

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2017/2018

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort | 4 |
| Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2017 und 2018 | 7 |
| Titelumsetzungen im Doppelhaushalt 2017/2018 | 8 |
| Kapitel 13 01 Steuern | 10 |
| Kapitel 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt | 20 |
| Kapitel 13 04 Allgemeines Grundvermögen | 44 |
| Kapitel 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen | 64 |
| Kapitel 13 06 Kapital und Schulden | 82 |
| Kapitel 13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“) | 128 |
| Kapitel 13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“) | 132 |
| Kapitel 13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen und Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt | 136 |
| Kapitel 13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“) | 156 |
| Kapitel 13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“) | 168 |
| Kapitel 13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen | 172 |
| Kapitel 13 20 Beamtenversorgung | 176 |
| Kapitel 13 21 Übrige Versorgung | 190 |
| Kapitel 13 30 Zukunft Bayern 2020 | 194 |
| Kapitel 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020 | 204 |
| Kapitel 13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm | 212 |
| Kapitel 13 41 Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44 | 226 |
| Kapitel 13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth | 230 |
| Kapitel 13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung | 240 |
| Kapitel 13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB | 250 |
| Abschluss | 256 |
| Übersicht Verpflichtungsermächtigungen | 258 |

Anlagen

| | | |
|--------------------|--|-----|
| A | Übersicht über die Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände, die in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt sind | 261 |
| B | Nachweisung der Rücklagen und Sondervermögen im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO | 301 |
| C | Wirtschaftspläne der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO | 357 |
| D | Verzeichnis der Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist (Art. 65 und 104 Abs. 3 BayHO) | 393 |
| E | Frei | |
| F | Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen zu Kapitel 13 06 (Allgemeiner Haushalt) | |
| | - Haushaltsjahr 2017 - | 411 |
| | - Haushaltsjahr 2018 - | 415 |
| | Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen zu Kapitel 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB) | |
| | - Haushaltsjahr 2017 - | 419 |
| | - Haushaltsjahr 2018 - | 421 |
| | Übersicht über die Bürgschaften des Freistaates für Darlehensbeträge und Garantien | 423 |
| S | Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 13 | 425 |
| Stellenplan | | 431 |

Vorwort zum Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

A. Aufgaben und Aufbau des Einzelplans 13 in den wichtigsten Grundzügen

Der Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält in der Hauptsache die Einnahmen und Ausgaben, die nicht einen bestimmten Verwaltungszweig, sondern die Gesamtheit der Staatsverwaltung betreffen. Die wichtigsten Bereiche sind die Steuereinnahmen, der Länderfinanzausgleich, der kommunale Finanzausgleich und die Ausgaben für den Schuldendienst. Ferner sind die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens, der Staatsbeteiligungen und der Staatsbetriebe hier veranschlagt. In den Kapiteln 13 20 und 13 21 sind Aufwendungen für Versorgungszwecke erfasst, soweit sie nicht den Ressorts zugeordnet werden können. Im Kapitel 13 50 sind die Fachausgaben für den Aufgabenbereich des IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung veranschlagt.

Im Sonderkapitel 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB) sind alle für die Stabilisierungsmaßnahmen der BayernLB erforderlichen Einnahmen und Ausgaben veranschlagt. Ferner werden hier die Zahlungen an den Bund nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz nachgewiesen.

B. Wesentliche Organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

- keine -

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Gliederung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Eine Aufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten enthält der Einzelplanabschluss.

Die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 13 entwickeln sich wie folgt:

| | 2017 | 2018 | 2016 |
|-------------------------------------|---------------|----------|----------|
| | - in Mio. € - | | |
| Einnahmen | 50.293,7 | 51.688,1 | 47.637,2 |
| Veränderungen gegenüber dem Vorjahr | 2.656,5 | 1.394,4 | - |
| Ausgaben | 17.050,1 | 17.573,9 | 15.054,3 |
| Veränderungen gegenüber dem Vorjahr | 1.995,8 | 523,8 | - |

2. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Schwerpunkten

| | Soll 2017 Mio. € | Soll 2018 Mio. € | Soll 2016 Mio. € |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Gesamteinnahmen | 50.293,7 | 51.688,1 | 47.637,2 |
| Davon entfallen auf: | | | |
| Steuern und steuerähnliche Abgaben | 47.696,5 | 49.216,9 | 44.244,2 |
| darunter: | | | |
| - Steuern | 46.136,0 | 47.656,0 | 42.684,0 |
| Allgemeines Grundvermögen | 46,3 | 46,3 | 124,0 |
| darunter: | | | |
| - Einnahmen aus Vermietung usw. | 19,5 | 19,5 | 20,6 |
| - Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zur Mitfinanzierung von laufenden Straßenbaumaßnahmen der Anlage A zum Epl. 03B | 20,0 | 20,0 | 90,0 |
| Wirtschaftliche Unternehmen – Gewinnablieferungen | 266,0 | 257,1 | 276,3 |
| Kapital und Schulden | 1.261,9 | 1.104,2 | 1.957,9 |
| darunter: | | | |
| - Zinseinnahmen aus Darlehen und Darlehensrückflüsse | 164,3 | 143,6 | 141,8 |
| - Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt – Tilgung | - | - | - |
| - Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage .. | 1.082,9 | 946,8 | 1.795,2 |
| Kommunaler Finanzausgleich | 498,0 | 502,9 | 487,0 |
| Beamtenversorgung (insbes. Erstattung von Versorgungsbezügen) | 162,0 | 162,2 | 167,9 |
| Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB | 337,3 | 374,5 | 353,2 |
| darunter: | | | |
| - Zins- und Dividendeneinnahmen | 48,8 | 84,1 | - |
| - Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage | | | |
| - zur Finanzierung von Zinsausgaben | 286,0 | 287,9 | 349,8 |
| - zur Finanzierung Schuldentilgung | 500,0 | 500,0 | 550,0 |
| - Schuldaufnahme am Kreditmarkt - Tilgung - | -500,0 | -500,0 | -550,0 |

| | Soll 2017 Mio. € | Soll 2018 Mio. € | Soll 2016 Mio. € |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Gesamtausgaben | 17.050,1 | 17.573,9 | 15.054,3 |
| Davon entfallen auf: | | | |
| Allgemeine Bewilligungen | 6.258,5 | 6.572,1 | 5.068,8 |
| darunter: | | | |
| - Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen | 270,3 | 362,4 | 32,6 |
| - Finanzausgleich unter den Ländern | 6.100,0 | 6.300,0 | 5.400,0 |
| - Darlehen für Staatsbedienstetenwohnungsbau | 20,0 | 20,0 | 20,9 |
| - Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen | -240,0 | -240,0 | -220,0 |
| - Globale Minderausgabe zum Haushaltsabgleich 2016 .. | - | - | -240,0 |
| - Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse | 12,5 | 12,5 | 1,5 |
| Allgemeines Grundvermögen | 39,5 | 45,4 | 36,9 |
| darunter: | | | |
| - Entgelt für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) | 16,6 | 17,5 | 16,3 |
| - Bauunterhalt | 9,3 | 11,2 | 9,2 |
| - Staatlicher Hochbau | 3,7 | 4,2 | 4,3 |
| Wirtschaftliche Unternehmen (Zuschüsse und Kapitalausstattungen) | 44,1 | 53,8 | 52,3 |
| Kapital und Schulden | 1.028,4 | 975,8 | 574,9 |
| darunter: | | | |
| - Schuldendienst an Bund | 69,0 | 64,0 | 45,0 |
| - Zinsausgaben am Kreditmarkt | 443,1 | 396,3 | 488,0 |
| - Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassen- verstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage | 500,0 | 500,0 | 21,5 |
| Kommunaler Finanzausgleich | 8.914,4 | 9.099,8 | 8.562,4 |
| Beamtenversorgung | 334,2 | 343,6 | 317,2 |
| Gesetzliche Unfallversicherung | 43,7 | 45,9 | 43,7 |
| IT-Beauftragter der Staatsregierung | 26,8 | 39,0 | 21,0 |
| Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB | 337,3 | 374,5 | 353,2 |
| darunter | | | |
| - Zinsausgaben am Kreditmarkt | 286,0 | 287,9 | 349,8 |
| - Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassen- verstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage | 48,8 | 84,1 | 0,9 |

D. Personalsoll

Eine Übersicht über das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2017 und 2018

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen - mit Ausnahme der Kapitel 13 12 und 13 15 („Offensive Zukunft Bayern“ und hierzu notwendige Umfinanzierungen von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen) sowie Kapitel 13 30 (Programm Zukunft Bayern 2020), Kapitel 13 40 und 13 41 (Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) – mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 5 nach „Sächliche Verwaltungsausgaben“ (Obergruppen 51 bis 54) und „Ausgaben für den Schuldendienst“ (Obergruppen 56 bis 59) getrennt,
 - 5.4 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.5 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.6 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Titelumsetzungen im Doppelhaushalt 2017/2018

Es wurden folgende Titelumsetzungen durchgeführt:

| | bisher Kapitel/Titel | neu Kapitel/Titel |
|---|-------------------------|----------------------|
| | | |
| Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt | 13 03/382 01 | 13 03/119 22 |
| | 982 02 | 511 03 |
| Kapital und Schulden | 13 06/351 01 | 13 06/359 01 |
| | 911 01 | 919 01 |
| IT-Beauftragter der Staatsregierung | 13 50/815 01 | 13 50/812 35 |
| | 815 71 | 812 71 |
| | 815 73 | 812 73 |
| | 815 74 | 812 74 |
| Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB | 13 60/134 02 | 13 60/141 02 |
| | 351 03 | 359 03 |
| | 351 04 | 359 04 |
| | 351 07 | 359 07 |
| | 870 01 | 699 01 |
| | 911 01 | 919 01 |

13 01 Steuern

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|---|-----|--|----------------|----------------|-------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| Einnahmen | | | | | | |
| Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel | | | | | | |
| Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile) | | | | | | |
| 011 01-7 | 821 | Lohnsteuer <i>Für Zwecke der sachgerechten Ausstattung der Landesfamilienkassen mit notwendigen Kindergeldbeträgen können Vorschusszahlungen von der Einnahme abgesetzt werden.</i> | 16.050.000,0 | 16.645.000,0 | A B C | 15.001.000,0 15.141.793,9 14.149.714,1 |
| 011 02-6 | 821 | Zerlegungsanteil an der Lohnsteuer | 50.000,0 | 50.000,0 | A B C | 50.000,0 -502.105,8 -486.025,6 |
| 012 01-6 | 821 | Veranlagte Einkommensteuer | 4.943.000,0 | 5.080.000,0 | A B C | 4.591.000,0 4.493.448,6 4.150.446,7 |
| 013 01-5 | 821 | Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) | 2.483.000,0 | 2.546.000,0 | A B C | 2.209.000,0 2.253.402,2 1.951.632,8 |
| 014 01-4 | 821 | Körperschaftsteuer | 3.103.000,0 | 3.426.000,0 | A B C | 1.798.000,0 2.409.216,6 2.600.399,9 |
| 014 02-3 | 821 | Zerlegungsanteil an der Körperschaftsteuer | 50.000,0 | 50.000,0 | A B C | 50.000,0 -83.026,6 -127.883,3 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01

Der Anpassung der Steuereinnahmen liegen die Ergebnisse des bundesweiten Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 2. bis 4. November 2016 zugrunde.

Zusätzlich in Abzug gebracht wurden die Einkommensteuer-Tarifanpassung und die Auswirkungen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften. Darüber hinaus berücksichtigt wurden der Gesetzentwurf des Bundes zur Änderung des Finanzausgleichgesetzes zur Berücksichtigung der Integrationspauschale und die Formulierungshilfe des Bundes zur Änderung des Finanzausgleichgesetzes zur Berücksichtigung der Spitzabrechnung Asyl.

Zu 13 01/011 01 - 014 02, 018 01 und 018 02

Nach Art. 106 GG in der Fassung des 21. Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Finanzreformgesetz) vom 12. Mai 1969 (BGBl S. 359) erhalten der Bund und die Länder vom Haushaltsjahre 1970 an je 50 v.H. des Aufkommens an der Einkommensteuer (einschl. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) und an der Körperschaftsteuer. Die Gemeinden erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl I S. 502), geändert durch Gesetz vom 8. Mai 2012 (BGBl I S. 1030), vorweg 15 v.H. des Aufkommens an der Lohnsteuer und an der veranlagten Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge.

| Steuerart | Gesamtbetrag Tsd. € | Bundesanteil | Landesanteil | Gemeinde- anteil |
|--|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| | | 42,5/44,0 50,0 v.H. Tsd. € | 42,5/44,0 50,0 v.H. Tsd. € | 15,0/12,0 v.H. Tsd. € |
| 2017 | | | | |
| Lohnsteuer einschl. Zerlegung | 37.882.352,9 | 16.100.000,0 | 16.100.000,0 | 5.682.352,9 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 11.630.588,2 | 4.943.000,0 | 4.943.000,0 | 1.744.588,2 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer) | 4.966.000,0 | 2.483.000,0 | 2.483.000,0 | |
| Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung | 6.306.000,0 | 3.153.000,0 | 3.153.000,0 | |
| Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge einschl. Zerlegung | 1.056.818,2 | 465.000,0 | 465.000,0 | 126.818,2 |
| Zusammen | 61.841.759,3 | 27.144.000,0 | 27.144.000,0 | 7.553.759,3 |
| 2018 | | | | |
| Lohnsteuer einschl. Zerlegung | 39.282.352,9 | 16.695.000,0 | 16.695.000,0 | 5.892.352,9 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 11.952.941,2 | 5.080.000,0 | 5.080.000,0 | 1.792.941,2 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer) | 5.092.000,0 | 2.546.000,0 | 2.546.000,0 | |
| Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung | 6.952.000,0 | 3.476.000,0 | 3.476.000,0 | |
| Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge einschl. Zerlegung | 1.075.000,0 | 473.000,0 | 473.000,0 | 129.000,0 |
| Zusammen | 64.354.294,1 | 28.270.000,0 | 28.270.000,0 | 7.814.294,1 |

Zu 13 01/011 01

In Folge des Bürokratieabbaus bei der Auszahlung des Kindergeldes wurden die Länderverwaltungen in § 5 Abs. 1 Nr. 11 des Finanzverwaltungsgesetzes ermächtigt, für den Personenkreis des § 72 Abs. 1 Einkommensteuergesetz (öffentlich-rechtlicher Dienst, Versorgungsempfänger und Arbeitnehmer des Landes und der Kommunen) zentrale Familienkassen zu bestimmen, die den jeweiligen Arbeitgeberkreis bei der Auszahlung des Kindergeldes entlasten.

Mit der "Verordnung über die Landesfamilienkassen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 72 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes (LFamKV)" vom 30. Juni 2008 hat das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat von dieser Ermächtigung im Sinne der Verwaltungsvereinfachung Gebrauch gemacht. Um den Prozess der Zentralisierung zu unterstützen, ist es notwendig, den Landesfamilienkassen eine Möglichkeit zur zeitnahen Abrechnung der Kindergelder im Rahmen des Steuervoranmeldungsverfahrens zu bieten. Zweck der haushaltsrechtlichen Ermächtigung ist daher die Deckung der entstehenden Zinsbelastungen durch die separate Abrechnung der auszahlenden Kindergelder zwischen dem Freistaat Bayern und den Landesfamilienkassen.

13 01 Steuern

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-------------|-------------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 015 01-3 | 821 | Umsatzsteuer | 7.772.598,0 | 8.035.860,0 | A | 7.568.809,0 |
| | | | | | B | 7.314.536,9 |
| | | | | | C | 7.158.791,2 |
| 015 02-2 | 821 | Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs sowie Ausgleich der Steuermindereinnahmen aus dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.</i> | 2.237.000,0 | 2.311.000,0 | A | 2.167.000,0 |
| | | | | | B | 2.053.120,9 |
| | | | | | C | 2.064.498,8 |

Erläuterungen

Zu 13 01/015 01, 015 02, 015 03 und 016 01

Das Aufkommen der Umsatzsteuer wird gem. Art. 106 Abs. 3 GG i. V. m. § 1 FAG verteilt. Die Aufteilungsschritte ausgehend vom Gesamt-Umsatzsteueraufkommen stellen sich in 2017 und 2018 voraussichtlich wie folgt dar:

| | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|
| Vorabbetrag für den Bund (früher für Senkung Arbeitslosenversicherung) | 4,45 v.H. | 4,45 v.H. |
| vom verbleibenden Betrag | | |
| Vorabbetrag für den Bund für die Rentenversicherung | 5,05 v.H. | 5,05 v.H. |
| vom verbleibenden Betrag | | |
| Anteil für die Kommunen | 2,20 v.H. | 2,20 v.H. |
| <u>zuzüglich</u> | | |
| Betrag aufgrund Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung | 500,0 Mio. € | |
| Betrag aufgrund Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vom 24.06.2015 | 1.000,0 Mio. € | |
| Betrag aufgrund Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen | | 2.760,0 Mio. € |
| vom verbleibenden Betrag erhalten die Länder | | |
| Grundverteilung Länderanteil | 44,00 v.H. | 44,00 v.H. |
| Familienleistungsausgleich für die Länderebene | 6,30 v.H. | 6,30 v.H. |
| Länderanteil in dieser Stufe | 50,30 v.H. | 50,30 v.H. |
| <u>zuzüglich/abzüglich Festbeträge wegen</u> | <u>Tsd. €</u> | <u>Tsd. €</u> |
| Ausgleich zur Übernahme der Annuitäten des Fonds "Deutsche Einheit" | 1.322.712,0 | 1.322.712,0 |
| Ausgleich Ost wegen überproportionaler Belastung aufgrund der Regelungen "Hartz IV" | 504.000,0 | 504.000,0 |
| Ausgleich wegen Umsatzbesteuerung Spielbanken | -60.000,0 | -60.000,0 |
| Bereitstellung von Mitteln an die Länder zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Kinderförderungsgesetzes vom 10.12.2008 | -770.000,0 | -770.000,0 |
| Zusätzliche Mittel an die Länder zur Finanzierung zusätzlicher Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren durch KitaFöG vom 15.02.2013 | -75.000,0 | -75.000,0 |
| Finanzierung der Konsolidierungshilfen | 400.000,0 | 400.000,0 |
| Ausgleich der Kindergelderhöhung zum 1. Januar 2010 | -1.326.000,0 | -1.326.000,0 |
| Steuervereinfachungsgesetz 2011 | -319.000,0 | -319.000,0 |
| Aufbauhilfegesetz (Fluthilfe) * | 202.000,0 | 202.000,0 |
| Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Betriebskosten der Kinderbetreuung kraft Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 22.12.2014 | -100.000,0 | -100.000,0 |
| Kompensation des Vorab-Festbetrags zugunsten der Kommunen kraft Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 22.12.2014 | -251.500,0 | --- |
| Kompensation des (erhöhten) Vorab-Festbetrags zugunsten der Kommunen kraft Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vom 24.06.2015 | -503.000,0 | --- |
| Bundesbeteiligung (Abschlagszahlung) an den Kosten der Länder für Asylbewerber, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Maßnahmen zur Verbesserung der Kinderbetreuung nach Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20.10.2015 | -1.124.000,0 | -1.220.000,0 |
| Integrationspauschale gem. Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen | -2.000.000,0 | -2.000.000,0 |
| Bundesbeteiligung (Abschlagszahlung) an Kosten der Länder für Asylbewerber und Flüchtlinge gem. Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen | -1.163.000,0 | |
| Anteil an 5 Mrd. € Entlastung Kommunen ab 2018 gem. Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen | | -1.000.000,0 |
| Kompensation des Vorab-Festbetrags zugunsten der Kommunen kraft Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen | | -1.388.280,0 |
| Saldo Festbetrag an (+) bzw. vom (-) Bund | -5.262.788,0 | -5.829.568,0 |

*Der Finanzierungsanteil Bayerns am Aufbauhilfefonds für Hochwasserhilfen beläuft sich in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich jeweils auf rd. 32 Mio. €.

13 01 Steuern

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|-------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 015 03-1 | 821 | Pauschale Hilfe des Bundes zum Ausgleich von Kosten für Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, ausländische unbegleitete Minderjährige und bei der Kinderbetreuung sowie der Integration (Umsatzsteuer-Vorwegbetrag) | 668.674,0 | 565.678,0 | A | 567.372,0 |
| 016 01-2 | 821 | Einfuhrumsatzsteuer | 3.265.728,0 | 3.376.462,0 | A B C | 3.243.819,0 3.072.958,6 2.979.689,9 |
| 017 01-1 | 821 | Gewerbsteuerumlage | 517.000,0 | 524.000,0 | A B C | 459.000,0 471.032,4 471.818,9 |
| 017 02-0 | 821 | Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzenreformgesetz | 105.000,0 | 108.000,0 | A B C | 119.000,0 115.012,1 115.105,4 |
| 017 03-9 | 821 | Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzenreformgesetz | 733.000,0 | 750.000,0 | A B C | 661.000,0 667.002,9 667.456,7 |
| 018 01-0 | 821 | Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge | 285.000,0 | 293.000,0 | A B C | 537.000,0 595.686,3 588.314,1 |
| 018 02-9 | 821 | Zerlegungsanteil Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge | 180.000,0 | 180.000,0 | A B C | 180.000,0 146.109,9 124.539,1 |
| Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbsteuerumlage (Landesanteile) | | | 42.443.000,0 | 43.941.000,0 | A B C | 39.202.000,0 38.460.809,8 36.408.498,7 |
| Landessteuern | | | | | | |
| 051 01-8 | 821 | Vermögensteuer | --- | --- | A B C | --- -985,5 -1.203,2 |
| 052 01-7 | 821 | Erbschaftsteuer | 1.380.000,0 | 1.338.000,0 | A B C | 1.357.700,0 1.569.968,7 1.357.252,6 |
| 053 01-6 | 821 | Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 1 Grunderwerbsteuergesetz 1983 <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i> | --- | --- | A B C | --- -114,6 -1,0 |
| 053 02-5 | 821 | Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 2 Grunderwerbsteuergesetz 1983 <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 12.</i> | --- | --- | A C | --- -19,4 |
| 053 03-4 | 821 | Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i> | 1.830.000,0 | 1.889.000,0 | A B C | 1.664.000,0 1.570.536,3 1.425.238,8 |
| 055 01-4 | 821 | Totalisator- und Buchmachersteuer <i>Vgl. Vermerk bei 686 01.</i> | 100,0 | 100,0 | A B C | 1.000,0 136,3 37,1 |
| 056 01-3 | 821 | Andere Rennwettsteuern | --- | --- | A | --- |
| 057 01-2 | 821 | Lotteriesteuer | 217.500,0 | 217.800,0 | A B C | 200.000,0 214.372,7 212.294,6 |

Erläuterungen

Zu 13 01/015 03

Nach dem Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Oktober 2015 beteiligt sich der Bund an den Kosten für Asylbewerber und Flüchtlinge. Über die getroffenen Vereinbarungen hinaus beteiligt sich der Bund gem. Vereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 7. Juli 2016 auch an den Kosten der Integration. Insgesamt ergibt sich für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 folgende geschätzte Entlastung für Bayern:

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Bundesbeteiligung Asylbewerber und Flüchtlinge | 181.000,0 | 63.000,0 |
| Ausländische unbegleitete Minderjährige | 54.703,0 | 54.703,0 |
| Verbesserung Kinderbetreuung | 120.971,0 | 135.975,0 |
| Integrationspauschale | 312.000,0 | 312.000,0 |
| Zusammen | 668.674,0 | 565.678,0 |

Zu 13 01/017 02 und 017 03

Die Einnahmen aus der Erhöhung der Gewerbesteuerumlage infolge der Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" und der Neuordnung des Länderfinanzausgleichs stehen gemäß § 6 Abs. 3 und Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz voll dem Land zu und bleiben bei der Ermittlung der Steuereinnahmen im Länderfinanzausgleich unberücksichtigt.

Der ausschließlich dem Land zustehende Anteil des Landesvervielfältigers nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz beträgt 29 v.H. Die Erhöhungszahl nach § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz beträgt 2017 und 2018 voraussichtlich 5 v.H.

Zu 13 01/051 01

Nach dem Jahressteuergesetz 1997 ist aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts die Vermögensteuer ab 01.01.1997 weggefallen. Künftig sind keine Einnahmen bei diesem Ansatz mehr zu erwarten.

Zu 13 01/053 01

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 13 10 Tit. 613 11, 613 12 sowie Kap. 13 01 Tit. 053 02 und 053 03.

Zu 13 01/053 02

Bei diesem Titel werden die nach dem 01.01.1983 noch eingehenden Einnahmen aus Rechtsvorgängen gemäß § 23 Abs. 2 GrEStG 1983 (Festsetzung der Grunderwerbsteuer noch nach Landesrecht) nachgewiesen. Der gesonderte Nachweis ist notwendig, weil dieses Grunderwerbsteueraufkommen (3 v.H.) den Kommunen im Rahmen einer Übergangsregelung abweichend von Art. 8 FAG weiterhin nach altem Recht überlassen wird.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 10 Tit. 613 12.

Zu 13 01/053 03

Gem. Art. 9 Nr. 2a des Jahressteuergesetzes 1997 wurde das Grunderwerbsteuergesetz 1983 vom 17.12.1982 (BGBl I S. 1777) geändert und der Steuersatz nach § 11 Abs. 1 GrEStG 1983 von 2 v.H. auf 3,5 v.H. erhöht. Die Steuererhöhung dient der teilweisen Kompensation des Steuerausfalls der Länder bei der Vermögensteuer, die nach dem Jahressteuergesetz 1997 ab 1.1.1997 weggefallen ist.

Erwerbsvorgänge, die noch dem bisherigen Steuersatz nach § 11 Abs. 1 GrEStG 1983 von 2 v.H. unterliegen, sind unter Kap. 13 01 Tit. 053 01 erfasst.

Zu 13 01/055 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 900,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 686 01.

13 01 Steuern

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------------|--------------|---|--------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 058 01-1 | 821 | Sportwettensteuer | 1.900,0 | 2.000,0 | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 1.772,3 |
| | | | | | C | 1.963,7 |
| 058 02-0 | 821 | Zerlegungsanteil Sportwettensteuer | 38.500,0 | 39.100,0 | A | 34.000,0 |
| | | | | | B | 37.296,7 |
| | | | | | C | 29.615,6 |
| 059 01-0 | 821 | Feuerschutzsteuer <i>Vgl. Vermerk bei 03 23/883 01.</i> | 71.000,0 | 76.000,0 | A | 69.300,0 |
| | | | | | B | 73.466,3 |
| | | | | | C | 70.582,5 |
| 061 01-6 | 821 | Biersteuer | 154.000,0 | 153.000,0 | A | 154.000,0 |
| | | | | | B | 157.361,2 |
| | | | | | C | 154.978,3 |
| 069 01-8 | 821 | Sonstige Landessteuern | --- | --- | A | --- |
| | | Zwischensumme Landessteuern | 3.693.000,0 | 3.715.000,0 | A | 3.482.000,0 |
| | | | | | B | 3.623.810,3 |
| | | | | | C | 3.250.739,7 |
| | | Summe Steuern | 46.136.000,0 | 47.656.000,0 | A | 42.684.000,0 |
| | | | | | B | 42.084.620,1 |
| | | | | | C | 39.659.238,4 |
| 093 01-8 | 821 | Abgaben von Spielbanken <i>Vgl. Vermerk zu 13 01/633 71.</i> | 11.831,8 | 12.259,8 | A | 11.585,1 |
| | | | | | B | 12.209,1 |
| | | | | | C | 10.777,0 |
| 099 01-2 | 821 | Sonstige | --- | --- | A | --- |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 211 02-4 | 821 | Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich der Übertragung der Kfz-Steuer auf den Bund | 1.548.629,0 | 1.548.629,0 | A | 1.548.629,0 |
| | | | | | B | 1.548.629,0 |
| | | | | | C | 1.548.629,0 |
| | | Gesamteinnahmen | 47.696.460,8 | 49.216.888,8 | A | 44.244.214,1 |
| | | | | | B | 43.645.458,2 |
| | | | | | C | 41.218.644,5 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 686 01-1 | 523 | Zuweisungen an Rennvereine aus der Totalisator- und Buchmachersteuer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 96 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen an Totalisator- und Buchmachersteuer gemäß § 16 Rennwett- und Lotteriegesez (vgl. 055 01).</i> | 96,0 | 96,0 | A | 960,0 |
| | | | | | C | 35,5 |
| 687 01-0 | 029 | Zahlung des Österreich zustehenden Anteils am bayerischen Biersteueraufkommen für das Zollanschlussgebiet "Kleines Walsertal" | 28,0 | 29,0 | A | 27,0 |
| | | | | | C | 24,7 |

Erläuterungen

Zu 13 01/058 01 und 058 02

Nach dem Gesetz zur Besteuerung von Sportwetten vom 29. Juni 2012 (BGBl I S. 1424) ist hinsichtlich der Sportwettensteuer eine Zerlegung des Steueraufkommens vorzunehmen. Zum Nachweis wurden für die Sportwettensteuer gesonderte Titel ausgebracht.

Zu 13 01/059 01

Die Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer sind nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz vom 23. Dezember 1981, zuletzt geändert durch Verordnung zur Anpassung des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286, ber. S. 405), für den Brandschutz, den Technischen Hilfsdienst und für Feuerweherschulen zu verwenden. Das veranschlagte Aufkommen an Feuerschutzsteuer ist daher bestimmt zur Deckung der entsprechenden Ausgaben im Epl. 03A. Die Verteilung des Feuerschutzsteueraufkommens erfolgt durch die Finanzbehörde Hamburg. Der bayerische Anteil wird bei Tit. 059 01 nachgewiesen.

Zu 13 01/093 01 und TG 71 - Ausgaben

Die Spielbankabgabe ist auf der Grundlage der im Haushaltsgesetz 2011/2012 festgesetzten Abgabesätze ermittelt und um die Umsatzsteuerzahllast gemindert, die sich aufgrund der mit Art. 2 des Gesetzes zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen vom 28.4.2006 (BGBl I S. 1095) eingeführten Umsatzsteuerpflicht der Spielbanken ergibt. In Anlage C 11 zu Einzelplan 13 sind im Wirtschaftsplan Bayerische Zweige der Staatslotterie unter Abschnitt a die Kosten der Spielbanküberwachung, unter Abschnitt b der Betrieb der vom Freistaat Bayern übernommenen Spielbanken ausgewiesen.

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Von der veranschlagten Spielbankabgabe in Höhe von | 11.831,8 | 12.259,8 |
| beträgt der Anteil der Spielbankgemeinden | 10.635,0 | 11.383,2 |
| Daneben sind die Kosten der Spielbanküberwachung mit veranschlagt, so dass vom Freistaat Bayern zu tragen sind | 4.076,0 | 4.135,0 |
| | 2.879,2 | 3.258,4 |

Zu 13 01/093 01

2017 gegenüber 2016:
Mehr 246,7 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 428,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Bruttospielerträge.

Zu 13 01/211 02

Nach dem Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz wurde ab 1. Juli 2009 die Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund übertragen. Gleichzeitig sind die Zuweisungen des Bundes aus der LKW-Maut zum Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Kfz-Steuer weggefallen. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen der Länder werden vom Bund durch Zuweisungen an die Länder ausgeglichen. Vom jährlichen Gesamtbetrag von rd. 8.991,8 Mio. € erhält der Freistaat Bayern einen Anteil von rd. 17,22 %; das sind für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 je 1.548,6 Mio. €. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 13 10 - Vorbemerkung zu den Steuerverbänden b) Kraftfahrzeugsteuerverbund.

Zu 13 01/686 01

Mit Genehmigung der EU-Kommission vom 2. Juli 2013 ist die Neufassung des § 16 Rennwett- und Lotteriegesetz in Kraft getreten. Die Rennvereine, die einen Totalisator betreiben, erhalten danach 96 v.H. des Aufkommens der Totalisator- und Buchmachersteuer (vgl. Tit. 055 01).

| 13 01 | | Steuern | | | | | |
|----------|-----|--|----------|----------|--------|-----------|--|
| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 | |
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 | |
| | | | | | C | Ist 2014 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | | |
| | | | | | 6 | | |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | | | | | |
| 812 01-8 | 183 | Ausgaben im Zusammenhang mit der Annahme von Kunstgegenständen an Zahlungs Statt gemäß § 224 a Abgabenordnung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Höhe der durch die Annahme an Zahlungs Statt getilgten Steuern. Vgl. Vermerk zu 15 05 TG 74.</i> | --- | --- | A | --- | |
| | | | | | B | 70,0 | |
| | | | | | C | 539,1 | |
| | | Titelgruppen | | | | | |
| | | 71 Anteile Dritter an der Spielbankabgabe der Spielbanken im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung | | | | | |
| 633 71-0 | 821 | Anteile der Spielbankgemeinden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich entsprechend der prozentualen Veränderung des Bruttospielertrags (vgl. Kap. 13 05 Anlage C 11).</i> | 10.635,0 | 11.383,2 | A | 10.327,5 | |
| | | | | | B | 9.268,0 | |
| | | | | | C | 9.399,2 | |
| 682 71-0 | 681 | Kosten der Spielbanküberwachung | 4.076,0 | 4.135,0 | A | 4.151,0 | |
| | | | | | B | 3.862,1 | |
| | | | | | C | 3.889,5 | |
| | | Summe der Titelgruppe | 14.711,0 | 15.518,2 | A | 14.478,5 | |
| | | | | | B | 13.130,1 | |
| | | | | | C | 13.288,8 | |
| | | Gesamtausgaben | 14.835,0 | 15.643,2 | A | 15.465,5 | |
| | | | | | B | 13.200,1 | |
| | | | | | C | 13.888,1 | |

Erläuterungen

Zu 13 01/812 01

Mit der nach § 224a Abgabenordnung möglichen Abgeltung von Erbschaft- und Vermögensteuerschulden durch Hingabe von Kunstgegenständen wurde ein Tilgungstatbestand geschaffen, dem kein Geldfluss zugrunde liegt. Für die notwendige Gegenbuchung zur aufkommenswirksamen Vereinnahmung bei den Titeln 051 01 und 052 01 wurde der Leertitel ausgebracht.

Zu 13 01/633 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 307,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 748,2 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Bruttospielerträge.

13 01 Steuern

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A Soll 2016 | B Ist 2015 | C Ist 2014 |
|-------|-----|---|--------------|--------------|-------------|--------------|----------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| | | Abschluss | | | | | |
| | | Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel | 46.147.831,8 | 47.668.259,8 | A | 42.695.585,1 | B 42.096.829,2 C 39.670.015,4 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 1.548.629,0 | 1.548.629,0 | A | 1.548.629,0 | B 1.548.629,0 C 1.548.629,0 |
| | | Gesamteinnahmen | 47.696.460,8 | 49.216.888,8 | A | 44.244.214,1 | B 43.645.458,2 C 41.218.644,5 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 14.835,0 | 15.643,2 | A | 15.465,5 | B 13.130,1 C 13.349,0 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | - | - | A | - | B 70,0 C 539,1 |
| | | Gesamtausgaben | 14.835,0 | 15.643,2 | A | 15.465,5 | B 13.200,1 C 13.888,1 |
| | | Überschuss | 47.681.625,8 | 49.201.245,6 | A | 44.228.748,6 | B 43.632.258,1 C 41.204.756,3 |

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|--|----------|----------|-------------|----------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| Einnahmen | | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | | | |
| 111 01-2 | 062 | Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte | *** | *** | A | --- |
| 111 31-6 | 411 | Ausgleichszahlungen für Staatsbedienstetenwohnungen gemäß § 9 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in Verbindung mit dem BayAFWoG vom 31. Oktober 1995 (GVBl S. 806) | *** | *** | A C | --- -0,1 |
| 119 11-2 | 062 | Schadenersatzleistungen <i>Kosten für ärztliche Gutachten im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und Erstattungen von Schadenersatzleistungen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i> | 11.350,0 | 11.350,0 | A B C | 11.330,0 10.763,1 10.454,6 |
| 119 12-1 | 062 | Einnahmen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen und Anerkenntnissen | 17,2 | 17,2 | A B C | 1.026,9 16,0 284,0 |
| 119 20-1 | 019 | Gutschriften für den Freistaat Bayern aus Vertragsstrafen und sonstige Einnahmen im Rahmen von BayKom2010 und BayKom2017 <i>Vgl. Vermerk zu 812 19.</i> | --- | --- | A B C | --- 1.219,1 966,5 |
| 119 21-0 | 165 | Rückflüsse und Verzinsung aus der Umsetzung des Konzepts "Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur" <i>Vgl. Vermerk zu 686 01.</i> | --- | --- | A | --- |
| 119 22-9 | 019 | Erstattung von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Beschäftigten <i>Vgl. Vermerk zu 511 03.</i> | --- | --- | A B C | --- 1.257,9 1.231,9 |
| <u>119 23-8</u> | 861 | Rückflüsse und Verzinsungen aus nicht grundstockkonformen Maßnahmen im Rahmen der Sonderprogramme des Einzelplans 13 | --- | --- | A | --- |
| 119 49-8 | 861 | Vermischte Einnahmen der Allgemeinen Finanzverwaltung, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht | 100,0 | 100,0 | A B C | 100,0 16,6 93,8 |
| 125 01-6 | 153 | Erstattung der Kosten für Verpflegung und Unterbringung bei Nutzung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin durch nichtstaatliche oder außerbayerische Nutzer <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i> | 10,0 | 10,0 | A B C | 10,0 15,9 3,0 |
| Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | | | | | | |
| 231 01-7 | 291 | Einnahmen aus Zuweisungen und Spenden zur Beseitigung außerordentlicher Notstände <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 74 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| 231 03-5 | 045 | Erstattung der Aufwendungen für die Entmunitionierung durch den Bund | 2.500,0 | 800,0 | A B C | 2.690,0 628,3 2.754,3 |
| 233 01-5 | 011 | Erstattung von Ausbildungskosten bei einem Dienstherrnwechsel <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i> | 900,0 | 900,0 | A B C | 800,0 1.129,4 904,9 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 03

Das Kapitel 13 03 enthält in der Hauptsache Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnet werden können. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die globalen Verstärkungsmittel für Personalausgaben und die Leistungen im Rahmen des Finanzausgleichs unter den Ländern.

Ferner sind in diesem Kapitel die haushaltsgesetzlichen Sperrbeträge veranschlagt.

Zu 13 03/111 01, 111 31 und 862 04

Die Fehlbelegungsabgabe wurde nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10. April 2007 (GVBl S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft. Die Abwicklungsmaßnahmen sind abgeschlossen.

Zu 13 03/119 11

Für die Geltendmachung der auf den Freistaat Bayern übergegangenen Schadenersatzansprüche von Beschäftigten und Auszubildenden nach Art. 14 BayBG, § 47 MTW, § 6 Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG) oder nach ähnlichen Bestimmungen ist gemäß § 3 Abs. 6 und 7 der ab 1. August 2005 geltenden Vertretungsverordnung des Landesamts für Finanzen, Dienststelle Regensburg (Beamte) bzw. Ansbach (Arbeitnehmer) zuständig. Die Einnahmen aus diesen Schadenersatzansprüchen sind aus Vereinfachungsgründen für den Gesamthaushalt hier veranschlagt.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 20,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/119 12

Nach Abschnitt 3 Nr. 5.1 der FMBek über die haushaltsmäßige Behandlung von Ausgaben und Einnahmen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen und aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen vom 2. Januar 2004 (StAnz Nr. 4/FMBI S. 1), zuletzt geändert durch FMBek vom 2. Juli 2007 (FMBI S. 255) sind die Einnahmen aus Hauptsachleistungen, soweit der Freistaat Bayern durch die Behörden der Finanzverwaltung als allgemeine Vertretungsbehörden vertreten wird, aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich bei dieser Haushaltsstelle zu vereinnahmen.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 1.009,7 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/119 20

Zur Vereinnahmung eventueller Vertragsstrafen und sonstiger Einnahmen im Rahmen von BayKom2010 und dem Nachfolgeprojekt BayKom2017 (Bayerische Kommunikationsnetze für Mobilfunk, Sprache im Festnetz, Daten und Internet) wurde vorsorglich ein Leertitel ausgebracht. Die Einnahmen können durch den Koppelungsvermerk mit Tit. 812 19 in Verbesserungsmaßnahmen der Bayerischen Kommunikationsnetze fließen.

Zu 13 03/119 21

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

Zu 13 03/119 22

Vgl. Erläuterung zu 511 03.

Zu 13 03/119 23

Der Titel dient der Vereinnahmung von Rückflüssen und Verzinsungen aus nicht grundstockkonformen Maßnahmen wie Förderungen usw., die im Rahmen der Sonderprogramme der Kapitel 13 07, 13 08, 13 12 bis 13 17, 13 30, 13 31, 13 40, 13 41 und 13 44 durchgeführt wurden, soweit kein planmäßiger Einnahmetitel vorhanden ist.

Zu 13 03/125 01

Sofern nichtstaatliche oder außerbayerische Nutzer (z.B. Seminarteilnehmer) in St. Quirin untergebracht werden, sollen sie oder die entsprechenden Dienstherrn die Kosten dafür tragen.

Zu 13 03/231 03

An den Aufwendungen des Landes für die Beseitigung von Gefahren durch die bis Ende des 2. Weltkrieges hergestellten Kampfmittel beteiligt sich der Bund nach dem Aufwand, der durch ehemals reichseigene Kampfmittel verursacht wird. Der Haushaltsansatz stellt auf diese anteilige Kostenerstattung des Bundes ab und orientiert sich an Erfahrungswerten.

Bei sonstiger, i.d.R. alliierter Munition werden Aufwendungen des Landes nicht erstattet, sie sind vom Freistaat Bayern selbst zu tragen.

Auf die Erläuterungen zu Kap. 13 03 TG 75 wird hingewiesen.

Zu 13 03/233 01

Gemäß Artikel 139 Bayer. Beamtengesetz sind bei einem Wechsel von Beamten und Beamtinnen, die in der zweiten oder dritten Qualifizierungsebene einsteigen, vom Freistaat Bayern zu anderen Dienstherrn von diesen die Ausbildungskosten zu erstatten.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € entsprechend der Entwicklung des Istaufkommens der Vorjahre.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------|----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 235 01-3 | 011 | Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen) und sonstige Eingliederungszuschüsse | --- | --- | A B C | --- 3,6 5,4 |
| 261 02-9 | 681 | Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i> | 920,0 | 920,0 | A B C | 920,0 914,3 923,0 |
| 281 01-6 | 062 | Erstattung von Prozesskosten | 322,7 | 322,7 | A B C | 290,0 304,7 373,3 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 71 - 74 Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse | | | | | | |
| <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 74 (Ausgaben). Rückzahlungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</i> | | | | | | |
| 234 72-8 | 291 | Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes für Soforthilfen und Zuschüsse des Freistaates Bayern im Rahmen des „Sofortgeldes“, der Soforthilfe „Haushalt/Hausrat“, der Soforthilfe „Ölschäden an Gebäuden“ und des „Härfonds“ | --- | --- | A B C | --- 1.226,0 2.774,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 1.226,0 2.774,0 |
| Gesamteinnahmen | | | 16.119,9 | 14.419,9 | A B C | 17.166,9 17.515,9 22.992,5 |
| Ausgaben | | | | | | |
| Personalausgaben | | | | | | |
| 422 01-6 | 011 | Bezüge der an die Europäische Union entsandten planmäßigen Beamten <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i> | 1.830,0 | 1.861,0 | A B C | 1.739,5 885,5 949,8 |
| 422 03-4 | 861 | Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (Stellenreserve) <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i> | 3.400,0 | 3.600,0 | A | 3.200,0 |
| 422 06-1 | 861 | Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i> | 27.770,0 | 49.000,0 | A | 3.500,0 |

Erläuterungen

Zu 13 03/235 01

Bei dem Titel werden Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit und Eingliederungszuschüsse sonstiger Träger erfasst.

Zu 13 03/261 02

Den kaufmännisch geführten Staatsbetrieben (Art. 26 Abs. 1 BayHO) ist zur pauschalen Abgeltung der nach Art. 61 Abs. 3 Satz 1 BayHO zu erstattenden Verwaltungskosten und Aufwendungen eine Verwaltungskostenpauschale auferlegt, und zwar:

| | Tsd. € |
|---|--------|
| Staatliches Hofbräuhaus München | 10,2 |
| Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan | 10,0 |
| Staatsbad Bad Reichenhall (einschl. Staatl. Seenschiffahrt) | 26,9 |
| Staatsbad Bad Steben | 26,9 |
| Staatsbad Bad Kissingen (einschl. Bad Bocklet) | 26,9 |
| Staatsbad Bad Brückenau | 18,8 |
| Bayerische Zweige der Staatslotterie | 675,2 |
| Staatlicher Hofkeller | 5,4 |
| Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien | 3,2 |
| Immobilien Freistaat Bayern | 60,9 |
| Bayerisches Hauptmünzamt | 15,7 |
| Bayerische Landeshafenverwaltung | 10,5 |
| Bayerische Landeskraftwerke | 1,0 |
| | <hr/> |
| Zwischensumme | 891,6 |
| Sonstige Erstattungen | 28,4 |
| | <hr/> |
| Zusammen | 920,0 |

Zu 13 03/281 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 32,7 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/234 72

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Aufbauhilfefonds des Bundes im Zusammenhang mit der Naturkatastrophe im Mai/Juni 2013.

Zu 13 03/422 01

Bei den Ansätzen sind die Bezüge und Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen der an die Europäische Union entsandten Beamten und Arbeitnehmer des Freistaates Bayern veranschlagt. Im Einzelnen vgl. Stellenplan zu Kap. 13 03 Tit. 422 01. Die Stellen werden den Ressorts von der Staatskanzlei zugewiesen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 90,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 31,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/422 03 und 428 03

Angesichts der mit Unsicherheit behafteten Prognosen zu den Asylbewerberzahlen und der damit zusammenhängenden Schwierigkeiten, den Personalbedarf in einigen Verwaltungsbereichen abzuschätzen, ist eine personelle Nachsteuerungsreserve im Stellenplan vorgesehen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 200,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 200,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlich in anderen Einzelplänen bestehenden Bedarf.

Zu 13 03/422 06 und 428 06

Für Behördenverlagerungen im Rahmen der Heimatstrategie sind für eine Übergangszeit unterstützende behördenverlagerungsbedingte Doppelstrukturen notwendig. Diese sollen durch die Ausbringung von (Plan-) Stellen mit einem kw-Vermerk (kw-Stellen) realisiert werden.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 24.270,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 21.230,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlich in anderen Einzelplänen bestehenden Bedarf.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 422 48-1 | 841 | Erstattung von Krankenversicherungsbeiträgen an Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) in Elternzeit und Zuschüsse an Beamtinnen (Richterinnen) nach § 5a der Bayerischen Mutterschutzverordnung | 6.800,0 | 6.800,0 | A | 6.800,0 |
| | | | | | B | 6.265,9 |
| | | | | | C | 6.052,1 |
| 428 03-8 | 861 | Entgelte der Arbeitnehmer (Stellenreserve) <i>Der Vermerk im Stellenplan zu Tit. 422 03 ist bindend.</i> | --- | --- | A | --- |
| 428 04-7 | 841 | Lohnleistungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz und Sozialversicherungsbeiträge, die von den Krankenkassen erstattet werden <i>Erstattungen der Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz und aus überzahlten Sozialversicherungsbeiträgen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -375,8 |
| | | | | | C | 886,3 |
| 428 06-5 | 861 | Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie <i>Der Vermerk im Stellenplan zu Tit. 422 06 ist bindend.</i> | --- | --- | A | --- |
| 428 47-6 | 011 | Arbeitgeberleistungen aufgrund der nachträglichen Zusatzversicherung von unterhältig Teilzeitbeschäftigten sowie aus Haftungsbescheiden und Nachzahlungen von Sanierungsgeld bei ersatzlosem Wegfall der ursprünglichen Zahlungsbuchungsstelle | 100,0 | 100,0 | A | 200,0 |
| | | | | | B | 23,8 |
| | | | | | C | 5,6 |
| 443 01-1 | 841 | Unfallfürsorge für Beamte (Richter) nach dem Bayerischen Beamtenversorgungsgesetz | 11.500,0 | 12.000,0 | A | 12.500,0 |
| | | | | | B | 10.888,2 |
| | | | | | C | 10.546,4 |
| 443 02-0 | 841 | Reisebeihilfen an Bedienstete im Ausland aus Anlass von Reisen in Krankheitsfällen | --- | --- | A | --- |
| 443 03-9 | 841 | Fürsorgeleistungen für Beamte (Richter) aufgrund § 45 BeamtStG <i>Etwaige Kostenbeiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 130,7 |
| | | | | | C | 94,6 |
| 443 04-8 | 841 | Erfüllungsübernahme gemäß Art. 97 BayBG bei uneinbringbaren Schmerzensgeldansprüchen <i>Einnahmen aus Ansprüchen gegen Schädiger können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | 100,0 | 100,0 | A | 100,0 |

Erläuterungen

Zu 13 03/422 48

Nach § 15 Abs. 2 UrlV wird Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter) in Elternzeit der Krankenversicherungsbeitrag bis zur vollen Höhe monatlich erstattet.

Nach dem durch die Sechste Verordnung zur Änderung der Bayerischen Mutterschutzverordnung eingefügten und am 1. Juli 1991 in Kraft getretenen § 5 a erhalten Beamtinnen (Richterinnen) einen Zuschuss von 13 € je Kalendertag, wenn aufgrund einer erneuten Schwangerschaft die Mutterschutzfrist ganz oder teilweise in die Elternzeit fällt.

Zu 13 03/428 04

Auf dem Titel werden zunächst die Lohnleistungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz und zurückgeforderte Sozialversicherungsbeiträge gebucht. Die Erstattungen der Krankenkassen können dann von den Ausgaben abgesetzt werden. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass die Erstattungen die gebuchten Beträge ausgleichen.

Entsprechend den sozialversicherungsrechtlichen Regelungen werden von den Krankenkassen Lohnleistungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG; z. B. Entgelte während Beschäftigungsverboten nach dem Mutterschutzgesetz) an den Arbeitgeber erstattet. Rückforderungen zu viel entrichteter Sozialversicherungsbeiträge wurden in vergangenen Jahren mit Zahlungen an die jeweilige Krankenkasse aufgerechnet. Durch die zwingend erforderliche Umstellung auf Betriebsstätten bezogene Beitragsnachweise ab 01.01.2014 steigt die Zahl der Rückforderungen mangels Aufrechnungsmöglichkeit an. Um diese Rückforderungen effizient abwickeln zu können, werden die Ausgaben der negativen Beitragsnachweise auf dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Zu 13 03/428 06

Vgl. Tit. 422 06.

Zu 13 03/428 47

Bei dem Ansatz sind Zahlungen im Zusammenhang mit der nachträglichen Zusatzversicherung unterhältig Teilzeitbeschäftigter sowie die rückwirkende Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, für die der Freistaat Bayern als Arbeitgeber im Haftungsfall aufkommen muss, nachzuweisen.

Der Ansatz beinhaltet auch Nachzahlungen von Sanierungsgeld in Fällen, in denen die ursprüngliche Zahlungsbuchungsstelle bei der zeitlich versetzten endgültigen Festsetzung des Sanierungsgeldes durch die Zusatzversorgungskasse nicht mehr besteht und es auch keine Nachfolgebuchungsstelle gibt.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 100,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/443 01

Aus den veranschlagten Mitteln werden die Kosten der Unfallfürsorge nach Teil 2 Abschnitt 3 BayBeamtVG für die Mitglieder der Staatsregierung und für die Beamten und Ruhestandsbeamten sämtlicher Geschäftsbereiche - ausgenommen die Unfallruhegehälter, die Unfallhinterbliebenenversorgung sowie die Unfallunterhaltsbeiträge - bestritten. Entscheidungsbehörden sind das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bzw. die Pensionsbehörden.

| | 2017 | 2018 |
|------------------------------|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Veranschlagt sind: | | |
| 1. Kosten der Unfallfürsorge | 9.700,0 | 10.000,0 |
| 2. Unfallausgleich | 1.800,0 | 2.000,0 |
| Zusammen | 11.500,0 | 12.000,0 |

2017 gegenüber 2016:

Weniger 1.000,0 Tsd. €.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 500,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/443 03

Im Rahmen der Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit schwerbehinderter Beamter (Richter) trifft den Freistaat Bayern als Dienstherr nach § 45 BeamStG eine erhöhte Fürsorgepflicht. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten für Rehabilitationsmaßnahmen hat der Freistaat Bayern - im Vorgriff auf eine zu ergehende Regelung - zu tragen. Da nicht vorhersehbar ist, ob in Zukunft Kosten anfallen, ist vorsorglich ein Leertitel ausgebracht.

Zu 13 03/443 04

Durch Einfügung eines neuen Art. 97 in das Bayerische Beamtengesetz wurde ab 1. Januar 2015 bei rechtskräftig festgestellten, uneinbringlichen Schmerzensgeldansprüchen tätlich angegriffener Beamter zur Vermeidung einer unbilligen Härte im Einzelfall eine Erfüllungsübernahme durch den Freistaat Bayern eingeführt. Der Anspruch des Beamten gegen den Schädiger geht im Wege eines gesetzlichen Forderungsübergangs auf den Dienstherrn über, der aber das Ausfallrisiko trägt. Die voraussichtlichen Kosten der Fürsorgeleistungen sind geschätzt.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------------------------------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 443 06-6 | 841 | Mobilitätsprämie gem. Nr. 4.9 DBestHG für Beamte und Arbeitnehmer im Rahmen der Heimatstrategie (Konzept „Regionalisierung von Verwaltung“ und „Strukturkonzept - Chancen im ganzen Land“) <i>Die nähere Ausgestaltung regelt das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.</i> | 300,0 | 300,0 | A | 200,0 |
| 453 01-8 | 011 | Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen für Staatsbedienstete, die auf den bei 13 03/422 01 ausgewiesenen Planstellen geführt werden <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i> | 50,0 | 50,0 | A | 15,0 |
| | | | | | B | 35,9 |
| 459 21-8 | 018 | Sachschadenersatz bei Unfällen und Gewaltakten Dritter gemäß Art. 98 BayBG | 175,0 | 175,0 | A | 175,0 |
| | | | | | B | 151,6 |
| | | | | | C | 151,9 |
| 459 31-6 | 841 | Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete, die auf den bei 13 03/422 01 ausgewiesenen Planstellen geführt werden <i>Der Leertitel ist deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 6,2 |
| | | | | | C | 3,7 |
| 461 01-8 | 881 | Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 41 bis 422 43, 422 45 - und der Tit. 428 01 bis 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne und im Kap. 13 20 die TG 61 - 65 - mit Ausnahme der Tit. 919 61 und 919 62 -, die Tit. 01 01/411 01 und 411 03, 13 03/428 47, 443 01 bis 443 06, 13 20/422 49 und 432 44, 13 21/439 01 bis 439 03 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i> | 270.300,0 | 362.400,0 | A | 32.600,0 |
| 462 01-7 | 881 | Globale Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben in allen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i> | -1.150,0 | -1.450,0 | A | -5.400,0 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | | | |
| 511 01-8 | 011 | Kosten der Drucklegung des Haushaltsplans einschließlich des sonstigen Haushaltsmaterials u.ä. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 110,0 | 110,0 | A | 113,9 |
| | | | | | B | 40,9 |
| | | | | | C | 47,3 |
| 511 02-7 | 011 | Für die zentrale Beschaffung des Fortführungsnachweises zur Bayerischen Rechtssammlung | *** | *** | A | --- |
| 511 03-6 | 019 | Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsverbundunternehmen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich grundsätzlich nach der Isteinnahme bei 119 22. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Freistaates Bayern die Erstattungen bei 119 22 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach Art. 37 BayHO - trotzdem in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.260,1 |
| | | | | | C | 1.223,5 |

Erläuterungen

Zu 13 03/443 06

Die Mittel sind für die Gewährung einer einmaligen Mobilitätsprämie im Rahmen der Heimatstrategie (Konzept "Regionalisierung von Verwaltung" und "Strukturkonzept - Chancen im ganzen Land") bestimmt.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlich in allen Einzelplänen bestehenden Bedarf.

Zu 13 03/453 01 und 459 31

Die Ansätze dienen dem Nachweis der Umzugskosten, sowie von Trennungsgeld und Aufwandsentschädigung nach der BayAER-Ausland für die auf den Poolstellen bei Kap. 13 03 Tit. 422 01 geführten Beamten.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 35,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlich in anderen Einzelplänen bestehenden Bedarf.

Zu 13 03/459 21

Die Mittel sind für nachgewiesenen Sachschadenersatz bei Unfällen gemäß Art. 98 Abs. 2 BayBG bestimmt. Bei Bedarf kann diese gesetzliche Regelung entsprechend auch auf ehrenamtliche Richter und ehrenamtliche Mitglieder von bei Staatsbehörden gebildeten Ausschüssen angewendet werden. Der Ansatz beinhaltet auch den Sachschadenersatz bei Gewaltakten Dritter (Art. 98 Abs. 1 BayBG).

Zu 13 03/459 31

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß Nr. 92.4 BayVwVBes an Beamte und Beamtinnen in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland) nachgewiesen.

Zu 13 03/461 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben, insbesondere für Tarif- und Besoldungserhöhungen u. dgl., soweit die Ansätze bei den zutreffenden Titeln der Einzelpläne hierfür nicht ausreichen.

Zu 13 03/462 01

Globale Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben insbesondere zum Vollzug des Art. 6b HG 2017/2018.

Zu 13 03/511 01

Folgende Kosten sind veranschlagt:

| | 2017 | 2018 |
|---|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| 1. Kosten für den Druck des festgestellten Haushaltsplans 2017/2018 | 45,0 | - |
| 2. Kosten für den Druck des Entwurfs und des festgestellten Nachtragshaushalts 2018 | 30,0 | - |
| 3. Kosten für den Druck des Entwurfs Haushaltsplans 2019/2020 | - | 85,0 |
| 4. Sonstiges Haushaltmaterial, insbesondere Ergänzung der BayHO | 35,0 | 25,0 |
| Zusammen | 110,0 | 110,0 |

Zu 13 03/511 02

Wegfallender Titel, da Zahlungen nicht mehr anfallen.

Zu 13 03/511 03

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich der Freistaat Bayern für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der Verkehrsverbundunternehmen. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt laut den Bedingungen der Verkehrsverbundunternehmen nur der Freistaat Bayern in Betracht, der damit auch die Zahlungspflicht übernimmt. Hierfür bedarf es einer Ermächtigung durch den Haushaltsplan. Da die Ticketbenutzer im Innenverhältnis den Gegenwert dem Freistaat Bayern zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor. In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist.

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf allgemeine Deckungsmittel des Staatshaushalts zugelassen, wenn in Sonderfällen die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 525 01-2 | 153 | Fortbildung von Staatsbediensteten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege im Rahmen der Qualifizierungsoffensiven II und III <i>Vgl. Vermerk zu 525 02.</i> | 500,0 | 500,0 | A | 450,0 |
| | | | | | B | 388,4 |
| | | | | | C | 380,2 |
| 525 02-1 | 153 | Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 525 01 und 682 01. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i> | 1.458,0 | 1.381,0 | A | 1.560,0 |
| | | | | | B | 1.519,8 |
| | | | | | C | 1.308,1 |
| 526 01-1 | 051 | Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Kosten gem. § 7 Abs. 4 Satz 3 Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt werden. Tit. 526 01, 532 01 und 532 02 gegenseitig deckungsfähig.</i> | 2.200,0 | 2.200,0 | A | 2.500,0 |
| | | | | | B | 1.957,1 |
| | | | | | C | 1.897,7 |
| 526 11-9 | 861 | Ausgaben für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 100,0 | 100,0 | A | --- |
| 526 12-8 | 861 | Kosten für Sachverständige in Zusammenhang mit der Einführung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie weiterer Controllinginstrumente <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 547 01.</i> | 200,0 | 200,0 | A | 30,0 |
| 526 13-7 | 019 | Kosten für luK-Sachverständige und sonstige Ausgaben <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 331,2 |
| 526 14-6 | 249 | Kosten für eine Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Gestaltung des Saals 600 im Justizpalast Nürnberg | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 43,9 |
| 527 31-4 | 861 | Versicherungsbeiträge (anstelle von Sachschadenersatz bei Unfällen) für mit eigenen Fahrzeugen ausgeführte Dienstreisen und -gänge <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Versicherungsbeiträge für die staatlichen Bediensteten bei den Landratsämtern geleistet werden.</i> | 1.154,3 | 1.154,3 | A | 1.154,3 |
| | | | | | B | 1.070,2 |
| | | | | | C | 1.073,8 |

Erläuterungen

Zu 13 03/525 01

Im Rahmen der Qualifizierungsoffensiven II und III sollen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt werden. Zielgruppe sind alle staatlichen und kommunalen Beamten der Besoldungsgruppe A 9 bis A 12 sowie Beamte der Besoldungsgruppe A 13, die nicht in der vierten Qualifikationsebene eingestiegen sind. Ferner können Beamte, die mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 6 inne haben und eine der Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 6 Satz 1 LbG für eine Beförderung in das nächst höhere Amt erfüllen und herausgehobene Positionen wahrnehmen, an den Seminaren teilnehmen. Ebenso steht vergleichbaren Tarifbeschäftigten das Seminarangebot offen. Die Organisation obliegt dem Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung. Dabei sollen - auch im Hinblick auf Verwaltungsreformmaßnahmen - ressortübergreifend allgemeine, nicht fachspezifische Themenbereiche behandelt werden. Im Rahmen des Titels sollen die erforderlichen Fahrt- und Verpflegungskosten der Fortbildungsteilnehmer und die Reisekosten der Dozenten bei Inhouse-Seminaren und sonstige, ausschließlich mit Fortbildungsmaßnahmen in Zusammenhang stehende Ausgaben bereit gestellt werden.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 50,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 03/525 02

Die Mittel sind für den Betrieb des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin in Gmund am Tegernsee bestimmt. Die Nutzung erfolgt für besondere Zwecke der Staatsregierung und für ressortübergreifende Führungskräftefortbildungen.

Die Kosten der in St. Quirin stattfindenden Veranstaltungen, insbesondere Vortragshonorare und Reisekosten, sind grundsätzlich aus den entsprechenden Titeln der einzelnen Ressorts zu tragen. Die Unterkunft und Verpflegung der staatlichen Teilnehmer erfolgt kostenfrei.

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Folgende Kosten sind veranschlagt: | | |
| - Betriebskosten | 1.114,0 | 1.126,0 |
| - Instandhaltungskosten und Bauunterhalt | 344,0 | 255,0 |
| Zusammen | 1.458,0 | 1.381,0 |

2017 gegenüber 2016:

Weniger 102,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 77,0 Tsd. € insbesondere wegen niedrigeren Aufwendungen für Bauunterhalt.

Zu 13 03/526 01

Die Ansätze sind dazu bestimmt, die als Prozessvertretungsbehörden des Staates tätigen Behörden der Finanzverwaltung (Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und Landesamt für Finanzen) mit den Haushaltsmitteln auszustatten, die zur Auszahlung der Gerichts-, Anwalts- und ähnlichen Kosten notwendig sind.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 300,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/526 11

Im Rahmen des Titels werden Untersuchungen durch externe Berater durchgeführt.

Zu 13 03/526 12

Im Rahmen des Titels werden die Kosten für externe Beratung in Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung sowie weiterer Controllinginstrumente nachgewiesen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 170,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 13 03/526 13

Für die Durchführung von IuK-Projekten ist die Hinzuziehung von externen Sachverständigen notwendig. Der Leertitel dient der Abfinanzierung noch vorhandener Ausgabereste.

Zu 13 03/526 14

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 13 03/527 31

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 17.10.1985 entschieden, dass eine Beschränkung des Sachschadenersatzes auf 332,34 € unzulässig ist, wenn der Bedienstete vom Dienstherrn veranlasst wird, sein eigenes Fahrzeug zu dienstlichen Zwecken zu nutzen. Eine Veranlassung in diesem Sinne ist übereinstimmend mit der reisekostenrechtlich notwendigen Prüfung "triftiger Gründe" regelmäßig festzustellen, wenn die übertragene Aufgabe sonst nicht oder nur unwirtschaftlich zu erfüllen wäre.

Um das Risiko für den Freistaat Bayern zu begrenzen, wurde mit der Basler Securitas Versicherungs-AG, vertreten durch die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, ein Vertrag geschlossen, der anstelle der Einzelberechnung der Versicherungsprämie einen jährlichen Pauschalbetrag vorsieht.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 529 01-8 | 861 | Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen | 22,4 | 22,4 | A B C | 22,4 21,0 16,3 |
| 529 02-7 | 861 | Für unvorhergesehene Zwecke, für die andere planmäßige Mittel nicht veranschlagt sind | 145,0 | 145,0 | A C | 145,0 6,0 |
| 529 03-6 | 861 | Zur Verstärkung der Mittel bei den Titeln 529 01 der Kapitel 01 der Einzelpläne 03 bis 10, 12, 14 und 15 sowie bei 02 01/529 03 und 529 04 <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 529 01 der Kapitel 01 der Einzelpläne 03 bis 10, 12, 14 und 15 sowie bei 02 01/529 03 und 529 04 rechnermäßig nachzuweisen.</i> | 110,4 | 110,4 | A | 110,4 |
| 532 01-3 | 019 | Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, sowie außergerichtlichen Vergleichen und Anerkennnissen, die bei den Behörden der Finanzverwaltung als Prozessvertretungsbehörden des Freistaates Bayern anfallen, soweit nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 526 01.</i> | 1.200,0 | 1.200,0 | A B C | 1.200,0 9.925,0 868,9 |
| 532 02-2 | 019 | Leistungen auf Grund von außergerichtlichen Anerkennnissen und Vergleichen über Schadenersatzansprüche aus Kraftfahrzeugunfällen (ausgenommen Unfälle, an denen Kraftfahrzeuge von Staatsbetrieben gemäß Art. 26 (1) BayHO beteiligt sind) <i>Vgl. Vermerk zu 526 01.</i> | 1.500,0 | 1.600,0 | A B C | 1.500,0 1.197,0 1.338,2 |
| 533 01-2 | 019 | Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 533 03.</i> | 150,0 | 150,0 | A B C | 158,1 127,7 125,6 |
| 533 03-0 | 019 | Betreiberabgabe für Vervielfältigungen nach § 54 c Urheberrechtsgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i> | 395,0 | 395,0 | A B | 395,0 141,8 |
| <u>534 01-1</u> | 153 | Ressortübergreifende Nachwuchswerbung - Karriereportal | 200,0 | - - - | A | |
| 546 49-1 | 861 | Vermischte Verwaltungsausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans | 100,0 | 100,0 | A | 77,8 |
| 547 01-6 | 011 | Verstärkungsmittel zur koordinierten und wirtschaftlichen Konzeption, Einführung und Fortentwicklung von Kosten- und Leistungsrechnungen sowie weiterer Controllinginstrumente <i>Die Erläuterungen sind verbindlich. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu Tit. 526 12.</i> | 75,0 | 75,0 | A | 53,9 |
| 547 03-4 | 861 | Kosten für Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeangebote für Beschäftigte des Freistaats Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 50,0 | 50,0 | A | - - - |
| Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | | | |
| 612 01-6 | 821 | Finanzausgleich unter den Ländern <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i> | 6.100.000,0 | 6.300.000,0 | A B C | 5.400.000,0 5.384.128,8 4.823.060,1 |
| 632 01-2 | 861 | Kostenbeiträge zur Finanzierung gemeinsamer Einrichtungen der Länder u.ä. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 250,0 | 255,0 | A B C | 230,0 227,9 219,1 |

Erläuterungen

Zu 13 03/529 01 bis 529 03

Die hier zentral veranschlagten Mittel sind für Aufwendungen aus Anlass von Repräsentationsverpflichtungen, die nicht auf die besonderen Verfügungsmittel der Ressorts verwiesen werden können, sowie zur Deckung von Ausgaben bestimmt, die unvorhergesehen eintreten und bei keiner anderen Haushaltsstelle untergebracht werden können. Sie werden vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bewirtschaftet oder von diesem den Ressorts zur Bewirtschaftung zugewiesen. Verfügungen über die Mittel bei Titel 529 02 werden in der Regel durch Ministerratsbeschluss getroffen.

Zu 13 03/532 02

Auf Ersuchen und im Auftrag der jeweiligen Ausgangsbehörden wickelt das Landesamt für Finanzen Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, auch außergerichtlich ab. Es soll in die Lage versetzt werden, Zahlungen so rasch zu leisten, dass die Erstattung von Fremdfinanzierungskosten möglichst vermieden wird.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 100,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 03/533 01

Für die Abgeltung der Gebühren an die GEMA für die öffentliche Wiedergabe geschützter Musikwerke in Einrichtungen der obersten Landesbehörden und ihrer Geschäftsbereiche sowie der Vergütungen an die VG-Wort für Fotokopien aus urheberrechtlich geschützten Werken wurden vom Freistaat Bayern Pauschalvereinbarungen abgeschlossen.

Zu 13 03/533 03

Nach § 54 c Abs. 1 Urheberrechtsgesetz ist für Kopien aus urheberrechtlich geschützten Vorlagen vom Betreiber des Kopiergeräts an den Urheber eine Vergütung zu entrichten, wenn die Geräte im Bildungsbereich entgeltlich bereitgestellt werden. Die Ansprüche der Urheber werden nach § 54 h Abs. 1 Urheberrechtsgesetz von der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) geltend gemacht, welche in einem mit den Ländern geschlossenen Rahmenvertrag festgelegt sind.

Zu 13 03/534 01

Die Gewinnung von qualifizierten und motivierten Nachwuchskräften ist in der heutigen Gesellschaft von steigender Bedeutung. Viele Wirtschaftsunternehmen treten bereits frühzeitig an geeignete Schüler und Bewerber heran. Ein Mittel der Unternehmen ist eine hohe Onlinepräsenz. In Hinsicht auf den Wettbewerb des Freistaates Bayern mit den Arbeitgebern der freien Wirtschaft soll die Onlinepräsenz des Freistaates zum Zwecke der Nachwuchsgewinnung ausgeweitet werden. Die Erstellung soll mit einer einmaligen Imagekampagne des Freistaates Bayern als Arbeitgeber verbunden werden.

Zu 13 03/547 01

Aus dem Titel können, koordiniert vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in den Einzelplänen Titel der Hauptgruppe 5, der Obergruppe 81 und der Gruppen 427 - 428 verstärkt werden, wenn dies der Optimierung, insbesondere der besseren Vergleichbarkeit, bestehender bzw. der Einführung neuer kompatibler Kosten- und Leistungsrechnungen und weiterer Controllinginstrumente in der bayerischen Verwaltung dient. Die Ausgaben sind bei den verstärkungsfähigen Titeln nachzuweisen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 21,1 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 13 03/547 03

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für ein Nachfolgeprojekt des im Jahr 2016 auslaufenden Pilotprojektes "Plattform Betreuung" mit erweiterten Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Mittelbewirtschaftung erfolgt durch die Staatskanzlei.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 50,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 03/612 01

Die Höhe des zu leistenden Ausgleichsbetrages wurde auf der Basis der bundesweiten Steuerschätzung vom 2. bis 4. Mai 2016 angesetzt.

Zu 13 03/632 01

Folgende Kosten sind veranschlagt:

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| 1. Kostenanteil Bayerns an der zentralen Datenstelle der Länderfinanzminister einschl. Kostenanteil für den Unabhängigen Beirat des Stabilitätsrates | 144,5 | 146,0 |
| 2. Kostenanteil am Haushalt der Tarifgemeinschaft deutscher Länder | 94,0 | 96,0 |
| 3. Sonstiges | 11,5 | 13,0 |
| Zusammen | 250,0 | 255,0 |

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|----------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 633 01-1 | 011 | Erstattung von Ausbildungskosten bei einem Dienstherrnwechsel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 233 01.</i> | 1.300,0 | 1.300,0 | A | 1.100,0 |
| | | | | | B | 1.584,3 |
| | | | | | C | 1.267,4 |
| 634 01-0 | 243 | Finanzzuweisungen an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4 LAG (Anteil am Jahresaufwand des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 900,0 | 850,0 | A | 1.100,0 |
| | | | | | B | 934,2 |
| | | | | | C | 1.075,3 |
| 661 02-5 | 692 | Zweckgebundene Zuwendungen an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Aufgaben der Bank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um höchstens 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme aus Gewinnabführungen der LfA Förderbank Bayern (Vgl. Anl. D Nr. 2.1). Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden. Die Mittel sind übertragbar.</i> | 11.451,7 | 7.251,7 | A | 14.589,2 |
| | | | | | B | 18.039,2 |
| | | | | | C | 18.039,2 |
| 671 01-4 | 011 | Kostenerstattungen für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung des G7-Gipfels 2015 | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 2.468,9 |
| | | | | | C | 1.901,8 |
| 681 02-1 | 023 | Zuschüsse zur Finanzierung von allgemeinen Verwaltungshilfemaßnahmen und Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Angehörige der Finanzverwaltungen von Entwicklungs- und Übergangsländern | 25,0 | 25,0 | A | 25,0 |
| | | | | | B | 0,8 |
| | | | | | C | 1,7 |
| 681 03-0 | 411 | Zuschüsse des Freistaats Bayern für die einkommensorientierte Förderung (Zusatzförderung) im Staatsbedienstetenwohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 862 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/181 43. Die Mittel sind übertragbar.</i> | 760,0 | 760,0 | A | 760,0 |
| | | | | | B | 532,3 |
| | | | | | C | 570,2 |
| 682 01-1 | 011 | Zuschüsse für Maßnahmen zur Fortbildung von Staatsbediensteten an der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management GmbH im Rahmen der Qualifizierungsoffensiven I und III <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 525 02.</i> | 465,0 | 475,0 | A | 465,0 |
| | | | | | B | 405,0 |
| | | | | | C | 393,1 |

Erläuterungen

Zu 13 03/633 01

Gemäß Artikel 139 BayBG hat der Freistaat Bayern bei Übernahme von Beamten und Beamtinnen, die in der zweiten oder dritten Qualifizierungsebene einsteigen, von anderen Dienstherren diesen die Ausbildungskosten zu erstatten.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 200,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in allen Einzelplänen.

Zu 13 03/634 01

Nach § 6 Abs. 4 LAG in der Fassung des 28. ÄndGLAG vom 27. Januar 1975 (BGBl I S. 401) leisten Bund und Länder an den Ausgleichsfonds einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 v.H. des Jahresaufwandes des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe, höchstens jedoch in Höhe von 332,4 Mio. €. Der Bund hat hiervon 1/3, die Länder haben 2/3 nach dem Verhältnis ihrer Steueraufkommen im jeweils vorangegangenen Haushaltsjahr zu leisten.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 200,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 50,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 03/661 02

Nach Art. 18 Nr. 3 des Gesetzes über die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung - LfA Förderbank Bayern - (BayRS 762 - 5 - F) sind mindestens 50 v.H. des Gewinns der Bank, soweit er nicht den Rücklagen zuzuführen ist bzw. zugeführt wird, zweckgebunden für die Aufgaben der Bank zu verwenden. Zweckgebunden für die Aufgaben der Bank sollen neben den Vorleistungen für Zwecke der Bayern Innovativ GmbH, der Bayern Kapital GmbH, der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft mbH, der Bayerischen Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen und der Bürgschaftsbank Bayern im Jahr 2017 11.451,7 Tsd. € und im Jahr 2018 7.251,7 Tsd. € zur Verfügung gestellt werden.

Auf die Erläuterungen zu Kap. 13 07 Tit. 121 01 und 121 02 sowie Kap. 13 08 Tit. 121 58 und 121 59 wird verwiesen.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 3.137,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 4.200,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Gewinnablieferung.

Zu 13 03/671 01

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 13 03/681 02

Die Mittel sind zum einen zur Finanzierung von allgemeinen Maßnahmen (z. B. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Empfang von Delegationen, Übernahme Reisekosten etc.) im Rahmen der Verwaltungshilfe für Entwicklungs- und Übergangsländer bestimmt.

Zum anderen können damit Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Angehörigen von Entwicklungs- und Übergangsländern, die im Bereich der dortigen Steuerverwaltungen tätig sind, ganz oder zum Teil finanziert werden.

Sie können auch für sonstige Maßnahmen, die der angegebenen Zweckbestimmung dienen herangezogen werden.

Die Entwicklungszusammenarbeit erfolgt nach den Zielsetzungen der Beschlüsse der Ministerpräsidenten der Länder.

Der Bedarf ist geschätzt.

Zu 13 03/681 03

Für nach dem 01.01.2003 begonnene Staatsbedienstetenwohnungsbauvorhaben erfolgt die Förderung durch den Freistaat Bayern auf der Grundlage des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes vom 10.04.2007 (GVBl S. 260) grundsätzlich einkommensorientiert.

Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung der - ab Bezugsfertigkeit der einkommensorientiert geförderten Staatsbedienstetenwohnungen - zu bewilligenden Zusatzförderung (Zuschuss) in Höhe des zu erwartenden Volumens.

Zu 13 03/682 01

Im Rahmen der Fortbildungsoffensive Bayern wurde die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH errichtet. Die Akademie führt im Rahmen der Qualifizierungsoffensive I für die (Nachwuchs-) Führungskräfte, die in der vierten Qualifikationsebene eingestiegen sind, Seminare, vor allem in den Bereichen Moderne Verwaltung, Führungshandeln und Finanzmanagement durch.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 10,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------|----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 684 02-8 | 271 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb an den privaten Träger der Kinderbetreuungseinrichtung im staatseigenen Gebäude München, Reitmorstr. 29 <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 50,0 | 50,0 | A C | 40,0 84,3 |
| 684 03-7 | 199 | Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des 99. Deutschen Katholikentages 2014 in Regensburg <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | *** | A C | --- 1.560,0 |
| 686 01-7 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Konzepts „Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur“ <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 21. Die Mittel sind übertragbar.</i> | 5.000,0 | 5.000,0 | A B | 5.000,0 4.032,1 |
| Baumaßnahmen | | | | | | |
| 701 11-6 | 861 | Bauliche Sicherheitsmaßnahmen an Wohnungen der Mitglieder der Staatsregierung und sonstiger als gefährdet eingestufte Personen | 500,0 | 500,0 | A B C | 500,0 349,3 760,4 |
| Sonstige Sachinvestitionen | | | | | | |
| 811 11-3 | 861 | Verstärkungsmittel für zusätzliche Sicherheitseinrichtungen beim Erwerb oder bei Leasing von Dienstfahrzeugen (Titel 518 .. bzw. 811 ..) <i>Rechnungsmäßiger Nachweis der Ausgaben im Erwerbsfall bei den Titeln 811 .. bzw. bei Leasing bei Titeln 518 .. des jeweiligen Einzelplans.</i> | 283,3 | 283,3 | A | 283,3 |
| 812 19-4 | 019 | Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 20.</i> | --- | --- | A | --- |
| 812 20-1 | 019 | Projekt Integriertes Zeitmanagementsystem, Datenaustausch, Verbesserung der technischen Kommunikation für die Behörden des Freistaats Bayern | --- | *** | A C | --- 12,6 |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | | |
| 862 01-3 | 411 | Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 681 03 und 13 05/861 27. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 13 06/162 43. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 40.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 40.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2018 Tsd. € 20.000,0 2019 Tsd. € 10.000,0 2020 Tsd. € 10.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 30.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 10.000,0 2020 Tsd. € 10.000,0 2021 Tsd. € 10.000,0</i> | 20.000,0 | 20.000,0 | A | 20.883,4 |
| 862 04-0 | 421 | Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen | *** | *** | A | --- |
| 862 05-9 | 411 | Darlehen an die Stadibau-Gesellschaft für den Bau von Appartements für die Mitglieder des Bayerischen Landtags | *** | *** | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 03/684 02

Die Kinderkrippe "Reitmorzwerge" ist eine betriebliche Einrichtung des Freistaates Bayern in der 42 Krippenkinder im Alter von acht Wochen bis zum Kindergarteneintritt betreut und gefördert werden. Die Mittel sind als Zuschuss an den privaten Träger zur Abdeckung des zu erwartenden Betriebskostendefizits vorgesehen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 10,0 Tsd. € wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 13 03/684 03

Der Titel dient der Abwicklung der staatlichen Förderung für den 99. Deutschen Katholikentag in Regensburg.

Zu 13 03/686 01

Ab dem Haushaltsjahr 2015 erfolgt die Finanzierung der Kosten für die Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur, ehem. "Haus der Forschung", aus Kap. 13 03 Tit. 686 01.

Die Mittelbewirtschaftung erfolgt federführend durch das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Vom Gesamtansatz sind für eine institutionelle Förderung der BayFOR GmbH 3,2 Mio. € vorgesehen. Für diese Maßnahme geht die Mittelbewirtschaftung auf das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst über.

Zu 13 03/701 11

Die hier zentral veranschlagten Mittel sind für bauliche Sicherheitsmaßnahmen an Wohnungen der Mitglieder der Staatsregierung bestimmt. Sie werden den Geschäftsbereichen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf zugewiesen.

Zu 13 03/811 11

Für die Mehrausgaben zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen beim Erwerb von Dienstfahrzeugen werden globale Verstärkungsmittel ausgebracht. Die Mittel werden den Geschäftsbereichen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf zugewiesen. Die Ansätze sind geschätzt.

Zu 13 03/812 19

Vgl. Erläuterung zu 119 20.

Zu 13 03/812 20

Der Leertitel dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 03/862 01

Um die baldige Familienzusammenführung von versetzten Staatsbediensteten am neuen Dienort sicherzustellen und damit die Ausgaben für Trennungsgeld möglichst niedrig zu halten sowie noch vorhandene Wohnungsnotstände von Staatsbediensteten zu beseitigen, müssen im Rahmen der staatlichen Wohnungsfürsorge weiterhin Wohnungen beschafft werden, die im Mietpreis den Einkommensverhältnissen der Staatsbediensteten entsprechen. Solche Wohnungen werden insbesondere noch in den Ballungsgebieten benötigt.

Um im Großraum München Wohnungen mit einer angemessenen Miete zu erlangen, werden der staatseigenen Stadibau GmbH zinsverbilligte Darlehen gegen Einräumung eines langfristigen Wohnungsbesetzungsrechts zugunsten des Freistaates Bayern zur Verfügung gestellt.

Die dazu erforderlichen Darlehensmittel werden kassenmäßig im Jahre der Inangriffnahme der Bauvorhaben nur zu einem geringen Teil benötigt. Sie müssen aber für die einzelnen Maßnahmen vor Baubeginn verbindlich zugesagt werden. Zu diesem Zweck werden die vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

Die veranschlagten Beträge erhöhen sich um die Mehreinnahmen aus der Verzinsung von Wohnungsfürsorgedarlehen der Programmjahre 1949 bis 1989 (vgl. 13 06/162 43).

2017 gegenüber 2016:

Weniger 883,4 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 03/862 04

Vgl. Erläuterung zu 13 03/111 01.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|------------|------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 883 05-4 | 725 | Zuweisung an die Stadt Nürnberg als Sonderfinanzierung Frankenschnellweg <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 100.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018 fort.</i> | --- | --- | A | --- |
| 883 06-3 | 249 | Zuweisung an die Stadt Nürnberg zur musealen Ausstattung des Saals 600 im Justizpalast Nürnberg | --- | 402,8 | A | |
| 891 02-7 | 312 | Zuweisungen außerhalb des BayKrG für die Errichtung eines Mutter-Kind-Zentrums beim Klinikum Augsburg | --- | --- | A C | --- 2.632,5 |
| 893 08-9 | 199 | Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. Im Jahr 2017 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dürfen bis zu einem Betrag von 4.000,0 Tsd. € im Jahr 2018 in Anspruch genommen werden.</i> | 2.000,0 | 2.000,0 | A | 2.000,0 |
| 893 09-8 | 199 | Maßnahmen zur Optimierung der technischen Sicherheit an Einrichtungen der israelitischen Kultusgemeinden sowie sonstigen jüdischen Einrichtungen (einschließlich baulichen Objekten der Mandatsträger) <i>Soweit Vorleistungen erbracht wurden, können die Titel 701 01 und 519 01 in Kapitel 03 18 aus dem Ansatz verstärkt werden.</i> | --- | --- | A | 3.000,0 |
| 894 07-9 | 165 | Zuschuss an die Bayerische Forschungsstiftung | 9.015,0 | 9.015,0 | A B C | 9.015,0 9.015,0 9.015,0 |
| 896 02-2 | 249 | Zuschuss zu den Restaurierungsarbeiten an der Gedenkstätte Auschwitz | *** | *** | A | --- |
| 896 03-1 | 249 | Beteiligung des Freistaates Bayern am geplanten Kapitalstock der Stiftung Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau | *** | *** | A B C | --- 907,4 907,4 |
| Besondere Finanzierungsausgaben | | | | | | |
| 972 01-0 | 881 | Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> | -240.000,0 | -240.000,0 | A | -220.000,0 |
| 972 04-7 | 881 | Globale Minderausgabe zum Haushaltsabgleich 2015 und 2016 | *** | *** | A | -240.000,0 |

Erläuterungen

Zu 13 03/883 05

Für den kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs in Nürnberg soll aufgrund

- der angespannten Finanzlage der Stadt Nürnberg und der demzufolge begrenzten Höhe des möglichen städtischen Eigenanteils,
- der überragenden verkehrlichen Bedeutung der Maßnahme für den Ballungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen,
- des hohen Projektvolumens und
- des besonderen Staatsinteresses an der Maßnahme

neben der regulären Kommunalstraßenförderung eine Sonderfinanzierung Frankenschnellweg (insbesondere für Planung) in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € gewährt werden.

Zu einer entsprechenden Förderzusage zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist eine Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Die Veranschlagung der Mittel erfolgt entsprechend dem voraussichtlichen Baufortschritt in künftigen Haushalten.

Zu 13 03/883 06

Der Saal 600 soll nach Ende des Gerichtsbetriebs voraussichtlich im Jahr 2018 für einen dauerhaften Museumsbetrieb umgebaut und anschließend täglich für den Besucherverkehr geöffnet werden. Die Stadt Nürnberg wird das Museum betreiben. Der Freistaat Bayern beteiligt sich mit der Hälfte der Kosten an der musealen Ausstattung.

Zu 13 03/891 02

Am Klinikum Augsburg entsteht der Neubau einer Kinderklinik. Dieses Projekt wird um die Errichtung eines "Mutter-Kind-Zentrums" erweitert. Dabei werden die derzeit im Hauptgebäude untergebrachten Bereiche der Entbindungsabteilung und der Wöchnerinnenpflege zusätzlich in den Klinikneubau integriert.

Der Freistaat Bayern beteiligt sich an der Maßnahme mit insgesamt 9 Mio. €.

Der Leertitel dient zur Abfinanzierung von Ausgaberesten und Abrechnung des Projekts.

Zu 13 03/893 08

Im Bewusstsein der besonderen historischen Verantwortung des Freistaats Bayern gegenüber den jüdischen Bürgern Bayerns hat die Staatsregierung in den Jahren 2001 mit 2006 rd. 15,8 Mio. € zur Förderung von Baumaßnahmen an Synagogen und Gemeindezentren zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln konnte eine Vielzahl von Maßnahmen gefördert werden.

Derzeit stehen weitere Maßnahmen zur Förderung an, für die der Freistaat Bayern im Jahr 2016 sowie in den nächsten Jahren weitere Fördermittel in Höhe von insgesamt 10 Mio. € bereitstellt. Diese Mittel sind jeweils zur Hälfte für Maßnahmen von Mitgliedsgemeinden des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern sowie für Maßnahmen der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern vorgesehen.

Zu 13 03/893 09

Finanzierung von Maßnahmen zur Optimierung der Videoüberwachung sowie Be- und Ausleuchtung bei bestehenden Einrichtungen der israelitischen Kultusgemeinden sowie sonstigen jüdischen Einrichtungen.

Der Titel dient der Abfinanzierung von Ausgaberesten.

Zu 13 03/894 07

Zur Förderung der anwendungsorientierten Grundlagenforschung und der angewandten Forschung wurde am 1. August 1990 eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts, die "Bayerische Forschungsstiftung" errichtet. Die Bayerische Forschungsstiftung erhält jährliche Zuschüsse für ihre satzungsgemäßen Zwecke.

Zu 13 03/896 02 und 896 03

Die Maßnahmen sind abgeschlossen.

Zu 13 03/972 01

Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, muss eine globale Minderausgabe in Höhe von jeweils 240.000,0 Tsd. € für 2017 und 2018 für die Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 517 und 518) – sowie die Hauptgruppen 6 und 8 veranschlagt werden. Diese Einsparungsbeträge sollen durch die Sperrung von Ausgabeansätzen gewonnen werden. Die haushaltsgesetzlichen Grundlagen hierfür sind in Art. 4 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 festgelegt.

Im Benehmen mit dem Ausschuss für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags werden diese Einsparungen vor allem durch eine Sperrung der nicht gesetzlich oder vertraglich festliegenden Ansätze

- | | |
|--|---------|
| a) für sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 mit 54 ohne die Gruppen 517 und 518) in Höhe von | 10 v.H. |
| b) für Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Hauptgruppe 6) in Höhe von | 10 v.H. |
| c) für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8) in Höhe von | 10 v.H. |
- realisiert.

Für bestimmte Fälle bestehen Ausnahmen oder können Ausnahmen zugelassen werden.

Zu 13 03/972 04

Eine globale Minderausgabe ist für die Jahre 2017 und 2018 nicht vorgesehen.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 989 01-1 | 891 | Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Vgl. 10 03/389 87. Die Erläuterungen sind verbindlich; Erstattungen der Staatsbetriebe sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A | --- |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 71 - 74 Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse | | | | | | |
| <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 13 03/231 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 234 72. Zu 683 73 und 892 73: Die Ansätze dürfen aus 02 03/681 01 und 08 03/683 10 verstärkt werden.</i> | | | | | | |
| 681 71-7 | 291 | Soforthilfen nach schweren Schäden durch Naturkatastrophen | 1.500,0 | 1.500,0 | A | 750,0 |
| | | | | | B | -57,3 |
| | | | | | C | 850,2 |
| 681 72-6 | 291 | Zuschüsse zur Milderung besonderer sozialer Härten oder bei Existenzgefährdungen durch außergewöhnliche Ereignisse | --- | --- | A | --- |
| 681 73-5 | 291 | Sofortgeld an Geschädigte nach schweren Schäden durch Naturkatastrophen | 1.000,0 | 1.000,0 | A | --- |
| | | | | | B | 39,7 |
| | | | | | C | 372,2 |
| 683 73-3 | 291 | Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse | 10.000,0 | 10.000,0 | A | 750,0 |
| | | | | | B | 1.378,2 |
| | | | | | C | 1.589,4 |
| 892 73-0 | 291 | Einmalzinszuschüsse | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | 12.500,0 | 12.500,0 | A | 1.500,0 |
| | | | | | B | 1.360,5 |
| | | | | | C | 2.811,7 |
| 75 Aufwendungen für die Entmunitionierung | | | | | | |
| <i>Schrotterlöse können von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen aus ABM-Mitteln dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | | | | | | |
| 519 75-1 | 045 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 5,0 | 5,0 | A | 5,0 |
| 547 75-7 | 045 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 20,0 | 20,0 | A | 20,0 |
| | | | | | B | 13,2 |
| | | | | | C | 13,1 |

Erläuterungen

Zu 13 03/989 01

Gemäß § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Für die Verpflichtung, eine Ausgleichsabgabe zu entrichten, gilt der Freistaat Bayern als ein Arbeitgeber (§ 77 Abs. 8 SGB IX). Dies bedeutet, dass Überbesetzungen mit Unterbesetzungen ausgeglichen werden können. Die Ausgleichsabgabe ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das für seinen Sitz zuständige Integrationsamt abzuführen. Seit dem Haushaltsjahr 2006 wird die Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen durchgehend erfüllt. Da davon auszugehen ist, dass die Quote auch künftig erfüllt wird und keine Ausgleichsabgabe anfällt, werden im Doppelhaushalt 2017/2018 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne bei Titel 989 01 nur Leeransätze ausgebracht. Sollte künftig wieder eine Ausgleichsabgabe zu zahlen sein, haben diejenigen Ressorts, die durch Nichterfüllung der Beschäftigungspflicht die Ausgleichsabgabe verursachen, eine entsprechende Minderausgabe zu erwirtschaften. Diese wird in dem Haushaltsjahr, das auf das Jahr der Zahlung der Ausgleichsabgabe folgt, bei Titel 989 01 im jeweiligen Sammelkapitel anteilig entsprechend der entrichteten Abgabe veranschlagt.

Zu 13 03/71 - 74

Die Finanzhilfen zur Minderung von außergewöhnlichen Notständen werden nach Maßgabe der Härtefondsrichtlinien vom 6. September 2011 (FMBl S. 319) in der jeweils geltenden Fassung sowie gegebenenfalls einzelfallspezifischer Vollzugsschreiben gewährt.

Zu 13 03/681 71

Nach den Naturkatastrophen (Hochwasser, Schneedruck) der Jahre 1999, 2002, 2005, 2006 und 2013 hat es sich als zweckmäßig erwiesen, eine rasche und unbürokratische Soforthilfe an Privathaushalte zu ermöglichen, die etwa für die Wiederbeschaffung der lebensnotwendigsten Gegenstände des täglichen Bedarfs (Hausrat, Kleidung etc.) verwendet werden kann. Je nach Ausmaß der Naturkatastrophe kann es daneben geboten sein, die Soforthilfen auch auf Unternehmen (Land- und Forstwirte, Gewerbebetriebe, selbständig Tätige) sowie Vereine zum kurzfristigen Ersatz zerstörter Betriebs- bzw. Vereinsvermögens zu erstrecken.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 750,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, insbesondere zur Abwicklung des Hochwassers im Mai/Juni 2016.

Zu 13 03/681 72

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht, damit bei außergewöhnlichen Ereignissen zur Milderung besonderer sozialer Härten oder bei Existenzgefährdungen ggf. finanzielle Hilfen gewährt werden können, wenn die Geschädigten nicht in der Lage sind, trotz Schadensregulierung durch Versicherer und weitere vorrangig zur finanziellen Unterstützung Verpflichtete die nicht versicherbaren Schäden aus eigener Kraft und mit eigenen finanziellen Mitteln zu beheben. Erforderliche Mittel können im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Titelgruppe aufgebracht werden.

Zu 13 03/681 73

Nach dem Hochwasser im Mai/Juni 2013, das Schäden epochalen Ausmaßes verursacht hat, war es geboten, für die geschädigten Privathaushalte und Unternehmen (Land- und Forstwirte, Gewerbebetriebe, selbständig Tätige) sowie Vereine eine rasche erste Hilfe bereitzustellen. Die Soforthilfen „Haushalt/Hausrat“ und „Ölschäden an Gebäuden“ (Kap. 13 03 Tit. 681 71) waren dafür nur bedingt geeignet, da die Zweckbestimmung eine Einschränkung auf bestimmte Schäden vorsieht. Im Rahmen des Härtefonds (Kap. 13 03 Tit. 683 73) ist die Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit erforderlich, was eine längere und im Fall der Notwendigkeit schneller Finanzhilfen problematische Verfahrensdauer bedingt. Für entsprechende zukünftige Fälle bleibt dieser Titel bestehen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.000,0 Tsd. € wegen Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

Zu 13 03/683 73

Voraussichtlicher Bedarf für Notstandsbeihilfen im Rahmen der Durchführung von Finanzhilfeaktionen. Für entsprechende zukünftige Fälle bleibt dieser Titel bestehen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 9.250,0 Tsd. € wegen Anpassung an den gestiegenen Bedarf, insbesondere aus der weiteren Abwicklung des Hochwassers im Mai/Juni 2016.

Zu 13 03/892 73

Im Rahmen der Durchführung von Finanzhilfeaktionen in Zusammenhang mit außergewöhnlichen Notständen durch Elementarereignisse können auch Einmalzinszuschüsse ausgereicht werden.

Zu 13 03/75

Für die Beseitigung von Gefahren durch die bis Ende des 2. Weltkriegs hergestellten Kampfmittel (Munitionsgegenstände/Bombenblindgänger etc.) erhalten die damit beauftragten Firmen Ersatz für ihre Personal- und Sachaufwendungen. Weitere Aufwendungen betreffen Beschaffung und Unterhalt technischer Geräte, Nutzungsentgelte und Mieten für die Betriebsstätten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (Sprengkommandos) sowie für bauliche Instandhaltung/Reparatur und kleine bauliche Maßnahmen. Wegen der Kostenbeteiligung des Bundes bei der Beseitigung ehemals reichseigener Munition wird auf die Erläuterung zu Titel 231 03 hingewiesen.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-------------|-------------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 671 75-5 | 045 | Erstattung des Aufwandes für die Entmunitionierung | 3.100,0 | 1.420,0 | A | 3.190,0 |
| | | | | | B | 892,0 |
| | | | | | C | 1.456,4 |
| 701 75-9 | 045 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | 10,0 | 10,0 | A | 10,0 |
| | | | | | B | 295,4 |
| | | | | | C | 62,3 |
| 812 75-5 | 045 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | 10,0 | 10,0 | A | 10,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | 3.145,0 | 1.465,0 | A | 3.235,0 |
| | | | | | B | 1.200,6 |
| | | | | | C | 1.531,8 |
| | | 77 - 78 Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte) | | | | |
| | | <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | | | | |
| 526 78-9 | 693 | Sachverständigenkosten im Zusammenhang mit der Sanierungsüberwachung auf dem ehemaligen Werksgelände der Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH | --- | --- | A | --- |
| 892 78-5 | 693 | Zuschüsse für investive Umstrukturierungskosten und Altlasten der Maxhütte | --- | 5.500,0 | A | --- |
| | | <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 13 10 Tit. 883 42.</i> | | | B | 235,0 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 7.000,0</i> | | | C | 1.664,4 |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 7.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2018 Tsd. € 5.500,0</i> | | | | |
| | | <i>2019 Tsd. € 1.500,0</i> | | | | |
| | | Summe der Titelgruppe | - | 5.500,0 | A | - |
| | | | | | B | 235,0 |
| | | | | | C | 1.664,4 |
| | | Gesamtausgaben | 6.258.490,1 | 6.572.061,9 | A | 5.068.826,2 |
| | | | | | B | 5.467.264,4 |
| | | | | | C | 4.894.604,5 |

Erläuterungen

Zu 13 03/671 75

Anpassung des Haushaltsansatzes insbesondere für die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Gefahren durch aufgefundene Kampfmittel durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst/Sprengkommandos im Hinblick auf tarifliche Lohnerhöhungen/Teuerung beim Sachaufwand etc. und im Hinblick auf eine der geforderten sach- und zeitgerechten Aufgabenerledigung entsprechenden Personal- und Sachausstattung. Weiterführung der im Nachtragshaushalt erfolgten Veranschlagung von 2016/2017 durchzuführender Räummaßnahmen mit Kostenerstattung des Bundes.

2017 gegenüber 2016:
Weniger 90,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 1.680,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 03/526 78

Der Titel dient der Abrechnung der Kosten, die im Rahmen der Bau-/Sanierungsüberwachung auf dem ehemaligen Werksgelände der Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH entstehen. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit dem Titel 892 78 aufgebracht.

Zu 13 03/892 78

Für die Beseitigung von Altlasten auf dem Werksgelände der ehemaligen Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH i. K. (ohne das sog. Schlackeberggrundstück) werden der Maxhütte Verwertungs- und Verwaltungs GmbH (MHVV), vormals 57 Profi-Start GmbH 2003, bis zu maximal 11,6 Mio. € (zzgl. Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe) gem. einer Altlastenvereinbarung erstattet. Dieser Freistellungsanspruch bestand maximal 10 Jahre ab Genehmigung durch die EU-Kommission und ist zwischenzeitlich ausgelaufen. Die Abfinanzierung noch bestehender Ansprüche erfolgt aus vorhandenen Ausgaberesten.

Für Aufwendungen für die noch ausstehende Sanierung des Westgeländes sowie des sog. Bauhofgeländes, die nach wie vor von Altlasten zu befreien sind, bedarf es des Haushaltsansatzes.

Für die Kosten der Ersatzvornahme bekäme der Landkreis ergänzende Finanzzuweisungen nach Art. 7 Abs. 4 FAG, die zunächst aus den bei Tit. 892 78 verbliebenen Ausgaberesten gedeckt werden sollen.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|------------------|-----|---|-------------|-------------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| Abschluss | | | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 11.477,2 | 11.477,2 | A | 12.466,9 |
| | | | | | B | 13.309,6 |
| | | | | | C | 15.257,7 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 4.642,7 | 2.942,7 | A | 4.700,0 |
| | | | | | B | 4.206,3 |
| | | | | | C | 7.734,8 |
| | | Gesamteinnahmen | 16.119,9 | 14.419,9 | A | 17.166,9 |
| | | | | | B | 17.515,9 |
| | | | | | C | 22.992,5 |
| | | Personalausgaben | 321.175,0 | 434.936,0 | A | 55.629,5 |
| | | | | | B | 18.043,6 |
| | | | | | C | 18.811,0 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 9.695,1 | 9.518,1 | A | 9.495,8 |
| | | | | | B | 18.037,2 |
| | | | | | C | 8.298,6 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 6.135.801,7 | 6.329.886,7 | A | 5.427.999,2 |
| | | | | | B | 5.420.381,0 |
| | | | | | C | 4.852.440,3 |
| | | Baumaßnahmen | 510,0 | 510,0 | A | 510,0 |
| | | | | | B | 645,2 |
| | | | | | C | 822,7 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | 293,3 | 293,3 | A | 293,3 |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 12,6 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | 31.015,0 | 36.917,8 | A | 34.898,4 |
| | | | | | B | 10.157,4 |
| | | | | | C | 14.219,3 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | -240.000,0 | -240.000,0 | A | -460.000,0 |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | Gesamtausgaben | 6.258.490,1 | 6.572.061,9 | A | 5.068.826,2 |
| | | | | | B | 5.467.264,4 |
| | | | | | C | 4.894.604,5 |
| | | Zuschuss | 6.242.370,2 | 6.557.642,0 | A | 5.051.659,3 |
| | | | | | B | 5.449.748,5 |
| | | | | | C | 4.871.612,0 |

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 111 02-9 | 811 | Einnahmen aus Anerkennungsgebühren aller Art | --- | --- | A | 0,1 |
| | | | | | B | 0,1 |
| | | | | | C | 0,2 |
| 119 49-6 | 811 | Vermischte Einnahmen | 9,5 | 9,5 | A | 3,2 |
| | | | | | B | 14,9 |
| | | | | | C | 10,6 |
| 122 01-7 | 811 | Einnahmen aus Wassernutzungsgebühren <i>Gebührenanteile Dritter können von den Einnahmen abgesetzt werden. Bei der Festsetzung des Entgelts nach Art. 4 Satz 3 BayWG kann EMAS-zertifizierten Betrieben eine Ermäßigung bis zu 50 v.H. gewährt werden.</i> | 5.978,0 | 5.978,0 | A | 5.200,0 |
| | | | | | B | 5.975,8 |
| | | | | | C | 6.676,8 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 04

Im Kapitel 13 04 sind die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens veranschlagt.

Zum Kapitel 13 04 gehört die Anlage B Nr. 2 (Grundstock).

Zu 13 04/119 49

Erstattungen von Bewirtschaftungskosten (Grundsteuer u.ä.) sind bei diesem Ansatz nachzuweisen.

Zu 13 04/122 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 778,0 Tsd. € in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 124 01-5 | 811 | Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Der Haushaltsvermerk in den Erläuterungen ist bindend.</i> | 19.500,0 | 19.500,0 | A B C | 20.636,7 19.235,5 18.905,5 |

Erläuterungen

Zu 13 04/124 01**Haushaltsvermerk:**

Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO

- a) aufgrund der Gebietsreform für öffentliche Zwecke des Staates nicht mehr benötigte Amtsgebäude bayerischen Gemeinden und kommunalen Verwaltungseinheiten längerfristig verbilligt zur Nutzung überlassen werden können,
- b) bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen der ortsübliche Pachtzins unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 25 v.H., in besonders begründeten Ausnahmefällen um bis zu 50 v.H., ermäßigt werden darf; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden,
- c) der Musikakademie Marktoberdorf Teile des Schlosses Marktoberdorf gegen einen verbilligten Mietzins von jährlich 51,1 Tsd. € überlassen werden,
- d) weggefallen,
- e) bei der Vergabe von staatseigenen Grundstücken für den sozialen Mietwohnungsbau in Gebieten mit erhöhtem Wohnraumbedarf sowie für den Studentenwohnheimbau und die von Studentenwerken errichteten Kinderbetreuungsstätten auf die Bezahlung des Erbbauzinses während der Dauer der Sozialbindung bzw. der Zweckbindung in dem Umfang verzichtet wird, der zur Verwirklichung des Zwecks erforderlich ist,
- f) der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum die Räumlichkeiten im sog. Augustinerstock in München gegen einen verbilligten Mietzins (Anerkennungsbetrag) von 30,0 Tsd. € überlassen werden,
- g) der Stiftung Haus der Kunst, gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH, und der Ausstellungsleitung Große Kunstaussstellung im Haus der Kunst e.V. Räumlichkeiten im sog. Haus der Kunst in München nebst den zugehörigen Parkplätzen zum Betrieb einer Kunstaussstellungshalle mietzinsfrei (Grundmiete) überlassen werden,
- h) dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V. das ehem. Amtsgerichtsgebäude Sulzbach-Rosenberg zur Betreuung der dort untergebrachten Staatlichen Literatursammlung unentgeltlich überlassen wird,
- i) weggefallen,
- k) zur Errichtung eines Bauzentrums und eines Messe-Service-Centers durch die Messe München GmbH (MMG) auf dem staatseigenen Grundstück Flst.Nr. 1426 in Grub entsprechend dem Beschluss der Staatsregierung vom 11.11.1997 lediglich eine Pacht zu zahlen ist, die durch den Betrieb dieser Einrichtungen erwirtschaftet werden kann,
- l) beim Institut für Zeitgeschichte für das Erbbaurecht an einem Teilgrundstück der Flur-Nr. 422 der Gemarkung Neuhausen in München für die Dauer der gemeinsamen Finanzierung nach Art. 91 b GG auf die Erhebung eines Erbbauzinses verzichtet wird,
- m) der Bayerischen Elite-Akademie die Räume im 1. Obergeschoss des Anwesens Prinzregentenstraße 7 in München ("Alte Staatskanzlei") entsprechend den Beschlüssen der Staatsregierung vom 12.01. und 21.07.1998 mietzinsfrei (einschließlich der Nebenkosten) zur Unterbringung der Geschäftsstelle überlassen werden,
- n) dem Verein "Haus der Heimat e.V." die Nutzung des aus Privatisierungserlösen errichteten Hauses der Heimat in Nürnberg unentgeltlich überlassen wird,
- o) der Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft das Haus Nr. 55 in Niedernach und das Anwesen Wackersbergerstraße 12 in Lenggries gegen einen auf 50 v.H. des ortsüblichen Mietpreises ermäßigten Mietzins überlassen werden, um darin gesundheitlich zu Schaden gekommenen Bediensteten der Polizei zusätzliche Therapie- und Rehabilitationsmöglichkeiten zur Wiederherstellung der Diensttauglichkeit bieten zu können,
- p) dem Bund der Pfalzfreunde in Bayern e.V. und dem Landesverband der Pfälzer Büroraum im Anwesen Wagnmüllerstraße 18 in München mietzinsfrei (einschließlich der Nebenkosten) überlassen wird,
- q) dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen das staatseigene Grundstück Fl.Nr. 1967/2 der Gemarkung Mittenwald zu 0,2425 ha zur Erweiterung und dem Betrieb der Berufs- und Fachschule für Geigenbau und Zupfinstrumentenmacher mit Berufsschule Holz- und Blasinstrumentenmacher in Mittenwald unentgeltlich überlassen wird,
- r) der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz gGmbH Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss des staatseigenen Anwesens Prinzregentenstraße 7 ("Alte Staatskanzlei") mietzins- und kautionsfrei zur vorübergehenden Einrichtung ihrer Geschäftsräume überlassen werden,
- s) dem Verein „Wort des Lebens e.V.“ die staatseigenen Schlossanlagen Unterallmannshausen und Seeburg gegen einen auf 120,0 Tsd. € ermäßigten jährlichen Mietzins für den Betrieb von Jugendfreizeiteinrichtungen überlassen werden; der Mietzins ist der Wertentwicklung anzupassen,
- t) dem Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Räumlichkeiten im EG und im Keller des staatseigenen Objektes Barerstraße 13 mietzinsfrei überlassen werden,
- u) bei der Vermietung der Burg Parsberg an die Stadt Parsberg die ortsübliche Miete unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 4,5 Tsd. € mtl. zu ermäßigen ist,
- v) bei der mietweisen Überlassung von Schloss Vorra in Vorra an das Schullandheim Mittelfranken e. V. auf die Bezahlung der Miete in dem Umfang zu verzichten, der zur Verwirklichung des Zwecks erforderlich ist.

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016:

Weniger 1.136,7 Tsd. € infolge von Verkauf bisher vermieteter Objekte, insbesondere in der Oberpfalz und damit Wegfall der Mieteinnahmen.

Ergänzend wird auf den Haushaltsvermerk bei Kap. 15 07 (Einnahmen) und die Vorbemerkung bei Kap. 15 50 hingewiesen.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|-------|-------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 124 05-1 | 811 | Einnahmen aus Fischereirechten | 805,9 | 813,2 | A B C | 798,6 804,4 759,0 |
| 162 01-8 | 811 | Zinseinnahmen aus Kaufpreisrestforderungen aus der Veräußerung von Grundstücken (Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung) u. a. | 10,0 | 10,0 | A B C | 10,0 3,9 2,1 |
| 182 01-4 | 861 | Einnahmen zur Abgeltung von Mietvorauszahlungen, die im Zusammenhang mit der Unterbringung von Dienststellen geleistet wurden und zu Lasten der einschlägigen Einzelpläne zu erstatten sind, für den Gesamthaushalt | --- | --- | A B C | --- 0,1 0,1 |
| Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | | | | | | |
| 231 02-4 | 811 | Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund | 1,2 | 1,2 | A B C | 1,2 1,2 1,2 |
| 282 01-3 | 811 | Zuschüsse Dritter zu Instandsetzungsmaßnahmen | 2,6 | 2,6 | A B C | 2,6 2,6 2,6 |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | | | |
| 331 01-4 | 811 | Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Hochbaumaßnahmen | *** | *** | A | --- |
| 333 01-2 | 811 | Zuweisungen von Gemeinden und GV zu staatlichen Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 722 01.</i> | 20,0 | 20,0 | A | --- |
| 342 01-1 | 811 | Zuschuss des Generalkonsulats des Staates Israel zur Hochbaumaßnahme Karolinenplatz 4, München <i>Vgl. Vermerk zu 711 40.</i> | --- | --- | A B | --- 2.660,0 |
| 356 01-4 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung | --- | --- | A | --- |
| 356 08-7 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung der Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried, 2. Bauabschnitt <i>Vgl. Vermerk zu 15 07/717 12.</i> | *** | *** | A B C | --- 10,3 0,7 |
| 356 14-9 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zur Durchführung einer Baumaßnahme zur Neuunterbringung des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung mit IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 03 07/710 15. Die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigte Erhöhung der Gesamtkosten von 45.800,0 Tsd. € um 4.900,0 Tsd. € auf 50.700,0 Tsd. € kann ebenfalls aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung finanziert werden. Die Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung (vgl. Kap. 80 10 Tit. 916 10) ist begrenzt auf die genehmigten Gesamtkosten der Baumaßnahme von 50.700,0 Tsd. €. Eine Rückerstattung an den Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung ist nicht vorgesehen.</i> | --- | --- | A B C | --- 685,0 792,6 |
| 356 16-7 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung des Neubaus für das Zentralinstitut für Agrarwissenschaften in Weihenstephan <i>Vgl. Vermerk zu 15 12/717 01.</i> | --- | --- | A B C | --- 376,0 1.577,7 |

Erläuterungen

Zu 13 04/124 05

2017 gegenüber 2016:
Mehr 7,3 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 7,3 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 04/182 01

Einnahmen werden in den Jahren 2017 und 2018 nicht erwartet.

Zu 13 04/231 02

Bis einschließlich 1986 hat der Bund mit den Ausgleichszahlungen für die von den US-Streitkräften genutzten ehemaligen NSDAP-Liegenschaften gegen ein Bundesguthaben in Höhe von 1,8 Mio. € aufgerechnet. Nach Aufbrauch dieses Guthabens wurden diese Zahlungen (Grundsteuererstattungen) bis in das Haushaltsjahr 1998 an den Freistaat Bayern überwiesen. Da die Nutzung der ehemaligen NSDAP-Liegenschaften durch die US-Streitkräfte ab dem Haushaltsjahr 1999 grundsätzlich entfallen ist und der Freistaat Bayern selber wieder Nutzer dieser Liegenschaften (u.a. Hotel Berchtesgadener Hof, sog. Speeratelier) geworden ist, sind somit auch die Erstattung der Ausgleichszahlungen durch den Bund entfallen. Bei den veranschlagten Beträgen handelt es sich um Erstattungen für ein zunächst noch verbliebenes Anwesen auf dem Obersalzberg und ein Anwesen in Frasdorf.

Zu 13 04/282 01

Für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wird ein pauschalierter jährlicher Zuschuss der Stadt Alzenau zu Instandsetzungsmaßnahmen an der Burganlage Alzenau in Höhe von je 2,6 Tsd. € erwartet.

Zu 13 04/331 01

Mit Zuweisungen des Bundes ist nicht zu rechnen.

Zu 13 04/333 01

Für den in der Baumaßnahme "Herzogschloss Straubing; Sanierungs- und Umbaumaßnahmen" enthaltenen nutzerspezifischen Teil erfolgt eine Kostenübernahme durch die Stadt Straubing zahlbar in regelmäßigen Jahresraten, beginnend ab 2017. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 722 01 entsprechend.

Zu 13 04/342 01

Der Titel dient zur Vereinnahmung des etwaigen Zuschusses des Generalkonsulats des Staates Israel für die Hochbaumaßnahme Karolinenplatz 4, München.

Zu 13 04/356 01

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung von etwaigen Ablieferungen aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung nach Nr. 3.7 der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (FMBl S. 268, berichtigt im FMBl S. 336). Vorsorglich ist hierfür ein Leertitel ausgebracht.

Zu 13 04/356 08

Eine Erstattung aus dem Grundstock ist nicht mehr vorgesehen.

Zu 13 04/356 14

Die Neuunterbringung des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung einschließlich Rechenzentrum-Süd wird aus dem Verkaufserlös für das Anwesen Neuhauser Straße 8, 10 finanziert (vgl. Erläuterung zu 03 07/710 15 - Anlage S).

Zu 13 04/356 16

Der Neubau für das Zentralinstitut für Agrarwissenschaften in Weihestephan wird aus dem Verkaufserlös für das Versuchsgut Hirschau finanziert. Vgl. Erläuterung zu 15 12/717 01.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|---|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 356 17-6 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung der Neustrukturierung und Modernisierung der agrarwissenschaftlichen Forschungsstation Thalhausen <i>Vgl. Vermerk zu 15 12/717 02.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.192,6 |
| | | | | | C | 711,5 |
| 356 21-0 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zur Mitfinanzierung des Neubaus von Büro- und Ausstellungsräumen beim Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe <i>Vgl. Vermerk zu 08 25/722 01. Eine Rückerstattung an den Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung ist nicht vorgesehen.</i> | --- | --- | A | 1.500,0 |
| | | | | | B | 433,7 |
| 356 22-9 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung zur Mitfinanzierung der Neubauten für die Tierärztliche Fakultät der Universität München in Oberschleißheim <i>Vgl. Vermerk zu 15 07/719 15.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 75,4 |
| 356 23-8 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung zur Mitfinanzierung von laufenden Straßenbaumaßnahmen der Anlage A zum Epl. 03B <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i> | 20.000,0 | 20.000,0 | A | 90.000,0 |
| 359 11-9 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel" zur Finanzierung der Hochbaumaßnahme "Sanierung und Adaption des staatseigenen Anwesens Karolinenplatz 4, München" | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 7.000,0 |
| 359 12-8 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel" zur teilweisen Finanzierung des Darlehens für die Bayerische Staatsbrauerei Weißenstephan | *** | *** | A | 4.130,0 |
| 359 13-7 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel" zur teilweisen Finanzierung des Investitionszuschusses an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten | *** | *** | A | 1.700,0 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 75 Dokumentationsstelle Obersalzberg | | | | | | |
| 119 75-3 | 811 | Rückzahlung des Zuschusses an das Institut für Zeitgeschichte | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 6,8 |
| | | | | | C | 4,7 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A | - |
| | | | | | B | 6,8 |
| | | | | | C | 4,7 |
| Gesamteinnahmen | | | 46.327,2 | 46.334,5 | A | 123.982,4 |
| | | | | | B | 39.478,4 |
| | | | | | C | 92.895,4 |

Erläuterungen

Zu 13 04/356 17

Die Neustrukturierung und Modernisierung der agrarwissenschaftlichen Forschungsstation Thalhausen wird aus dem Verkaufserlös für das Versuchsgut Grünschwaige finanziert. Vgl. Erläuterung zu 15 12/717 02.

Zu 13 04/356 21

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Ablieferung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung nach Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung (vgl. 80 10/916 21).

Zu 13 04/356 22

Die Neubauten für die Tierärztliche Fakultät der Universität München in Oberschleißheim werden aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung mitfinanziert.
Vgl. Erläuterung zu 15 07/719 15.

Zu 13 04/356 23

Die Erstattung aus dem Grundstock soll in Höhe von jeweils 20,0 Mio. € in 2017 und 2018 zur Mitfinanzierung folgender Straßenbaumaßnahmen der Anlage A zum Einzelplan 03 B verwendet werden:

| Titel | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--------------|---|-----------------|-----------------|
| 03 80/754 41 | Um- und Ausbau der Staatsstraße 2124 Wallerfing - Plattling - B 11 - (Deggendorf) | 9.200,0 | 8.235,0 |
| 03 80/763 11 | Um- und Ausbau der Staatsstraße 2303 (Burgjoss/LGr) - Burgsinn - Gemünden - (Karsbach) | 4.600,0 | 4.400,0 |
| 03 80/770 04 | Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen | 6.200,0 | 7.365,0 |
| Summe | | 20.000,0 | 20.000,0 |

Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; vgl. Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung.

Zu 13 04/359 11 bis 359 13

Wegfallende Titel, da in den Jahren 2017 und 2018 Entnahmen nicht vorgesehen sind.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 519 01-8 | 811 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. | 6.100,0 | 7.500,0 | A | 6.100,0 |
| | | | | | B | 5.113,3 |
| | | | | | C | 4.870,9 |
| 519 02-7 | 811 | Sanierungs- und Adaptionsmaßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von TG 71. Vgl. Vermerk zu 526 11 und 526 12. Die Mittel des Titels können auch für Projektentwicklungsmaßnahmen und zur Finanzierung von Untersuchungs- und Gutachterkosten sowie für Kosten für Verkehrswertgutachten (Erwerb und Veräußerung) verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 900,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. | 900,0 | 900,0 | A | 900,0 |
| | | | | | B | 255,2 |
| | | | | | C | 834,9 |
| 519 03-6 | 811 | Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Bergrechteverwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 02. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. | 1.700,0 | 1.700,0 | A | 1.700,0 |
| | | | | | B | 1.519,6 |
| | | | | | C | 765,0 |
| 519 04-5 | 811 | Sanierungsmaßnahmen an der staatseigenen Liegenschaft ehemaliges Kloster Walderbach <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A | 500,0 |
| | | | | | B | 1.350,1 |
| | | | | | C | 446,2 |
| 519 05-4 | 811 | Ertüchtigungsmaßnahmen an der staatseigenen Liegenschaft Burg Parsberg <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. | 600,0 | 1.100,0 | A | --- |
| 519 06-3 | 811 | Ertüchtigungsmaßnahmen an der staatseigenen Liegenschaft Burg Hohenberg/Eger <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A | --- |
| 526 11-7 | 811 | Kosten für Sachverständige und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der ressortübergreifenden Überprüfung der Energetischen Eignung staatlicher Dachflächen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 519 02. Erstattungen für Kosten externer Dienstleister für die baufachliche Prüfung gem. Nr. 1.4.2.1 der Gemeinsamen Bekanntmachung über die Nutzung staatlicher Gebäude für die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. | 25,0 | 25,0 | A | 25,0 |
| | | | | | C | -0,1 |

Erläuterungen

Zu 13 04/519 01

Für dringende Maßnahmen zur Erhaltung von vermieteten bzw. verpachteten staatseigenen Objekten und Baudenkmalern werden im Haushaltsjahren 2017 6.100,0 Tsd. € und 2018 7.500,0 Tsd. € veranschlagt.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 1.400,0 Tsd. € wegen vermehrter Dringlichkeit von Bauunterhaltsmaßnahmen aufgrund des aufgebauten Bauunterhaltsrückstaus. Insbesondere die Vielzahl denkmalgeschützter und nicht marktgängiger Objekte, wie Burgen, Burgruinen, ehem. NS-Liegenschaften etc. sorgen für einen hohen Mittelbedarf.

Zu 13 04/519 02

Ziel des mit Gründung des Staatsbetriebs Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) eingeführten ressortübergreifenden Flächenmanagements ist es, die Verwendung des staatlichen Immobilienbestands zu optimieren, Flächenreduzierungen zu realisieren und damit Einsparungen von Haushaltsmitteln (Miet- und Bauunterhaltsmitteln) zu erzielen. Die Finanzierung von im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements erforderlichen Sanierungs- und Adaptionsmaßnahmen aus planmäßigen Mitteln der betroffenen Ressorts ist oftmals nicht möglich, da die Grundbesitz bewirtschaftende Dienststelle im Regelfall kein Interesse an der Sanierung der von ihr nicht mehr benötigten Räume hat und der Behörde, die die zu sanierende bzw. anzupassende Immobilie beziehen soll, keine Mittel zur Verfügung stehen bzw. sie ihre bisherigen Räume nicht verlassen will. Deshalb wurde bei 13 04/519 02 ein zentraler Ansatz ausgewiesen, der die Bereitschaft der Ressorts zur Freimachung angemieteter bzw. die Nachnutzung sanierungsbedürftiger staatlicher Objekte erhöhen und der IMBY die Finanzierung erforderlicher Sanierungs- und Adaptionsmaßnahmen ermöglichen soll. Die Wirtschaftlichkeit der mit diesem zentralen Ansatz durchgeführten Flächenmanagementmaßnahmen wird in 2017 und in 2018 jeweils gesondert evaluiert.

Aus 13 04/519 02 können auch Projektentwicklungsmaßnahmen für schwer marktgängige oder nicht oder nicht ausreichend beplante Grundstücke (z.B. Durchführung von städtebaulichen Ideen-/Realisierungswettbewerben) und Untersuchungs- und Gutachterkosten externer Dritter (z.B. statische oder Altlastenuntersuchungen) sowie Kosten für Verkehrswertgutachten finanziert werden.

Im Hinblick auf bereits in 2017 bzw. 2018 zu beauftragende Maßnahmen, die jedoch erst im Folgejahr haushaltswirksam werden, ist die Veranschlagung einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Zu 13 04/519 03

Im Bereich der Bergwerksverwaltung stehen erhebliche Sanierungsmaßnahmen an. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 sind Maßnahmen u.a. in den Bergwerken in Peißenberg, Neukirchen-Teisendorf, in der Fränkischen Alb, dem Nürnberger Land, in der Oberpfalz und in Oberfranken vorgesehen.

Zu 13 04/519 04

Für den Erhalt des staatseigenen ehemaligen Klosters in Walderbach, Kirchstraße 5 und 7 sind statische Sanierungsmaßnahmen notwendig. Es besteht eine bauliche Einheit zu einem im Miteigentum befindlichen Gebäudeteils der Klosteranlage. Eine Trennung der Sanierungsmaßnahmen nach Eigentumsverhältnissen ist aus baufachlichen Gründen nicht möglich. Zur Lösung der Problematik wurde ein Vergleich geschlossen. Der Titel dient der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 13 04/519 05

An der Burg Parsberg sind in den nächsten Jahren umfassende Bauunterhaltsarbeiten (Brandschutz, Anstrich usw.) erforderlich. Da die Bauunterhaltsmaßnahmen aufgrund der besonderen Gebäudeeigenschaften voraussichtlich den üblichen Rahmen übersteigen, wird hierfür ein gesonderter Titel ausgebracht.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 600,0 Tsd. € wegen Beginn der Bauunterhaltsmaßnahmen.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 500,0 Tsd. € wegen Anpassung an gestiegenem Bedarf.

Zu 13 04/519 06

An der Burg Hohenberg/Eger sind umfassende Bauunterhaltsarbeiten erforderlich.

Da die Bauunterhaltsmaßnahmen aufgrund der besonderen Gebäudeeigenschaften voraussichtlich den üblichen Rahmen übersteigen, wird hierfür ein gesonderter Titel ausgebracht.

Zu 13 04/526 11

Der Energiewende entsprechend sind auch vermehrt staatliche Ressourcen zur Energiegewinnung zu nutzen. Für eine Überprüfung der energetischen Eignung einer staatlichen Dachfläche ist eine gutachterliche Bewertung erforderlich, deren Finanzierung hierdurch gesichert wird.

Aus dem Titel sollen auch Kosten für baufachliche Prüfungen hinsichtlich der Eignung staatlicher Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlage beglichen werden. Diese Kosten sollen im Falle eines Vertragsabschlusses mit einem Investor von diesem erstattet werden. Durch den Haushaltsvermerk soll sichergestellt werden, dass die Erstattungsbeträge für den veranschlagten Zweck wieder zur Verfügung stehen.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-----------------|-----|--|----------|----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | Tsd. € | Tsd. € | | 6 |
| 526 12-6 | 811 | Kosten für Sachverständige und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Fortführung und Erweiterung des bisherigen gemeinsamen Pilotprojekts Facilitymanagement der IMBY im Geschäftsbereich des StMFLH und des StMUV in einer dritten und abschließenden Phase <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 519 02. Die Mittel des Titels dürfen auch für technische und immobilienwirtschaftliche Begutachtungen in den bereits einbezogenen Projektliegenschaften verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 50,0 | 50,0 | A B | 90,0 5,7 |
| 538 01-5 | 681 | Entgelt für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 13 05 TG 56.</i> | 16.600,0 | 17.500,0 | A B C | 16.300,0 14.100,0 13.250,0 |
| 546 49-9 | 811 | Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 71. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um zweckentsprechende Einnahmen bei 13 04/119 49 erhöht werden.</i> | 30,0 | 30,0 | A | 30,0 |
| 547 01-4 | 811 | Maßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastensanierung ehemaliger Maxhütte Grundstücke in Sulzbach-Rosenberg und Burglengenfeld <i>Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 800,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 500,0 | 1.700,0 | A B C | 500,0 29,3 36,3 |
| 547 02-3 | 811 | Verwaltung der staatlichen Bergrechte und Sicherung der Grubenbaue <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 03. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 500,0 | 500,0 | A B C | 500,0 496,5 251,4 |
| 547 03-2 | 811 | Altlastensanierung Ingolstadt Kleingartenanlage Luitpoldpark <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A B C | --- 707,6 71,4 |
| 547 04-1 | 811 | Altlastensanierung Blaugasfabrik Augsburg <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A B C | --- 340,1 46,9 |
| <u>547 05-0</u> | 811 | Altlastensanierung FINrn. 631 und 631/1 der Gemarkung Weiden - Sebastianstraße 10 und Nähe Sebastianstraße in Weiden in der Oberpfalz | 70,0 | 70,0 | A | |
| <u>547 06-9</u> | 811 | Altlastensanierung Baugrundstücke an der St-Heinricher-Straße in Seeshaupt | 300,0 | --- | A | |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 681 01-0 | 811 | Zur Erfüllung von Rechneransprüchen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 9,3 | 9,3 | A B C | 9,3 9,2 9,2 |
| 681 02-9 | 811 | Entschädigungszahlungen in Grundstücksangelegenheiten aufgrund von Beschlüssen des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden des Bayerischen Landtags <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 04/526 12

Zur Fortführung des Pilotprojekts Facilitymanagement ist es erforderlich, externe Sachverständige mit den benötigten Begutachtungen zur Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse und im Rahmen der Implementierung zu beauftragen.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 40,0 Tsd. € entsprechend dem Bedarf.

Zu 13 04/538 01

Für die Serviceleistung der IMBY gegenüber dem Grundstückseigner Freistaat Bayern ist ein Geschäftsbesorgungsentgelt i.H.v. 16.600,0 Tsd. € in 2017 und 17.500,0 Tsd. € in 2018 veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu 13 05/682 56.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 300,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 900,0 Tsd. € zum Ausgleich von Besoldungs- und Tarifierhöhungen und zur Besetzung vorhandener freier Stellen.

Zu 13 04/546 49

Aus dem Ansatz werden ggf. ferner auch Maßnahmen finanziert, die sich aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung ergeben.

Zu 13 04/547 01

Mit den Mitteln werden weitere zwingend erforderlicher Sanierungsarbeiten an den ehem. Maxhüttegundstücken in Sulzbach-Rosenberg und Burglengenfeld, insbesondere die sogenannte Grube Austria (Behördliche Verpflichtung) durchgeführt.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 1.200,0 Tsd. € in Anpassung an den Bedarf.

Zu 13 04/547 02

Durch den Rückfall der Verwaltung der staatlichen Bergrechte von den Bergbauunternehmen auf den Freistaat Bayern kommen auf den Freistaat unvorhergesehene Maßnahmen zu. So sind u.a. bayernweit Gefährdungslagen durch Fachgutachter zu ermitteln und Bergschäden zu sichern bzw. zu regulieren.

Zu 13 04/547 03

Aufgrund behördlicher Anordnung sind Altlastensanierungsmaßnahmen im Areal Luitpoldpark durchzuführen. Der Titel dient der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 13 04/547 04

Aufgrund behördlicher Anordnung sind Altlastensanierungsmaßnahmen am Grundstück Alte Auerstr. 16 in Augsburg (ehemalige Blaugasfabrik) durchzuführen. Der Titel dient der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 13 04/681 01

Bei den veranschlagten Beträgen handelt es sich um Pflichtrechnisse des Freistaates Bayern im Zusammenhang mit dem allgemeinen Grundvermögen. Rechnernehmer sind zum überwiegenden Teil kirchliche Einrichtungen.

Zu 13 04/681 02

Der Titel dient zur Abwicklung von Entschädigungszahlungen in Grundstücksangelegenheiten aufgrund von Beschlüssen des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden des Bayerischen Landtags.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Baumaßnahmen | | | | |
| 701 01-6 | 811 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.500,0 | 2.300,0 | A | 900,0 |
| | | | | | B | 963,2 |
| | | | | | C | 314,5 |
| 702 01-5 | 811 | Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 900,0 | 1.000,0 | A | 500,0 |
| | | | | | B | 806,5 |
| | | | | | C | 635,9 |
| 710 00-6 | 811 | Staatliche Hochbaumaßnahmen im Bereich der Allgemeinen Finanzverwaltung (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 3.700,0 | 4.200,0 | A | 4.300,0 |
| | | | | | B | 17.989,8 |
| | | | | | C | 3.625,7 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
| 893 01-4 | 811 | Zuschuss an den Zweckverband Kloster Heidenheim zur Durchführung von Substanzerhaltungsmaßnahmen am Kloster Heidenheim <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 13 04 Tit. 710 02.</i> <i>Der Titel ist gesperrt bis der Maßnahmeträger die Finanzierung des jeweiligen Bauabschnitts nachgewiesen hat.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 07-8 | 851 | Zuführung Sonderrücklage zur Finanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen im Rahmen des Programms Bayern 2020 plus und des Nord- und Ost-Bayern-Programms (vgl. Kap. 13 40) | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 7.964,0 |
| | | | | | C | 30.147,0 |
| 919 08-7 | 851 | Zuführung Sonderrücklage zur Finanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen im Rahmen des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth (vgl. Kap. 13 44) | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 1.000,0 |
| | | | | | C | 12.050,0 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 54 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen - Investitionsförderung zur Durchführung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie zur Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II" | | | | |
| 883 54-2 | 322 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Zusammenhang mit der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie der Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 535,9 |
| | | | | | C | 194,3 |

Erläuterungen

Zu 13 04/701 01

Für diverse Baumaßnahmen, insbesondere an den Objekten Herzogschloss Straubing, Burgruine Wellheim, Burgruine Arnsberg, Untere Saline in Bad Kissingen, dem ehem. Schülerheim in Lauingen und diversen Objekten in München werden entsprechende Mittel benötigt.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.600,0 Tsd. € wegen erhöhtem Bedarf (Verkehrssicherungspflichten, Instandsetzung wegen Denkmalschutz).

2018 gegenüber 2017:

Weniger 200,0 Tsd. € wegen verminderten Bedarf.

Zu 13 04/702 01

Der Freistaat Bayern ist als Grundstückseigentümer verpflichtet, die von ihm zu unterhaltenden Grundstücksentwässerungsanlagen in regelmäßigen Abständen auf Bauzustand, insbesondere auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit zu untersuchen und festgestellte Mängel beseitigen zu lassen. Die Untersuchung und ggf. Sanierung erfolgt nach Maßgabe einer von der Obersten Baubehörde erstellten Handlungs-Bedarfs-Analyse.

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Sanierungsmaßnahme Burg Parsberg | 100,0 | 50,0 |
| Sanierungsmaßnahme Hohenfels | 200,0 | 100,0 |
| Sanierungsmaßnahme Lazarettstr. 67, München | 100,0 | - |
| Allgemeine Sanierungsmaßnahmen Epl. 13 (diverse Objekte) | 500,0 | 850,0 |
| Zusammen | 900,0 | 1.000,0 |

2017 gegenüber 2016:

Mehr 400,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 100,0 Tsd. € in Anpassung an den Bedarf.

Zu 13 04/893 01

Das ehemalige Kloster Heidenheim soll im Rahmen eines Erbbaurechts abschnittsweise an den Zweckverband Kloster Heidenheim übertragen werden. Die von staatlicher Seite zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlichen Baumaßnahmen sollen im Rahmen der vom Zweckverband vorgesehenen Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden. Hierzu soll der Zweckverband einen Baukostenzuschuss erhalten.

Die Gewährung des Baukostenzuschusses für die Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz in Höhe von max. 5,3 Mio. € ist vom Bestand eines Erbbaurechtsvertrags über das Objekt "ehemaliges Kloster Heidenheim" oder Teilflächen hiervon abhängig. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen, deren Höhe sich am jeweiligen Bauabschnitt (= überlassene Teilfläche) und am Baufortschritt orientieren.

Der Titel ist gesperrt bis der Maßnahmeträger die Finanzierung des jeweiligen Bauabschnitts nachgewiesen hat.

Zu 13 04/919 07 und 919 08

Zuführungen an die Sonderrücklagen sind nicht mehr vorgesehen.

Zu 13 04/54

Im Zusammenhang mit der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 erfolgte für Investitionsprojekte, insbesondere im Bereich der WM-Abfahrtsstrecken eine staatliche Mitfinanzierung. Die Mitfinanzierung bei Kap. 13 04 TG 54 ist abgeschlossen.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 893 54-0 | 322 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Sonstige für Investitionen im Zusammenhang mit der Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie der Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze | *** | *** | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 535,9 194,3 |
| 71 Bewirtschaftungskosten | | | | | | |
| <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten von 519 02. Vgl. Vermerk zu Tit. 546 49.</i> | | | | | | |
| 517 71-5 | 811 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 3.000,0 | 3.200,0 | A B C | 3.200,0 2.702,9 2.065,7 |
| 518 71-4 | 811 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 4,5 | 4,5 | A B C | 4,5 4,4 4,4 |
| 526 71-4 | 811 | Kosten für Sachverständige und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen an zur Verwertung stehenden staatseigenen Grundstücken <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Mittel des Titels dürfen auch für technische Begutachtungen für künftige eigene Nutzungen verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 25,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 100,0 | 100,0 | A B C | 100,0 72,0 58,2 |
| Summe der Titelgruppe | | | 3.104,5 | 3.304,5 | A B C | 3.304,5 2.779,3 2.128,3 |

Erläuterungen

| Zu 13 04/517 71 | 2017 | 2018 |
|---|---------|---------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| 1. Heizung | 1.226,0 | 1.326,0 |
| 2. Beleuchtung und elektrische Kraft | 442,3 | 542,3 |
| 3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung | 392,4 | 392,4 |
| 4. Steuern und Abgaben | 452,1 | 452,1 |
| 5. Geräte | 37,2 | 37,2 |
| 6. Sonstige Bewirtschaftungskosten | 450,0 | 450,0 |
| Zusammen | 3.000,0 | 3.200,0 |

2017 gegenüber 2016:
Weniger 200,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 200,0 Tsd. € in Anpassung an den Bedarf.

Zu 13 04/526 71

Zur besseren Verwertbarkeit sollen nicht mehr für Verwaltungszwecke benötigte staatseigene Grundstücke über das bisherige Maß hinaus verstärkt erschlossen und entwickelt werden. Der Ansatz dient der Finanzierung nicht durch Grundstockeinnahmen gedeckter Kosten.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | 72 Zuführungen an den Grundstock <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | | | | |
| 916 72-1 | 851 | Zuführung an den Grundstock aus allgemeinen Deckungsmitteln des Staatshaushalts <i>Der Ansatz darf aus 12 04 TG 72 verstärkt werden.</i> <i>Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zur Beschaffung von Grundstücken nach Art. 12 Abs. 2 und 5 des Schulfinanzierungsgesetzes vom 26. Oktober 1992 (BayRS 2230-7-1-K) und der Erstattung geringfügiger Forderungen des Grundstocks an den Haushalt, soweit diese in Einzelfällen im Zusammenhang mit Geschäften des Grundstocks angefallen sind.</i> <i>Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zum Ausgleich der an die Energieversorgung Oberfranken AG übertragenen technischen Anlagen zur Erzeugung des Wärme- und Kältebedarfs der Universität Bayreuth sowie zum Ausgleich der vom Grundstock im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Übereignung der Schulgrundstücke St. Stephan in Augsburg (Art. 8 Abs. 2 HG 2001/2002) übernommenen Verpflichtung, die Nebenkosten der unentgeltlichen Übertragung i.H.v. ca. 605,0 Tsd. € zu tragen.</i> <i>Soweit wirtschaftlich vertretbar, kann bei größeren Grunderwerbungen vom Bund (ehem. Bundeswehrgrundstücke) von der Möglichkeit der Ratenzahlung und verzinslichen Stundung des Restkaufpreises Gebrauch gemacht werden. Bei vorübergehenden Liquiditätsengpässen können Kassenverstärkungskredite eingesetzt werden.</i> <i>Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zum Ausgleich für den vom Grundstock vorfinanzierten Anteil der Umbau- und Sanierungskosten beim schlüsselfertigen Erwerb der Gebäudeteile für die Finanzamtsaußenstelle und die Polizeiinspektion im Flint-Center in Bad Tölz.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 11.524,2 |
| | | | | | C | 1.085,7 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 11.524,2 |
| | | | | | C | 1.085,7 |
| | | 75 Dokumentationsstelle Obersalzberg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> | | | | |
| 546 75-6 | 811 | Sonstige Ausgaben aus Anlass der Dokumentationsstelle Obersalzberg | 90,0 | 90,0 | A | 120,0 |
| | | | | | B | 0,3 |
| | | | | | C | 0,5 |
| 685 75-7 | 811 | Zuschüsse für Zwecke der Dokumentationsstelle Obersalzberg | 800,0 | 800,0 | A | 700,0 |
| | | | | | B | 523,2 |
| | | | | | C | 380,4 |
| 686 75-6 | 811 | Zuschüsse für Zwecke der erforderlichen grundlegenden Überarbeitung der Ausstellung der Dokumentationsstelle Obersalzberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 1.000,0 | 2.600,0 | A | 420,0 |
| | | | | | B | 189,6 |
| | | | | | C | 288,1 |

Erläuterungen

Zu 13 04/916 72

Der vorletzte Absatz des Haushaltsvermerks soll eine flexible Handhabung bei der Abwicklung von Grundstücksgeschäften ermöglichen. Von der vom Bund eingeräumten Möglichkeit der Ratenzahlung darf nur mit Zustimmung des Haushalts und nur insoweit Gebrauch gemacht werden, als der Grundstock später wieder entsprechende Veräußerungserlöse erwarten kann. Das gleiche gilt für die Gewährung etwaiger Kassenverstärkungskredite, sie müssen zeitlich eng begrenzt werden.

Zu 13 04/546 75

Vermischte Verwaltungsausgaben, wie Ausgaben für Bekanntmachungen in den Medien, Aufwandsentschädigungen etc. anlässlich der Erweiterung und Neugestaltung der Dokumentationsstelle.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 30,0 Tsd. € aufgrund von Reduktion bei der Inanspruchnahme von Aufwandsentschädigungen.

Zu 13 04/685 75

Im Rahmen des Titels werden die Zuschüsse für die Dokumentationsstelle am Obersalzberg abgewickelt.

Die Berchtesgadener Landesstiftung hat seit dem 20.10.1999 die Trägerschaft der Dokumentationsstelle am Obersalzberg übernommen. Um der Berchtesgadener Landesstiftung den Betrieb unter weitgehender Kostenneutralität zu ermöglichen, wurde vereinbart, dass der Freistaat Bayern ein mögliches Betriebsdefizit bis auf einen Eigenanteil der Stiftung in Höhe von jährlich 25,56 Tsd. € erstattet und der Stiftung etwaige Vandalismusschäden ersetzt. Für 2017 und 2018 ist mit einer Ausgleichspflicht in Höhe von je 550,0 Tsd. € zu rechnen.

Das Institut für Zeitgeschichte hat die wissenschaftliche, museumspädagogische und museumsfachliche Betreuung der Dokumentation Obersalzberg übernommen. Zur Wahrung dieser Aufgabe gewährt der Freistaat Bayern dem Institut jährlich zweckgebundene Leistungen. Für 2017 und 2018 ist mit einem Zuschuss in Höhe von je 250,0 Tsd. € zu rechnen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € wegen gestiegenen Bedarfs, insbesondere angesichts des zu erwartenden höheren Defizitausgleichs sowie für tariflich gestiegene Personalkosten.

Zu 13 04/686 75

Für die im Zuge der Gesamtmaßnahme "Erweiterung Dokumentation" erforderliche grundlegende Neukonzipierung durch das Institut für Zeitgeschichte entsteht ein zusätzlicher Mittelbedarf in den Konzeptionsjahren, welcher hier abgebildet wird.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 580,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 1.600,0 Tsd. € wegen Anpassung des Bedarfs an den zeitlichen Ablauf ausgehend von der geplanten baulichen Fertigstellung.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 701 75-7 | 811 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | 1.890,0 | 3.490,0 | A B C | 1.240,0 713,0 669,0 |
| | | Gesamtausgaben | 39.478,8 | 45.378,8 | A B C | 36.898,8 68.202,5 71.432,5 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 26.303,4 | 26.310,7 | A B C | 26.648,6 26.041,5 26.359,0 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 3,8 | 3,8 | A B C | 3,8 3,8 3,8 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 20.020,0 | 20.020,0 | A B C | 97.330,0 13.433,1 66.532,6 |
| | | Gesamteinnahmen | 46.327,2 | 46.334,5 | A B C | 123.982,4 39.478,4 92.895,4 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 30.569,5 | 34.469,5 | A B C | 30.069,5 26.697,0 22.701,6 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 1.809,3 | 3.409,3 | A B C | 1.129,3 722,0 677,7 |
| | | Baumaßnahmen | 7.100,0 | 7.500,0 | A B C | 5.700,0 19.759,4 4.576,1 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A B C | - 535,9 194,3 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | - | - | A B C | - 20.488,2 43.282,7 |
| | | Gesamtausgaben | 39.478,8 | 45.378,8 | A B C | 36.898,8 68.202,5 71.432,5 |
| | | Zuschuss | - | - | A B C | - 28.724,1 - |
| | | Überschuss | 6.848,4 | 955,7 | A B C | 87.083,6 - 21.463,0 |

Erläuterungen

Zu 13 04/701 75

In Anbetracht der Konzeption einer Erweiterung der Dokumentation wird angesichts der noch nicht abgeschlossenen Diskussion über das Ausmaß und die zeitliche Gestaltung der Leertitel fortgeführt.

Auf Kap. 13 04 Tit. 712 04 (Baumaßnahme in der Anlage S) wird verwiesen.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 111 31-1 | 681 | Abgeltung für die Voraufwendungen des Freistaates Bayern im Zusammenhang mit der Erschließung der Thermalquelle Endorf | 20,3 | 20,3 | A | 20,3 |
| | | | | | B | 20,3 |
| | | | | | C | 20,3 |
| 121 11-3 | 681 | Gewinnablieferung des staatlichen Hofbräuhauses München <i>Vgl. Vermerk zu 121 12.</i> | 2.500,0 | 2.500,0 | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 2.000,0 |
| | | | | | C | 2.200,0 |
| 121 12-2 | 681 | Gewinnablieferung der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan <i>Zu 121 11 und 121 12: Die Brauereibetriebe sind ermächtigt, im Rahmen ihrer Betriebsmittel die im Brauereigewerbe üblichen Darlehen in angemessener Höhe - nach vorheriger Genehmigung durch ihre vorgesetzte Dienststelle - zu gewähren. Ferner sind die Brauereibetriebe ermächtigt, die im Brauereigewerbe üblichen Bürgschaften sowie Schuldverpflichtungen in angemessener Höhe - nach vorheriger Genehmigung durch ihre vorgesetzten Dienststellen - zu übernehmen.</i> | 200,0 | 200,0 | A | 200,0 |
| | | | | | B | 200,0 |
| | | | | | C | 200,0 |
| 121 14-0 | 731 | Gewinnablieferung der Bayerischen Landeshafenverwaltung | --- | --- | A | --- |
| 121 15-9 | 643 | Gewinnablieferung der Bayerischen Landeskraftwerke | --- | --- | A | --- |
| 121 18-6 | 791 | Gewinnablieferung der staatlichen Seenschifffahrt | --- | --- | A | --- |
| 121 33-7 | 791 | Gewinnausschüttungen der Verkehrsbetriebe <i>Vgl. Anl. D Nr. 1.1 - 1.2.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 12.878,8 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 05

Im Kapitel 13 05 sind bei den Einnahmen die Gewinnablieferungen der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie die Gewinnausschüttungen der Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn er beteiligt ist (Art. 65, 104 Abs. 3 BayHO), veranschlagt. Die Ausgaben umfassen die erforderlichen Zuschüsse, Darlehen, Kapitalausstattungen und Kapitalerhöhungen für die in Satz 1 genannten Unternehmen.

Zum Kapitel 13 05 gehören die Anlagen C "Wirtschaftspläne der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO" und D "Verzeichnis der Unternehmen, an deren Kapital der Freistaat Bayern beteiligt ist".

Zu 13 05/111 31

Im Vertrag zwischen dem Freistaat Bayern und der Jod-Thermalbad Endorf AG über die Veräußerung der Quelleneinrichtungen für die jodhaltige Thermalsole bei Endorf wurde festgelegt, dass die AG ab 1982 auf die Dauer von 60 Jahren in jährlichen Raten auch die vom Staat geleisteten Voraufwendungen, insbesondere für die Fördertests abzugelten hat.

Zu 13 05/121 11 - 121 18

Bei diesen Titeln sind die in den Wirtschaftsplänen (vgl. Anlage C) für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 ausgewiesenen Netto-Gewinnablieferungen veranschlagt.

Zu 13 05/121 11

Aufsichtsbehörde

unmittelbare und oberste: Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 1

Ausgaben siehe Titelgruppe 51.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 500,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Ertragslage.

Zu 13 05/121 12

Aufsichtsbehörde

Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 2

Ausgaben siehe Titelgruppe 52.

Zu 13 05/121 14

Aufsichtsbehörde

unmittelbare und oberste: Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 9

Ausgaben siehe Titelgruppe 57.

Zu 13 05/121 15

Aufsichtsbehörde

unmittelbare und oberste: Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 10

Ausgaben siehe Titelgruppe 58.

Zu 13 05/121 18

Aufsichtsbehörde

unmittelbare und oberste: Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 8

Ausgaben siehe Titelgruppe 55.

Zu 13 05/121 33 - 121 44

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

| Titel | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|
| 121 33 | - | - |
| 121 35 | -6.275,0 | -8.400,0 |
| 121 38 | - | - |
| 121 40 | -4.834,0 | - |
| 121 41 | - | - |
| 121 42 | -1.398,8 | -1.465,6 |
| 121 43 | 0,8 | - |
| 121 44 | - | - |
| Zusammen | -12.507,0 | -9.865,6 |

aufgrund der in der Anlage D bei den einzelnen Unternehmen ersichtlichen Entwicklung.

Vgl. auch Erläuterungen zu 121 35, 121 38 und 121 40.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 121 35-5 | 661 | Gewinnausschüttungen der Banken und Finanzunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 2.1 - 2.3.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 13 03/661 02.</i> | 22.903,4 | 14.503,4 | A | 29.178,4 |
| | | | | | B | 36.078,4 |
| | | | | | C | 36.078,4 |
| 121 38-2 | 861 | Gewinnausschüttungen der Lotterieunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 3.1 - 3.2.</i> | --- | --- | A | --- |
| 121 40-8 | 634 | Gewinnausschüttung der Industrieunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 4.1 - 4.2.</i> | 7.266,0 | 7.266,0 | A | 12.100,0 |
| | | | | | B | 12.109,5 |
| | | | | | C | 14.679,2 |
| 121 41-7 | 681 | Gewinnausschüttungen der Bau-, Siedlungs- und Grundstücksgesellschaften <i>Vgl. Anl. D Nr. 5.1 - 5.6.</i> | 29,5 | 29,5 | A | 29,5 |
| | | | | | B | 30,0 |
| | | | | | C | 31,6 |
| 121 42-6 | 681 | Gewinnausschüttung der Abfall- und Altlastenbeseitigungsunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 6.1 - 6.4.</i> | 2.798,0 | 1.332,4 | A | 4.196,8 |
| | | | | | B | 4.197,0 |
| | | | | | C | 9.643,3 |
| 121 43-5 | 681 | Gewinnausschüttungen der sonstigen Dienstleistungsunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 7.1 - 7.33.</i> | 1,3 | 1,3 | A | 0,5 |
| | | | | | B | 0,4 |
| | | | | | C | 0,4 |
| 121 44-4 | 681 | Gewinnausschüttungen der sonstigen Gewerbeunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 8.1 - 8.3.</i> | --- | --- | A | --- |
| 121 45-3 | 861 | Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatlichen Spielbanken | --- | --- | A | --- |
| 121 46-2 | 661 | Ausschüttung auf Beteiligung nach Art. 23 Abs. 3 BayLBG (vormals Zweckerücklage) <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 05/121 35

Der Titel erfasst die Gewinnabführungen der Bayerischen Landesbank (einschließlich Gewinnabführungen für die im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern gebildeten Kapitalstöcke und des Bayernfonds - vgl. Anlage B Nr. 4) und der LfA Förderbank Bayern.

Die Gewinne der Bayerischen Landesbank werden über die BayernLB Holding AG an die mittelbaren Anteilseigner Freistaat Bayern und Sparkassenverband Bayern ausgeschüttet. Aufgrund der EU-Entscheidung vom 25.07.2012 in der Fassung vom 05.02.2013 dienen alle Ausschüttungen der BayernLB vorrangig der Erfüllung des EU-Rückzahlungsplans. Diese sind im Kapitel 13 60 zu veranschlagen. Infolge dessen erfolgt in Kap. 13 05 Tit. 121 35 kein Ansatz.

Die LfA Förderbank Bayern führt in den Jahren 2017 und 2018 nach Abzug der auf die im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern gebildeten Kapitalfonds entfallenden Gewinnanteile voraussichtlich 22.903,4 Tsd. € bzw. 14.503,4 Tsd. € an Gewinnen ab.

2017 gegenüber 2016:
Weniger 6.275,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 8.400,0 Tsd. € in Anpassung an die erwartete Ertragslage.

Zu 13 05/121 38

Zum 1. Juli 2012 wurden die Süddeutsche Klassenlotterie und die Nordwestdeutsche Klassenlotterie (Anstalten des öffentlichen Rechts) aufgelöst und das Vermögen der Anstalten auf die neu gegründete GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (Anstalt des öffentlichen Rechts) übertragen. In den Jahren 2017 und 2018 ist mit keiner Gewinnausschüttung zu rechnen. Anfallende Gewinn sollen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwendet werden.

Zu 13 05/121 40

2017 gegenüber 2016:
Weniger 4.834,0 Tsd. € aufgrund der erwarteten Gewinnausschüttung der E.ON SE unter Berücksichtigung des derzeitigen Aktienbestandes des Staates.

Zu 13 05/121 42

2017 gegenüber 2016:
Weniger 1.398,8 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 1.465,6 Tsd. € aufgrund der erwarteten Ertragslage unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs.

Zu 13 05/121 45, 123 01 und 123 05

Aufsichtsbehörde für die Spielbanken
unmittelbare: Staatliche Lotterieverwaltung
oberste: Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Spielbankenaufsicht: Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Aufsichtsbehörde für die Staatliche Lotterieverwaltung
unmittelbare und oberste: Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 11

| | 2017 | 2018 |
|---|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: | | |
| bei den Staatlichen Spielbanken | - | - |
| bei der Staatlichen Lotterieverwaltung | 1.700,0 | 1.000,0 |
| aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln | - | - |
| Zusammen | 1.700,0 | 1.000,0 |

aufgrund der für die einzelnen Lotteriezweige aus dem Wirtschaftsplan (Anlage C Nr. 11) ersichtlichen Entwicklung.

Die Entwicklung der Gewinnablieferung bei den Bayer. Zweigen der Staatslotterie und aus dem Betrieb der staatlichen Spielbanken ergibt sich aufgrund der aktuellen Umsatzentwicklung.

Zu 13 05/121 46

Der Freistaat Bayern erhält auf seine Beteiligung nach Art. 23 Abs. 3 BayLBG eine Ausschüttung, soweit die Bank auch auf ihr Grundkapital eine Ausschüttung beschließt. Bis zur vollständigen Erfüllung des EU-Rückzahlungsplans besteht ein Dividendenverbot der EU-Kommission.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | | | | | Tsd. € |
| 123 01-3 | 861 | Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staatslotterie ohne Spielbanken <i>Die Staatliche Lotterieverwaltung ist ermächtigt, bis zum Gesamtbetrag von 2.556,5 Tsd. € Darlehen an Vertriebsorgane der Bayerischen Staatslotterien zur Verbesserung der Geschäftsausstattung bis zum Höchstbetrag von 17,5 Tsd. €, im Einzelfall zu gewähren. Der Zweckertrag einer Zusatzlotterie zur GlücksSpirale ist zur Förderung des Sports bestimmt.</i> | 226.700,0 | 227.700,0 | A | 225.000,0 |
| | | | | | B | 219.725,4 |
| | | | | | C | 230.433,8 |
| 123 05-9 | 861 | Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln der staatlichen Lotterieverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 15 05 TG 74 (Ausgaben), 06 16/812 21, 13 05/682 01 und 13 05/831 53.</i> | 3.579,0 | 3.579,0 | A | 3.579,0 |
| | | | | | C | 1.608,0 |
| 129 01-7 | 681 | Erstattung eines Körperschaftsteuerguthabens nach § 37 Abs. 5 KStG für die Münchner Gesellschaft für Kabelkommunikation | 33,3 | * * * | A | 33,3 |
| | | | | | B | 33,4 |
| | | | | | C | 33,4 |
| 133 02-0 | 681 | Erlöse aus der Liquidation von Beteiligungsunternehmen | --- | --- | A | --- |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 282 01-0 | 861 | Ablieferung aus dem Tronc der Spielbanken für gemeinnützige Zwecke | --- | --- | A | --- |
| | | Gesamteinnahmen | 266.030,8 | 257.131,9 | A | 276.337,8 |
| | | | | | B | 287.488,3 |
| | | | | | C | 294.997,7 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Haushaltsvermerk zu Kap. 13 05: Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen in unabwiesbaren Fällen in Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft umgewandelt werden. Bei einer Umwandlung von mehr als 10 Mio. € im Einzelfall ist der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags zu unterrichten. Ferner dürfen den Staatsbetrieben zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden. | | | | |
| | | Personalausgaben | | | | |
| 422 31-5 | 681 | Bezüge der abgeordneten Beamten der Staatsbetriebe <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |
| 422 46-8 | 681 | Bezüge der planmäßigen Beamten der staatlichen Lotterieverwaltung <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |
| 422 47-7 | 681 | Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger der staatlichen Lotterieverwaltung <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 05/123 01

Gemäß § 10 Abs. 5 des Glücksspielstaatsvertrages ist ein erheblicher Teil der Einnahmen aus Glücksspielen zur Förderung öffentlicher oder gemeinnütziger, kirchlicher oder mildtätiger Zwecke zu verwenden. Die Einnahmen dienen zur Mitfinanzierung zahlreicher Leistungen im Bereich Sportförderung, Kulturförderung, Denkmalpflege und sonstiger öffentlicher Bereiche, die in der Summe deutlich über die Glücksspieleinnahmen hinausgehen.

Im Haushalt sind entsprechend der Zuordnung nach dem bundeseinheitlichen Funktionenplan unter anderem veranschlagt:

| | 2017 | 2018 |
|--------------------------------|----------------|----------------|
| | Mio. € | Mio. € |
| Kultur und Kulturförderung | 845,3 | 856,7 |
| Jugendhilfe | 77,1 | 78,2 |
| Einrichtungen Gesundheitswesen | 1.028,2 | 1.036,9 |
| Sport und Erholung | 55,9 | 59,1 |
| Zusammen | <u>2.006,8</u> | <u>2.030,9</u> |

Ohne die Mitfinanzierung aus Glücksspieleinnahmen wäre ein großer Teil dieser Förderung nicht möglich.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.700,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 1.000,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Umsatzentwicklung.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 13 05 Tit. 121 45.

Zu 13 05/129 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 21 Tit. 281 21 und 439 03. Der Anspruch des Freistaates Bayern auf Erstattung des Körperschaftssteuerguthabens ist letztmals am 30.09.2017 fällig.

Zu 13 05/133 02

Im Zusammenhang mit der Liquidation von Beteiligungsunternehmen können Erlöse in nicht vorhersehbarer Höhe eingehen. Zur Vereinnahmung etwa aufkommender Beträge ist der Leertitel weiterhin notwendig.

Zu 13 05/282 01

Aufgrund der bestehenden Tarifverhältnisse ist in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 keine Ablieferung nach der Troncverordnung zu erwarten.

Anfallende Beträge sind zweckgebunden für gemeinnützige Leistungen des Freistaates Bayern im Sinne der §§ 52 ff. AO 1977.

Zu 13 05/422 46

Dienstaufwandsentschädigungen von je 0,9 Tsd. € jährlich erhalten die bei den Spielbanken tätigen Beamten der Gruppe "Spielbanküberwachung" der staatlichen Lotterieverwaltung.

Die Dienstbezüge, Versorgungslasten und Sachaufwendungen der Spielbanküberwachung werden der Staatslotterie ersetzt (vgl. die Veranschlagung bei Kap. 13 01 Tit. 682 71 und Abschnitt B der Anlage C Nr. 11).

Zu den Dienstaufwandsentschädigungen der Präsidentin der Staatlichen Lotterieverwaltung für die Federführung bei der GlücksSpirale sowie zur Berechtigung der Präsidentin zur Privatnutzung ihres Dienstfahrzeugs vgl. Erläuterung zu Nr. 7 im Wirtschaftsplan (Anlage C Nr. 11).

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|---------|---------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 422 48-6 | 681 | Bezüge der abgeordneten Beamten der staatlichen Lotterieverwaltung <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |
| Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | | | |
| 526 12-3 | 751 | Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Flughafens Memmingen | --- | *** | A | 200,0 |
| Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | | | |
| 682 01-6 | 681 | Zuschüsse zur Deckung des Betriebsverlusts und Restrukturierungskosten der Staatlichen Spielbanken <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um die zweckentsprechenden Mehreinnahmen bei 13 05/123 05 erhöht werden.</i> | --- | --- | A B | --- 460,0 |
| 683 02-4 | 183 | Zuschüsse an die Stiftung Haus der Kunst München GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 3.178,0 | 3.178,0 | A B C | 3.178,0 3.178,0 3.178,0 |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | | |
| 831 03-4 | 741 | Kapitalzuführung an die Bayer. Eisenbahngesellschaft mbH | --- | --- | A | --- |
| 831 05-2 | 187 | Kapitalzuführung an die LfA Förderbank Bayern zur Errichtung einer zweiten Filmhalle durch die Bayer. Filmhallen GmbH | *** | *** | A | --- |
| 861 27-9 | 411 | Darlehen an die Stadibau-Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH <i>Vgl. Vermerk bei 13 03/862 01.</i> | --- | --- | A | --- |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 51 Staatliches Hofbräuhaus München | | | | | | |
| 831 51-5 | 681 | Kapitalausstattung | --- | --- | A | --- |
| 861 51-8 | 681 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 52 Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan | | | | | | |
| 831 52-4 | 681 | Kapitalausstattung | --- | --- | A | --- |
| 861 52-7 | 681 | Darlehen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.976,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 9.220,0 | 3.126,0 | A B C | 6.860,0 750,0 2.250,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | 9.220,0 | 3.126,0 | A B C | 6.860,0 750,0 2.250,0 |

Erläuterungen

Zu 13 05/526 12

Zur Prüfung etwaiger staatlicher Beiträge zur Neustrukturierung ist die Hinzuziehung von externen Sachverständigen notwendig. Dies gilt insbesondere für die Beratung des Freistaats Bayern in EU-beihilferechtlichen Fragestellungen. Der Leertitel dient der Abwicklung etwaiger Ausgabereste.

Zu 13 05/682 01

Der Bruttospielertrag der bayerischen Spielbanken war in den letzten Jahren rückläufig. Ab August 2010 hat zusätzlich das absolute Rauchverbot im Kleinen Spiel zu weiteren starken Rückgängen des Bruttospielertrags geführt. Dies führte dazu, dass die bayerischen Spielbanken in 2011 erstmals einen Zuschuss zu ihrer Verlustabdeckung benötigten. Um den bayerischen Spielbanken eine positive Perspektive für die Zukunft zu ermöglichen, werden seit 2011 Restrukturierungsmaßnahmen fortgeführt. Der Leertitel dient der Abwicklung etwaiger Ausgabereste.

Zu 13 05/683 02

Mit Ausnahme der Jahresausstellungen der Künstlergruppen werden die Ausstellungen im Haus der Kunst von der am 27.02.1992 errichteten "Stiftung Haus der Kunst, gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH" durchgeführt. Der Freistaat Bayern ist an der Betriebsgesellschaft mbH mit 78 v.H. beteiligt. Für 2017 und 2018 sind Zuschüsse von je 3.178,0 Tsd. € vorgesehen.

Zu 13 05/831 05

Das Konzept konnte in der vorgesehenen Form nicht umgesetzt werden.

Zu 13 05/861 27

Der Leertitel dient der Abfinanzierung bestehender Ausgabereste.

Zu 13 05/861 52

Die Darlehensmittel, die von der Staatsbrauerei Weihenstephan marktkonform verzinst werden, sind insbesondere zum Bau eines aus Kapazitätsgründen erforderlichen Logistikzentrums notwendig. Mit der im Jahr 2017 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigung soll der Bau der Logistikhalle mit Verpackungsanlage ausgeschrieben werden.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 2.360,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 6.094,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|---------|---------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | 53 - 54 Staatsbäder <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 422 53-8 | 681 | Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Die Dienstbezüge tragen die Betriebe bzw. die Kurbetriebsgesellschaften; die anteiligen Versorgungsbezüge ersetzen sie der Staatskasse.</i> | --- | --- | A | --- |
| 422 54-7 | 681 | Bezüge der abgeordneten Beamten <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |
| 682 53-3 | 681 | Zuschüsse für laufende Zwecke | 67,1 | 67,1 | A B C | 67,1 67,1 67,1 |
| 682 54-2 | 681 | Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | 7.100,0 | 6.500,0 | A B C | 6.900,0 7.450,0 6.575,0 |
| 831 53-3 | 681 | Kapitalausstattung aus Rücklagen der Staatlichen Lotterieverwaltung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den zweckentsprechenden Einnahmen bei 123 05.</i> | 3.579,0 | 3.579,0 | A C | 3.579,0 1.608,0 |

Erläuterungen

Zu 13 05/422 53

Aufsichtsbehörde

unmittelbare und oberste:

Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für Bad Reichenhall, Bad Steben, Bad Kissingen, Bad Brückenau und Bad Bocklet;

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 3 - 7

Zu 13 05/682 53

Zuschüsse für die von den Staatsbädern zu leistenden Verwaltungskostenbeiträge.

| | Tsd. € |
|--|--------|
| Veranschlagt sind für: | |
| Staatsbad Bad Reichenhall | 18,8 |
| Staatsbad Bad Steben | 18,8 |
| Staatsbad Bad Kissingen (einschl. Bad Bocklet) | 18,8 |
| Staatsbad Bad Brückenau | 10,7 |
| Zusammen | 67,1 |

Zu 13 05/682 54

Zur Sicherung der Liquidität müssen den Staatsbädern die Verluste durch Zuweisungen aus dem Haushalt erstattet werden; hierfür sind im Haushaltsjahr 2017 7.100,0 Tsd. € und im Haushaltsjahr 2018 6.500,0 Tsd. € vorgesehen.

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Veranschlagt sind für: | | |
| Staatsbad Bad Reichenhall (vgl. Anlage C Nr. 3) | 2.450,0 | 2.550,0 |
| Staatsbad Bad Steben (vgl. Anlage C Nr. 4) | 1.280,0 | 1.250,0 |
| Staatsbad Bad Kissingen (vgl. Anlage C Nr. 5) | 1.650,0 | 1.350,0 |
| Staatsbad Bad Brückenau (vgl. Anlage C Nr. 6) | 1.250,0 | 880,0 |
| Staatsbad Bad Bocklet (vgl. Anlage C Nr. 7) | 470,0 | 470,0 |
| Zusammen | 7.100,0 | 6.500,0 |

2017 gegenüber 2016:

Mehr 200,0 Tsd. €.

2018 gegenüber 2017:

Weniger 600,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 05/831 53

Zur Mitfinanzierung der Investitionen und zum Ausgleich nicht gedeckter Verluste ergibt sich die Notwendigkeit, dass den Staatsbädern (vgl. Anl. C Nr. 3 - 7) Kapital zugeführt wird. Diese Zuführung wird aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln der Staatlichen Lotterieverwaltung finanziert. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wird die Zuführung für das Staatsbad Bad Kissingen (vgl. Anlage C Nr. 5) verwendet.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 831 54-2 | 681 | Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30.945,6</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 30.945,6 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 17.945,6 2020 Tsd. € 13.000,0 | 19.253,9 | 21.853,9 | A | 26.253,9 |
| | | | | | B | 11.867,9 |
| | | | | | C | 6.662,5 |
| | | Summe der Titelgruppe | 30.000,0 | 32.000,0 | A | 36.800,0 |
| | | | | | B | 19.385,0 |
| | | | | | C | 14.912,6 |
| | | 55 Staatliche Seenschifffahrt <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 422 55-6 | 791 | Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; die anteiligen Versorgungsbezüge ersetzt er der Staatskasse.</i> | --- | --- | A | --- |
| 682 55-1 | 791 | Zuschüsse zur Verlustabdeckung | --- | --- | A | --- |
| 831 55-1 | 791 | Kapitalausstattung für die Staatliche Seenschifffahrt | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 1.575,0 |
| 861 55-4 | 791 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.200,0 |
| 891 55-8 | 791 | Zuschüsse für Investitionen der Besitzverwaltung Teilbetrieb Staatliche Seenschifffahrt | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.200,0 |
| | | | | | C | 1.575,0 |
| | | 56 Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die gesamte Titelgruppe ist gegenseitig deckungsfähig mit 13 04/538 01.</i> | | | | |
| 422 56-5 | 681 | Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |
| 682 56-0 | 681 | Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Der Immobilien Freistaat Bayern können Haushaltsmittel zur Bewirtschaftung zugewiesen werden, die bei den entsprechenden Haushaltsstellen nachzuweisen sind.</i> | --- | --- | A | --- |
| 831 56-0 | 681 | Kapitalausstattung | --- | --- | A | --- |
| 861 56-3 | 681 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | 57 Landeshafenverwaltung | | | | |
| 422 57-4 | 731 | Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i> | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 05/831 54

Bei den bayerischen Staatsbädern sind in den nächsten Jahren dringende Investitionsvorhaben fortzuführen, so z.B. die Sanierung des Luitpoldbades und Kurhausbades in Bad Kissingen sowie die Sanierung des Dorint Kurhotels in Bad Brückenau (vgl. Erläuterungen zu Anlage C Nr. 3 - 7).

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Veranschlagt sind für: | | |
| Staatsbad Bad Reichenhall (vgl. Anlage C Nr. 3) | 15,2 | 2.715,2 |
| Staatsbad Bad Steben (vgl. Anlage C Nr. 4) | 2.756,1 | 5.206,1 |
| Staatsbad Bad Kissingen (vgl. Anlage C Nr. 5) | 4.631,7 | 2.513,9 |
| Staatsbad Bad Brückenau (vgl. Anlage C Nr. 6) | 9.360,1 | 7.699,4 |
| Staatsbad Bad Bocklet (vgl. Anlage C Nr. 7) | 2.490,8 | 3.719,3 |
| Zusammen | 19.253,9 | 21.853,9 |

Für die Investitionsmaßnahmen der Staatsbäder stehen insgesamt zur Verfügung:

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| Kapitalausstattung aus Rücklagemitteln der Lotterieverwaltung (Tit. 831 53) | 3.579,0 | 3.579,0 | 3.579,0 |
| Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln (Tit. 831 54) | 26.253,9 | 19.253,9 | 21.853,9 |
| Zusammen | 29.832,9 | 22.832,9 | 25.432,9 |

2017 gegenüber 2016:

Weniger 7.000,0 Tsd. € entsprechend der anstehenden Investitionsmaßnahmen, insbesondere in Bad Kissingen und Bad Brückenau.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 2.600,0 Tsd. € entsprechend dem Baufortschritt bei den Investitionsmaßnahmen.

Zu 13 05/55

Der bisherige Staatsbetrieb wurde zum 1.1.1997 in eine GmbH (Betriebsunternehmen) und in ein Besitzunternehmen (Staatsbetrieb) aufgespalten.

Zu 13 05/682 56

Die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) wurde mit Wirkung vom 16. Mai 2006 als Staatsbetrieb gegründet.

Aufsichtsbehörde:

unmittelbar und oberste: Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Wirtschaftsplan: Anlage C Nr. 12

Zur Sicherung der Liquidität des Unternehmens müssen die entsprechenden Verluste durch Zuweisungen aus dem Haushalt erstattet werden. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 sind keine Zuweisungen vorgesehen.

Für die Serviceleistung der IMBY gegenüber dem Grundstückseigner Freistaat Bayern ist bei Kap. 13 04 Tit. 538 01 ein Geschäftsbesorgungsentgelt veranschlagt. Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 538 01.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 831 57-9 | 731 | Kapitalausstattung <i>Tit. 831 57 und 861 57 gegenseitig deckungsfähig.</i> | --- | --- | A | --- |
| 861 57-2 | 731 | Darlehen <i>Vgl. Vermerk zu 831 57.</i> | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 58 Landeskraftwerke | | | | | | |
| 422 58-3 | 643 | Bezüge der planmäßigen Beamten | *** | *** | A | --- |
| 831 58-8 | 643 | Kapitalausstattung | --- | --- | A | --- |
| 861 58-1 | 643 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 73 - 74 Flughafen München GmbH, München <i>Eine Umwandlung von ausgereichten Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| 526 73-9 | 751 | Gutachten zur Zusammenarbeit der Flughafen München GmbH mit der Lufthansa AG | --- | --- | A B | --- 238,0 |
| <u>526 74-8</u> | 751 | Kosten für Beratungsleistungen insbesondere in wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen der FMG-Beteiligungsverwaltung <i>Tit. 526 74, 526 81 und 526 84 gegenseitig deckungsfähig.</i> | 500,0 | 500,0 | A | |
| 831 73-9 | 751 | Kapitalzuführung | --- | --- | A | --- |
| 861 73-2 | 751 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| 891 73-6 | 751 | Zuschüsse für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | 500,0 | 500,0 | A B C | - 238,0 - |
| 75 Bayer. Landesbank, München | | | | | | |
| 831 75-7 | 661 | Kapitalzuführung | --- | --- | A | --- |
| 861 75-0 | 411 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 76 - 77 Messe München GmbH <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um die Isteinnahmen bei 13 06 Tit. 161 04 erhöht werden.</i> | | | | | | |
| 661 76-1 | 651 | Zuschüsse für Kapitaldienstleistungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> | --- | --- | A | --- |
| 831 76-6 | 651 | Kapitalzuführung | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 05/73 - 74

Gesellschafter der Flughafen München GmbH sind der Freistaat Bayern mit 51 v.H., der Bund mit 26 v.H. und die Landeshauptstadt München mit 23 v.H.

Nach den Vereinbarungen der Gesellschafter ist der weitere Ausbau des Flughafens München durch die Flughafen München GmbH aus eigener Kraft ohne zusätzliche Gesellschafterdarlehen zu finanzieren. Für den Ausbau der Flughafeninfrastruktur werden daher in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 keine Mittelzuweisungen durch die Gesellschafter veranschlagt.

Zu 13 05/526 74

In Zusammenhang mit der Beteiligungsverwaltung der FMG besteht angesichts der Größe und wirtschaftlichen bzw. politischen Bedeutung der Beteiligung fallweise die Notwendigkeit für externe Beratungsleistungen insbesondere in betriebswirtschaftlichen/rechtlichen Fragen.

Zu 13 05/661 76

Der Neubau der Messe München (1. Bauabschnitt - ohne Hallen C1, C2, C3 und C4) mit Gesamtkosten von 1.094,0 Mio. € zuzüglich 214,7 Mio. € für das Grundstück wurde wie folgt finanziert:

| | |
|--|-------------|
| | Mio. € |
| Gesellschaftermittel der Landeshauptstadt München | 317,0 |
| Gesellschaftermittel des Freistaates Bayern | 325,4 |
| Fremdmittelaufnahme durch die Messegesellschaft | 596,1 |
| Restbuchwertablöse der Stadt München für Messe Theresienhöhe | <u>70,2</u> |
| Zusammen | 1.308,7 |

Die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern, die jeweils mit 49,9 % am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt sind, haben sich im Zusammenhang mit dem Bau der Neuen Messe in München-Riem gegenseitig durch Konsortialvertrag verpflichtet, für eine ausgewogene Finanzierung der Gesellschaft Sorge zu tragen und Bilanzverluste der Gesellschaft nach Maßgabe haushaltsrechtlicher Bewilligung auszugleichen, wenn die Liquidität der Gesellschaft dies erfordert.

Nach dem Finanzierungskonzept für die Messeverlagerung 1998 übernehmen die Hauptgesellschafter einen Teil der Kapitaldienstbelastungen für die Fremdmittelaufnahme zur Finanzierung der Neuen Messe durch Gewährung von jährlichen Kapitaldienstzuschüssen, solange die Gesellschaft den Kapitaldienst nicht vollständig aus eigener Kraft aufbringen kann. Die Kapitaldienstzuschüsse der Gesellschafter Freistaat Bayern und Stadt München sind in jeweils gleicher Höhe zu erbringen. Nach der künftigen Restauszahlung der bis einschließlich 2012 veranschlagten Kapitaldienstzuschüsse sind ab 2013 keine weiteren staatlichen Kapitaldienstzuschüsse mehr zu veranschlagen. Soweit zur Bedienung der hohen Tilgungsverpflichtungen der Gesellschaft gegenüber den Banken die Inanspruchnahme weiterer Kreditmittel erforderlich ist, werden die Kreditaufnahmen der Gesellschaft bei Banken bis zur Höhe von 90 Mio. € durch 80 %ige Ausfallbürgschaften der Hauptgesellschafter begleitet, vgl. Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2011/2012.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 861 76-9 | 651 | Darlehen für Kapitaldienstleistungen (Tilgung) und Investitionen | --- | --- | A | --- |
| 891 76-3 | 651 | Zuschüsse für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 79 NürnbergMesse GmbH <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| 682 79-3 | 651 | Zuschüsse zur Verlustabdeckung | --- | --- | A | --- |
| 831 79-3 | 651 | Kapitalzuführung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 90.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 90.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2027 jährlich Tsd. € 10.000,0</i> | --- | 10.000,0 | A | --- |
| 861 79-6 | 651 | Darlehen | --- | --- | A | --- |
| 891 79-0 | 651 | Zuschüsse für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | 10.000,0 | A B C | - - - |
| 81 - 82 Flughafen Nürnberg GmbH, Nürnberg <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| 526 81-9 | 751 | Kosten für Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk zu 526 74.</i> | --- | --- | A | --- |
| 682 81-9 | 751 | Finanzierung des Beratungsprojekts der Flughafen Nürnberg GmbH für eine langfristig tragfähige Unternehmens- und Finanzierungsstruktur | *** | *** | A C | --- 307,0 |
| 682 82-8 | 751 | Kosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Projekt "Kongress- und Tagungszentrum am Flughafen Nürnberg" | --- | --- | A | 300,0 |
| 831 81-9 | 751 | Kapitalzuführung an die Flughafen Nürnberg GmbH | --- | --- | A B C | 5.000,0 3.750,0 3.750,0 |
| 831 82-8 | 751 | Kapitalzuführung zur Teilentschuldung der Flughafen Nürnberg GmbH | --- | --- | A B | --- 20.000,0 |
| 861 81-2 | 751 | Darlehen an die Flughafen Nürnberg GmbH | --- | 5.000,0 | A | --- |
| 891 81-6 | 751 | Zuschuss an die Flughafen Nürnberg GmbH zur Umsetzung von prioritären Maßnahmen des Flughafenentwicklungskonzepts | --- | --- | A B | --- 500,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | 5.000,0 | A B C | 5.300,0 24.250,0 4.057,0 |
| 83 Bayerisch-Tschechische Freundschaftswochen Selb 2023 | | | | | | |
| 683 83-6 | 011 | Zuschuss an die Selb 2023 gGmbH | *** | *** | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 05/79

Mit Konsortialvertrag vom 29.03.1990 haben sich der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg als Hauptgesellschafter (Kapitalbeteiligung jeweils 49,97 %) verpflichtet, die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in vertrauensvoller Zusammenarbeit nach besten Kräften zu unterstützen, insbesondere für eine ausgewogene Finanzierung der Gesellschaft Sorge zu tragen und notwendige Finanzmittel im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital zu leisten, soweit Haushaltsmittel bewilligt sind.

Bilanzverluste werden von den Gesellschaftern ausgeglichen, wenn die Verluste in den folgenden Jahren von der Gesellschaft nicht abgedeckt werden können.

Zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und zur Weiterentwicklung der NürnbergMesse hat die NMG in 2016 einen Masterplan für die langfristige Entwicklung des Messegeländes fertig gestellt. Darin sind insbesondere die Ertüchtigung des aus den 70er Jahren stammenden Kerngeländes und eine moderate Kapazitätserweiterung vorgesehen. Zur Umsetzung des ersten Entwicklungsabschnitts des Masterplans Immobilie bis 2025 mit einem Investitionsvolumen von rd. 315 Mio. € benötigt die NMG ab 2018 für die Dauer von zehn Jahren paritätische Gesellschafterhilfen der Stadt Nürnberg und des Freistaates Bayern in einem Gesamtbetrag von jeweils 100 Mio. €.

Die erste Kapitalzuführung des Freistaates Bayern ist im Haushaltsjahr 2018 bei Tit. 831 79 mit 10 Mio. € vorgesehen.

Zu 13 05/81 - 82

Gesellschafter der Flughafen Nürnberg GmbH (FNG) sind der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg mit je 50 v.H.

Zu 13 05/682 82, 831 81, 831 82 und 891 81

Die Leertitel dienen der Abfinanzierung etwaiger Ausgabereste.

Zu 13 05/861 81

Im Konsortialvertrag vom März 2015 hat sich der Freistaat Bayern dazu verpflichtet, dem Flughafen Nürnberg ein Gesellschafterdarlehen von 20 Mio. € zu gewähren. Vorgesehen ist eine gestaffelte Auszahlung des Gesellschafterdarlehens an die Flughafen Nürnberg GmbH ab 2018.

Zu 13 05/83

Die Veranschlagung erfolgt ab 2017 bei Kap. 12 02 Tit. 683 01.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-----------------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 831 83-7 | 011 | Kapitalzuführung an die Selb 2023 gGmbH | *** | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - - - |
| | | 84 Allgäu Airport GmbH & Co. KG (FMM) | | | | |
| <u>526 84-6</u> | 751 | Kosten für Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk zu 526 74.</i> | --- | --- | A | |
| <u>831 84-6</u> | 751 | Erwerb von Beteiligungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 13 12 TG 97.</i> | 1.200,0 | --- | A | |
| | | Summe der Titelgruppe | 1.200,0 | - | A B C | - - - |
| | | Gesamtausgaben | 44.098,0 | 53.804,0 | A B C | 52.338,0 49.487,5 27.472,7 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 266.030,8 | 257.131,9 | A B C | 276.337,8 287.488,3 294.997,7 |
| | | Gesamteinnahmen | 266.030,8 | 257.131,9 | A B C | 276.337,8 287.488,3 294.997,7 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 500,0 | 500,0 | A B C | 200,0 264,5 - |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 10.345,1 | 9.745,1 | A B C | 10.445,1 11.155,1 11.627,1 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | 33.252,9 | 43.558,9 | A B C | 41.692,9 38.067,9 15.845,5 |
| | | Gesamtausgaben | 44.098,0 | 53.804,0 | A B C | 52.338,0 49.487,5 27.472,7 |
| | | Überschuss | 221.932,8 | 203.327,9 | A B C | 223.999,8 238.000,8 267.525,1 |

Erläuterungen

Zu 13 05/831 84

Der Flughafen Memmingen hat ein Restrukturierungskonzept ausgearbeitet, das u. a. eine Aufspaltung in drei Gesellschaften mit teilweise unterschiedlicher Anteilseignerstruktur vorsieht. Beabsichtigt ist, dass sich der Freistaat Bayern zu einem Drittel (entspricht einer Bareinlage i.H.v. 1,2 Mio. €) als Gesellschafter an der neu zu gründenden Betriebsgesellschaft beteiligt. Die Frage des ob sowie der Zeitpunkt einer staatlichen Beteiligung können derzeit auf Grund ausstehender entscheidungserheblicher Klärungen noch nicht abschließend beurteilt werden. Vorsorglich wurden daher die für eine staatliche Beteiligung benötigten Haushaltsmittel für den Doppelhaushalt 2017/2018 ausgebracht.

Von Kap. 13 05 Tit. 831 84 wird eine etwaige Beteiligung abgedeckt. Der Haushaltsvermerk soll die Möglichkeit schaffen, weitere Unterstützungsmaßnahmen unter Beachtung des EU-Beihilferechts bei Kap. 13 12 TG 97 durchzuführen.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 119 11-5 | 812 | Erbschaften des Freistaates Bayern <i>Ausgaben aus Anlass der Verwaltung und Verwertung von Nachlassgegenständen, der Erfüllung von Nachlassverbindlichkeiten insbesondere aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie Rückerstattung von zu Unrecht vereinnahmten Nachlassbeträgen können von den Einnahmen abgesetzt werden.</i> | 3.000,0 | 3.000,0 | A | 2.500,0 |
| | | | | | B | 4.940,7 |
| | | | | | C | 3.666,9 |
| 141 01-9 | 681 | Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland <i>Anteile von Rückbürgen sowie sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Zweckbestimmung können von den Einnahmen abgesetzt werden. Vgl. Vermerk zu 870 01.</i> | 1.830,0 | 1.795,0 | A | 2.316,0 |
| | | | | | B | 2.886,1 |
| | | | | | C | 2.773,4 |
| 141 02-8 | 681 | Einnahmen aus der Bürgschaftsgebühr für Darlehen aus den der Bayerischen Landesbank übertragenen Treuhandforderungen <i>Vgl. Vermerk zu 870 02.</i> | 1.100,0 | 1.100,0 | A | 1.100,0 |
| | | | | | B | 1.072,0 |
| | | | | | C | 1.076,9 |
| 141 03-7 | 681 | Rückerinnahmen aus der Inanspruchnahme aus der Ausfallbürgschaft für Darlehen von den der Bayerischen Landesbank übertragenen Treuhandforderungen <i>Vgl. Vermerk zu 870 02.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 175,1 |
| | | | | | C | 138,5 |
| 141 04-6 | 681 | Einnahmen aus der Bürgschaftsgebühr für öffentliche Baudarlehen und staatlich verbürgte Labo-Darlehen <i>Vgl. Vermerk zu 870 03.</i> | 1.100,0 | 1.100,0 | A | 1.100,0 |
| | | | | | B | 801,7 |
| | | | | | C | 789,3 |
| 141 05-5 | 681 | Einnahmen aus der Bürgschaftsgebühr für staatlich verbürgte Darlehen der Messe München GmbH | --- | --- | A | --- |
| 141 06-4 | 681 | Einnahmen aus der Bürgschaftsgebühr für staatlich verbürgte Darlehen der Flughafen Nürnberg GmbH | --- | --- | A | --- |
| | | Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und GV für (153 01 - 153 09) | | | | |
| 153 01-4 | 133 | Erschließungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau von Hochschuleinrichtungen | 29,0 | 23,0 | A | 41,0 |
| | | | | | B | 40,1 |
| | | | | | C | 45,3 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 06

Im Kapitel 13 06 sind in der Hauptsache die gesamten Schuldendienstleistungen sowie die Einnahmen aus Aktivkapitalien veranschlagt. Schuldenstand sowie der Bedarf für Tilgung und Zins sind in der Anlage F dargestellt.

Zu 13 06/119 11

In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden aus den Erbschaften des Freistaates Bayern Einnahmen in Höhe von 3.000,0 Tsd. € erwartet.

Zu 13 06/141 01

Für vom Freistaat verbürgte Förderprogramme im Bereich Wohnungswesen wurden bis einschließlich 2006 Rückbürgschaften durch den Bund übernommen. Aus diesen Gewährleistungen fließen dem Freistaat Bayern bei Inanspruchnahme Einnahmen zu.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 486,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 35,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Ist-Entwicklung.

Zu 13 06/141 02

Für die vom Freistaat Bayern für die Darlehen des Zweckvermögens gegenüber der Bayerischen Landesbank übernommene Ausfallbürgschaft zahlt die Bank jährlich eine Bürgschaftsgebühr an den Freistaat.

Zu 13 06/141 03

Beträge aus der Inanspruchnahme aus der Ausfallbürgschaft für Darlehen aus den der Bayerischen Landesbank übertragenen Treuhandforderungen werden bei Tit. 870 02 nachgewiesen. Im Rahmen des Tit. 141 03 sollen später aufgrund der Beitreibung eingehende Zahlungseingänge vereinnahmt und bei Tit. 870 02 wieder zur Verfügung gestellt werden. Da nicht feststeht, in welcher Höhe mit Einnahmen gerechnet werden kann, wurde ein Leertitel ausgebracht.

Zu 13 06/141 04

Für öffentliche Baudarlehen und staatlich verbürgte Labo-Darlehen, die ab 01.01.2007 ausgereicht werden, führt die Bayern Labo im ersten Jahr der jeweiligen Darlehenslaufzeit einen Zuschlag in Höhe von 0,5 v.H. an den Staat ab. Soweit keine Inanspruchnahme aus der Bürgschaftsgebühr erfolgt, wird dieser Zuschlag der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt, aus der dann in späteren Jahren Bürgschaftsleistungen finanziert werden können (vgl. Tit. 870 03).

Zu 13 06/141 05

Derzeit ist nicht absehbar, ab welchem Zeitpunkt die Bürgschaft in Anspruch genommen wird und damit Bürgschaftsgebühren anfallen. Es wurde daher vorsorglich ein Leertitel ausgebracht.

Zu 13 06/141 06

Für die vom Freistaat Bayern übernommene Ausfallbürgschaft muss die Flughafen Nürnberg GmbH im Fall der Bürgschaftsgewährung eine marktübliche Avalprovision an den Freistaat Bayern entrichten. Derzeit ist nicht absehbar, ab welchem Zeitpunkt entsprechende Bürgschaftsgebühren anfallen. Vorsorglich wurde ein Leertitel ausgebracht.

Zu 13 06/153 01 bis 182 44 (ohne 162 45 bis 162 47)

Aus Vereinfachungsgründen wurden in die nachstehenden Erläuterungen der Zinseinnahmen auch die entsprechenden Tilgungsbeträge und die voraussichtlichen Darlehensstände zum 01.01.2017 und 01.01.2018 einbezogen (vgl. Tit. 173 01 - 182 44).

Zu 13 06/153 01 und 173 01

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 124 | Darlehen für Erschließungs- maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau von Universitäten usw. | 774,0 | 29,0 | 156,0 | 618,0 | 23,0 | 162,0 | |

Zu 13 06/153 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 12,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 6,0 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Istergebnisse.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|------|------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 153 02-3 | 253 | Einrichtungen der Sozialhilfe und allgemeine Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen | 16,0 | 16,0 | A B C | 19,0 18,1 21,4 |
| 153 04-1 | 431 | Sonstige lebenswichtige kommunale Einrichtungen <i>Erstattungen von Zinsleistungen im Zusammenhang mit der Förderung des Baues von Verwaltungsgebäuden dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.</i> | 20,0 | 15,0 | A B C | 29,0 36,1 47,0 |
| 153 08-7 | 114 | Schulen | *** | *** | A | --- |
| 153 09-6 | 411 | Zinseinnahmen aus Darlehen für das Programm "Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" | *** | *** | A B C | --- 112,2 126,1 |
| Zinseinnahmen aus Darlehen an Zweckverbände für (157 01 - 157 05) | | | | | | |
| 157 01-0 | 114 | Schulen | *** | *** | A | --- |
| 157 02-9 | 235 | Einrichtungen der Sozialhilfe | 0,2 | 0,2 | A B C | 0,2 0,2 0,2 |
| 157 04-7 | 314 | Bereinigung der Verhältnisse des Thermalbades Bad Füssing | *** | *** | A | --- |
| 157 05-6 | 431 | Sonstige lebenswichtige kommunale Einrichtungen | *** | *** | A | --- |
| Zinseinnahmen aus Darlehen an öffentliche Unternehmen für (161 02 - 161 05) | | | | | | |
| 161 02-3 | 642 | Energiewirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 06/153 02 und 173 02

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 107 | Darlehen für Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege Neu- und Erweiterungsbauten | 1.628,0 | 16,0 | 60,0 | 1.568,0 | 16,0 | 60,0 | |

Zu 13 06/153 02

2017 gegenüber 2016:

Weniger 3,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/153 04 und 173 04

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 114 | Darlehen für den Bau von sonstigen lebenswichtigen Einrichtungen | 678,0 | 20,0 | 165,0 | 513,0 | 15,0 | 139,0 | |

Zu 13 06/153 04

2017 gegenüber 2016:

Weniger 9,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 5,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/153 08 und 173 08

Wegfallende Titel, da keine neuen Darlehen mehr ausgereicht werden.

Zu 13 06/153 09 und 173 09

Wegfallende Titel, da keine neuen Darlehen mehr ausgereicht werden.

Zu 13 06/157 01 und 177 01

Wegfallende Titel, da keine neuen Darlehen mehr ausgereicht werden.

Zu 13 06/157 02 und 177 02

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 207 | Darlehen für Neu- und Erweiterungsbauten von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege | 19,0 | 0,2 | 1,0 | 18,0 | 0,2 | 1,0 | |

Zu 13 06/157 04 und 177 04

Wegfallende Titel, da keine neuen Darlehen mehr ausgereicht werden.

Zu 13 06/157 05 und 177 05

Wegfallende Titel, da keine neuen Darlehen mehr ausgereicht werden.

Zu 13 06/161 02 und 181 02

Darlehen sind derzeit nicht ausgereicht.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|----------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 161 03-2 | 681 | Wirtschaftsunternehmen | 3.474,7 | 3.472,2 | A | 3.594,4 |
| | | | | | B | 3.706,6 |
| | | | | | C | 3.667,5 |
| 161 04-1 | 651 | Messe München GmbH <i>Vgl. Vermerk zu 13 05 TG 76 - 77.</i> | 19.500,0 | --- | A | --- |
| | | | | | B | 14.206,1 |
| | | | | | C | 17.317,9 |
| 161 05-0 | 751 | Flughafen München GmbH | 5.010,0 | 5.010,0 | A | 5.010,0 |
| | | | | | B | 5.811,8 |
| | | | | | C | 6.876,5 |
| | | Zinseinnahmen aus Darlehen an Sonstige aus dem Inland für (162 01 - 162 44) | | | | |
| 162 01-3 | 115 | Schulen und sonstige kulturelle Angelegenheiten | 45,0 | 37,0 | A | 58,0 |
| | | | | | B | 71,1 |
| | | | | | C | 82,4 |

Erläuterungen

Zu 13 06/161 03, 161 04, 161 05, 181 03 und 181 04

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| I. | Staatsbetriebe | | | | | | | |
| 306 | Staatsbrauerei Weißenstephan | 13.775,2 | 300,4 | 1.242,8 | 21.752,4 | 350,7 | 1.593,8 | 1) |
| 312 | Besitzverwaltung Staatliche Seenschiffahrt | 245,1 | 1,5 | 245,1 | - | - | - | |
| | Zusammen | 14.020,3 | 301,9 | 1.487,9 | 21.752,4 | 350,7 | 1.593,8 | |
| II. | Beteiligungsunternehmen | | | | | | | |
| 506 | Darlehen an die Messe München GmbH | 243.461,0 | 19.500,0 | - | 243.461,0 | - | - | |
| 509 | Flughafen München GmbH München | 250.511,0 | 5.010,0 | - | 250.511,0 | 5.010,0 | - | |
| 512 | Gesellschaft für den Staatsbe- dienstetenwohnungsbau in Bayern mbH (Stadibau GmbH) München | 80.091,5 | 3.172,8 | 1.314,5 | 78.777,3 | 3.121,5 | 1.314,5 | |
| | Zwischensumme | 574.063,5 | 27.682,8 | 1.314,5 | 572.749,3 | 8.131,5 | 1.314,5 | |
| | Zusammen | 588.083,8 | 27.984,7 | 2.802,4 | 594.501,7 | 8.482,2 | 2.908,3 | |

1) Durch fortlaufende Ausreicherung neuer Darlehen erhöhen sich die Darlehensstände entsprechend.

Zu 13 06/161 03

2017 gegenüber 2016:

Weniger 119,7 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Zinsen.

Zu 13 06/161 04

2017 gegenüber 2016:

Mehr 19.500,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 19.500,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Verzinsung der Gesellschafterdarlehen der Messe München GmbH. Ein Zinsanspruch besteht nur, wenn er aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres und den folgenden neun Jahren abgedeckt werden kann.

Zu 13 06/162 01 und 182 01

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | Darlehen zum Bau und zur Ein- richtung privater Schulen und privater Schülerheime | | | | | | | |
| 603 | Realschulen | 407,0 | 12,0 | 64,0 | 343,0 | 10,0 | 65,0 | |
| 604 | Gymnasien | 1.104,0 | 33,0 | 205,0 | 899,0 | 27,0 | 194,0 | |
| | Zusammen | 1.511,0 | 45,0 | 269,0 | 1.242,0 | 37,0 | 259,0 | |

Zu 13 06/162 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 13,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 8,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 162 02-2 | 236 | Einrichtungen der Sozialhilfe | 119,0 | 115,0 | A B C | 128,0 130,7 140,1 |
| 162 05-9 | 411 | Allgemeine Förderung des Wohnungsbaues | 0,1 | 0,1 | A B C | 0,3 0,2 0,4 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 02 und 182 02

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6030 | Leistungsfreie Darlehen für Maßnahmen des Landesplans für Altenhilfe - Teil AM 3. Förderweg - Kommunale Träger - Wohlfahrtsverbände - sonstige Träger (Private) Darlehen an sonstige Wohlfahrtspflegeeinrichtungen für Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege für | | | | | | | 1) |
| | | 38.682,8 | - | - | 38.682,8 | - | - | |
| | | 93.192,7 | - | - | 93.192,7 | - | - | |
| | | 13.502,4 | - | - | 13.502,4 | - | - | |
| 609 | Neu- und Erweiterungsbauten | 11.682,0 | 117,0 | 432,0 | 11.250,0 | 113,0 | 436,0 | |
| 610 | Instandsetzung und Verbesserung | 55,0 | 1,0 | 2,0 | 53,0 | 1,0 | 2,0 | |
| 611 | Eingliederungsdarlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz (Landesanteil) | 145,0 | - | 2,5 | 142,5 | - | 2,5 | |
| 616 | Darlehen aus dem Landespsychatrieplan | 178,0 | 1,0 | 5,0 | 173,0 | 1,0 | 5,0 | |
| | Zusammen | 157.437,9 | 119,0 | 441,5 | 156.996,4 | 115,0 | 445,5 | |

1) Bei 13 06/162 02 bzw. 182 02 werden evtl. anfallende Rückflüsse aus "tilgungsfreien" Darlehen oder Zuschüssen aus dem 3. Förderweg vereinnahmt, die nicht der WoBauZTV unterliegen.

Zu 13 06/162 02

2017 gegenüber 2016:
Weniger 9,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 4,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/162 05 und 182 05

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 618 | Sonstige Darlehen für Wohnungsbau | 16,0 | 0,1 | 3,0 | 13,0 | 0,1 | 3,0 | |
| 620 | außerordentliche Wohnungs- notstände | 5,0 | - | - | 5,0 | - | - | |
| | Zusammen | 21,0 | 0,1 | 3,0 | 18,0 | 0,1 | 3,0 | |

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 162 06-8 | 411 | Staatsbedienstetenbaudarlehen | 400,0 | 400,0 | A | 300,0 |
| | | | | | B | 366,7 |
| | | | | | C | 418,6 |
| 162 07-7 | 411 | Mehrzinsaufkommen aus Labo-eigenen Rückflüssen für den sozialen Wohnungsbau gemäß § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages in der Fassung vom 28. Juni 1972 <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 52.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 0,0 |
| 162 08-6 | 411 | Landesmittel für Einkommensorientierte Förderung (EOF) der sozialen Wohnraumförderung gem. WoFG und BayWoFG (für Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) bis einschließlich Programmjahr 2005, die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/681 55.</i> | 9.100,0 | 9.100,0 | A | 12.600,0 |
| | | | | | B | 10.358,6 |
| | | | | | C | 10.623,6 |
| 162 09-5 | 411 | Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF-objektabhängige Darlehen, Grundförderung 1995 bis 1997) gem. WoFG und BayWoFG bis einschließlich Programmjahr 2005, die der WoBauZTV unterliegen <i>Bei den Darlehen des Dritten Förderweges der Bayerischen Wohnungsbauprogramme 1997 ff. darf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat der Zinssatz für weitere 10 Jahre auf bis zu 0 v.H. abgesenkt werden. Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | --- | --- | A | --- |
| 162 10-2 | 411 | Landesmittel für Aufwendungsdarlehen im 2. Förderweg "Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm", die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | 7,5 | 5,0 | A | 6,0 |
| | | | | | B | 14,5 |
| | | | | | C | 17,5 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 06, 162 43 und 182 06

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|--------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6000 | Treuhandmittel zur Ausreichung von Darlehen an die Labo Staatsbedienstetenbaudarlehen einschl. Modernisierung und Mittel aus Fehlbelegungsabgabe | 486.013,2 | 1.200,0 | 11.000,0 | 475.013,2 | 1.200,0 | 11.000,0 | 1)2) 3)4) |

- 1) Das Mehrzinsaufkommen aus der Zinsanpassungsaktion zum 01.05.2006 wird bei 162 43 vereinnahmt.
- 2) Eventuelles Zinsaufkommen aus belegungsabhängigen Staatsbedienstetenwohnungsbaudarlehen wird ebenfalls bei 162 43 vereinnahmt.
- 3) Die Darlehen fallen unter den Treuhandvertrag vom 10. Februar 1964.
- 4) Durch die fortlaufende Ausreichung neuer Darlehen erhöhen sich die Darlehensstände entsprechend.

Zu 13 06/162 06

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. €, in Anpassung auf das zu erwartende Ist-Ergebnis.

Zu 13 06/162 08

Die Einnahmen dienen der Finanzierung der bei Kap. 03 64 Tit. 681 55 veranschlagten Ausgaben für die Zusatzförderung gem. § 88 d II. WoBauG. Zur Zusammensetzung der Sollbeträge vgl. Erläuterung zu 162 11.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 3.500,0 Tsd. € aufgrund des zu erwartenden Aufkommens.

Zu 13 06/162 09

Einnahmen werden in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 nicht erwartet.

Zu 13 06/162 10, 162 35, 162 36, 182 13 und 182 28

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern vereinbarten Föderalismusreform wurde die Beteiligung des Bundes an der sozialen Wohnraumförderung neu geregelt. Vom Bund werden seit 01.01.2007 keine Darlehen mehr ausgereicht. An die Stelle der bisherigen Finanzhilfen treten pauschale Kompensationszahlungen des Bundes. Zum Nachweis von Zinsen und Tilgungen für vom Land übernommene Förderungen wurden gesonderte Titel ausgebracht.

Zu Tit. 162 10 vgl. auch Erläuterung zu Tit. 162 13.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 162 11-1 | 411 | Bundesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF- objektabhängige Darlehen, Grundförderung 1995 bis 1997) gem. WoFG und BayWoFG bis einschließlich Programmjahr 2005, die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 561 01 und 581 01.</i> | 4.300,0 | 4.300,0 | A B C | 4.300,0 4.398,3 4.403,6 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 11 und 182 11

Das Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau hat einer Übertragung seiner Bundesmittel für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau in das Zweckvermögen der Bayer. Landesbank Girozentrale nur mit der Auflage zugestimmt, dass die Abrechnung der Rückflüsse so vorgenommen wird, als ob die Übertragung in das Zweckvermögen nicht erfolgt wäre. Für die Ermittlung des Bundesanteils an den Zins- und Tilgungsrückflüssen aus den Baudarlehen gemäß § 1 WoFÜG (1. und 3. Förderweg) und aus Aufwendungsdarlehen (2. Förderweg) ist daher jeweils das Ergebnis der Abrechnungsnachweise gemäß der Zins- und Tilgungsvereinbarung Wohnungsbau - WoBauZTV - vom 14.09.1990 maßgebend. Darlehen, die die Länder ab dem Programmjahr 2006 für die Wohnungsförderung bewilligen, werden nicht in die Abrechnung nach der WoBauZTV einbezogen (§ 4 Abs. 2 der VV "Soziale Wohnraumförderung 2006").

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6010 | Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln für den sozialen Wohnungsbau | | | | | | | |
| | 1. Förderweg allgemeiner sozialer Wohnungsbau unterliegt der WoBauZTV | 887.726,2 | | | 859.226,2 | | | 1) |
| | Tilgung | | | | | | | |
| | Land (Titel 182 09) | | | 9.500,0 | | | 9.500,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 19.000,0 | | | 19.000,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | 1.300,0 | | | 1.300,0 | | |
| | 1. Förderweg Altenplan - Kommunale Träger unterliegt der WoBauZTV | 45.504,5 | | | 44.504,5 | | | 1) |
| | Tilgung | | | | | | | |
| | Land (Titel 182 09) | | | 330,0 | | | 330,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 670,0 | | | 670,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |
| | 1. Förderweg Altenplan - Wohlfahrtsverbände unterliegen der WoBauZTV | 129.347,7 | | | 127.047,7 | | | 1) |
| | Tilgung | | | | | | | |
| | Land (Titel 182 09) | | | 770,0 | | | 770,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 1.530,0 | | | 1.530,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |
| | 1. Förderweg - Behindertenplan unterliegt WoBauZTV | 34.532,8 | | | 33.932,8 | | | 1) |
| | Tilgung | | | | | | | |
| | Land (Titel 182 09) | | | 200,0 | | | 200,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 400,0 | | | 400,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |

13 06
Kapital und Schulden
Erläuterungen

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6020 | 2. Förderweg nichtöffentliche Baudarlehen unterliegt der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 09) Bund (Titel 162 11) | 12.765,5 | | 130,0 270,0 | 12.365,5 | | 130,0 270,0 | 1) |
| 6031 | 3. Förderweg Land - Einkommenorientierte Förderung (EOF), Grundförderung belegungsabhängiger Förderanteil und experimenteller Wobau bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 08) Bund (Titel 162 11) | 200.891,6 | | - - | 200.891,6 | | - - | 1) |
| 6032 | 3. Förderweg Land - Allgemeiner Teil bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 09) Bund (Titel 162 11) | 76.916,2 | | 8.000,0 2.000,0 | 67.716,2 | | 8.000,0 2.000,0 | 1) |
| 6033 | 3. Förderweg Land - Einkommenorientierte Förderung (EOF), Grundförderung objektabhängige Darlehen und experimenteller Wobau bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 09) Bund (Titel 162 11) | 98.027,7 | | 1.000,0 2.000,0 | 95.027,7 | | 1.000,0 2.000,0 | 1) |
| 6034 | 3. Förderweg Bund - Allgemeiner Teil bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 09) Bund (Titel 162 11) | 132.303,3 | | 4.000,0 8.000,0 | 120.303,3 | | 4.000,0 8.000,0 | 1) |
| | | | 400,0 | | | 400,0 | | |

Erläuterungen

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6035 | 3. Förderweg Land - Einkommenorientierte Förderung (EOF) Grundförderung 1995 - 1997 unterliegt der WoBauZTV Tilgung | 1.866,5 | | | 1.366,5 | | | 1) |
| | Land (Titel 182 09) | | | 167,0 | | | 167,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 333,0 | | | 333,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |
| 6036 | 3. Förderweg Land - Experimenteller Wohnungsbau unterliegt WoBauZTV Tilgung | 7.112,1 | | | 7.012,1 | | | 1) |
| | Land (Titel 182 09) | | | 33,0 | | | 33,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 67,0 | | | 67,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |
| 6037 | 3. Förderweg Land - Fehlbelegungsabgabe bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung | 9.123,9 | | | 8.123,9 | | | 1) |
| | Land (Titel 182 09) | | | 333,0 | | | 333,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 667,0 | | | 667,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |
| 6038 | 3. Förderweg Bund - Einkommenorientierte Förderung (EOF), Grundförderung objektabhängige Darlehen bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung | 63.172,0 | | | 62.172,0 | | | 1) |
| | Land (Titel 182 09) | | | 333,0 | | | 333,0 | |
| | Bund (Titel 182 11) | | | 667,0 | | | 667,0 | |
| | Zinsen | | | | | | | |
| | Land (Titel 162 09) | | - | | | - | | |
| | Bund (Titel 162 11) | | - | | | - | | |

13 06
Kapital und Schulden
Erläuterungen

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-------------------|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6040 | 3. Förderweg Land - Fehlbelegungsabgabe, EOF - Grundförderung objektabhängige Darlehen bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 09) Bund (Titel 162 11) | 16.035,9 | | 67,0 133,0 | 15.835,9 | | 67,0 133,0 | 1) |
| 6041 | 3. Förderweg Land - Fehlbelegungsabgabe, EOF - Grundförderung belegungsabhängige Darlehen bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 08) Bund (Titel 162 11) | 29.346,7 | | - - | 29.346,7 | | - - | 1) |
| 6042 | 3. Förderweg Land-Behindertenplan bis einschl. PGM-Jahr 2005 unterliegt der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) Zinsen Land (Titel 162 09) Bund (Titel 162 11) | 7.485,9 | 1.100,0 400,0 | 67,0 133,0 | 7.285,9 | 1.100,0 400,0 | 67,0 133,0 | 1) |
| <u>insgesamt:</u> | | 1.752.158,5 | | | 1.692.158,5 | | | |
| | Tilgung Land (Titel 182 09) Bund (Titel 182 11) | | | 20.030,0 39.970,0 | | | 20.030,0 39.970,0 | |
| | Zinsen Land (Titel 162 08) Zinsen Land (Titel 162 09) | | 9.100,0 - | | | 9.100,0 - | | |
| | Zinsen Land insgesamt | | 9.100,0 | | | 9.100,0 | | |
| | Zinsen Bund (Titel 162 11) | | 4.300,0 | | | 4.300,0 | | |

1) Die Darlehen fallen unter den Treuhandvertrag vom 10.02.1964.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 162 12-0 | 411 | Landesmittel für Aufwendungsdarlehen im 2. Förderweg "Junge und wachsende Familien" <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | 1.160,0 | 820,0 | A B C | 500,0 1.795,1 2.203,0 |
| 162 13-9 | 411 | Bundesmittel für Aufwendungsdarlehen im 2. Förderweg "Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm", die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 561 01 und 581 01.</i> | 742,5 | 495,0 | A B C | 594,0 1.325,4 1.602,7 |
| 162 14-8 | 411 | Strafzinsen aus Aufwendungsdarlehen Bund (2. Förderweg), die dem Land verbleiben <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | 10,0 | 10,0 | A B C | 20,0 7,7 15,3 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 12

2017 gegenüber 2016:

Mehr 660,0 Tsd. €, da die 2014 erwarteten a.o. Tilgungen niedriger ausfielen.

2018 gegenüber 2017:

Weniger 340,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 162 13.

Zu 13 06/162 13, 162 14, 162 32, 182 27, 182 28, 182 34 und 182 35

Gemäß § 11 der Zins- und Tilgungsvereinbarung Wohnungsbau - WoBauZTV - vom 14.09.1990 sind die Rückflüsse im Verhältnis der ausgereichten Mittel von Bund und Land aufzuteilen.

Rückflüsse aus "nicht öffentlichen Baudarlehen" unterliegen den Vorschriften des § 1 WoFÜG und werden haushaltsmäßig bei den Rückflüssen des ersten Förderweges vereinnahmt.

Mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 26.10.2006, Az.: SW22-591204, Ziffer 2 wird ausgeführt:

Ab 01.01.2007 werden vom Bund keine Darlehen mehr an die Länder ausgereicht. Für die bis zum Programmjahr 2005 bereitgestellten Bundeszuschüsse einschließlich der Restverpflichtungen aus den bisherigen Darlehensstiteln gilt ab 2007 folgendes: Die Bundeszuschüsse sind dem Ursprungsbetrag des Landes zuzurechnen, soweit sie als Darlehen vom Land ausgereicht werden. Da bisher kein Ursprungsbetrag des Landes bestanden hat, bildet sich ab 2007 ein Ursprungsbetrag des Landes, der sich aus den Bundeszuschüssen (Restverpflichtungen) speist. Rückflüsse sind anteilig nach den Ursprungsbeträgen des Bundes und des Landes abzurechnen.

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6021 | 2. Förderweg Land Aufwendungsdarlehen (Junge und wachsende Familien) Tilgung Land (Titel 182 34) Zinsen Land (Titel 162 12) | 23.002,7 | 1.160,0 | 4.920,0 | 18.082,7 | 820,0 | 4.940,0 | |
| 6022 | 2. Förderweg Bund Aufwendungsdarlehen (Eigen- tumsprogramm) Tilgung Land (Titel 182 28) Tilgung Bund (Titel 182 27) Zinsen Land (Titel 162 10) Zinsen Bund (Titel 162 13) Strafzinsen Bund, die dem Land verbleiben (Titel 162 14) | 10.589,7 | 7,5 742,5 10,0 | 15,5 4.034,5 | 6.539,7 | 5,0 495,0 10,0 | 14,0 3.886,0 | |
| 6023 | 2. Förderweg Land Aufwendungsdarlehen (Bayer. Wachstumsprogramm 1982) Tilgung Land (Titel 182 35) Zinsen Land (Titel 162 32) | 193,2 | 5,0 | 50,0 | 143,2 | 5,0 | 50,0 | |

Zu 13 06/162 13

2017 gegenüber 2016:

Mehr 148,5 Tsd. € durch Anpassung an das zu erwartende Ist-Ergebnis.

2018 gegenüber 2017:

Weniger 247,5 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/162 14

2017 gegenüber 2016:

Weniger 10,0 Tsd. € durch Anpassung an das zu erwartende Ist-Ergebnis.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|-------|-------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 162 15-7 | 521 | Ländliche Siedlung | 15,9 | 13,9 | A B C | 23,8 24,6 45,1 |
| 162 17-5 | 521 | Ländliche Siedlung aufgrund des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen <i>Vgl. Erläuterung zu 162 15.</i> | 0,1 | 0,1 | A B C | 0,2 0,2 0,2 |
| 162 20-0 | 521 | Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - Landesanteil | 152,8 | 100,4 | A B C | 177,0 208,6 266,4 |
| 162 21-9 | 692 | Verbesserung der Infrastruktur und sonstige Maßnahmen auf dem Gebiete der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Gewerbes | 2,0 | 2,0 | A B C | 2,0 1,9 1,8 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 15, 162 17, 182 15 und 182 17

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 621 | Darlehen zur Durchführung der ländlichen Siedlung aus Landesmitteln | 3.521,0 | 15,0 | 405,0 | 3.031,0 | 13,0 | 373,0 | 1) |
| 624 | Darlehen zur Durchführung der ländlichen Siedlung - Nebenerwerbsbetriebe (einschließlich Mehraufkommen von 13 06/162 17 und 182 17) | 25,0 | 1,0 | 7,0 | 18,0 | 1,0 | 7,0 | |
| | Zusammen | 3.546,0 | 16,0 | 412,0 | 3.049,0 | 14,0 | 380,0 | |

1) Zusätzliche Minderung der Darlehensstände um die Darlehensrückflüsse, die bei 08 03/129 01 mitveranschlagt sind.

Zu 13 06/162 15

2017 gegenüber 2016:
Weniger 7,9 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 2,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/162 20 und 182 20

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 643 | Darlehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - Landesanteil - (Bundesanteil siehe 13 06/382 01 und 382 02) | 12.656,0 | 152,8 | 4.503,6 | 8.152,4 | 100,4 | 4.018,0 | |

Zu 13 06/162 20

2017 gegenüber 2016:
Weniger 24,2 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 52,4 Tsd. € durch fortschreitende Tilgung und Anpassung an die Ist-Ergebnisse.

Zu 13 06/162 21 und 182 21

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 626 | Investitionsdarlehen Förderung des Südd. Kunststoffzentrums Würzburg | 4.819,0 | - | 156,0 | 4.663,0 | - | 156,0 | |
| 638 | Darlehen aus dem II. bzw. Sonderprogramm zur Verbesserung der Lebensverhältnisse auf dem Lande | 162,0 | 2,0 | 5,0 | 157,0 | 2,0 | 5,0 | |
| | Zusammen | 4.981,0 | 2,0 | 161,0 | 4.820,0 | 2,0 | 161,0 | |

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 162 22-8 | 127 | Berufliche Schulen und Fachschulen | 14,0 | 10,0 | A B C | 20,0 24,5 29,7 |
| 162 23-7 | 142 | Ausbildungsförderung für Studierende | --- | --- | A B C | --- 2,2 1,7 |
| 162 26-4 | 153 | Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung | *** | *** | A C | --- 0,0 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 22 und 182 22

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | Darlehen für den Bau von | | | | | | | |
| 635 | beruflichen Schulen | 326,0 | 10,0 | 79,0 | 247,0 | 7,0 | 59,0 | |
| 637 | Fachschulen | 127,0 | 4,0 | 25,0 | 102,0 | 3,0 | 25,0 | |
| | Zusammen | 453,0 | 14,0 | 104,0 | 349,0 | 10,0 | 84,0 | |

Zu 13 06/162 22

2017 gegenüber 2016:

Weniger 6,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 4,0 Tsd. € durch fortschreitende Tilgung.

Zu 13 06/162 23 und 182 23

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6001 | Treuhandmittel zur Aus- reichung von Darlehen an die Labo zum Bau von Studenten- und Jugendwohnheimen | 15.503,6 | - | 65,0 | 14.238,6 | - | 65,0 | 1)2) |

1) Die Darlehen fallen unter den Treuhandvertrag vom 10. Februar 1964.

2) Zusätzliche Minderung der Darlehensstände durch jährliche Nachlässe in Höhe von ca. 1.200,0 Tsd. €.

Zu 13 06/162 26 und 182 26

Wegfallende Titel da keine neuen Darlehen mehr ausgereicht werden.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 162 27-3 | 423 | Zinsen aus Bundesmitteln im Rahmen des Bund/Länderprogramms der Städtebauförderung | 1,2 | 1,2 | A B C | 1,4 1,5 1,6 |
| 162 28-2 | 423 | Zinsen aus Landesmitteln im Rahmen des Bund/Länderprogramms der Städtebauförderung | 1,2 | 1,2 | A B C | 1,4 1,5 1,6 |
| 162 29-1 | 423 | Zinsen aus Landesmitteln im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen | --- | --- | A | --- |
| 162 32-6 | 423 | Bayer. Wachstumsprogramm 1982 (Landesmittel) <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | 5,0 | 5,0 | A B C | 50,0 28,9 38,2 |
| 162 33-5 | 411 | Landesmittel zur Förderung der Wohnungsmodernisierung | --- | --- | A | --- |
| 162 34-4 | 411 | Bundesmittel zur Förderung der Wohnungsmodernisierung | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 27 bis 162 29 und 182 29 bis 182 31

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6002 | Städtebauförderung gem. § 71 StBFG Bund - Darlehen Tilgung Bund (Titel 182 29) Zinsen Bund (Titel 162 27) | 693,0 | 1,2 | 26,0 | 667,0 | 1,2 | 26,0 | |
| 6003 | Städtebauförderung gem. § 71 StBFG Bund und Land - Vorauszahlungen (Umwandlung Vorauszahlungen in Zuschuss) Tilgung Bund (Titel 182 29) Tilgung Land (Titel 182 30) Zinsen Bund (Titel 162 27) Zinsen Land (Titel 162 28) | 50.649,8 | - | - | 40.649,8 | - | - | 1) |
| 6004 | Bayer. Städtebauförderung Land - Vorauszahlungen (Umwandlung Vorauszahlungen in Zuschuss) Tilgung Land (Titel 182 31) Zinsen Land (Titel 162 29) | 2.800,4 | - | - | 2.800,4 | - | - | |
| 6008 | Städtebauförderung gem. § 71 StBFG Land - Darlehen Tilgung Land (Titel 182 30) Zinsen Land (Titel 162 28) | 696,7 | 1,2 | 26,0 | 670,7 | 1,2 | 26,0 | |
| 6009 | Bayer. Städtebauförderung Land - Darlehen Tilgung Land (Titel 182 31) Zinsen Land (Titel 162 29) | - | - | - | - | - | - | |

1) Minderung durch Absetzungen.

Zu 13 06/162 32

2017 gegenüber 2016:

Weniger 45,0 Tsd. € in Anpassung an das zu erwartende Ist-Ergebnis.

Zu 13 06/162 33 und 162 34 sowie 182 36 und 182 37

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|---|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6005 | Modernisierungsprogramm Bund/Land Darlehen Land | 18,0 | - | 0,2 | 17,8 | - | 0,2 | |
| 6006 | Modernisierungsprogramm Bund/Land Darlehen Bund | 18,0 | - | 0,2 | 17,8 | - | 0,2 | |

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 162 35-3 | 411 | Landesmittel für die Einkommensorientierte Förderung (EOF) der sozialen Wohnraumförderung gem. WoFG und BayWoFG (für Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) ab Programmjahr 2006, die nicht der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/681 55.</i> | 17.500,0 | 17.500,0 | A | 14.200,0 |
| | | | | | B | 13.902,5 |
| | | | | | C | 12.454,4 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 35, 162 36 und 182 13

Darlehen, die die Länder ab dem Programmjahr 2006 für die Wohnungsförderung bewilligen, werden nicht in die Abrechnung nach der WoBauZTV einbezogen (§ 4 Abs. 2 der VV "Soziale Wohnraumförderung 2006"). Vgl. auch Erläuterung zu 162 10.

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darleh. rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darleh.- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|------|--|--|--------------------------------------|---|--|--------------------------------------|--|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6050 | 3. Förderweg Bund - Allgemeiner Teil ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 36) | 114.226,3 | | 1.000,0 | 118.226,3 | | 1.000,0 | 1) 2) |
| 6051 | 3. Förderweg Land - Allgemeiner Teil ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 36) | 463.603,2 | | 8.000,0 | 475.603,2 | | 8.000,0 | 1) 2) |
| 6052 | 3. Förderweg Land - Einkommenorientierte Förderung (EOF) Grundförderung objektabhängige Darlehen und experimenteller Wobau ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 36) | 270.411,8 | | 1.000,0 | 274.411,8 | | 1.000,0 | 1) 2) |
| 6053 | 3. Förderweg Land - Einkommenorientierte Förderung (EOF) Grundförderung belegungsabhängiger Förderanteil und experimenteller Wobau ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 35) | 234.805,5 | 10.100,0 | | 244.805,5 | 10.100,0 | | 1) 2) |
| 6054 | 3. Förderweg Bund - Einkommenorientierte Förderung (EOF) Grundförderung objektabhängige Darlehen ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 36) | 164.463,4 | | 1.400,0 | 173.063,4 | | 1.400,0 | 1) 2) |
| 6055 | 3. Förderweg Bund - Einkommenorientierte Förderung (EOF) Grundförderung belegungsabhängige Darlehen ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 35) | 134.232,3 | 7.000,0 | | 139.232,3 | 7.000,0 | | 1) 2) |

13 06
Kapital und Schulden
Erläuterungen

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darleh. rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darleh.- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|--|--|--|--------------------------------------|---|--|--------------------------------------|--|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6056 | 3. Förderweg Land - Fehlbelegungsabgabe ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 36) | 1.595,3 | - | - | 1.595,3 | - | - | 1) 2) |
| 6057 | 3. Förderweg Land - Fehlbelegungsabgabe, (EOF) Grundförderung objektabhängige Darlehen ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 36) | 4.127,6 | - | - | 4.127,6 | - | - | 1) 2) |
| 6058 | 3. Förderweg Land - Fehlbelegungsabgabe, (EOF) Grundförderung belegungsabhängige Darlehen ab PGM-Jahr 2006 unterliegt nicht der WoBauZTV Tilgung Land (Titel 182 13) Zinsen Land (Titel 162 35) | 8.561,5 | 400,0 | - | 8.561,5 | 400,0 | - | 1) 2) |
| insgesamt: | | 1.396.026,9 | | | 1.439.626,9 | | | |
| ordentliche Tilgung Land (Titel 182 13) | | | | 9.400,0 | | | 9.400,0 | |
| außerordentliche Tilgung Land (Titel 182 13) | | | | 2.000,0 | | | 2.000,0 | |
| Zinsen Land insgesamt: Zinsen Land (Titel 162 35) Zinsen Land (Titel 162 36) | | | 17.500,0 | - | | 17.500,0 | - | |

1) Die Darlehen fallen unter den Treuhandvertrag vom 10.02.1964.

2) Durch fortlaufende Ausreichung neuer Darlehen erhöhen sich die Darlehensstände entsprechend.

Zu 13 06/162 35

2017 gegenüber 2016:

Mehr 3.300,0 Tsd. € aufgrund Eintritt der Zins- und Tilgungspflicht.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|---|-----|--|----------|----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | Tsd. € | Tsd. € | | 6 |
| 162 36-2 | 411 | Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF - objektabhängige Darlehen) gem. WoFG und BayWoFG ab Programmjahr 2006, die nicht der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | --- | --- | A B C | 500,0 23,5 32,2 |
| 162 37-1 | 139 | Zinserträge aus dem Kapitalstock Fonds Hochschule International | 296,7 | 296,7 | A B | 296,7 296,7 |
| 162 38-0 | 165 | Zinserträge aus dem zur Förderung der Umweltforschung an der bifa Umweltinstitut GmbH zu errichtenden Fonds | *** | *** | A B | 56,9 56,9 |
| 162 42-4 | 812 | Zinseinnahmen aus OZB-Darlehen | 200,0 | 200,0 | A B C | --- 432,3 341,3 |
| 162 43-3 | 431 | Zinseinnahmen aus Wohnungsfürsorgedarlehen <i>Vgl. Vermerk zu 13 03/862 01 und Erläuterung zu 162 06.</i> | 800,0 | 800,0 | A B C | 800,0 692,7 771,2 |
| 162 44-2 | 861 | Sonstige | 15,0 | 15,0 | A B C | 20,0 12,8 20,5 |
| Zwischensumme Tit. 153 01 - 162 44 | | | 62.937,9 | 42.764,0 | A B C | 43.349,3 58.110,6 61.615,2 |
| 162 45-1 | 291 | Einnahmen aus der Verzinsung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die Einnahme erhöht die Ausgabebefugnis bei 10 03/686 87.</i> | --- | --- | A B C | --- 203,1 431,6 |
| 162 46-0 | 812 | Zinsen aus den Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen, Sondervermögen und Wertpapieren sowie kurzfristigen Kassenkrediten <i>Anfallende Sollzinsen bei den Girokonten und Zinserstattungen an die Staatsbetriebe für vorübergehend abgelieferte Kassenbestände, an die bayerischen Hochschulen für die im Kassenbestand enthaltenen Drittmittel sowie für die ebenfalls im Kassenbestand enthaltenen Mittel der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX und für zweckgebundene Mittel aus Erbschaften und Spenden können von den Einnahmen abgesetzt werden. Bis zur Verwendung sind die Sondervermögen nach VV Nr. 2 zu Art. 43 BayHO zu verwalten; Nebenkosten und Kursunterschiede sind bei diesem Ansatz nachzuweisen. Anfallende Nebenkosten sowie Erstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden.</i> | 500,0 | 500,0 | A B C | 5.000,0 13.057,0 14.660,1 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 36

2017 gegenüber 2016:

Weniger 500,0 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Aufkommens.

Vgl. Erläuterung zu 162 10.

Zu 13 06/162 37

Zinszahlungen der LfA-Förderbank.

Zu 13 06/162 38

Der Fonds wurde im Jahr 2016 aufgelöst. Der Anlagenbetrag von rd. 1,8 Mio. € wurde im Grundstock "Privatisierungserlöse" vereinnahmt. Zinszahlungen werden nicht mehr erwartet.

Zu 13 06/162 42

Insbesondere in der HTO wurden Gründerzentren durch Ausreichung in der Regel grundstockkonformer Darlehen gefördert. Zinseinnahmen aus den Darlehen werden bei diesem Titel vereinnahmt, soweit kein spezieller Einnahmetitel vorhanden ist. Die Einnahmen sind unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre geschätzt.

Zu 13 06/162 43

Seit 1. Mai 2006 werden für bisher zinslose Wohnungsfürsorgedarlehen der Programmjahre 1949 bis 1989 Zinsen erhoben. Die Zinseinnahmen dienen der Finanzierung der bei Kap. 13 03 Tit. 862 01 veranschlagten Ausgaben für den Bau von Staatsbedienstetenwohnungen, insbesondere im Ballungsraum München.

Zu 13 06/162 44 und 182 44

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 699 | Flurbereinigung Land - Darlehen | 8,0 | - | 8,0 | - | - | - | |
| 700 | Diverse Haushaltsdarlehen | 126,0 | 15,0 | 1,0 | 125,0 | 15,0 | 1,0 | |
| | Zusammen | 134,0 | 15,0 | 9,0 | 125,0 | 15,0 | 1,0 | |

Zur Verbesserung der Bilanzrelationen auch im Hinblick auf die körperschaftsteuerliche Behandlung der Gesellschafter-Fremdfinanzierung kann es nötig werden, in früheren Jahren ausgereichte bedingt rückzahlbare und bedingt verzinsliche Gesellschafterdarlehen teilweise in Eigenkapital oder Zuschüsse ggf. mit Besserungsschein umzuwandeln.

Zu 13 06/162 44

2017 gegenüber 2016:

Weniger 5,0 Tsd. € aufgrund Anpassung auf das zu erwartende Ist-Ergebnis.

Zu 13 06/162 45

Die zur Auszahlung noch nicht benötigten Mittel der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - SGB IX werden verzinslich angelegt. Der Zinsertrag fließt den Ausgaben für die Schwerbehindertenfürsorge zu.

Zu 13 06/162 46

Neben Zinsen aus Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen, usw. werden auf dem Titel auch die Zinsen für das aus dem Grundstockvermögen gewährte Darlehen an die Münchner Hochgaragen GmbH vereinnahmt.

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 929 | Darlehen an Münchner Hochgaragen GmbH | 5,0 | 0,1 | 1,0 | 4,0 | 0,1 | 1,0 | |

Die Zinsen werden bei 13 06/162 46 vereinnahmt, die Tilgung beim Grundstockvermögen.

Die derzeit herrschenden Negativzinsen führen zu Zinseinnahmen bei der Inanspruchnahme von kurzfristigen Kassenkrediten. Diese Zinsen werden auf diesem Titel erfasst (vgl. auch Kap. 13 06 Tit. 575 03).

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|---------|---------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 162 47-9 | 153 | Zinsen aus dem Darlehen an die VCB | --- | --- | A | --- |
| | | Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV für (173 01 - 173 09) | | | | |
| | | <i>Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat kann die Staatsschuldenverwaltung beim Landesamt für Finanzen gemäß Art. 56 Abs. 2 BayHO ermächtigen, bei vorzeitiger Rückzahlung, insbesondere von kleineren Darlehen, angemessene Abzüge zu gewähren; Regelungen in anderen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.</i> | | | | |
| 173 01-0 | 133 | Erschließungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau von Hochschuleinrichtungen <i>Vgl. Erläuterung zu 153 01.</i> | 156,0 | 162,0 | A B C | 143,0 144,7 139,4 |
| 173 02-9 | 253 | Einrichtungen der Sozialhilfe und allgemeine Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen <i>Vgl. Erläuterung zu 153 02.</i> | 60,0 | 60,0 | A B C | 65,0 93,7 224,9 |
| 173 04-7 | 431 | Sonstige lebenswichtige kommunale Einrichtungen <i>Erstattungen von Tilgungsleistungen im Zusammenhang mit der Förderung des Baues von Verwaltungsgebäuden dürfen von der Einnahme abgesetzt werden. Vgl. Erläuterung zu 153 04.</i> | 165,0 | 139,0 | A B C | 231,0 307,3 362,4 |
| 173 07-4 | 821 | Überbrückungsbeihilfen für vorübergehende Gewerbesteuerausfälle | 0,1 | 0,1 | A B C | 0,1 0,2 0,2 |
| 173 08-3 | 114 | Schulen <i>Vgl. Erläuterung zu 153 08.</i> | *** | *** | A | --- |
| 173 09-2 | 411 | Darlehensrückflüsse aus dem Programm "Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" <i>Vgl. Erläuterung zu 153 09.</i> | *** | *** | A B C | --- 11.524,2 1.085,7 |
| | | Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden für (177 01 - 177 05) | | | | |
| 177 01-6 | 114 | Schulen <i>Vgl. Erläuterung zu 157 01.</i> | *** | *** | A | --- |
| 177 02-5 | 235 | Einrichtungen der Sozialhilfe <i>Vgl. Erläuterung zu 157 02.</i> | 1,0 | 1,0 | A B C | 1,0 0,9 0,9 |
| 177 04-3 | 314 | Bereinigung der Verhältnisse des Thermalbades Bad Füssing <i>Vgl. Erläuterung zu 157 04.</i> | *** | *** | A | --- |
| 177 05-2 | 431 | Sonstige lebenswichtige kommunale Einrichtungen <i>Vgl. Erläuterung zu 157 05.</i> | *** | *** | A | --- |
| | | Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen für (181 02 - 181 43) | | | | |
| 181 02-9 | 642 | Energiewirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen <i>Vgl. Erläuterung zu 161 02.</i> | --- | --- | A | --- |
| 181 03-8 | 681 | Wirtschaftsunternehmen <i>Vgl. Erläuterung zu 161 03.</i> | 2.802,4 | 2.908,3 | A B C | 2.428,5 2.442,9 2.177,4 |
| 181 04-7 | 651 | Messe München GmbH <i>Vgl. Erläuterung zu 161 03.</i> | --- | --- | A | --- |
| 181 43-0 | 411 | Rückzahlung von Darlehensmitteln für einkommensorientiert geförderte Staatsbedienstetenwohnungen <i>Vgl. Vermerk zu 13 03/681 03.</i> | 755,0 | 816,5 | A B C | 797,0 720,4 720,4 |

Erläuterungen

Zu 13 06/162 47

Zinsen aus dem Gesellschafterdarlehen der Virtueller Campus Bayern GmbH (VCB) Hof. Nach dem Darlehensvertrag vom 17.02.2000 können die anfallenden Zinsen bei Bedarf gestundet werden. Da derzeit nicht bekannt ist, ob in den Jahren 2017 und 2018 Zinsen zurückfließen werden, ist ein Leertitel ausgebracht.

Zu 13 06/173 01

2017 gegenüber 2016:
Mehr 13,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 6,0 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Ist-Ergebnisse.

Zu 13 06/173 02

2017 gegenüber 2016:
Weniger 5,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/173 04

2017 gegenüber 2016:
Weniger 66,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 26,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/173 07

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--|--|--|------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 122 | Darlehen für Überbrückungshilfen für vorübergehende Gewerbesteuerausfälle der Gemeinden | 8,0 | 0,1 | 7,9 | 0,1 | |

Zu 13 06/181 03

2017 gegenüber 2016:
Mehr 373,9 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 105,9 Tsd. € aufgrund der Ausreichung neuer Darlehen.

Zu 13 06/181 43

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|---|--|--|--|--|-------------|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 513 | Belegungsabhängige Baudarlehen an die StadiBau GmbH | 55.863,4 | 755,0 | 73.384,4 | 816,5 | 1) 2) 3) |

1) Durch die Ausreichung neuer Darlehen erhöhen sich die Darlehensstände entsprechend.

2) Die Darlehensrückflüsse dienen der Finanzierung der bei Kap. 13 03 Tit. 681 03 veranschlagten Ausgaben für die Zusatzförderung.

3) Eventuelles Zinsaufkommen ist bei 162 43 zu vereinnahmen.

2017 gegenüber 2016:
Weniger 42,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 61,5 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|---|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| Darlehensrückflüsse von Sonstigen aus dem Inland für (182 01 - 182 44) | | | | | | |
| 182 01-9 | 115 | Schulen und sonstige kulturelle Angelegenheiten <i>Vgl. Erläuterung zu 162 01.</i> | 269,0 | 259,0 | A | 340,0 |
| | | | | | B | 479,4 |
| | | | | | C | 453,9 |
| 182 02-8 | 236 | Einrichtungen der Sozialhilfe <i>Vgl. Erläuterung zu 162 02.</i> | 441,5 | 445,5 | A | 455,0 |
| | | | | | B | 685,4 |
| | | | | | C | 816,1 |
| 182 05-5 | 411 | Allgemeine Förderung des Wohnungsbaues <i>Vgl. Erläuterung zu 162 05.</i> | 3,0 | 3,0 | A | 4,0 |
| | | | | | B | 3,0 |
| | | | | | C | 17,3 |
| 182 06-4 | 411 | Staatsbedienstetenbaudarlehen <i>Vgl. Erläuterung zu 162 06.</i> | 11.000,0 | 11.000,0 | A | 12.200,0 |
| | | | | | B | 15.460,1 |
| | | | | | C | 14.976,2 |
| 182 09-1 | 411 | Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF- objektabhängige Darlehen , Grundförderung 1995 bis 1997) gem. WoFG und BayWoFG bis einschließlich Programmjahr 2005, die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62.</i> | 20.030,0 | 20.030,0 | A | 19.450,0 |
| | | | | | B | 45.465,4 |
| | | | | | C | 37.768,3 |
| 182 11-7 | 411 | Bundesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF- objektabhängige Darlehen, Grundförderung 1995 bis 1997) gem. WoFG und BayWoFG bis einschließlich Programmjahr 2005, die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Erläuterung zu 162 11. Vgl. Vermerk zu 561 01 und 581 01.</i> | 39.970,0 | 39.970,0 | A | 35.000,0 |
| | | | | | B | 64.191,7 |
| | | | | | C | 43.074,9 |
| 182 13-5 | 411 | Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF - objektabhängige Darlehen) gem. WoFG und BayWoFG ab Programmjahr 2006, die nicht der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62. Vgl. Erläuterungen zu 162 35.</i> | 11.400,0 | 11.400,0 | A | 10.700,0 |
| | | | | | B | 15.924,7 |
| | | | | | C | 16.514,4 |
| 182 15-3 | 521 | Ländliche Siedlung <i>Vgl. Erläuterung zu 162 15.</i> | 411,1 | 379,1 | A | 496,8 |
| | | | | | B | 791,5 |
| | | | | | C | 973,2 |
| 182 17-1 | 521 | Ländliche Siedlung aufgrund des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen <i>Vgl. Erläuterung zu 162 15.</i> | 0,9 | 0,9 | A | 1,2 |
| | | | | | B | 1,2 |
| | | | | | C | 1,3 |
| 182 20-6 | 521 | Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - Landesanteil <i>Vgl. Erläuterung zu 162 20.</i> | 4.503,6 | 4.018,0 | A | 5.594,0 |
| | | | | | B | 5.372,8 |
| | | | | | C | 5.936,8 |
| 182 21-5 | 692 | Verbesserung der Infrastruktur und sonstige Maßnahmen auf dem Gebiete der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Gewerbes <i>Vgl. Erläuterung zu 162 21.</i> | 161,0 | 161,0 | A | 161,0 |
| | | | | | B | 161,3 |
| | | | | | C | 161,2 |
| 182 22-4 | 127 | Berufliche Schulen und Fachschulen <i>Vgl. Erläuterung zu 162 22.</i> | 104,0 | 84,0 | A | 127,0 |
| | | | | | B | 246,0 |
| | | | | | C | 178,9 |
| 182 23-3 | 142 | Ausbildungsförderung für Studierende <i>Vgl. Erläuterung zu 162 23.</i> | 65,0 | 65,0 | A | 71,0 |
| | | | | | B | 188,9 |
| | | | | | C | 71,7 |
| 182 26-0 | 153 | Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Erläuterung zu 162 26.</i> | *** | *** | A | --- |
| | | | | | C | 0,4 |

Erläuterungen

Zu 13 06/182 01

2017 gegenüber 2016:
Weniger 71,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 10,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 02

2017 gegenüber 2016:
Weniger 13,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 4,0 Tsd. € in Anpassung auf die zu erwartenden Ist-Ergebnisse.

Zu 13 06/182 05

2017 gegenüber 2016:
Weniger 1,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 06

2017 gegenüber 2016:
Weniger 1.200,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 09

2017 gegenüber 2016:
Mehr 580,0 Tsd. € in Anpassung an das zu erwartende Ist-Ergebnis.

Zur Zusammensetzung der Tilgungsbeträge vgl. Erläuterungen zu 162 11.

Zu 13 06/182 11

2017 gegenüber 2016:
Mehr 4.970,0 Tsd. € aufgrund planmäßiger Tilgung.

Zu 13 06/182 13

2017 gegenüber 2016:
Mehr 700,0 Tsd. € aufgrund Eintritts der Zahlungspflicht.

Zur Zusammensetzung der Tilgungsbeträge vgl. Erläuterungen zu 162 35.

Zu 13 06/182 15

2017 gegenüber 2016:
Weniger 85,7 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 32,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 17

2017 gegenüber 2016:
Weniger 0,3 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 20

2017 gegenüber 2016:
Weniger 1.090,4 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 485,6 Tsd. € in Anpassung an die zu erwartenden Ist-Ergebnisse.

Zu 13 06/182 22

2017 gegenüber 2016:
Weniger 23,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 20,0 Tsd. € durch fortschreitende Tilgung.

Zu 13 06/182 23

2017 gegenüber 2016:
Weniger 6,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|--|-------------|-----------|--------|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | |
| | | | | | 6 | |
| 182 27-9 | 411 | Rückflüsse für Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderweg, die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 561 01 und 581 01. Vgl. Erläuterung zu 162 13.</i> | 4.034,5 | 3.886,0 | A | 6.850,0 |
| | | | | | B | 6.934,0 |
| | | | | | C | 14.621,1 |
| 182 28-8 | 411 | Rückflüsse für Aufwendungsdarlehen aus Landesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderweg, die der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62. Vgl. Erläuterung zu 162 13.</i> | 15,5 | 14,0 | A | 50,0 |
| | | | | | B | 92,2 |
| | | | | | C | 236,1 |
| 182 29-7 | 423 | Tilgung aus Bundesmitteln im Rahmen des Bund/Länderprogramms der Städtebauförderung <i>Vgl. Erläuterung zu 162 27.</i> | 26,0 | 26,0 | A | 26,0 |
| | | | | | B | 220,0 |
| | | | | | C | 38,8 |
| 182 30-4 | 423 | Tilgung aus Landesmitteln im Rahmen des Bund/Länderprogramms der Städtebauförderung <i>Vgl. Erläuterung zu 162 27.</i> | 26,0 | 26,0 | A | 26,0 |
| | | | | | B | 221,3 |
| | | | | | C | 39,0 |
| 182 31-3 | 423 | Tilgung aus Landesmitteln im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Erläuterung zu 162 27.</i> | --- | --- | A | --- |
| 182 34-0 | 423 | Rückflüsse für Aufwendungsdarlehen für "Junge und wachsende Familien" im 2. Förderweg (Landesmittel) <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62. Vgl. Erläuterung zu 162 13.</i> | 4.920,0 | 4.940,0 | A | 3.100,0 |
| | | | | | B | 13.445,6 |
| | | | | | C | 40.611,1 |
| 182 35-9 | 423 | Bayer. Wachstumsprogramm 1982 (Landesmittel) <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69 und 03 65/883 62. Vgl. Erläuterung zu 162 13.</i> | 50,0 | 50,0 | A | 200,0 |
| | | | | | B | 149,4 |
| | | | | | C | 276,8 |
| 182 36-8 | 411 | Landesmittel zur Förderung der Wohnungsmodernisierung <i>Vgl. Erläuterung zu 162 33.</i> | 0,2 | 0,2 | A | 0,2 |
| | | | | | B | 0,3 |
| | | | | | C | 0,2 |
| 182 37-7 | 411 | Bundesmittel zur Förderung der Wohnungsmodernisierung <i>Vgl. Erläuterung zu 162 33.</i> | 0,2 | 0,2 | A | 0,2 |
| | | | | | B | 0,3 |
| | | | | | C | 0,2 |
| 182 44-8 | 861 | Sonstige <i>Vgl. Erläuterung zu 162 44.</i> | 9,0 | 1,0 | A | 17,0 |
| | | | | | B | 19,2 |
| | | | | | C | 21,2 |
| Zwischensumme Tit. 173 01 - 182 44 | | | 101.380,0 | 100.845,8 | A | 98.535,0 |
| | | | | | B | 185.287,7 |
| | | | | | C | 181.500,6 |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | | | |
| 311 33-5 | 831 | Schuldaufnahme beim Bund für Darlehen an Gemeinden für Vorhaben im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Vgl. Vermerk zu 03 65/853 51.</i> | 150,0 | 150,0 | A | 150,0 |
| | | | | | C | 20,5 |
| 359 01-6 | 851 | Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Vgl. Vermerk zu 870 01, 870 02 und 870 03.</i> | 1.082.886,1 | 946.758,2 | A | 1.795.167,4 |
| | | | | | B | 656.321,4 |
| | | | | | C | 1.213.636,9 |
| 359 03-4 | 851 | Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020" | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 06/182 27

2017 gegenüber 2016:
Weniger 2.815,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 148,5 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 28

2017 gegenüber 2016:
Weniger 34,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 1,5 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 34

2017 gegenüber 2016:
Mehr 1.820,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 20,0 Tsd. € aufgrund des zu erwartenden Aufkommens.

Zu 13 06/182 35

2017 gegenüber 2016:
Weniger 150,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung.

Zu 13 06/182 44

2017 gegenüber 2016:
Weniger 8,0 Tsd. € aufgrund fortschreitender Tilgung,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 8,0 Tsd. € durch Rückzahlung der Darlehen Flurbereinigung.

Zu 13 06/311 33

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 65 Tit. 853 51.

Zu 13 06/359 01

Die Rücklagenentnahme stellt sich wie folgt dar:

| | 2017 | 2018 |
|---|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Rücklagenentnahme zum Haushaltsabgleich | 65.430,4 | 379.379,6 |
| Rücklagenentnahme zur teilweisen Finanzierung des Zuwanderungs- und Integrationsfonds (Asyl) | 795.695,7 | 420.618,6 |
| Rücklagenentnahme für Finanzhilfen wegen Unwettern mit Hochwasser Mai/Juni 2016 | 221.760,0 | 146.760,0 |
| Zusammen | 1.082.886,1 | 946.758,2 |

Zu 13 06/359 03

Eine Rücklagenentnahme ist nicht vorgesehen.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|---|-----|---|--------------|--------------|---|--------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 382 01-7 | 891 | Zinseinnahmen im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - Bundesanteil <i>Vgl. Vermerk zu 982 01.</i> | 229,2 | 150,6 | A | 265,0 |
| | | | | | B | 312,9 |
| | | | | | C | 399,7 |
| 382 02-6 | 891 | Tilgungseinnahmen im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - Bundesanteil <i>Vgl. Vermerk zu 982 01.</i> | 6.755,4 | 6.027,0 | A | 8.392,0 |
| | | | | | B | 8.059,2 |
| | | | | | C | 8.905,2 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 51 - 64 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (Nettoverschuldung) | | | | | | |
| <i>Am Anfang eines Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten dürfen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden. Ausgaben zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt sowie zur Umfinanzierung von Krediten am Kreditmarkt und zur Kursstützung von Staatsanleihen dürfen durch Absetzung von der Einnahme bei den dafür vorgesehenen Titeln der TG nachgewiesen werden. Zur Vermeidung eines Kursrisikos ist bei Kreditaufnahmen in fremder Währung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Aufnahme eine Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Staates abzuschließen. Die sich nach der Wechselkursabsicherung ergebende Rückzahlungsverpflichtung in Euro ist auf die Kreditermächtigung nach Art. 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes anzurechnen.</i> | | | | | | |
| 321 51-0 | 831 | Schuldaufnahme bei öffentlichen Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| 321 61-8 | 831 | Tilgungen an öffentliche Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -125.000,0 |
| | | | | | C | -75.000,0 |
| 322 51-9 | 831 | Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder | --- | --- | A | --- |
| 322 61-7 | 831 | Tilgungen an Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit und Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder | --- | --- | A | --- |
| 325 51-6 | 831 | Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt | 3.362.436,0 | 1.823.198,0 | A | 976.618,1 |
| | | | | | B | 1.020.000,0 |
| | | | | | C | 1.584.000,0 |
| 325 58-9 | 831 | Schuldenaufnahme zur Leistung von zusätzlichen Ausgaben gemäß Art. 3 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes | --- | --- | A | --- |
| 325 62-3 | 831 | Ankauf von Schuldtiteln des Staates zur Marktpflege | --- | --- | A | --- |
| 325 63-2 | 831 | Umfinanzierung von Staatsanleihen und von sonstigen Krediten am Kreditmarkt | --- | --- | A | --- |
| 325 64-1 | 831 | Tilgungen am Kreditmarkt | -3.362.436,0 | -1.823.198,0 | A | -976.618,1 |
| | | | | | B | -2.118.873,2 |
| | | | | | C | -2.821.950,9 |

Erläuterungen

Zu 13 06/382 01 und 382 02

| Nr. | Bezeichnung | 1.1.2017 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2017 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2017 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | 1.1.2018 vorauss. Darl.Stand Tsd. € | 2018 Zinsein- nahmen Tsd. € | 2018 Darlehens- rückflüsse Tsd. € | Bem. |
|-----|--|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 644 | Darlehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - Bundesanteil - | 18.984,0 | 229,2 | 6.755,4 | 12.228,6 | 150,6 | 6.027,0 | |

Vgl. auch Erläuterung zu Titel 982 01.

Zu 13 06/382 01

2017 gegenüber 2016:
Weniger 35,8 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 78,6 Tsd. € durch fortschreitende Tilgung.

Zu 13 06/382 02

2017 gegenüber 2016:
Weniger 1.636,6 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 728,4 Tsd. € durch fortschreitende Tilgung und Anpassung an die Ist-Ergebnisse.

Zu 13 06/321 61, 322 61, 325 64 und 326 61

Die Tilgungsbeträge sind nach dem durch Einzelberechnungen ermittelten und in der Anlage F auf die verschiedenen Schuldarten aufgeteilten Bedarf veranschlagt.

Zu 13 06/325 51

Seit dem Haushaltsjahr 2006 ist entsprechend der gesetzlichen Regelung in Art. 18 BayHO der Staatshaushalt ohne Nettokreditaufnahme auszugleichen. Eine Schuldaufnahme erfolgt nur noch zur Anschluss- und Umfinanzierung von Krediten. Im Übrigen vgl. Art. 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 sowie Teil III des Gesamtplans - Kreditfinanzierungsplan.

Zu 13 06/325 62

Über diesen Titel sind Kursstützungskäufe aufgrund der Ermächtigung des Art. 2 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes abzuwickeln.

Zu 13 06/325 63

Über diesen Titel sind insbesondere Umfinanzierungen von Krediten aufgrund der Ermächtigung des Art. 2 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes abzuwickeln.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-------------|-------------|---|--------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 326 61-3 | 831 | Tilgungen an Ausland | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | -1.223.873,2 |
| | | | | | C | -1.312.950,9 |
| | | Gesamteinnahmen | 1.261.868,6 | 1.104.190,6 | A | 1.957.874,7 |
| | | | | | B | -292.645,8 |
| | | | | | C | 176.664,0 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 546 46-7 | 831 | Herstellung von Schuldurkunden und sonstige Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 - 74 (Ausgaben).</i> | 0,1 | 0,1 | A | 0,1 |
| | | | | | B | 0,1 |
| | | | | | C | 0,1 |
| | | Ausgaben für den Schuldendienst | | | | |
| 561 01-0 | 831 | Zinsausgaben an Bund <i>Zu 561 01 und 581 01: Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 162 11, 162 13, 182 11 und 182 27. Tit. 561 01 und 581 01 gegenseitig deckungsfähig.</i> | 5.000,0 | 4.000,0 | A | 5.000,0 |
| | | | | | B | 5.219,9 |
| | | | | | C | 6.202,6 |
| 575 03-2 | 831 | Zinsausgaben für kurzfristige Kassenkredite sowie für Girobestände, Überbrückungskredite, Festgeldanlagen, Sondervermögen und Wertpapiere <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 - 74 (Ausgaben).</i> | 1.000,0 | 1.500,0 | A | 1.000,0 |
| | | | | | B | -421,7 |
| | | | | | C | 9,5 |
| 575 04-1 | 831 | Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 - 74 (Ausgaben).</i> | 22.500,0 | 20.800,0 | A | 2.000,0 |
| | | | | | C | 2.346,6 |
| 581 01-6 | 831 | Tilgungsausgaben an Bund <i>Vgl. Vermerk zu 561 01.</i> | 64.000,0 | 60.000,0 | A | 40.000,0 |
| | | | | | B | 51.219,5 |
| | | | | | C | 58.154,8 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | | | | |
| 812 01-7 | 062 | Erwerb von Software u.ä., insbesondere für die Fortentwicklung eines DV-Konzepts Schuldenverwaltung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 575 73.</i> | 18,0 | 18,0 | A | 20,0 |
| | | | | | B | 16,9 |
| | | | | | C | 15,7 |

Erläuterungen

Zu 13 06/546 46

Veranschlagt sind die mit der Aufbringung der Darlehen und Anleihen verbundenen Sachkosten.

Zum Schuldendienst

Die Tilgungsbeträge und Zinsen für Schuldaufnahmen bei Gebietskörperschaften sowie die Zinsen für Kreditaufnahmen am Kreditmarkt sind nach dem durch Einzelberechnungen ermittelten und in der Anlage F auf die verschiedenen Schuldarten aufgeteilten Bedarf veranschlagt.

Zu 13 06/561 01

2018 gegenüber 2017:

Weniger 1.000,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vgl. auch Anlage F, Abschnitt C.

Zu 13 06/575 03

Bei Spitzenbelastungen der staatlichen Kassen muss vorübergehend mit der Inanspruchnahme von Kassenkrediten gerechnet werden. Der Betrag ist geschätzt.

Die derzeit herrschenden Negativzinsen führen zu Zinsausgaben bei Geldanlagen. Diese Zinsausgaben werden auf diesem Titel erfasst (vgl. auch Kap. 13 06 Tit. 162 46).

Zu 13 06/575 04

Bei Titel 325 51 sind im Haushaltsjahr 2017 3.362.436,0 Tsd. € und im Haushaltsjahr 2018 1.823.198,0 Tsd. € an Schuldaufnahmen am Kreditmarkt für Anschlussfinanzierungen vorgesehen. Hierfür sind die bei der Aufnahme der Darlehensmittel voraussichtlich entstehenden Kosten, wie Disagio, veranschlagt.

Zu 13 06/581 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 24.000,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 4.000,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vgl. auch Anlage F, Abschnitt C.

Zu 13 06/812 01

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Beschaffung von DV-Software für die Kreditaufnahme bestritten werden.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|-------------|---------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
| 870 01-6 | 681 | Inanspruchnahme aus Gewährleistungen <i>Vgl. Vermerk zu 919 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 141 01. Die Mittel können auch zur Abwendung von Schadensfällen und zur Realisierung von Sicherheiten für staatsverbürgte Kredite verwendet werden. Grundstücke und Beteiligungen, die auf diesem Wege erworben werden, sind nicht Bestandteil des Grundstockvermögens, da sie zur Wiederveräußerung bestimmt sind. Nicht verbrauchte Mittel des Titels werden zur Verwendung in späteren Haushaltsjahren der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt. Die Ausgabebefugnis erhöht sich ferner um die zweckentsprechende Einnahme bei 359 01 aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage.</i> | 7.500,0 | 7.500,0 | A B C | 10.000,0 5.484,0 16.261,9 |
| 870 02-5 | 812 | Inanspruchnahme aus der Ausfallbürgschaft für Darlehen aus den der Bayerischen Landesbank übertragenen Treuhandforderungen (Art. 3 des Zweckvermögensgesetzes vom 23.7.1994 - GVBl S. 602 -) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 141 02 sowie um die Isteinnahmen bei 141 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich ferner um eine entsprechende Einnahme bei 359 01 aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage. Vgl. hierzu Vermerk zu 919 01. Nicht verbrauchte Mittel des Titels werden zur Verwendung in späteren Haushaltsjahren der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.</i> | 700,0 | 700,0 | A B C | 700,0 240,1 930,2 |
| 870 03-4 | 812 | Inanspruchnahme der Bürgschaftsgebühr für öffentliche Baudarlehen und staatlich verbürgte Labo-Darlehen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 141 04. Die Ausgabebefugnis erhöht sich ferner um die zweckentsprechende Einnahme bei 359 01 aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage. Vgl. hierzu Vermerk zu 919 01. Nicht verbrauchte Mittel des Titels werden zur Verwendung in späteren Haushaltsjahren der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.</i> | 1.100,0 | 1.100,0 | A | 1.100,0 |

Erläuterungen

Zu 13 06/870 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 2.500,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 06/870 02

Vgl. Erläuterung zu 141 03.

Zu 13 06/870 03

Vgl. Erläuterung zu 141 04.

| 13 06 Kapital und Schulden | | | | | | |
|----------------------------|-----|--|-----------|-----------|---|-------------|
| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 01-9 | 851 | Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 870 01, 870 02 und 870 03. Vgl. auch Vermerk zu TG 73 (Ausgaben). Ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Haushalts ist zu verwenden: a) Gemäß Art. 25 Abs. 2 BayHO zur Verminderung des Kreditbedarfs, zur Tilgung von Schulden und zur Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage, b) zur Gewährung von Zuschüssen und Darlehen anstelle von Verrentungsleistungen, c) zur Gewährung von Einmalzinszuschüssen anstelle von mehrjährigen Zinszuschüssen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel des Haushaltsplans rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> | 500.000,0 | 500.000,0 | A | 21.460,0 |
| | | | | | B | 1.080.765,8 |
| | | | | | C | 1.141.429,3 |
| 971 01-4 | 861 | Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 | --- | --- | A | --- |
| 982 01-1 | 891 | Bundesanteil an den Zins- und Tilgungseinnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 382 01 und 382 02.</i> | 6.984,6 | 6.177,6 | A | 8.657,0 |
| | | | | | B | 8.372,0 |
| | | | | | C | 9.304,9 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig. Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i> | | | | |
| 571 73-1 | 831 | Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen | 1.736,0 | 1.736,0 | A | 1.736,0 |
| | | | | | B | 6.029,0 |
| | | | | | C | 8.471,3 |
| 572 73-0 | 831 | Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit und Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder | --- | --- | A | --- |
| 575 73-7 | 831 | Zinsausgaben an Kreditmarkt <i>Einnahmen aus Zinssicherungs- und Zinsverbilligungsgeschäften, die im Zusammenhang mit der Schuldaufnahme am Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Vgl. Vermerk zu 812 01. Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i> | 417.864,0 | 372.264,0 | A | 483.264,0 |
| | | | | | B | 475.609,4 |
| | | | | | C | 529.892,3 |

Erläuterungen

Zu 13 06/919 01

Rücklagenzuführung.

Zu 13 06/982 01

Aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" beteiligte sich der Bund mit 60 v.H. an den Ausgaben nach § 1 Abs. 1 Nr. 1-3 a.a.O. Soweit für diese Maßnahmen Darlehen zur Verfügung gestellt wurden, sind von dem Aufkommen an Zinsen und Tilgung 60 v.H. an den Bund abzuführen. Die Veranschlagung entspricht diesem Anteilverhältnis Bund/Land (vgl. Veranschlagung bei Titel 382 01 und 382 02).

2017 gegenüber 2016:
Weniger 1.672,4 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 807,0 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Zins- und Tilgungsaufkommens (vgl. Titel 382 01 und 382 02).

Zu 13 06/73 - 74

Einzelberechnung siehe Anlage F, Abschnitte A und E.

Zu 13 06/571 73 und 575 73

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des niedrigeren Zinsniveaus und der aufgeschobenen Anschlussfinanzierungen.

13 06 Kapital und Schulden

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 576 73-6 | 831 | Zinsausgaben an Ausland | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | 419.600,0 | 374.000,0 | A B C | 485.000,0 481.638,4 538.363,5 |
| | | Gesamtausgaben | 1.028.402,7 | 975.795,7 | A B C | 574.937,1 1.632.535,0 1.773.019,0 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 171.847,9 | 151.104,8 | A B C | 153.900,3 266.534,0 266.652,5 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 1.090.020,7 | 953.085,8 | A B C | 1.803.974,4 -559.179,8 -89.988,5 |
| | | Gesamteinnahmen | 1.261.868,6 | 1.104.190,6 | A B C | 1.957.874,7 -292.645,8 176.664,0 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 0,1 | 0,1 | A B C | 0,1 0,1 0,1 |
| | | Ausgaben für den Schuldendienst | 512.100,0 | 460.300,0 | A B C | 533.000,0 537.656,2 605.077,1 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | 18,0 | 18,0 | A B C | 20,0 16,9 15,7 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | 9.300,0 | 9.300,0 | A B C | 11.800,0 5.724,1 17.192,0 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | 506.984,6 | 506.177,6 | A B C | 30.117,0 1.089.137,8 1.150.734,1 |
| | | Gesamtausgaben | 1.028.402,7 | 975.795,7 | A B C | 574.937,1 1.632.535,0 1.773.019,0 |
| | | Zuschuss | - | - | A B C | - 1.925.180,9 1.596.355,0 |
| | | Überschuss | 233.465,9 | 128.394,9 | A B C | 1.382.937,6 - - |

| 13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I") | | | | | | |
|--|-----|--|---------|---------|--------|-----------|
| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | |
| | | | | | 6 | |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 121 01-1 | 165 | Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der Bayern Innovativ GmbH <i>Vgl. Vermerk zu 661 78.</i> | 3.834,7 | 3.834,7 | A | 3.834,7 |
| | | | | | B | 3.834,7 |
| | | | | | C | 3.834,7 |
| 121 02-0 | 681 | Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der Bayern Kapital GmbH <i>Vgl. Vermerk zu 661 76.</i> | 3.451,2 | 3.451,2 | A | 3.451,2 |
| | | | | | B | 3.451,2 |
| | | | | | C | 3.451,2 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 359 01-4 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage zur Verwendung ersparter Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern | *** | *** | A | --- |
| | | | | | C | 904,6 |
| | | Gesamteinnahmen | 7.285,9 | 7.285,9 | A | 7.285,9 |
| | | | | | B | 7.285,9 |
| | | | | | C | 10.703,6 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Haushaltsvermerk zu Kap. 13 07: Soweit aus den Ansätzen für Kapitalausstattung auch Darlehen gewährt wurden, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die Ausgabemittel sind übertragbar. | | | | |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 76 - 77 Förderung junger Unternehmen | | | | |
| 661 76-7 | 681 | Zweckgebundene Zuwendung an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Bayern Kapital GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 02.</i> | 3.451,2 | 3.451,2 | A | 3.451,2 |
| | | | | | B | 3.451,2 |
| | | | | | C | 3.451,2 |
| | | Summe der Titelgruppe | 3.451,2 | 3.451,2 | A | 3.451,2 |
| | | | | | B | 3.451,2 |
| | | | | | C | 3.451,2 |

Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")**Erläuterungen**

Vorbemerkung zu Kapitel 13 07

Die Verwendung der Erlöse war in den Haushaltsjahren 1995 bis 2000 veranschlagt. Hinsichtlich der Herkunft und Verwendung der Erlöse wird auf die Übersicht auf Seiten 147 und 148 des Haushaltsplans 2009/2010 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Programmmittel sind abgewickelt. Es stehen nur noch Fondsmittel (Tit. 661 76 und 661 78) von jährlich rd. 7,3 Mio. € zur Verfügung.

Zu 13 07/121 01 und 661 78

Nach der Vereinbarung mit der LfA Förderbank Bayern zahlt die LfA für die Zuführung an Grundkapital in Höhe von 51,1 Mio. € jährlich aus dem festgestellten Gewinn eine Vorzugsdividende in Höhe von 3.834,7 Tsd. €, die der Bayern Innovativ GmbH als zweckgebundene Zuwendungen vorab zur Verfügung gestellt werden.

Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 661 02.

Zu 13 07/121 02 und 661 76

Die LfA Förderbank Bayern hat vom Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der Gründung der Bayern Kapital GmbH Mittel in Höhe von 76,7 Mio. € erhalten, wovon 46,0 Mio. € zur Erhöhung des Grundkapitals der LfA und 30,7 Mio. € zur Finanzierung des Beteiligungsgeschäfts der Bayern Kapital verwendet wurden.

Für die 46,0 Mio. € zahlt die LfA vereinbarungsgemäß aus dem festgestellten Gewinn eine Vorzugsdividende in Höhe von jährlich 3.451,2 Tsd. €, die zweckgebunden für die Bayern Kapital zur Verfügung gestellt werden.

Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 661 02.

Zu 13 07/359 01

Wegfallender Titel, da eine Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern I" nicht mehr erfolgt.

Zu 13 07/661 76

Vgl. Erläuterungen zu 121 02.

13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | 78 - 79 Technologieförderung | | | | |
| 661 78-5 | 165 | Zweckgebundene Zuwendung an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Bayern Innovativ GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 01.</i> | 3.834,7 | 3.834,7 | A B C | 3.834,7 3.834,7 3.834,7 |
| | | Summe der Titelgruppe | 3.834,7 | 3.834,7 | A B C | 3.834,7 3.834,7 3.834,7 |
| | | Gesamtausgaben | 7.285,9 | 7.285,9 | A B C | 7.285,9 7.285,9 10.703,6 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 7.285,9 | 7.285,9 | A B C | 7.285,9 7.285,9 7.285,9 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A B C | - - 3.417,7 |
| | | Gesamteinnahmen | 7.285,9 | 7.285,9 | A B C | 7.285,9 7.285,9 10.703,6 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 7.285,9 | 7.285,9 | A B C | 7.285,9 7.285,9 10.696,0 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A B C | - - 7,5 |
| | | Gesamtausgaben | 7.285,9 | 7.285,9 | A B C | 7.285,9 7.285,9 10.703,6 |
| | | Überschuss | - | - | A B C | - - 0,1 |

Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")**Erläuterungen**

Zu 13 07/661 78

Vgl. Erläuterungen zu 121 01.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 02-4 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil D - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstocksbekanntmachung. Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -2.313,5 |
| | | | | | C | 45.634,2 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 54 - 56 Regionale Infrastruktur | | | | |
| 182 55-0 | 322 | Rückflüsse und Verzinsungen aus Darlehen zur Förderung des Sportstättenbaues <i>Vgl. Vermerk bei 863 55.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 3.015,1 |
| | | | | | C | 2.270,9 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 3.015,1 |
| | | | | | C | 2.270,9 |
| | | 57 - 59 Pakt für Arbeit | | | | |
| 121 58-1 | 691 | Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung für Zwecke der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft mbH (BayBG) und der Bayer. Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH <i>Vgl. Vermerk zu 661 57.</i> | 623,8 | 623,8 | A | 623,8 |
| | | | | | B | 623,8 |
| | | | | | C | 623,8 |
| 121 59-0 | 691 | Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung für Zwecke der Bürgschaftsbank Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 661 59.</i> | 311,9 | 311,9 | A | 311,9 |
| | | | | | B | 311,9 |
| | | | | | C | 311,9 |
| | | Summe der Titelgruppe | 935,7 | 935,7 | A | 935,7 |
| | | | | | B | 1.033,9 |
| | | | | | C | 955,3 |
| | | Gesamteinnahmen | 935,7 | 935,7 | A | 935,7 |
| | | | | | B | 1.735,6 |
| | | | | | C | 75.191,2 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")**Erläuterungen**

Vorbemerkung zu Kapitel 13 08

Die Verwendung der Erlöse war in den Haushaltsjahren 1996 bis 2005 veranschlagt. Hinsichtlich der Herkunft und Verwendung der Erlöse wird auf die Übersicht auf den Seiten 157 bis 159 des Haushaltsplans 2009/2010 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Ausbringung des Leertitels 863 55 in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung etwaiger Ausgabereste aus Programmmitteln. Daneben stehen Fondsmittel (Tit. 661 57, 661 58 und 661 59) von jährlich rd. 0,9 Mio. € zur Verfügung.

Zu 13 08/356 02

Der Titel dient im Rahmen der Abwicklung von Ausgaberesten zur Vereinnahmung der Ablieferung des Grundstocks der "Privatisierungserlöse Teil II" zur Finanzierung der im Kap. 13 08 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

Zu 13 08/182 55

Einnahmen aus Darlehenstilgung und Verzinsung.

Zu 13 08/121 58, 661 57 und 661 58

Die LfA Förderbank Bayern hat vom Freistaat Bayern Mittel zur Erhöhung ihres Eigenkapitals in Höhe von 10,2 Mio. € erhalten. Hieraus stellt sie zur Mitfinanzierung eines speziellen Existenzgründerprogramms der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft mbH (BayBG) und zur Förderung der Bayer. Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH (Bayern International) eine Vorzugsdividende von jährlich 350,0 Tsd. € (vgl. Tit. 661 58) bzw. 273,8 Tsd. € (vgl. Tit. 661 57) zur Verfügung. Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 661 02.

Zu 13 08/121 59 und 661 59

Die LfA Förderbank Bayern hat vom Freistaat Bayern Mittel zur Erhöhung ihres Eigenkapitals in Höhe von 5,1 Mio. € erhalten. Hieraus stellt sie zur Finanzierung von Ertragszuschüssen an die Bürgschaftsbank Bayern (ursprünglich an die Kreditgarantiegemeinschaften Handel und Handwerk, die ihr operatives Geschäft in die Bürgschaftsbank Bayern eingebracht haben) eine Vorzugsdividende von jährlich 311,9 Tsd. € zur Verfügung. Die Ertragszuschüsse dienen der Verbesserung der Eigenkapitalausstattung der Bürgschaftsbank Bayern. Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 661 02.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| Ausgaben | | | | | | |
| Haushaltsvermerk zu Kap. 13 08: Soweit aus den Ansätzen für Kapitalausstattung auch Darlehen gewährt wurden, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die Ausgabemittel sind übertragbar. | | | | | | |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 54 - 56 Regionale Infrastruktur | | | | | | |
| 863 55-6 | 322 | Darlehen an Sonstige zur Förderung des Sportstättenbaues <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 182 55.</i> | --- | --- | A B | --- 800,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 800,0 - |
| 57 - 59 Pakt für Arbeit | | | | | | |
| 661 57-8 | 651 | Zweckgebundene Zuwendungen an die Bayer. Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen <i>Zu 661 57 und 661 58: Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 58.</i> | 273,8 | 273,8 | A B C | 273,8 273,7 273,8 |
| 661 58-7 | 691 | Zweckgebundene Zuwendung an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH (BayBG) <i>Vgl. Vermerk zu 661 57.</i> | 350,0 | 350,0 | A B C | 350,0 350,0 350,0 |
| 661 59-6 | 691 | Zweckgebundene Zuwendungen an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Bürgschaftsbank Bayern <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 59.</i> | 311,9 | 311,9 | A B C | 311,9 311,9 311,9 |
| Summe der Titelgruppe | | | 935,7 | 935,7 | A B C | 935,7 935,6 935,7 |
| Gesamtausgaben | | | 935,7 | 935,7 | A B C | 935,7 1.735,6 32.080,4 |

Erläuterungen**Zu 13 08/863 55**

Für den Abbau des Antragstaus bei der Förderung des Baues von Vereinssportstätten.

Zu 13 08/661 57 und 661 58

Vgl. Erläuterung zu 121 58.

Zu 13 08/661 59

Vgl. Erläuterung zu 121 59.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|------------------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| Abschluss | | | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 935,7 | 935,7 | A | 935,7 |
| | | | | | B | 4.049,0 |
| | | | | | C | 3.675,2 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | -2.313,5 |
| | | | | | C | 71.515,9 |
| | | Gesamteinnahmen | 935,7 | 935,7 | A | 935,7 |
| | | | | | B | 1.735,6 |
| | | | | | C | 75.191,2 |
| | | Personalausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 28,4 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 689,6 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 935,7 | 935,7 | A | 935,7 |
| | | | | | B | 935,6 |
| | | | | | C | 16.319,0 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 2,6 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 800,0 |
| | | | | | C | 15.040,7 |
| | | Gesamtausgaben | 935,7 | 935,7 | A | 935,7 |
| | | | | | B | 1.735,6 |
| | | | | | C | 32.080,4 |
| | | Zuschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | 0,1 |
| | | | | | C | - |
| | | Überschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 43.110,8 |

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|---|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| Einnahmen | | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | | | |
| <u>119 32-2</u> | 312 | Einnahmen aus der Verzinsung der Rückforderungen von Fördermitteln für strukturverbessernde Maßnahmen nach § 12 KHG <i>An den Bund abzuführende Zinsen sind von der Einnahme abzusetzen.</i> | --- | --- | A | |
| 119 46-6 | 821 | Rückzahlung von Zuweisungen | --- | --- | A B C | --- 634,3 670,2 |
| 119 49-3 | 821 | Vermischte Einnahmen | --- | --- | A B C | --- 2.365,4 978,6 |

Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAG).

Die Leistungen an und für Gemeinden und Gemeindeverbände, die in anderen Kapiteln dieses Einzelplans oder in anderen Einzelplänen veranschlagt sind, sind in der Übersicht der Anlage A zusammengefasst.

Vorbemerkung zu den Steuerverbänden

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

a) Allgemeiner Steuerverbund

Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und Landkreise seit 2013 mit 12,75 v.H. am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich und sie vermindert sich um die Leistungen nach Art. 1b FAG sowie um Umsatzsteueranteile, die auf andere Weise vollständig an die Kommunen weitergeleitet werden oder dem Staat vom Bund als Ausgleich für Mehrbelastungen im Asylbereich gewährt werden (s. 13 01/015 03).

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Mio. € | Mio. € |
| Die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG beträgt | | |
| im Verbundzeitraum 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 vorauss. | 33.576,1 | |
| im Verbundzeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 vorauss. | | 34.800,0 |
| Anteilmasse (12,75 v.H.) | 4.281,0 | 4.437,0 |
| hiervon werden veranschlagt: | | |
| für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11 | 354,5 | 377,3 |
| für Bedarfszuweisungen gemäß Art. 11 FAG bei Titel 613 31 | 98,4 | 98,4 |
| für die Investitionspauschale gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44 | 406,0 | 406,0 |
| für Zuweisungen gemäß Art. 15 FAG bei Titel 633 08 | 40,6 | 34,6 |
| verbleiben (Titel 613 01) | 3.314,0 | 3.520,7 |

b) Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund

Das den Gemeinden und GV überlassene Aufkommen (Kompensationsbetrag für den Übergang der Ertragshoheit der Kfz-Steuer auf den Bund) bemisst sich nach Art. 13 ff. FAG.

| | 2017 |
|---|-------------|
| | Mio. € |
| Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 | 1.548,6 |
| davon Kommunalanteil 52,5 v.H. | 813,0 |
| hiervon werden veranschlagt: | |
| für Zuweisungen gemäß Art. 13c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81 | 67,3 |
| für Zuweisungen gemäß Art. 13d FAG bei Titel 633 81 | 51,3 |
| für Zuweisungen gemäß Art. 13e FAG bei Titel 883 04 | 70,3 |
| für Zuweisungen gemäß Art. 13f FAG bei Titel 883 01 | 33,9 |
| für Zuweisungen gemäß Art. 13g FAG bei Titel 883 07 | 30,0 |
| für Zuweisungen gemäß Art. 15 FAG i.V.m. Art. 13h FAG bei Titel 633 08 | 246,0 |
| verbleiben (Titel 883 03) | 314,3 |

c) Grunderwerbsteuerverbund

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrESt-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997).

Veranschlagt bei Titel 613 11.

Zu 13 10/119 32

Leertitel zum gesonderten Nachweis von Zinseinnahmen im Zusammenhang mit der Rückforderung von Fördermitteln für strukturverbessernde Maßnahmen nach § 12 KHG, die nach der Krankenhaus-Strukturfondsverordnung anteilig an den Bund zugunsten des Strukturfonds abzuführen sind.

Zu 13 10/119 46 (und 119 49)

Leertitel für zurückfließende Zuschüsse bzw. Zinsen, deren Höhe nicht abgeschätzt werden kann.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 331 01-1 | 725 | Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Entflechtungsgesetz für den öffentlichen Personennahverkehr und den kommunalen Straßenbau <i>Vgl. Vermerk bei 883 08 und 883 09.</i> | 196.135,0 | 196.135,0 | A | 196.135,0 |
| | | | | | B | 196.135,0 |
| | | | | | C | 196.135,0 |
| 331 02-0 | 741 | Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Entflechtungsgesetz für den öffentlichen Personennahverkehr (ergänzende Bundesprogramme) <i>Vgl. Vermerk bei 883 10.</i> | 55.000,0 | 55.000,0 | A | 55.000,0 |
| | | | | | B | 14.577,4 |
| | | | | | C | 19.250,0 |
| 333 01-9 | 312 | Anteil der Landkreise und kreisfreien Gemeinden an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10b FAG (Krankenhausumlage) | 246.817,4 | 251.716,1 | A | 235.820,4 |
| | | | | | B | 232.602,0 |
| | | | | | C | 249.328,5 |
| 336 01-6 | 312 | Zuweisungen aus dem Strukturfonds nach § 12 KHG <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk zu TG 74.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 51 - 52 Solidarumlage <i>Erstattungen sind bei Tit. 213 52 rot abzusetzen.</i> | | | | |
| 213 52-2 | 821 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus der Solidarumlage gemäß Art. 1a FAG a.F. | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -252,9 |
| | | | | | C | 1,2 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | -252,9 |
| | | | | | C | 1,2 |
| | | Gesamteinnahmen | 497.952,4 | 502.851,1 | A | 486.955,4 |
| | | | | | B | 446.061,2 |
| | | | | | C | 466.363,5 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar. | | | | |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 511 21-9 | 821 | Entgelt für Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT durch die Kommunalverwaltungen | 90,0 | 90,0 | A | 165,0 |
| | | | | | B | 129,5 |
| | | | | | C | 129,5 |

Erläuterungen

Zu 13 10/331 01 und 331 02

Die Länder erhalten statt der im Zuge der Föderalismusreform seit 2007 weggefallenen Finanzhilfen nach dem (in großen Teilen außer Kraft getretenen) Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bis 2019 einen jährlichen Betrag von 1.335,5 Mio. € (§ 3 Abs. 1 Satz 1 des Entflechtungsgesetzes - EntflechtG). Der Anteil des Freistaates Bayern hieran beträgt 14,686293 v.H. (§ 4 Abs. 3 EntflechtG). Die Mittel sind zweckgebunden für Investitionen (§ 5 EntflechtG).

Die bisherigen ergänzenden Bundesprogramme nach § 6 Abs. 1 GVFG werden fortgeführt (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 2 EntflechtG).

Zu 13 10/333 01

Vgl. auch Erläuterung zu TG 71 und 72 (Ausgaben).

Die Landkreise und kreisfreien Gemeinden tragen als Kommunalanteil die Hälfte der Kosten des Bayerischen Krankenhausgesetzes (BayKrG) nach Art. 10b FAG (Krankenhausumlage).

Der Kommunalanteil errechnet sich entsprechend der Ausgabeveranschlagung bei TG 71 und TG 72 (Ausgaben) wie folgt:

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Gesamtausgaben TG 71 und 72 | 503.432,2 | 503.432,2 |
| 50 v.H. Kommunalanteil | 251.716,1 | 251.716,1 |
| abzüglich Mehrzahlung beim Kommunalanteil 2015 | 4.898,7 | - |
| | 246.817,4 | 251.716,1 |

Mit dem Kommunalanteil verrechnet wird der Differenzbetrag, der sich aus der Abrechnung des Kommunalanteils des vorvorhergehenden Jahres ergeben hat. Der Landesanteil verringert bzw. erhöht sich entsprechend. Bei den Leistungen gemäß Art. 10b Abs. 1 FAG erbringen die Kommunen 2017 Minderleistungen von 4.898,7 Tsd. € zum Ausgleich der Mehrzahlungen beim Kommunalanteil 2015.

Zu 13 10/336 01

Leertitel für die Vereinnahmung von Fördermitteln aus dem Strukturfonds nach dem Gesetz des Bundes zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz - KHSG) vom 10. Dezember 2015, BGBl I S. 2229.

Die entsprechenden Ausgabe-Leertitel sind bei TG 74 ausgebracht.

Zu 13 10/511 21

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT durch die Bediensteten der Kommunalverwaltungen entstehenden Nutzungsentgelte. Die Datenbank wird den Bediensteten der Kommunalverwaltungen (Verwaltungen der Gemeinden, Kreise und Bezirke) über das Bayerische Behördennetz als Rechtsinformationssystem zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 75,0 Tsd. € in Anpassung an den aktuellen Vertrag.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|-------------|-------------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 613 01-0 | 821 | Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gemäß Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10, 11, 12 und 15 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 354,542 Mio. € in 2017 und 377,292 Mio. € in 2018, Tit. 613 31 mit je 98,4 Mio. €, Tit. 883 44 mit je 403,5 Mio. €, Tit. 633 08 mit 40,6 Mio. € in 2017 und 34,6 Mio. € in 2018 und abzüglich je 2,5 Mio. € aus der Gemeindegemeinschaftsmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 3 FAG) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden gemäß Art. 1 Abs. 3 Satz 2 FAG vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: je 200,0 Tsd. €, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 2017: 4.080,0 Tsd. € und 2018: 4.165,0 Tsd. €, für Erstattungen entsprechend der Regelung in Art. 10 Abs. 1 Satz 3 BaySchFG: 19.500,0 Tsd. € in 2017.</i> | 3.381.411,4 | 3.520.708,0 | A | 3.241.680,4 |
| | | | | | B | 3.142.153,1 |
| | | | | | C | 2.981.192,4 |
| 613 03-8 | 821 | Zuweisungen nach Art. 1 b FAG (Einkommensteuerersatz) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 01/015 02.</i> | 583.409,6 | 602.708,8 | A | 565.153,6 |
| | | | | | B | 530.806,9 |
| | | | | | C | 541.806,7 |
| 613 04-7 | 821 | Zuweisungen (Kopfbeträge) an die Gemeinden und Landkreise zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereichs | 462.000,0 | 467.000,0 | A | 428.000,0 |
| | | | | | B | 423.516,5 |
| | | | | | C | 420.807,5 |
| 613 11-8 | 821 | Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i> | 697.142,9 | 719.619,1 | A | 633.904,8 |
| | | | | | B | 593.790,5 |
| | | | | | C | 535.246,8 |
| 613 12-7 | 821 | Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden (altes Recht) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 13 01/053 02.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 0,0 |
| 613 21-6 | 821 | Zuweisung des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/111 01.</i> | 225.000,0 | 225.000,0 | A | 220.000,0 |
| | | | | | B | 225.811,6 |
| | | | | | C | 225.152,3 |

Erläuterungen

Zu 13 10/613 01

Von der Gesamtschlüsselmasse entfallen 64 v.H. auf die Gemeindegemeinschaften und 36 v.H. auf die Landkreisschlüsselmasse. Aus der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen die Zuweisungen an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg und an den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband sowie 19,5 Mio. € in 2017 für Erstattungen entsprechend der Regelung in Art. 10 Abs. 1 Satz 3 BaySchFG. Aus der Schlüsselmasse der Gemeinden werden vorweg entnommen 2,5 Mio. € für die teilweise Auffüllung der Investitionspauschale der kreisangehörigen Gemeinden auf jeweils nach der Umlagekraft gestaffelte Mindestbeträge (vgl. Vermerk zu 13 10/613 01). Die restliche Auffüllung erfolgt aus der Umschichtung aus dem Allgemeinen Steuerverbund.

Siehe auch Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

Zu 13 10/613 03

Durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Jahr 1996 entstanden infolge der geänderten Buchung des Kindergeldes (Buchung bei der Einkommensteuer) überproportionale Belastungen für Länder und Gemeinden, die vom Bund durch eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder (je +6,3%-Punkte zu- und abzüglich von Festbeträgen) ausgeglichen werden. Auch durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 entstehende Steuermindereinnahmen der Länder und Kommunen werden durch einen USt-Festbetrag ausgeglichen.

Der von den entsprechenden Einnahmen bei Kap. 13 01 Tit. 015 02 auf die Gemeinden entfallende Ausgleich wird diesen nach dem Verhältnis der Beteiligung an der Einkommensteuer in voller Höhe weitergegeben (Beteiligung Länder 42,5%, Beteiligung Gemeinden 15,0%; damit zunächst dem Land zufließende Einnahmen 57,5%; Kommunalanteil hieraus 26,08%).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 18.256,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 19.299,2 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Steueraufkommen.

Zu 13 10/613 04

Die Leistungen an die Landkreise und Gemeinden bemessen sich nach Art. 7 FAG. Die Zuweisungen werden jeweils nach dem Stand der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorvorhergehenden Jahres berechnet.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 34.000,0 Tsd. € zur Anhebung der Zuweisungsbeträge je Einwohner für kreisfreie Gemeinden auf 35,70 € und für Landkreise und kreisangehörige Gemeinden auf je 17,85 € und aufgrund der voraussichtlichen Einwohnerentwicklung.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 5.000,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Einwohnerentwicklung.

Zu 13 10/613 11

Nach Art. 8 FAG überlässt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer (vgl. 13 01/053 03).

Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem früheren GrESt-Satz von 2 v.H. unterliegen (vgl. 13 01/053 01), gilt gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997 weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3.

Der Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer fließt nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens den kreisfreien Gemeinden und Großen Kreisstädten in voller Höhe, im Übrigen den kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von 3/7 und den Landkreisen in Höhe von 4/7 zu.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 63.238,1 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 22.476,2 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Steueraufkommen.

Zu 13 10/613 12

Für die Einnahmen an Grunderwerbsteuer aus Rechtsvorgängen gemäß § 23 Abs. 2 GrEStG 1983 (Festsetzung der Steuer und des Zuschlages noch nach Landesrecht) sieht § 3 Abs. 2 Satz 2 des FAG-ÄndG 1983 vom 21. Juli 1983 (GVBl S. 505) eine Übergangsregelung vor. Danach werden diese Einnahmen den Kommunen weiterhin nach altem Recht überlassen. Das Aufkommen an Grunderwerbsteuer (3 v.H.) fließt den Gemeinden als Finanzausgleichsleistung über diesen Titel, das Aufkommen aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (4 v.H.) den Gemeinden und Landkreisen als originäre Steuer zu. Da ungewiss ist, ob und ggf. in welcher Höhe noch Einnahmen zufließen werden, ist ein Leertitel veranschlagt.

Zu 13 10/613 21

Die Landkreise erhalten als Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des jeweils übertragenen Wirkungsbereiches und für die Staatsbehörde Landratsamt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) neben den Kopfbeträgen nach Art. 7 Abs. 2 Nrn. 2 bis 4 FAG (vgl. Tit. 613 04) das volle Aufkommen der vom Landratsamt als Staatsbehörde festgesetzten Kosten (Gebühren und Auslagen) sowie die von den staatlichen Gesundheits- und Veterinärämtern festgesetzten Benutzungsgebühren (Art. 7 Abs. 2 Nr. 1 FAG).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 5.000,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 613 22-5 | 821 | Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die Landkreise und Gemeinden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/112 03 und 112 05.</i> | 69.300,0 | 69.300,0 | A | 57.700,0 |
| | | | | | B | 74.070,3 |
| | | | | | C | 67.700,5 |
| 613 31-4 | 821 | Bedarfszuweisungen/Stabilisierungshilfen an Kommunen nach Art. 11 FAG <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | 150.000,0 | 150.000,0 | A | 150.000,0 |
| | | | | | B | 117.814,7 |
| | | | | | C | 106.342,2 |
| 613 41-2 | 821 | Zuweisungen zum Belastungsausgleich nach Art. 5 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | 65.300,0 | 65.800,0 | A | 65.700,0 |
| | | | | | B | 65.500,5 |
| | | | | | C | 74.599,7 |
| 633 01-6 | 145 | Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen gemäß Art. 10a FAG sowie weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 3 und 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs <i>Aus dem Ansatz dürfen für einen Härteausgleich bis zu 15,0 Mio. € vorweg entnommen werden. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 05 19/633 88.</i> | 316.000,0 | 320.000,0 | A | 316.000,0 |
| | | | | | B | 318.811,3 |
| | | | | | C | 317.218,4 |

Erläuterungen

Zu 13 10/613 22

Den Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisen werden die von ihnen vereinnahmten und an den Staat abgeführten Verwarnungsgelder und Geldbußen als zusätzliche Finanzausweisung nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens (Art. 7 Abs. 2 Nr. 5 FAG) überlassen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 11.600,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 13 10/613 31

Die Bedarfszuweisungen nach Art. 11 FAG sind dazu bestimmt, der außergewöhnlichen Lage und den besonderen Aufgaben von Gemeinden (Gemeindeverbänden) im Einzelfall Rechnung zu tragen. Sie können auch zum Ausgleich von Härten gewährt werden, die sich bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen ergeben. Außerdem soll der besonderen Ausgabenbelastung der strukturschwachen Landkreise durch die Gewährung von Bedarfszuweisungen Rechnung getragen werden. Darüber hinaus sind Stabilisierungshilfen für strukturschwache bzw. von der demografischen Entwicklung besonders negativ betroffene, konsolidierungswillige Kommunen vorgesehen.

Zu 13 10/613 41

Belastungsausgleich nach Art. 5 AGSG für strukturelle Veränderungen bei den sozialen Belastungen der Kommunen durch die

- Umstellung von der Sozialhilfe für Erwerbsfähige auf Beteiligung an der Grundsicherung für Erwerbssuchende (Hartz IV-Reform),
- Verlagerung der Zuständigkeiten für Ausländer, Aussiedler und Spätaussiedler bei Sozialhilfe und Grundsicherung für Erwerbssuchende von den Bezirken auf Landkreise und kreisfreie Gemeinden und
- Leistungsausgaben für Bedarfe für Bildung und Teilhabe bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach § 28 SGB II und § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes.

Der Belastungsausgleich wird nachträglich für strukturell bedingte Mehrbelastungen der Kommunen im Vorjahr gewährt. Ausgeglichen werden jeweils die pauschal ermittelten Netto-Belastungen der Landkreise und kreisfreien Gemeinden nach Anrechnung der durch die jeweiligen Netto-Entlastungen der Bezirke bedingten Minderausgaben bei der Bezirksumlage. Wegen der eingeführten Pauschalberechnung beim Belastungsausgleich entsprechen die ermittelten Be- und Entlastungen nicht mehr dem tatsächlichen Belastungsgrad, sondern sind nur Grundlage für die Aufteilung der Zuweisungen.

Der Ausgleichsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2017 | 2018 |
|---|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Umschichtungsbetrag aus Sozialhilfeausgleich | 25.000,0 | 25.000,0 |
| Netto-Entlastung des Freistaates Bayern (Wohngeldersparnis nach Saldierung mit Belastung Ausgleich-Ost unter Berücksichtigung der Verbundauswirkung) abzüglich eines Verstärkungsbetrags zugunsten der Investitionspauschale nach Art. 12 FAG (Art. 5 Abs. 4 Satz 6 AGSG) | 40.700,0 | 40.800,0 |
| Abrechnungsergebnis der Netto-Entlastung (Auswirkung Belastung Ausgleich-Ost) | -400,0 | - |
| Zusammen | 65.300,0 | 65.800,0 |

Zu 13 10/633 01

Veranschlagt sind die pauschalen Zuweisungen des Landes zu den Kosten der notwendigen Beförderung gemäß Art. 10a FAG und gemäß Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs. Die Belastung der Aufgabenträger aus Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ist dabei entsprechend berücksichtigt.

Die Verteilung des Pauschalbetrages auf die einzelnen Aufgabenträger erfolgt nach Maßgabe der Verordnung zur Durchführung des Art. 10a des Finanzausgleichsgesetzes und des Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs.

Weitere Ausgaben für die Schülerbeförderung sind veranschlagt bei

Kap. 05 03 Tit. 684 61 (Schulaufwand für private Grund- und Mittelschulen - in Pauschale enthalten),

Kap. 05 03 Tit. 684 70 (private Förderschulen),

Kap. 05 03 Tit. 684 92 (private berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung),

Kap. 05 14 Tit. 533 01 (Landesschulen für Körperbehinderte),

Kap. 05 19 Tit. 633 88 (Leistungen wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips).

2018 gegenüber 2017:

Mehr 4.000,0 Tsd. € infolge steigender Beförderungsaufwendungen.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|--|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 633 02-5 | 311 | Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Verbraucherschutz sowie die Heimaufsicht gemäß Art. 9 Abs. 1 bis 5 FAG <i>Vgl. Vermerk bei 12 08/633 01.</i> | 59.500,0 | 60.000,0 | A | 58.500,0 |
| | | | | | B | 61.544,1 |
| | | | | | C | 60.858,3 |
| 633 03-4 | 611 | Zuweisungen an kreisfreie Gemeinden für die Wahrnehmung von Aufgaben der Wasserwirtschaftsämter gemäß Art. 9 Abs. 6 FAG | 2.400,0 | 2.450,0 | A | 2.400,0 |
| | | | | | B | 2.330,3 |
| | | | | | C | 2.323,1 |
| 633 08-9 | 286 | Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG | 648.581,7 | 648.581,7 | A | 648.581,7 |
| | | | | | B | 648.581,7 |
| | | | | | C | 648.581,7 |
| 633 09-8 | 265 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 51 AGSG (Kinder- und Jugendhilfe) | 16.870,0 | 16.870,0 | A | 16.870,0 |
| | | | | | B | 16.863,7 |
| | | | | | C | 16.863,7 |
| 633 21-2 | 725 | Zuweisungen an Gemeinden zur Unterhaltung der Gemeindestraßen gemäß Art. 13b Abs. 2 FAG <i>Vgl. Vermerk bei 883 03.</i> <i>Aus den Ansätzen kann ein Ausgleich der Defizite aus dem Betrieb von Flussfähren in Höhe von 50 % geleistet werden, soweit die Fähren die Aufgaben einer öffentlichen Straße übernehmen und das Defizit über 5.100 € liegt.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 134.131,6 |
| | | | | | C | 126.662,1 |
| 633 42-7 | 186 | Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche zugunsten von Kommunen | 4.000,0 | 4.280,0 | A | 3.960,0 |
| | | | | | B | 3.204,2 |
| | | | | | C | 3.341,9 |
| Baumaßnahmen | | | | | | |
| 750 01-3 | 723 | Bau von Ortsumgehungen im Zuge von Staatsstraßen in besonderem Interesse von Gemeinden <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 2.100,0 Tsd. € zu Lasten 883 01.</i> <i>Kostenanteile der Gemeinden dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.100,0 |
| | | | | | C | 3.806,2 |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | | |
| 883 01-3 | 725 | Zuweisungen für Maßnahmen gemäß Art. 13f FAG <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 750 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 27.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 27.900,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 27.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 13.950,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 27.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 13.950,0</i> | 36.000,0 | 30.000,0 | A | 30.000,0 |
| | | | | | B | 38.010,4 |
| | | | | | C | 41.430,2 |
| 883 02-2 | 724 | Zuweisungen an Landkreise zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen <i>Vgl. Vermerk bei 883 03.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 62.298,4 |
| | | | | | C | 57.650,8 |

Erläuterungen

Zu 13 10/633 02

Nach dem Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter vom 23. Dezember 1995 (GVBl S. 843) erhalten die Landkreise einen nach Kopfbeträgen bzw. nach der Zahl der Tierärzte bemessenen Ausgleich nach Art. 9 FAG. Die bei den eingegliederten Ämtern anfallenden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren fließen den Landratsämtern im Rahmen der Gebührenüberlassung nach Art. 7 FAG zu (Tit. 613 21).

Mit dem Gesetz über Zuständigkeiten in der Gesundheit, in der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 9. April 2001 (GVBl S. 108) wurden den Landkreisen und kreisfreien Gemeinden zusätzliche Aufgaben übertragen. Außerdem nehmen die Landkreise und kreisfreien Gemeinden seit 1. Januar 2002 die Zuständigkeiten nach dem Heimgesetz vollständig wahr. Für diese Aufgaben erhalten sie ebenfalls einen Ausgleich nach Art. 9 FAG.

Für die mit dem Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 951) übertragenen Aufgaben insbesondere im Bereich der Veterinärmedizin erhalten die kreisfreien Gemeinden einen Konnexitätsausgleich für Personal- und Sachkosten nach Art. 9 Abs. 3 und 4 FAG. Dieser ist bei Kap. 12 08 Tit. 633 01 veranschlagt, wird jedoch über diesen Ansatz ausgezahlt. Dazu ist beim vorgenannten Ansatz im Epl. 12 ein entsprechender Haushaltsvermerk (einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten 13 10/633 02) ausgebracht.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 1.000,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 500,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Einwohnerentwicklung.

Zu 13 10/633 03

Den kreisfreien Gemeinden wurden zum 1. Januar 1996 Aufgaben von Wasserwirtschaftsämtern übertragen. Ihnen wird nach Art. 9 Abs. 6 FAG ein pauschaler Ersatz des Personalaufwands gewährt.

2018 gegenüber 2017:
Mehr 50,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Einwohnerentwicklung.

Zu 13 10/633 08

Veranschlagt sind die Ausgleichsbeträge an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG. Diese stammen aus einer Umschichtung aus dem Allgemeinen Steuerverbund gemäß Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG (vgl. Vorbemerkung a) zu den Steuerverbänden), aus einer Umschichtung aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund gemäß Art. 13h FAG (vgl. Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden) und aus Haushaltsmitteln.

Im Haushaltsplan sind ferner Aufwendungen des Staates im ursächlichen Zusammenhang mit dem SGB XII und zur Entlastung der Gemeinden und Gemeindeverbände veranschlagt:

bei Kap. 10 03 Tit. 684 90 (Leistungen an die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege gemäß Art. 88 Abs. 3 AGSG),
bei Kap. 10 03 Tit. 681 01 (Blindengeld),
bei Kap. 10 53 (Unterbringung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz),
bei Kap. 10 72 (Unterbringung psychiatrisch kranker Straftäter - forensische Psychiatrie).

Zu 13 10/633 09

Der Staat beteiligt sich an den Kosten der Erziehungshilfe in Heimen gemäß Art. 51 AGSG.

Zu 13 10/633 21

Vgl. Erläuterung zu Tit. 883 03.

Zu 13 10/633 42

Die urheberrechtlichen Ansprüche für kommunale Büchereien (Bibliothekstantiemen), für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien (Kopiertantiemen) und für die Nutzung von Medien durch Schulen übernimmt zugunsten der Kommunen der Staat, da eine Aufteilung auf die einzelnen Kommunen zu verwaltungsaufwändig wäre.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 40,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 280,0 Tsd. € aufgrund steigender Vergütungen.

Zu 13 10/883 01

Veranschlagt sind die Mittel für Zuweisungen entsprechend Art. 13f FAG für den Bau von Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen in gemeindlicher Sonderbaulast und weiteren Baumaßnahmen (vgl. auch Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden).

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|-----------|-----------|--------|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | |
| | | | | | 6 | |
| 883 03-1 | 725 | Zuweisungen an Gemeinden gemäß Art. 13a, 13b und 13c FAG <i>Zu 633 21, 883 02, 883 03 und 883 81: Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen.</i> | 314.280,3 | 314.280,3 | A | 314.280,3 |
| | | | | | B | 113.983,2 |
| | | | | | C | 116.775,0 |
| 883 04-0 | 645 | Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen gemäß Art. 13e FAG <i>Vgl. Vermerk bei 883 05. Rückflüsse und Zinsen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | 70.250,0 | 70.250,0 | A | 70.250,0 |
| | | | | | B | 40.360,7 |
| | | | | | C | 61.556,8 |
| 883 05-9 | 644 | Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen gemäß Art. 13e FAG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 04 nach Maßgabe des Art. 13e Satz 2 FAG. Rückflüsse und Zinsen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 6.328,4 |
| | | | | | C | 9.309,8 |
| 883 07-7 | 725 | Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden gemäß Art. 13g FAG für den kommunalen Straßenbau nach dem BayGVFG <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Tit. 883 08.</i> | 30.000,0 | 30.000,0 | A | 30.000,0 |
| | | | | | B | 26.346,6 |
| | | | | | C | 34.167,9 |
| 883 08-6 | 725 | Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau nach dem Entflechtungsgesetz <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 07. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 09. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 240.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018 fort.</i> | 113.000,0 | 111.000,0 | A | 113.000,0 |
| | | | | | B | 113.000,0 |
| | | | | | C | 113.000,2 |
| 883 09-5 | 741 | Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz <i>Vgl. Vermerk bei 883 08. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | 83.135,0 | 85.135,0 | A | 138.135,0 |
| | | | | | B | 66.977,6 |
| | | | | | C | 73.147,1 |
| 883 10-2 | 741 | Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz - ergänzende Bundesprogramme <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 02. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 73.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018 fort.</i> | 55.000,0 | 55.000,0 | A | |

Erläuterungen

Zu 13 10/883 03

Veranschlagt sind die Mittel für Leistungen gemäß Art. 13a mit 13c FAG (pauschale Zuweisungen, Ausgleichsmasse). Die Mittel stammen aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund (vgl. Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden).

Die Mittel dienen zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt.

Der ÖPNV-Anteil am Härtefonds gemäß Art. 13c Abs. 2 FAG ist gesondert bei Tit. 883 81 ausgebracht.

Zu 13 10/883 04

Veranschlagt sind die Mittel für den Bau und in Härtefällen die Sanierung von Abwasserbeseitigungsanlagen gemäß Art. 13e FAG. Die Mittel stammen aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund (vgl. Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden).

Zu 13 10/883 05

Gemäß Art. 13e Satz 2 FAG dürfen aus dem Abwasseranteil auch Mittel für Zuweisungen zum Bau und in Härtefällen zur Sanierung von Wasserversorgungsanlagen verwendet werden. Der Leertitel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis dieser Ausgaben.

Zu 13 10/883 07

Zur Ergänzung der Bundesmittel nach dem Entflechtungsgesetz (vgl. Tit. 883 08) werden gemäß Art. 13g FAG für den kommunalen Straßenbau nach dem BayGVFG jeweils 30 Mio. € aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund bereitgestellt (vgl. Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden).

Zu 13 10/883 08

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 331 01.

Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung des kommunalen Straßenbaus aus den Zuweisungen des Bundes nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Entflechtungsgesetz. Die Förderung erfolgt nach landesrechtlichen Bestimmungen (Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz).

Der kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellwegs soll mit 240 Mio. € gefördert werden. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung dient der Bewilligung des Förderantrags der Stadt Nürnberg. Es wird davon ausgegangen, dass in dieser Höhe Entflechtungsmittel bereitgestellt werden.

Zu 13 10/883 09

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 331 01.

Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs aus den Zuweisungen des Bundes nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Entflechtungsgesetz.

Die Förderung erfolgt nach landesrechtlichen Bestimmungen (Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz).

Zu 13 10/883 10

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 331 02.

Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs aus den Zuweisungen des Bundes im Rahmen der ergänzenden Bundesprogramme nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Entflechtungsgesetz.

Die Förderung erfolgt nach den fortgeltenden Bestimmungen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes des Bundes.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 55.000,0 Tsd. € infolge Umsetzung von 883 09.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zum Abschluss eines Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern, der Gemeinde Planegg und dem Landkreis München über die Finanzierung des Vorhabens "Verlängerung der Münchner Linie der U 6 vom Klinikum Großhadern nach Martinsried" erforderlich.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 883 11-1 | 112 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von öffentlichen Grund- und Mittelschulen <i>Die Mittel des Ansatzes können aus 15 05/883 91 verstärkt werden.</i> <i>Zu 883 11 - 883 15, 883 43, 883 47, 887 11 - 887 15: Gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 150.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 150.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 400.000,0 | 400.000,0 | A | 371.800,0 |
| | | | | | B | 123.233,7 |
| | | | | | C | 110.909,2 |
| 883 12-0 | 124 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Förderschulen (einschließlich Heime und ähnliche Einrichtungen) <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 5.722,0 |
| | | | | | C | 6.029,0 |
| 883 13-9 | 114 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 106.955,2 |
| | | | | | C | 40.784,2 |
| 883 15-7 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von beruflichen Schulen, Fachschulen und Berufsbildungszentren <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 45.374,5 |
| | | | | | C | 42.197,0 |
| 883 42-4 | 332 | Ergänzende Finanzausweisungen gemäß Art. 7 Abs. 4 FAG (Alllasten) und Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10c FAG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 13 03/892 78.</i> <i>Zu 883 42 und 887 42: Gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 3.675,0 | 3.675,0 | A | 3.675,0 |
| | | | | | B | 5.892,5 |
| | | | | | C | 10.297,3 |
| 883 43-3 | 181 | Förderung baulicher Maßnahmen der Kommunen an kommunalen Theatern und kommunalen Konzertsaalbauten <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 484,0 |
| | | | | | C | 1.964,0 |
| 883 44-2 | 821 | Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | 406.000,0 | 406.000,0 | A | 406.000,0 |
| | | | | | B | 375.999,9 |
| | | | | | C | 364.999,9 |
| 883 47-9 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertageseinrichtungen gemäß Art. 10 FAG <i>Aus dem Ansatz können bis zu 2.560,0 Tsd. € für Kindertageseinrichtungen in kommunaler oder freigemeinnütziger Trägerschaft mit staatlicher Kooperation und für die Förderung der Anmietung von Räumen (Einmalförderung) für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen, wenn dadurch Bauinvestitionen zur Abdeckung eines nur vorübergehenden Bedarfs unnötig werden oder bei einem langfristigen Bedarf der Zeitraum bis zur Erstellung des Kindergartens überbrückt werden kann, bereitgestellt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 35.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 100.000,0 | 100.000,0 | A | 58.000,0 |
| | | | | | B | 91.548,0 |
| | | | | | C | 73.751,8 |
| 887 11-7 | 112 | Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von öffentlichen Grund- und Mittelschulen <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 16.284,0 |
| | | | | | C | 9.478,0 |

Erläuterungen

Zu 13 10/883 11 (bis 883 15, 883 43 und 887 11 bis 887 15)

Zum Bau von öffentlichen Schulen, schulischen Sportanlagen, schulisch genutzten Anteilen von Mehrzweckhallen und Breitensportanlagen sowie Kindertageseinrichtungen (vgl. Tit. 883 47) gewährt der Staat nach Maßgabe der Bewilligungen im Haushalt Gemeinden, Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden Zuweisungen nach Art. 10 FAG. Seit 2002 werden auch wieder Zuweisungen für kommunale Theater und kommunale Konzertsaalbauten gewährt.

Die Ist-Ausgaben bei Tit. 883 11 bis 883 41, 883 43, 887 11 bis 887 41 haben insgesamt betragen:

| | Tsd. € |
|-----------------------|-----------|
| im Haushaltsjahr 2014 | 294.715,0 |
| im Haushaltsjahr 2015 | 324.027,4 |

2017 gegenüber 2016:

Mehr 28.200,0 Tsd. € wegen höheren Bedarfs, z.B. flüchtlingsbedingter Investitionsmehrbedarf, Anhebung des Fördersatzorientierungswerts für Kommunen mit durchschnittlicher Finanzlage bei der Förderung von Schulen und Kindertageseinrichtungen um 10 Prozentpunkte auf künftig 50 Prozent und Anpassung der Kostenrichtwerte (durch Umschichtung in gleicher Höhe aus dem allgemeinen Steuerverbund).

Zu 13 10/883 42 (und 887 42)

Nach Art. 7 Abs. 4 FAG erhalten die Landkreise und kreisfreien Gemeinden ergänzende Finanzausweisungen für die aus der Ersatzvornahme von Altlastensanierungen entstandenen Belastungen.

Der Deckungsvermerk zu Lasten Kap. 13 03 Tit. 892 78 dient dazu, erforderlichenfalls notwendige ergänzende Finanzausweisungen für die Ersatzvornahme von Altlastensanierungen des ehemaligen Betriebsgeländes Neue Maxhütte gewähren zu können. Mittel für die Förderung von Abfallentsorgungsanlagen sind auch bei Kap. 12 04 TG 79 ausgebracht.

Zu 13 10/883 44

Veranschlagt sind die Mittel für die Investitionspauschalen gemäß Art. 12 FAG aus dem Allgemeinen Steuerverbund gemäß Art. 1 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3 FAG (vgl. Vorbemerkung a) zu den Steuerverbänden).

Zu 13 10/883 47

Durch das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und Änderungsgesetz (BayKiBiG und ÄndG) vom 8. Juli 2005 (BayRS 2231-1-A, 2162-1-A, GVBl S. 236) wurde u. a. die Investitionskostenförderung von Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder) geregelt. Danach sollen die Gemeinden im eigenen Wirkungskreis und in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gewährleisten, dass die nach der Bedarfsfeststellung notwendigen Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege rechtzeitig zur Verfügung stehen. Der Staat gewährt hierzu Zuweisungen nach Art. 10 FAG.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 42.000,0 Tsd. € wegen höheren Bedarfs, z.B. flüchtlingsbedingter Investitionsmehrbedarf, Anhebung des Fördersatzorientierungswerts für Kommunen mit durchschnittlicher Finanzlage bei der Förderung von Schulen und Kindertageseinrichtungen um 10 Prozentpunkte auf künftig 50 Prozent und Anpassung der Kostenrichtwerte (durch Umschichtung in gleicher Höhe aus dem allgemeinen Steuerverbund).

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 887 12-6 | 124 | Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Förderschulen (einschließlich Heime und ähnliche Einrichtungen) <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| 887 13-5 | 114 | Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 18.794,0 |
| | | | | | C | 4.961,0 |
| 887 15-3 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von beruflichen Schulen, Fachschulen und Berufsbildungszentren <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 7.180,0 |
| | | | | | C | 10.189,0 |
| 887 42-0 | 646 | Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10 c FAG <i>Vgl. Vermerk bei 883 42.</i> | --- | --- | A | --- |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs | | | | | | |
| <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Vgl. Vermerk zu TG 74. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | | | | | | |
| 891 71-8 | 312 | Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 11 BayKrG <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 503.432,2 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 50.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 293.432,2 | 293.432,2 | A | 290.000,0 |
| | | | | | B | 189.333,5 |
| | | | | | C | 207.035,8 |
| 893 71-6 | 312 | Zuschüsse an freigemeinnützige und private Krankenhäuser gemäß Art. 11 BayKrG | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 81.466,2 |
| | | | | | C | 59.469,3 |
| 981 71-9 | 891 | Haushaltstechnische Verrechnungen im Zusammenhang mit Investitionen nach dem KHG an staatliche Krankenhäuser | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 110,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | 293.432,2 | 293.432,2 | A | 290.000,0 |
| | | | | | B | 270.909,7 |
| | | | | | C | 266.505,1 |
| 72 Sonstige Leistungen nach dem KHG | | | | | | |
| <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 71 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 74. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | | | | | | |
| 661 72-5 | 312 | Schuldendiensthilfen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 15 BayKrG | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -140,5 |
| 663 72-3 | 312 | Schuldendiensthilfen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser gemäß Art. 15 BayKrG | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 571,4 |
| | | | | | C | 608,0 |
| 682 72-0 | 312 | Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 13, Art. 14 und Art. 16 BayKrG | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 209,2 |
| | | | | | C | 176,7 |
| 684 72-8 | 312 | Zuschüsse an freigemeinnützige und private Krankenhäuser gemäß Art. 13, Art. 14 und Art. 16 BayKrG | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 3.209,5 |
| | | | | | C | 3.261,7 |

Erläuterungen

Zu 13 10/71 (und 72)

Vgl. auch Erläuterungen zu 13 10/333 01.

Nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) in Verbindung mit dem Bayerischen Krankenhausgesetz werden Krankenhäuser, soweit sie die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen, durch Übernahme von Investitionskosten öffentlich gefördert.

| Veranschlagt sind | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Mio. € | Mio. € |
| bei TG 71 | | |
| für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter, Ergänzungsbedarf | 293,4 | 293,4 |
| bei TG 72 | | |
| für Pauschalen für kurzfristige Anlagegüter und sonstige Förderung nach dem KHG | 210,0 | 210,0 |
| Zusammen | 503,4 | 503,4 |

2017 gegenüber 2016:

Mehr 3.432,2 Tsd. € zur Schaffung der Voraussetzungen für einen vollständigen Abruf des auf den Freistaat Bayern entfallenden Anteils am Strukturfonds nach § 12 KHG in Höhe von 76,8 Mio. €.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 891 72-7 | 312 | Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 12 und Art. 17 BayKrG | 210.000,0 | 210.000,0 | A B C | 210.000,0 148.873,1 138.955,7 |
| 893 72-5 | 312 | Zuschüsse an freigemeinnützige und private Krankenhäuser gemäß Art. 12 und Art. 17 BayKrG | --- | --- | A B C | --- 64.258,5 60.052,4 |
| 981 72-8 | 891 | Haushaltstechnische Verrechnungen im Zusammenhang mit sonstigen Leistungen nach dem KHG an staatliche Krankenhäuser | *** | *** | A B C | --- 1.341,3 1.168,7 |
| Summe der Titelgruppe | | | 210.000,0 | 210.000,0 | A B C | 210.000,0 218.322,5 204.223,3 |
| 74 Strukturverbessernde Maßnahmen nach § 12 KHG | | | | | | |
| <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 336 01.</i> | | | | | | |
| <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 71 und 72 in Höhe des zur Kofinanzierung der Einnahmen bei Tit. 336 01 erforderlichen Betrags.</i> | | | | | | |
| <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 71 und 72 in Höhe des in den Rückflüssen enthaltenen anteiligen Kofinanzierungsbetrags.</i> | | | | | | |
| <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> | | | | | | |
| 891 74-5 | 312 | Zuweisungen und Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser | --- | --- | A | --- |
| 893 74-3 | 312 | Zuschüsse an freigemeinnützige und private Krankenhäuser | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz | | | | | | |
| <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| 633 81-9 | 741 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs | 51.300,0 | 51.300,0 | A B C | 51.300,0 51.694,2 51.437,6 |
| 637 81-5 | 741 | Zuweisungen an Zweckverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs | --- | --- | A | --- |
| 686 81-5 | 741 | Zuschüsse an Sonstige für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs | --- | --- | A | --- |
| 883 81-6 | 741 | Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk bei 883 03.</i> | 67.300,0 | 67.300,0 | A B C | 67.300,0 5.932,2 4.663,5 |
| 887 81-2 | 741 | Investitionshilfen an Zweckverbände | --- | --- | A C | --- 3,9 |
| 891 81-6 | 741 | Investitionshilfen an öffentliche Unternehmen | --- | --- | A B C | --- 14.311,7 22.145,1 |

Erläuterungen

Zu 13 10/74

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 336 01.

Zu 13 10/81

Der Freistaat Bayern gewährt nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) den Aufgabenträgern Finanzhilfen nach Art. 20 BayÖPNVG (Investitionshilfen nach Art. 21 BayÖPNVG und ÖPNV-Zuweisungen nach Art. 27 BayÖPNVG).

Weitere Ausgaben für den ÖPNV sind bei Kap. 03 67 Tit. 883 01 veranschlagt.

Ferner sind bei Kap. 13 10 Tit. 883 09 und 883 10 Bundesmittel für den ÖPNV veranschlagt.

Zu 13 10/633 81

Zuweisungen für Zwecke des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Art. 13d FAG i.V.m. Art. 20 und 27 BayÖPNVG. Die Mittel stammen aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund (vgl. auch Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden).

Zu 13 10/883 81

ÖPNV-Anteil am Härtefonds gem. Art. 13c Abs. 2 FAG für Zuweisungen nach Art. 21 BayÖPNVG.

Die Mittel stammen aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund (vgl. auch Vorbemerkung b) zu den Steuerverbänden).

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 892 81-5 | 741 | Investitionshilfen an Sonstige | --- | --- | A B C | --- 180,2 207,6 |
| | | Summe der Titelgruppe | 118.600,0 | 118.600,0 | A B C | 118.600,0 72.118,3 78.457,7 |
| | | Gesamtausgaben | 8.914.378,1 | 9.099.780,1 | A B C | 8.562.355,8 8.187.284,0 7.932.620,8 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A B C | - 2.999,8 1.648,8 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | - | - | A B C | - -252,9 1,2 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 497.952,4 | 502.851,1 | A B C | 486.955,4 443.314,4 464.713,5 |
| | | Gesamteinnahmen | 497.952,4 | 502.851,1 | A B C | 486.955,4 446.061,2 466.363,5 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 90,0 | 90,0 | A B C | 165,0 129,5 129,5 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 6.732.215,6 | 6.923.617,6 | A B C | 6.459.750,5 6.414.474,7 6.184.181,3 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A B C | - 2.100,0 3.806,2 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | 2.182.072,5 | 2.176.072,5 | A B C | 2.102.440,3 1.769.128,6 1.743.335,1 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | - | - | A B C | - 1.451,3 1.168,7 |
| | | Gesamtausgaben | 8.914.378,1 | 9.099.780,1 | A B C | 8.562.355,8 8.187.284,0 7.932.620,8 |
| | | Zuschuss | 8.416.425,7 | 8.596.929,0 | A B C | 8.075.400,4 7.741.222,8 7.466.257,3 |

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| Einnahmen | | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | | | |
| 121 01-1 | 851 | Zins- und Dividendenerträge aus dem Bayern-Fonds zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern | *** | *** | A | --- |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | | | |
| 359 05-0 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" | --- | --- | A B C | --- 1.763,6 7.099,9 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| Abschnitt I - Stärkung der High-Tech-Zentren von internationaler Bedeutung in Technologien des 21. Jahrhunderts | | | | | | |
| 51 - 52 Forschungsnetzwerk Biomedizin Würzburg/Erlangen/Bayreuth | | | | | | |
| 119 52-3 | 165 | Rückzahlungen aus der Förderung von Investitionen und Betrieb des Forschungszentrums für Magnetische Resonanz e.V. (MRB) an der Universität Würzburg | *** | *** | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 64 Kompetenzzentrum IuK Garching | | | | | | |
| 119 64-9 | 165 | Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung des Technologie- und Gründerzentrums Garching sowie aus der Durchführung von Technologieleitprojekten | --- | *** | A B | --- 30,0 |
| 161 64-6 | 165 | Zinserträge aus dem Kapitalstock Technologie- und Gründerzentrum Garching <i>Vgl. Vermerk zu 683 64.</i> | 122,7 | 122,7 | A B C | 122,7 122,7 30,7 |
| Summe der Titelgruppe | | | 122,7 | 122,7 | A B C | 122,7 152,7 30,7 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**Erläuterungen**

Vorbemerkung zu Kapitel 13 12

Die Verwendung der Erlöse war im Wesentlichen in den Haushaltsjahren 2000 bis 2005 veranschlagt. Hinsichtlich der Herkunft und Verwendung der Erlöse wird auf die Übersicht auf Seiten 207 bis 212 des Haushaltsplans 2009/2010 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung von Ausgaberesten aus Programmmitteln. Daneben stehen Fondsmittel (Tit. 683 64 und 892 64) von jährlich 122,7 Tsd. € zur Verfügung.

Zu 13 12/121 01

Die Vereinnahmung etwaiger Dividendenerträge erfolgt künftig bei Kap. 13 05 Tit. 121 35. Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 05 Tit. 121 35.

Zu 13 12/359 05

Der Titel dient im Rahmen der Abwicklung von Ausgaberesten zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III".

Zu 13 12/119 52

Wegfallender Titel, mit Einnahmen wird nicht mehr gerechnet.

Zu 13 12/119 64, 119 68 und 182 98

Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen.

Zu 13 12/161 64

Der Kapitalstock wurde ab 30. September 2014 mit einer Laufzeit von 10 Jahren als Schuldscheindarlehen bei der BayernLB angelegt. Damit ist der Weiterbetrieb des GATE gesichert und es können günstige Mieträume für Existenzgründer zur Verfügung gestellt werden.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | 68 Kompetenzzentrum Neue Materialien: Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde Bayreuth/Fürth- Erlangen/Würzburg | | | | |
| 119 68-5 | 165 | Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung der Errichtung und Ausstattung des Kompetenzzentrums Neue Materialien sowie damit zusammenhängender FuE-Projekte <i>Vgl. Vermerk zu 686 68.</i> | --- | *** | A C | --- 56,9 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - - 56,9 |
| | | 98 Förderung des Sportstättenbaus | | | | |
| 182 98-1 | 322 | Rückflüsse und Verzinsungen aus Darlehen zur Förderung des Sportstättenbaues <i>Vgl. Vermerk bei 863 98.</i> | --- | --- | A B C | --- 997,2 988,5 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 997,2 988,5 |
| | | Gesamteinnahmen | 122,7 | 122,7 | A B C | 122,7 2.913,5 9.086,6 |

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Haushaltsvermerk zu Kap. 13 12: Soweit Ansätze für gegenseitig deckungsfähig bezeichnet sind, darf die Deckungsfähigkeit nicht dazu benutzt werden, Beträge von grundstockkonformen Bereichen in nicht grundstockkonforme Bereiche umzuschichten; zur Aufteilung der grundstockkonformen und nicht grundstockkonformen Bereiche vgl. die Zahlenübersicht auf den Seiten 207 bis 212 in der Vorbemerkung der Erläuterungen zu Kap. 13 12 des Haushaltsplans 2009/2010. Soweit aus Ansätzen, die aus Mitteln des Bayernfonds - Grundstockmittel - finanziert werden, nach der jeweiligen Zweckbestimmung auch bewegliche Wirtschaftsgüter, wie Geräte, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, beschafft werden dürfen, ist die Beschaffung nur zulässig, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mehr als 10 Jahre beträgt. Aus den Ansätzen für Kapitalausstattungen dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die Ausgabemittel sind übertragbar. Bei Darlehen zur Errichtung von Technologie- und Gründerzentren können mit Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anstelle der Tilgung der Darlehen auch Anteile an Grundstücken oder Geschäftsanteile übertragen werden. | | | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 916 02-9 | 851 | Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" | *** | *** | A | --- |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | Abschnitt I - Stärkung der High-Tech-Zentren von internationaler Bedeutung in Technologien des 21. Jahrhunderts | | | | |
| | | Life Sciences (TG 51 - 57) | | | | |
| | | 51 - 52 Forschungsnetzwerk Biomedizin Würzburg/Erlangen/Bayreuth | | | | |
| 740 51-1 | 133 | Errichtung eines Zentrums für experimentelle molekulare Medizin der Universität Würzburg | *** | *** | A C | -- 73,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 246,5 747,2 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/916 02

Vgl. Erläuterung zu 121 01.

Zu 13 12/740 51

Die Maßnahme ist abgewickelt.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | 53 BioRegio Regensburg | | | | |
| 745 53-4 | 132 | Neubau für Immunologie, Medizinische Genetik sowie Epidemiologie und Präventivmedizin des Klinikums der Universität Regensburg | *** | *** | A C | --- 93,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - - 93,0 |
| | | 64 Kompetenzzentrum IuK Garching | | | | |
| 683 64-5 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für das Technologie- und Gründerzentrum Garching und zur Durchführung von Technologieleitprojekten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 64. Vgl. Vermerk zu 892 64.</i> | 122,7 | 122,7 | A B C | 122,7 50,7 30,0 |
| 892 64-2 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für investive Maßnahmen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 64.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | 122,7 | 122,7 | A B C | 122,7 50,7 30,0 |
| | | Neue Werkstoffe (TG 68 - 75) Forschungsnetzwerk Erlangen/Bayreuth/Würzburg | | | | |
| | | 68 Kompetenzzentrum Neue Materialien: Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde Bayreuth/Fürth-Erlangen/Würzburg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 686 68-8 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an das Kompetenzzentrum Neue Materialien und zur Durchführung von FuE-Projekten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 68.</i> | --- | *** | A B C | --- 1.503,3 1.454,5 |
| 892 68-8 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an das Kompetenzzentrum Neue Materialien für Investitionen: Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde Nordbayern | --- | *** | A B C | --- 21,7 267,5 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 1.525,0 1.722,0 |
| | | 84 FuE-Förderprogramm IuK-Technik <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 683 84-1 | 692 | FuE-Förderprogramm IuK-Technik <i>Vgl. Vermerk zu 683 66.</i> | --- | *** | A B C | --- 93,6 357,4 |
| 892 84-8 | 692 | FuE-Förderprogramm IuK-Technik <i>Vgl. Vermerk zu 683 66.</i> | --- | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 93,6 357,4 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/745 53

Die Maßnahme ist abgewickelt.

Zu 13 12/683 64 und 892 64

Die Titel sind bestimmt zum Betrieb eines Technologie- und Gründerzentrums sowie zur Förderung von Technologieleitprojekten in Garching. Ziel des Zentrums ist die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Unternehmensgründungen insbesondere in den Bereichen Mechatronik und Software. Bei der Umsetzung wurde nicht, wie ursprünglich vorgesehen, ein Darlehen ausgereicht, sondern ein Kapitalstock gebildet. Hierfür wurden die im Jahr 2000 vorhandenen Mittel (rd. 8,2 Mio. €) eingesetzt. Die Zinserträge dienen der Finanzierung des Technologie- und Gründerzentrums Garching sowie der Förderung von Technologieleitprojekten. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Zu 13 12/68

Um das Know-how Frankens auf dem Gebiet der Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde zu stärken und zu bündeln, wurde an den Standorten Bayreuth, Erlangen-Fürth und Würzburg ein international bedeutendes Kompetenzzentrum für Neue Materialien aufgebaut. Die Aktivitäten in Würzburg werden seit 2008 durch das Süddeutsche Kunststoffzentrum (SKZ) fortgeführt, das hierfür während einer Übergangszeit Zuschüsse erhält.

Das Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern hat insbesondere die Aufgaben:

- F&E-Aktivitäten auf dem Gebiet der Materialwissenschaften und Werkstofftechnik bei den Standortgesellschaften in Bayreuth und Fürth durchzuführen sowie
- die technologischen und wirtschaftlichen Wirkungspotentiale der Region Nordbayern und die internationale Ausstrahlung der Region zu stärken.

Das Kompetenzzentrum beinhaltet als wesentliche Bausteine zentrale Forschungs- und Transfereinrichtungen (Technika) in enger Anbindung an die jeweiligen Standortkompetenzen. In Bayreuth als Schwerpunkt des Zentrums wurden darüber hinaus zentrale Einrichtungen etabliert.

Ab 2017 erfolgt die Förderung des Kompetenzzentrums ausschließlich aus Kap. 07 03 TG 62 - 67.

Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Zu 13 12/683 84 und 892 84

Die Titel dienen der Förderung von

- Verbundforschungsprojekten der Wirtschaft und der Forschungseinrichtungen
- Begutachtungen, Verwaltungshilfen, Informationsmaßnahmen etc.

Die Maßnahmen sind weitestgehend abgewickelt.

Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | 88 eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 428 88-7 | 165 | Personalausgaben für eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21 | *** | *** | A | --- |
| 547 88-3 | 165 | Sächliche Verwaltungsausgaben für das Projekt Bürgerservice Online, den Zentralen Verzeichnisdienst und die Elektronisierung des Meldewesens | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 59,9 |
| | | | | | C | 59,6 |
| 883 88-5 | 165 | Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeindeverbände und Sonstige für investive und nichtinvestive Maßnahmen sowie sonstige Ausgaben für das Projekt Bürgerservice Online | *** | *** | A | --- |
| | | | | | C | 29,4 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 59,9 |
| | | | | | C | 89,0 |
| | | 91 High-Tech-International (Standortmarketing und außenwirtschaftliche Initiativen) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 683 91-2 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Außenhandelsaktivitäten | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 496,1 |
| | | | | | C | 631,5 |
| 892 91-9 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Stärkung der Auslandsorientierung bayerischer mittelständischer Unternehmer | --- | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 496,1 |
| | | | | | C | 631,5 |
| | | 97 Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Fördermaßnahmen im Umfeld der Flughäfen Hof und Memmingen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten von 13 05/831 84.</i> | | | | |
| 683 97-6 | 751 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs | --- | --- | A | --- |
| 883 97-4 | 692 | Förderung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und von sonstigen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zur Unterstützung der Regionen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 1.002,3 |
| 891 97-4 | 751 | Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 434,2 |
| | | | | | C | 34,1 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 434,2 |
| | | | | | C | 1.036,4 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/88

Die Maßnahmen sind abgewickelt.

Zu 13 12/91

Verstärkung des Standortmarketing durch Aufbau von technologie- und kundenorientiertem Marketing, Verstärkung der Direktansprache von Investoren, Beratung und Betreuung ausländischer Investoren, Verstärkung der Akquisitionsbüros im Partnernetz Bayern.

Neue und verstärkte außenwirtschaftliche Initiativen, insbesondere:

1. Internationale Projekterschließung für KMU, u.a. durch Erleichterung des Zugangs zu Ausschreibungen von Prefeasibility-Studien für internationale Projekte, Anschubfinanzierung zur Bildung eines revolvierenden Fonds der Wirtschaft
2. Firmenpools und Exportgemeinschaften (auch für den Dienstleistungsexport), Unterstützung bei der Entwicklung neuer Kooperationsformen, Coaching, Anschubfinanzierungen
3. Heranführen von KMU an neue Projekt- und Finanzierungsmodelle (z. B. BOT, ÖPP)
4. Sicherung und Stärkung der Auslandsrepräsentanzen im Partnernetz Bayern
5. "Clearingstelle" für internationale Dienstleistungskooperationen zur Erhöhung der Markttransparenz im Dienstleistungsbereich und zur Verstärkung des bayerischen Dienstleistungsexports
6. Verstärkte Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen durch Einrichtung eines bayerischen Fonds bei der Weltbank (Consultant Trust Fonds), durch stärkere Nutzung der Internationalisierungs- und Kooperationsprogramme der EU, ggf. durch die Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln
7. Auslandsorientierung der beruflichen Bildung durch Schaffung und Förderung entsprechender Bildungs- und Weiterbildungsangebote für den Mittelstand.

Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Zu 13 12/883 97

Der Flughafen Memmingen ist als drittgrößter Verkehrsflughafen in Bayern eine wichtige Infrastruktureinrichtung. Durch ihn wird der Tourismus- und Wirtschaftsstandort Schwaben gestärkt. Der Freistaat Bayern befürwortet daher weiterhin eine gezielte staatliche Unterstützung des Flughafens Memmingen. Vgl. im übrigen Erläuterung zu 13 05/831 84.

Mittelbewirtschaftung durch Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.

Zu 13 12/891 97

Mit den noch als Ausgabereserven vorhandenen Mitteln wird der Verkehrsflughafen Memmingen als zukunftsgerechte und leistungsfähige Luftverkehrseinrichtung entwickelt. Der ehemalige Militärflugplatz Memmingen wird im Rahmen der zivilfliegerischen Nachfolgenutzung und entsprechender Ausbaumaßnahmen für den gewerblichen Linien-, Touristik- und Geschäftsreiseflugverkehr die luftverkehrsmäßige Erschließung des Allgäu sicherstellen.

Mittelbewirtschaftung durch Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | 98 Förderung des Sportstättenbaus | | | | |
| 863 98-7 | 322 | Darlehen an Sonstige zur Förderung des Sportstättenbaus <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 182 98.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 800,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 800,0 |
| | | Gesamtausgaben | 122,7 | 122,7 | A | 122,7 |
| | | | | | B | 2.913,5 |
| | | | | | C | 6.320,2 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 122,7 | 122,7 | A | 122,7 |
| | | | | | B | 1.149,9 |
| | | | | | C | 1.429,6 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.763,6 |
| | | | | | C | 7.657,0 |
| | | Gesamteinnahmen | 122,7 | 122,7 | A | 122,7 |
| | | | | | B | 2.913,5 |
| | | | | | C | 9.086,6 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 59,9 |
| | | | | | C | 199,5 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 122,7 | 122,7 | A | 122,7 |
| | | | | | B | 2.397,7 |
| | | | | | C | 3.113,7 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 166,0 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 455,9 |
| | | | | | C | 2.841,0 |
| | | Gesamtausgaben | 122,7 | 122,7 | A | 122,7 |
| | | | | | B | 2.913,5 |
| | | | | | C | 6.320,2 |
| | | Überschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 2.766,4 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/863 98

Für den Abbau des Antragstaus bei der Förderung des Baues von Vereinssportstätten. Der Leertitel dient der Abwicklung. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| Einnahmen | | | | | | |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | | | |
| 359 07-4 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" | --- | --- | A B C | --- -29,7 -19,7 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU-Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern | | | | | | |
| 119 81-4 | 691 | Rückflüsse und Verzinsungen aus Förderungen im Rahmen des Standortpaketes Ostbayern <i>Vgl. Vermerk zu 892 81.</i> | --- | --- | A B C | --- 29,7 522,3 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 29,7 522,3 |
| Gesamteinnahmen | | | - | - | A B C | - - 502,6 |
| Ausgaben | | | | | | |
| Haushaltsvermerk zu Kap. 13 14: Die Ausgabemittel sind übertragbar. | | | | | | |
| Titelgruppen | | | | | | |
| Ertüchtigungsprogramm für die von der EU-Osterweiterung betroffenen bayerischen Regionen und Infrastrukturmaßnahmen | | | | | | |
| 81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| 686 81-7 | 691 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Begleitmaßnahmen des Standortpakets Ostbayern | --- | --- | A | --- |
| 883 81-8 | 692 | Förderung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und von sonstigen Wirtschaftsfördermaßnahmen zur Unterstützung der Region Hochfranken | --- | --- | A | --- |
| 891 81-8 | 751 | Zuschüsse zum Ausbau des Regionalflugplatzes Hof - Plauen | --- | --- | A | --- |
| 892 81-7 | 691 | Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Standortpakets Ostbayern <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 81.</i> | --- | --- | A | --- |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 14

Die Verwendung der Erlöse war in den Haushaltsjahren 2002 bis 2009 veranschlagt. Hinsichtlich der Herkunft und Verwendung der Erlöse wird auf die Übersicht auf Seiten 289 bis 291 des Haushaltsplans 2009/2010 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 14/359 07

Der Titel dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV".

Zu 13 14/119 81

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Die Mittel stehen für den veranschlagten Zweck wieder zur Verfügung.

Zu 13 14/81

Die Mittel werden bereitgestellt, um die Grenzgebiete gezielt dabei zu unterstützen, mit den besonderen Problemen der Erweiterung der Europäischen Union fertig zu werden.

Zu 13 14/686 81

Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der technologischen Kompetenz und anderen standortrelevanten Begleitmaßnahmen, insbesondere Verbundforschungsvorhaben, Unternehmensnetzwerke zum Ausbau der Beratungskompetenz sowie für investorenbezogenes Regionalmarketing.

Zu 13 14/883 81, 891 81 und 892 81

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 12 Tit. 891 97.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 893 81-6 | 691 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen im Rahmen der Begleitmaßnahmen des Standortpakets Ostbayern | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 502,6 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 502,6 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 502,6 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A | - |
| | | | | | B | 29,7 |
| | | | | | C | 522,3 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | -29,7 |
| | | | | | C | -19,7 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 502,6 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 502,6 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 502,6 |

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")**Erläuterungen**

Zu 13 14/893 81

Der Titel dient dem Nachweis investiver Maßnahmen, die bei der Umsetzung der Begleitmaßnahmen bei verschiedenen Einrichtungen, Instituten und privaten Unternehmen anfallen können.

13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 08-3 | 851 | Entnahme aus dem Bayern-Fonds <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung.</i> | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 377,1 |
| | | | | | C | 178,2 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 377,1 |
| | | | | | C | 178,2 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Haushaltsvermerk zu Kap. 13 15: Die Ausgabebetitel sind übertragbar. | | | | |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 55 Baumaßnahmen für das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 710 55-6 | 062 | Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Dienstgebäude Wagnmüllerstraße 12 Abbruch und Wiederaufbau | --- | *** | A | --- |
| | | | | | C | 2,7 |
| 729 55-5 | 061 | Finanzamt Dillingen, Schlosstr. 3 Grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes mit Außenanlagen und Schlossmauer | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 200,0 |
| | | | | | C | 99,2 |
| 745 55-5 | 061 | Finanzamt Regensburg Errichtung eines Neubaus an der Galgenbergstraße 31 | --- | *** | A | --- |
| | | | | | C | -10,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 370,0 |
| | | | | | C | 169,2 |
| | | 58 Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 730 58-9 | 314 | Neubau von Dienstgebäuden für das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen und Sanierung des Altbaues am Eggenreuther Weg 43 | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 7,1 |
| | | | | | C | 9,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 7,1 |
| | | | | | C | 9,0 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 377,1 |
| | | | | | C | 178,2 |

Vorbemerkung zu Kapitel 13 15

Im Kap. 13 15 war die Finanzierung bzw. Mitfinanzierung von im Stammhaushalt bereits veranschlagten Baumaßnahmen aus Privatisierungserlösen veranschlagt. Die dadurch freigesetzten Haushaltsmittel wurden einer Sonderrücklage zugeführt und im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern IV" für nicht grundstockkonforme Maßnahmen verwendet. Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 15/356 08

Der Titel dient im Rahmen der Abwicklung von Ausgaberesten der Finanzierung der im Kap. 13 15 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

Zu 13 15/710 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 15/710 04.

Zu 13 15/729 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/729 01.

Zu 13 15/745 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/745 11.

Zu 13 15/730 58

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 12 23/730 05.

13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A B C | - 377,1 178,2 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A B C | - 377,1 178,2 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A B C | - 377,1 178,2 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A B C | - 377,1 178,2 |

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 119 49-2 | 018 | Vermischte Einnahmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 79,8 |
| | | | | | C | 9,0 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 281 12-7 | 018 | Einnahmen aus Versorgungszuschlägen der Staatsbetriebe des Epl. 13 | 3.300,0 | 3.200,0 | A | 4.200,0 |
| | | | | | B | 3.081,4 |
| | | | | | C | 3.204,3 |
| 281 14-5 | 018 | Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen gem. Art. 14 Abs. 2 BayBeamtVG <i>Vgl. Vermerk bei 919 62.</i> | 11.500,0 | 12.000,0 | A | 11.000,0 |
| | | | | | B | 16.758,5 |
| | | | | | C | 7.586,6 |
| 281 15-4 | 018 | Rückerstattungen von pharmazeutischen Unternehmen nach dem Gesetz über Rabatte für Arzneimittel <i>Die an die Zentrale Stelle zur Geltendmachung von Rabatten gegenüber pharmazeutischen Unternehmen zu entrichtende Vergütung kann mit dem zu vereinnahmenden Abschlägen verrechnet werden.</i> | 7.000,0 | 7.000,0 | A | 3.000,0 |
| | | | | | B | 7.197,6 |
| | | | | | C | 7.399,8 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 20

In diesem Kapitel sind im Wesentlichen nur noch die Erstattungen von anteiligen Versorgungsbezügen bzw. von Abfindungen von und an Träger der Versorgungsbezüge anderer Dienstherrn (Bund, andere Länder, Gemeinden usw.), die Versorgungsbezüge für die ehemaligen Mitglieder der Bayer. Staatsregierung sowie für die Versorgungsempfänger der Staatsbetriebe des Epl. 13 veranschlagt. Die früher im Kap. 13 20 veranschlagten Aufwendungen für die Beamtenversorgung einschließlich Beihilfen sind seit 1999 in den jeweiligen Einzelplänen der Ressorts veranschlagt.

Zu 13 20/119 49

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückersätzen.

Bei diesem Titel sind auch die Kapitalerträge nachzuweisen, die von Beamten oder Ruhestandsbeamten gemäß Art. 93 BayBeamtVG zur Abwendung der Kürzung ihrer Versorgungsbezüge gezahlt werden.

Mit Einnahmen wird in den Jahren 2017 und 2018 nicht gerechnet.

Zu 13 20/281 12

Von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden (z.B. Staatliche Krankenanstalten und ab dem Haushaltsjahr 1989 die Universitätskliniken nach § 20 Bundespflegesatzverordnung vom 25. April 1973, BGBl I S. 333, und Art. 12 Bayerisches Krankenhausgesetz vom 21. Januar 1974, GVBl S. 256), sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge in Höhe von jährlich 30% der Beamtenbezüge zu leisten, soweit die anteiligen Versorgungsbezüge nicht an die Staatskasse ersetzt werden. Zur Unterscheidung von den nach Maßgabe der BayVV-Versorgung zu erhebenden Versorgungszuschlägen sind sie bei einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen.

Ab 1999 sind nur noch die Versorgungszuschläge für die Staatsbetriebe des Epl. 13 erfasst. Die übrigen Versorgungszuschläge wurden bei den einzelnen Ressorts veranschlagt.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 900,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 100,0 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/281 14

Die Zeit einer Beurlaubung ohne Grundbezüge kann als ruhegehaltfähige Dienstzeit berücksichtigt werden, wenn spätestens bei Beendigung des Urlaubs schriftlich zugestanden worden ist, dass dieser öffentlichen Belangen oder dienstlichen Interessen dient (Art. 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BayBeamtVG). Darüber hinaus setzt die Berücksichtigung als ruhegehaltfähige Dienstzeit voraus, dass für die Zeit der Beurlaubung ohne Grundbezüge ein Versorgungszuschlag gezahlt wird (Art. 14 Abs. 2 BayBeamtVG). Das Verfahren zur Erhebung der Versorgungszuschläge ist in Nr. 14.2 der Bayerischen Verwaltungsvorschriften zum Versorgungsrecht (BayVV-Versorgung) bestimmt. Danach ist die Beurlaubung eines Staatsbeamten zu einem anderen Dienstherrn (§ 2 Beamtenstatusgesetz) sowie die Beurlaubung für eine Tätigkeit bei einem sonstigen Arbeitgeber mit Ausnahme der in Nr. 14.2.2 und 14.2.7 BayVV-Versorgung genannten Fällen von der Zahlung eines Versorgungszuschlages abhängig zu machen. Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr. Auf den jährlich abzurechnenden Versorgungszuschlag sind monatlich Abschläge zu erheben.

Im Falle der Abordnung von Staatsbeamten ist die Erhebung von Versorgungszuschlägen in Abschnitt VI der Anlage zu den VV zu Art. 50 BayHO (VANBest) bestimmt.

Die Versorgungszuschläge sind gem. Art. 6 Abs. 2 BayVersRücklG dem Sondervermögen Bayerischer Pensionsfonds zuzuführen (vgl. Tit. 919 62) und deshalb getrennt von den sonstigen Versorgungszuschlägen zu vereinnahmen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 500,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 500,0 Tsd. € aufgrund der Steigerung von Erstattungsfällen.

Zu 13 20/281 15

Im Rahmen des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) vom 22. Dezember 2010, BGBl I S. 2262, das am 1. Januar 2011 in Kraft getreten ist, werden pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, die den gesetzlichen Krankenkassen gewährten Rabatte u.a. auch den Beihilfeträgern zu gewähren. Gem. § 130a Abs. 1 SGB V ergibt sich ab dem Jahr 2014 ein Rabattsatz von 6 v.H. Zur Umsetzung dieses Anspruchs bilden die PKV-Unternehmen und die Beihilfeträger eine gemeinsame zentrale Stelle, die gegenüber den pharmazeutischen Unternehmen die zustehenden Ansprüche auf Rabatte geltend macht.

Die tatsächlichen Beihilfeausgaben in den Einzelplänen der Ressorts werden im Ergebnis um die Einnahmen nach Kap. 13 20 Tit. 281 15 gemindert.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 4.000,0 Tsd. € in Anpassung an die Istentwicklung.

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------|----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 71 Erstattung von Versorgungsbezügen u.a. | | | | | | |
| 231 71-6 | 018 | Erstattung vom Bund | 5.458,0 | 4.676,0 | A B C | 23.460,0 7.038,9 13.588,9 |
| 232 71-5 | 018 | Erstattung von anderen Ländern | 1.382,5 | 1.400,0 | A B C | 24.095,0 1.343,2 13.439,3 |
| 233 71-4 | 018 | Erstattung von Gemeinden und GV | 86.437,0 | 85.384,0 | A B C | 96.937,0 101.899,5 74.201,1 |
| 236 71-1 | 018 | Erstattung von Sozialversicherungsträgern | 139,0 | 138,5 | A B C | 190,3 213,6 250,9 |
| 237 71-0 | 018 | Erstattung von Zweckverbänden | 1.904,0 | 2.058,0 | A B C | 2.175,0 1.613,4 1.478,1 |
| 281 71-5 | 018 | Erstattung von Sonstigen aus dem Inland | 846,0 | 814,0 | A B C | 878,0 911,1 1.179,3 |
| 381 71-4 | 891 | Erstattung von Versorgungsanteilen des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung <i>Vgl. 14 10/981 02.</i> | 723,5 | 735,7 | A B C | 708,0 614,5 596,5 |
| Summe der Titelgruppe | | | 96.890,0 | 95.206,2 | A B C | 148.443,3 113.634,2 104.734,0 |
| 72 Einnahmen aus Abfindungen zur Versorgungslastenteilung | | | | | | |
| 231 72-5 | 018 | Abfindungen vom Bund zur Versorgungslastenteilung | 12.000,0 | 12.400,0 | A B C | 80,0 11.439,3 7.758,7 |
| 232 72-4 | 018 | Abfindungen von anderen Ländern zur Versorgungslastenteilung | 21.200,0 | 21.900,0 | A B C | 550,0 20.197,4 8.264,4 |

Erläuterungen

Zu 13 20/71 (Einnahmen)

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften und Sonstiger an der Versorgungslast des Freistaates Bayern aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 108, 109 Abs. 1 - 3 BayBeamtVG, § 10 Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag - VLT-StV) oder besonderer Vereinbarungen für die von ihnen übernommenen Beamten. Soweit für diese Beamten auch Zuschüsse gemäß § 71e - k des Gesetzes zu Art. 131 GG (G 131) i.V.m. § 2 des Dienstrechtlichen Kriegsfolgen-Abschlussgesetzes (DKfAG; BGBl I 1994 S. 2452) gewährt werden, sind diese Zuschüsse ebenfalls hier veranschlagt.

Zu 13 20/231 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 18.002,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 782,0 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/232 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 22.712,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 17,5 Tsd. € in Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre gem. § 10 VLT-StV.

Zu 13 20/233 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 10.500,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 1.053,0 Tsd. € in Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre gem. § 10 VLT-StV bzw. Art. 108, Art. 109 Abs. 1 bis 3 BayBeamtVG.

Zu 13 20/236 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 51,3 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 0,5 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Einnahmen aufgrund Abnahme der laufenden Erstattungsfälle.

Zu 13 20/237 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 271,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 154,0 Tsd. € entsprechend den zu erwartenden Einnahmen durch Zunahme der Erstattungsfälle.

Zu 13 20/281 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 32,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 32,0 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/72 (Einnahmen)

Die Titel dienen der Vereinnahmung der Abfindungen anderer Körperschaften und sonstiger öffentlich-rechtlicher Institutionen aufgrund von Dienstherrnwechseln zum Freistaat Bayern zur Abgeltung der bis dahin auf sie entfallenden Versorgungsanwartschaften, soweit diese nicht unter TG 71 fallen.

Zu 13 20/231 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 11.920,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 400,0 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/232 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 20.650,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 700,0 Tsd. € in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 233 72-3 | 018 | Abfindungen von Gemeinden und GV zur Versorgungslastenteilung | 9.300,0 | 9.600,0 | A B C | 500,0 8.849,6 5.503,4 |
| 236 72-0 | 018 | Abfindungen von Sozialversicherungsträgern zur Versorgungslastenteilung | 640,0 | 660,0 | A B C | 25,0 612,1 18,5 |
| 237 72-9 | 018 | Abfindungen von Zweckverbänden zur Versorgungslastenteilung | 55,0 | 56,0 | A B | 50,0 52,2 |
| 281 72-4 | 018 | Abfindungen von Sonstigen im Inland zur Versorgungslastenteilung | 140,0 | 145,0 | A B C | 100,0 136,5 265,2 |
| Summe der Titelgruppe | | | 43.335,0 | 44.761,0 | A B C | 1.305,0 41.287,1 21.810,2 |
| Gesamteinnahmen | | | 162.025,0 | 162.167,2 | A B C | 167.948,3 182.038,6 144.744,0 |
| Ausgaben | | | | | | |
| Personalausgaben | | | | | | |
| 422 49-4 | 731 | Kosten der Nachversicherung der ohne Versorgung ausgeschiedenen Mitglieder der Staatsregierung, Beamten, Richter und sonstigen rentenversicherungsfrei Beschäftigten (einschließlich evtl. Säumniszuschläge) <i>Erstattungen von Dritten dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | 57.000,0 | 57.000,0 | A B C | 56.000,0 51.036,9 52.839,3 |
| 432 44-7 | 018 | Übergangsgelder und Ausgleichs nach Art. 67, Art. 103 Abs. 12 und Art. 104 Abs. 3 BayBeamtVG | 3.550,0 | 3.650,0 | A B C | 3.010,0 4.205,9 4.540,6 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | | | |
| 546 49-5 | 018 | Vermischte Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | | | |
| 631 01-7 | 018 | Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG i.V.m. § 2 DKfAG und § 99 AKG <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i> | 440,0 | 440,0 | A B C | 480,0 286,2 365,8 |

Erläuterungen

Zu 13 20/233 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 8.800,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 300,0 Tsd. € in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/236 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 615,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 20,0 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/237 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 5,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1,0 Tsd. € entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 20/281 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 40,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 5,0 Tsd. € in Anpassung an das zu erwartende Istergebnis.

Zu 13 20/422 49

Ohne Versorgung ausscheidende Beamte und Richter auf Lebenszeit, auf Zeit oder auf Probe, Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger sind nach Maßgabe des § 8 Abs. 2 SGB VI in Verbindung mit § 184 SGB VI nachzuversichern.

Ehemalige Mitglieder der Staatsregierung die ohne Anspruch auf Ruhegehalt ausscheiden sind gemäß Art. 15 Abs. 6 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des SGB VI auf Antrag für die Dauer der Amtszeit nachzuversichern.

Die Kosten der Nachversicherung werden hier zentral für den Gesamthaushalt veranschlagt. Der Bedarf ist geschätzt.

Soweit Nachversicherungskosten von Dritten erstattet werden, dürfen sie von den Ausgaben abgesetzt werden.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 20/432 44

Beamte, die nicht auf eigenen Antrag entlassen werden, erhalten ein Übergangsgeld gemäß Art. 67 und Art. 104 Abs. 3 BayBeamVG. Mit dem Neuen Dienstrecht wurde der Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen nach § 48 BeamVG ab dem 1. Januar 2011 dem Grunde nach abgeschafft. Um aber dem Schutzbedürfnis versorgungsnaher Jahrgänge gerecht zu werden, erhalten nach Art. 103 Abs. 12 BayBeamVG Vollzugsbeamte bis zum Geburtsjahr 1955 den Ausgleich in bisheriger Höhe weiter und die der Jahrgänge 1956 bis 1959 einen Ausgleich in Höhe von 3.200, 2.400, 1.600 und 800 €.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 540,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 100,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 20/631 01

Nach § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG i.V.m. § 2 DKfAG und § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) haben die Dienstherrn den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 GG und § 99 AKG fallenden Personen, die nach den Regelungen keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigung vor dem 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen (einschl. eines angemessenen Verwaltungskostensatzes) zu erstatten.

2017 gegenüber 2016:
Weniger 40,0 Tsd. € in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|--|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 61 - 65 Versorgung und Beihilfen | | | | | | |
| <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Angehörigen des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i> | | | | | | |
| 431 61-6 | 018 | Versorgungsbezüge für Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen einschl. Sterbegeld | 3.066,8 | 3.112,8 | A | 3.098,8 |
| | | | | | B | 2.939,0 |
| | | | | | C | 2.901,6 |
| 432 61-5 | 018 | Ruhegehälter | 2.468,5 | 2.548,4 | A | 2.289,4 |
| | | | | | B | 2.246,4 |
| | | | | | C | 2.145,8 |
| 432 62-4 | 018 | Witwengeld und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Zu 432 61 und 432 62: Aus den Ansätzen dürfen Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i> | 1.088,1 | 1.139,0 | A | 1.027,5 |
| | | | | | B | 952,2 |
| | | | | | C | 876,5 |
| 441 65-0 | 841 | Rentenversicherungsbeiträge, Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Krankenversicherungsbeiträge sowie Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Pflegeunterstützungsgeld nach §§ 44 und 44a SGB XI für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen, die Beihilfeberechtigte oder berücksichtigungsfähige Angehörige pflegen | 1.800,0 | 1.800,0 | A | 915,3 |
| | | | | | B | 973,3 |
| | | | | | C | 854,7 |
| 446 61-9 | 018 | Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und sonstigen Fällen für Versorgungsempfänger u. dgl. | --- | --- | A | --- |
| 446 62-8 | 018 | Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle | --- | --- | A | --- |
| 446 65-5 | 018 | Rentenversicherungsbeiträge, Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Krankenversicherungsbeiträge sowie Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Pflegeunterstützungsgeld nach §§ 44 und 44a SGB XI für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen, die Versorgungsempfänger oder berücksichtigungsfähige Angehörige pflegen | 2.500,0 | 2.500,0 | A | 1.264,6 |
| | | | | | B | 1.286,9 |
| | | | | | C | 1.229,2 |
| 919 61-7 | 851 | Zuführungen an den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRücklG | 100.000,0 | 100.000,0 | A | 100.000,0 |
| | | | | | B | 100.000,0 |
| | | | | | C | 22.902,2 |
| 919 62-6 | 851 | Zuführungen an den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 2 BayVersRücklG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 14.</i> | 11.500,0 | 12.000,0 | A | 11.000,0 |
| | | | | | B | 16.758,5 |
| | | | | | C | 7.586,6 |
| Summe der Titelgruppe | | | 122.423,4 | 123.100,2 | A | 119.595,6 |
| | | | | | B | 125.156,3 |
| | | | | | C | 38.797,4 |

Erläuterungen

Zu 13 20/61 - 65

Veranschlagt sind im Wesentlichen die Ausgaben für die ehemaligen Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und ihrer Hinterbliebenen sowie für die Versorgungsempfänger der Staatsbetriebe und die Rentenversicherungsbeiträge für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen, die beihilfeberechtigte aktive Beschäftigte bzw. Versorgungsempfänger oder berücksichtigungsfähige Angehörige pflegen.

Zu 13 20/431 61

Die ehemaligen Mitglieder der Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen erhalten Versorgung nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung (BayRS 1102-1-S), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 2 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286).

Zahl der Versorgungsempfänger nach dem Stand vom 1. Januar 2016: 45 (1. Januar 2014: 41).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 32,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 46,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 20/432 61, 432 62, 446 61 und 446 62

Ab 2001 sind nur noch Ruhegehälter, Witwengeld und Waisengeld sowie Beihilfen für die Staatsbetriebe des Epl. 13 veranschlagt. Am 1. Januar 2016 (in Klammern die Zahlen des letzten Stichtages) waren festgestellt:

| | | |
|------------------------------|----|------|
| Empfänger von Ruhegehalt | 60 | (59) |
| Empfänger von Witwengeld | 30 | (36) |
| Empfänger von Halbweisengeld | 1 | (1) |
| Empfänger von Vollweisengeld | 2 | (3) |

2017 gegenüber 2016:

Mehr 239,7 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 130,8 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 20/441 65 und 446 65

Die Rentenversicherungsbeiträge nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. c SGB VI für nicht erwerbstätige Pflegepersonen, die beihilfeberechtigte aktive Beschäftigte bzw. Versorgungsempfänger oder berücksichtigungsfähige Angehörige pflegen, wurden bis einschließlich 1998 bei den zentral bei Kap. 13 03 Tit. 441 63 und 13 20 Tit. 446 62 veranschlagten Mitteln für alle Ressorts nachgewiesen. Diese Titel wurden 1999 auf die Sammelkapitel der Ressorts umgesetzt. Die Entrichtung der genannten Rentenversicherungsbeiträge erfolgt weiterhin zentral und wurde daher gesondert veranschlagt.

Die Pflicht zur Abführung von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen nach § 347 Nr. 10 Buchst. c SGB III sowie die Gewährung von Zuschüssen zur Kranken- und Pflegeversicherung nach § 44a Abs. 1 SGB XI für Pflegepersonen, die nach § 3 des PflegeZG von der Arbeitsleistung vollständig freigestellt wurden und die Beamte bzw. Versorgungsempfänger oder deren berücksichtigungsfähige Angehörige pflegen, wurden durch das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz (BGBl I S. 874) ab 01.07.2008 neu eingeführt. Da es sich um keine originären Beihilfeaufwendungen handelt, erfolgt - wie bereits bei Rentenversicherungsbeiträgen - eine gesonderte Veranschlagung.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 2.120,1 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes - PSG II - vom 21.12.2015.

Zu 13 20/919 61

Gemäß Art. 6 Abs. 1 BayVersRücklG ist dem Sondervermögen „Bayerischer Pensionsfonds“ bis einschließlich 2030 jährlich ein Festbetrag von 100 Mio. € aus dem Staatshaushalt zuzuführen.

Zu 13 20/919 62

Vgl. Erläuterung zu 281 14.

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|----------|----------|--------|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | |
| 6 | | | | | | |
| | | 71 Erstattung von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen | | | | |
| | | <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>TG ist mit 631 01 gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 631 71-2 | 018 | Erstattung an den Bund | 1.034,2 | 983,7 | A | 5.610,0 |
| | | | | | B | 966,2 |
| | | | | | C | 3.319,8 |
| 632 71-1 | 018 | Erstattung an andere Länder | 8.588,9 | 8.800,0 | A | 26.860,0 |
| | | | | | B | 7.314,9 |
| | | | | | C | 17.809,6 |
| 633 71-0 | 018 | Erstattung an Gemeinden und GV | 23.098,9 | 24.164,4 | A | 40.160,0 |
| | | | | | B | 20.800,1 |
| | | | | | C | 23.309,3 |
| 636 71-7 | 018 | Erstattung an Sozialversicherungsträger | 72,0 | 72,5 | A | 100,0 |
| | | | | | B | 71,4 |
| | | | | | C | 57,4 |
| 637 71-6 | 018 | Erstattung an Zweckverbände | 603,3 | 617,8 | A | 756,0 |
| | | | | | B | 346,1 |
| | | | | | C | 505,4 |
| 671 71-3 | 018 | Erstattung an Sonstige im Inland | 13.444,4 | 14.444,4 | A | 13.195,0 |
| | | | | | B | 10.420,4 |
| | | | | | C | 9.692,8 |

Erläuterungen

Zu 13 20/71

Die Versorgungslastenteilung wurde zum 1. Januar 2011 grundlegend geändert. Anstelle der bisherigen anteiligen Erstattung durch frühere Dienstherrn ab Eintritt des Versorgungsfalles ist nunmehr dem aufnehmenden Dienstherrn zum Zeitpunkt des Dienstherrnwechsels eine pauschalierte Abfindung der erworbenen Versorgungsanswartschaften in Form einer Einmalzahlung zu leisten. Dies gilt sowohl für einen Wechsel zu einem außerbayerischen Dienstherrn (VLT-StV) als auch für einen Dienstherrnwechsels zwischen bayerischen Dienstherrn (Art. 94 ff. BayBeamtVG). Zum 1. Januar 2011 laufende Erstattungen werden nach den bisherigen Anteilen fortgeführt.

Veranschlagt sind in der TG 71 die Ausgaben für die Beteiligung des Freistaates Bayern an der Versorgungslast anderer Dienstherrn aufgrund gesetzlicher Vorschriften (vgl. Erläuterung zu TG 71 - Einnahmen) oder besonderer Vereinbarungen sowie die Ausgaben für die an andere Dienstherrn zu leistenden Versorgungszuschläge aufgrund der Beurlaubung oder Abordnung von Beamten zum Freistaat Bayern. Ferner sind hier die Zuschüsse aufgrund der §§ 71e bis 71k des G zu Art. 131 GG und des Art. II § 3 des Dritten G zur Änderung des G zu Art. 131 GG i.V.m. § 2 DKfAG mitveranschlagt.

Zu 13 20/631 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 4.575,8 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 50,5 Tsd. € infolge Berücksichtigung der Abnahme von Versorgungsfällen nach VLT-StV.

Zu 13 20/632 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 18.271,1 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 211,1 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Ausgaben.

Zu 13 20/633 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 17.061,1 Tsd. € aufgrund Anpassung an die Istergebnisse der vergangenen Jahre.

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1.065,5 Tsd. € infolge Berücksichtigung der Zunahme von Versorgungsfällen nach § 109 BayBeamtVG.

Zu 13 20/636 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 28,0 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Ausgaben.

2018 gegenüber 2017:
Mehr 0,5 Tsd. € infolge Berücksichtigung der Zunahme von Versorgungsfällen nach VLT-StV bzw. § 109 BayBeamtVG.

Zu 13 20/637 71

2017 gegenüber 2016:
Weniger 152,7 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Ausgaben.

2018 gegenüber 2017:
Mehr 14,5 Tsd. € infolge Berücksichtigung der Zunahme von Versorgungsfällen nach VLT-StV bzw. § 109 BayBeamtVG.

Zu 13 20/671 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 249,4 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge Berücksichtigung der Zunahme von Versorgungsfällen nach VLT-StV bzw. § 109 BayBeamtVG.

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 681 71-1 | 018 | Erstattung an die Rentenversicherungsträger für Aufwendungen nach Maßgabe der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung | 50.373,3 | 52.140,0 | A | 49.604,0 |
| | | | | | B | 41.408,7 |
| | | | | | C | 39.257,9 |
| | | Summe der Titelgruppe | 97.215,0 | 101.222,8 | A | 136.285,0 |
| | | | | | B | 81.327,8 |
| | | | | | C | 93.952,2 |
| | | 72 Ausgaben für Abfindungen zur Versorgungslastenteilung | | | | |
| | | <i>Titel der TG und TG 71 gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 631 72-1 | 018 | Abfindungen an den Bund zur Versorgungslastenteilung | 6.444,4 | 6.555,6 | A | 100,0 |
| | | | | | B | 5.424,6 |
| | | | | | C | 1.899,6 |
| 632 72-0 | 018 | Abfindungen an andere Länder zur Versorgungslastenteilung | 26.000,0 | 28.888,9 | A | 1.335,0 |
| | | | | | B | 23.687,8 |
| | | | | | C | 20.632,8 |
| 633 72-9 | 018 | Abfindungen an Gemeinden und GV zur Versorgungslastenteilung | 20.777,8 | 22.333,3 | A | 280,0 |
| | | | | | B | 18.519,2 |
| | | | | | C | 13.949,8 |
| 636 72-6 | 018 | Abfindungen an Sozialversicherungsträger zur Versorgungslastenteilung | 50,0 | 55,6 | A | 12,0 |
| | | | | | B | 42,6 |
| | | | | | C | 508,1 |
| 637 72-5 | 018 | Abfindungen an Zweckverbände zur Versorgungslastenteilung | 250,0 | 255,6 | A | --- |
| | | | | | B | 208,9 |
| | | | | | C | 45,7 |
| 671 72-2 | 018 | Abfindungen an Sonstige im Inland zur Versorgungslastenteilung | 50,0 | 50,0 | A | 112,0 |
| | | | | | B | 39,1 |
| | | | | | C | 185,5 |
| | | Summe der Titelgruppe | 53.572,2 | 58.139,0 | A | 1.839,0 |
| | | | | | B | 47.922,2 |
| | | | | | C | 37.221,6 |
| | | Gesamtausgaben | 334.200,6 | 343.552,0 | A | 317.209,6 |
| | | | | | B | 309.935,5 |
| | | | | | C | 227.716,9 |

Erläuterungen

Zu 13 20/681 71

Die Erstattungen an die Rentenversicherungsträger für Aufwendungen nach Maßgabe der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung wurden bis einschließlich 1998 bei den Titeln nachgewiesen, bei denen das Ruhegehalt des zum Versorgungsausgleich verpflichteten Beamten, Richters oder Versorgungsempfängers gebucht wurde oder zu buchen gewesen wäre. In den Titeln für die Versorgungsbezüge sollen aber nur die tatsächlich anfallenden Versorgungsausgaben enthalten sein, damit das Ergebnis nicht verfälscht wird. Die Erstattungen an die Rentenversicherungsträger nach §§ 225, 290 SGB VI sowie nach dem VAHRG auch i.V.m. § 49 VersAusglG wurden daher ab 1999 gesondert veranschlagt.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 769,3 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1.766,7 Tsd. € infolge ansteigender Zahl der Ehescheidungen mit auszugleichenden Versorgungsanteilen zu Gunsten der Rentenversicherungsträger.

Zu 13 20/72

Veranschlagt sind die Ausgaben für Abfindungen zur Abgeltung der gegen den Freistaat Bayern erworbenen Versorgungsanwartschaften (vgl. Erläuterung zu TG 72 - Einnahmen).

Zu 13 20/631 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 6.344,4 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 111,2 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Ausgaben, insbesondere § 11 VLT-StV.

Zu 13 20/632 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 24.665,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 2.888,9 Tsd. € aufgrund der zu erwartenden Ausgaben, insbesondere § 11 VLT-StV.

Zu 13 20/633 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 20.497,8 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1.555,5 Tsd. € infolge Zunahme der Fallzahlen gem. Art. 109 Abs. 1 bis 3 BayBeamtVG.

Zu 13 20/636 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 38,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 5,6 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 13 20/637 72

2017 gegenüber 2016:
Mehr 250,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 5,6 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 13 20/671 72

2017 gegenüber 2016:
Weniger 62,0 Tsd. € infolge Abnahme der Fallzahlen.

13 20 Beamtenversorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A B C | - 79,8 9,0 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 161.301,5 | 161.431,5 | A B C | 167.240,3 181.344,3 144.138,4 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 723,5 | 735,7 | A B C | 708,0 614,5 596,5 |
| | | Gesamteinnahmen | 162.025,0 | 162.167,2 | A B C | 167.948,3 182.038,6 144.744,0 |
| | | Personalausgaben | 71.473,4 | 71.750,2 | A B C | 67.605,6 63.640,7 65.688,5 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 151.227,2 | 159.801,8 | A B C | 138.604,0 129.536,3 131.539,5 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | 111.500,0 | 112.000,0 | A B C | 111.000,0 116.758,5 30.488,8 |
| | | Gesamtausgaben | 334.200,6 | 343.552,0 | A B C | 317.209,6 309.935,5 227.716,9 |
| | | Zuschuss | 172.175,6 | 181.384,8 | A B C | 149.261,3 127.896,9 82.972,9 |

13 21 Übrige Versorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 231 01-9 | 223 | Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung der auf den Bundesfernstraßen tätigen Arbeitnehmer durch den Bund | 1.200,0 | 1.200,0 | A | 1.200,0 |
| | | | | | B | 1.510,4 |
| | | | | | C | 1.271,3 |
| 232 01-8 | 018 | Erstattung von anteiligen Versorgungsleistungen durch die Länder für frühere Angehörige des Reichsnährstandes gemäß § 3 der Dreißigsten VO zur Durchführung des G 131 vom 20. März 1964 (BGBl I S. 221) | 5,0 | 5,0 | A | 0,7 |
| | | | | | B | 5,3 |
| | | | | | C | 0,4 |
| 281 21-4 | 018 | Erstattungen aus Rückdeckungsversicherungen für Versorgungsleistungen für frühere Geschäftsführer der Münchner Gesellschaft für Kabelkommunikation GmbH und deren Hinterbliebene | 55,0 | 55,0 | A | 55,0 |
| | | | | | B | 53,0 |
| | | | | | C | 52,7 |
| | | Gesamteinnahmen | 1.260,0 | 1.260,0 | A | 1.255,7 |
| | | | | | B | 1.568,7 |
| | | | | | C | 1.324,5 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Personalausgaben | | | | |
| 439 01-9 | 018 | Versorgungsleistungen für frühere Angehörige des Reichsnährstandes gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3, sowie anteilige Erstattung von Rentenzahlungen gemäß § 7 Abs. 4 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 des Reichsnährstandsabwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 (BGBl I S. 119) | 30,0 | 30,0 | A | 30,0 |
| | | | | | B | 25,1 |
| | | | | | C | 24,4 |
| 439 02-8 | 018 | Ausgaben für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Arbeitnehmer (Ersatzzusatzrenten) und Leistungen nach der FMBek vom 4. September 1957 (FMBl S. 950) | 14,4 | 14,5 | A | 14,3 |
| | | | | | B | 14,0 |
| | | | | | C | 13,9 |
| 439 03-7 | 018 | Versorgungs- und Beihilfeleistungen für frühere Geschäftsführer der Münchner Gesellschaft für Kabelkommunikation GmbH und deren Hinterbliebene | 61,0 | 61,0 | A | 61,0 |
| | | | | | B | 57,6 |
| | | | | | C | 56,7 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 681 01-4 | 223 | Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar. Rückersätze Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> | 43.683,0 | 45.895,0 | A | 43.709,0 |
| | | | | | B | 41.544,4 |
| | | | | | C | 39.606,9 |
| | | Gesamtausgaben | 43.788,4 | 46.000,5 | A | 43.814,3 |
| | | | | | B | 41.641,1 |
| | | | | | C | 39.701,9 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 21

In diesem Kapitel sind die Aufwendungen des Landes für die übrige Versorgung veranschlagt, die sich im Wesentlichen aus den Versorgungsleistungen für frühere Angehörige des Reichsnährstandes und damit zusammenhängende Einnahmen sowie den Einnahmen und Ausgaben für die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung zusammensetzen.

Zu 13 21/232 01 und 439 01

Die gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstandsabwicklungsgesetzes (RNStAbwG) vom 23. Februar 1961 (BGBl I S. 119) i.V.m. § 2 der Dreißigsten VO zur Durchführung des G 131 (30. DVO zum G 131) vom 20. März 1964 (BGBl I S. 221) i.V.m. § 2 DKfAG vom Freistaat Bayern zu leistenden Versorgungsbezüge, über die nach § 3 Abs. 1 der Dreißigsten VO zur Durchführung des G 131 nach Ablauf eines jeden Haushaltsjahres ein Ausgleich zwischen den Ländern durchzuführen ist, sind bei Tit. 439 01 brutto veranschlagt. Auf diesen Ansatz sind alle mit dem einzelnen Versorgungsfall zusammenhängenden Ausgaben, also auch Sterbegeld, Beihilfen, einmalige Unterstützungen usw. zu verrechnen. Ferner sind bei dem Ansatz auch etwaige Erstattungen von Rentenzahlungen aufgrund des § 7 Abs. 4 RNStAbwG zu verrechnen.

Das zur Befriedigung nach dieser gesetzlichen Regelung früher vorhandene Treuhandguthaben des ehem. Abwicklers des Reichsnährstandes ist zwischen Bund und Ländern nach § 17 RNStAbwG entsprechend dem in § 18 Abs. 3 dieses Gesetzes vorgesehenen Schlüssel aufgeteilt worden. Der auf Bayern entfallene Anteil wurde im Haushaltsjahr 1975 vereinnahmt. Bayern hat sich dabei gegenüber dem Bund verpflichtet, zur Befriedigung eventuell noch bestehender Ansprüche bis zur Höhe des vereinnahmten Betrages entsprechend dem Verteilerschlüssel beizutragen. Wegen der Einnahme aus dem Ländervergleich vgl. Tit. 232 01.

Erstattungsbeträge nach § 225 und § 290 SGB VI sowie § 49 VersAusglG i.V.m. § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 2 VAHRG für Versorgungsempfänger, für die der Freistaat Bayern gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 des RNStAbwG die Versorgungslasten zu tragen hat, sind stets bei Tit. 439 01 nachzuweisen; dies gilt auch dann, wenn nach § 57 BeamtVG eine Kürzung der Hinterbliebenenbezüge durchzuführen ist.

Zu 13 21/232 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 4,3 Tsd. € entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 21/281 21 und 439 03

Im Zuge der Liquidation der Münchner Gesellschaft für Kabelkommunikation mbH i. L. hat der Freistaat Bayern im Rahmen einer Vermögensübertragung nach §§ 174 ff UmwG mit Rückwirkung zum 1. Januar 2011 die Versorgungszusagen und Beihilfezusagen gegenüber den aktiven bzw. früheren Geschäftsführern und deren Hinterbliebenen übernommen. Im Gegenzug sind die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen sowie der Anspruch auf Auszahlung des zum 31.12.2006 festgestellten KSt-Guthabens nach § 37 Abs. 5 KStG (Auszahlung in 10 gleichen Jahresbeträgen innerhalb des Auszahlungszeitraums von 2008 bis 2017) auf den Freistaat Bayern übergegangen. Vgl. Kap. 13 05 Tit. 129 01.

Ferner ist der Liquidationserlös in Höhe von rd. 3,0 Mio. € dem Grundstock Privatisierungserlöse (vgl. Anlage B (Sondervermögen) 2. Grundstock K - Kap. 80 20 Tit. 131 01) zugeflossen.

Zu 13 21/681 01

Bei den hier veranschlagten Beträgen handelt es sich um die Umlage des Freistaates Bayern für die gesetzliche Unfallversicherung; zuständiger Unfallversicherungsträger für den staatlichen Bereich ist gem. § 128 SGB VII die Bayerische Landesunfallkasse.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 26,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 2.212,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

13 21 Übrige Versorgung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 1.260,0 | 1.260,0 | A B C | 1.255,7 1.568,7 1.324,5 |
| | | Gesamteinnahmen | 1.260,0 | 1.260,0 | A B C | 1.255,7 1.568,7 1.324,5 |
| | | Personalausgaben | 105,4 | 105,5 | A B C | 105,3 96,6 95,0 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 43.683,0 | 45.895,0 | A B C | 43.709,0 41.544,4 39.606,9 |
| | | Gesamtausgaben | 43.788,4 | 46.000,5 | A B C | 43.814,3 41.641,1 39.701,9 |
| | | Zuschuss | 42.528,4 | 44.740,5 | A B C | 42.558,6 40.072,3 38.377,4 |

13 30 Zukunft Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 359 01-6 | 851 | Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020" | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 24.015,0 |
| | | | | | C | 39.016,3 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 60 Infrastruktur für Angewandte Forschung | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 119 60-5 | 164 | Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung der Infrastruktur für Angewandte Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 60 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | 62 - 64 Cluster-Offensive | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 119 62-3 | 165 | Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung der Cluster-Offensive <i>Vgl. Vermerk zu TG 62-64 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 14,0 |
| | | | | | C | 6,5 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 14,0 |
| | | | | | C | 6,5 |
| | | 65 Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 119 65-0 | 165 | Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung industrieller Forschungs- und Innovationsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 24.166,9 |
| | | | | | C | 39.036,4 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 30 und 13 31 (Zukunft Bayern 2020 einschl. Klimaschutz)

Im Rahmen des Investitions- und Zukunftsprogramms "Bayern 2020" wurden Schwerpunkte in den Bereichen Kinder, Bildung und Arbeit sowie Klimaschutz gesetzt. Das aus Rücklagemitteln finanzierte Programm, die aus Steuermehreinnahmen 2007 und 2008 gebildet wurden, war in den Haushaltsjahren 2008 bis 2012 veranschlagt. Im Einzelnen wird auf die Übersicht auf Seite 217 des Haushaltsplans 2015/2016 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 30/359 01

Der Titel dient im Rahmen der Abwicklung von Ausgaberesten zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Rücklage Zukunft Bayern 2020.

Zu 13 30/119 60, 119 62 und 119 65

Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

13 30 Zukunft Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|------|------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| Ausgaben | | | | | | |
| Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht sich um die Mehreinnahme bei 359 01. Die Mittel sind übertragbar. | | | | | | |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 54 Leuchtturmprojekte Forschung - Bayerisches Forschungsnetzwerk Immuntherapie (BayImmuNet) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.</i> | | | | | | |
| 422 54-5 | 133 | Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren | --- | *** | A | --- |
| 428 54-9 | 133 | Entgelte für Arbeitnehmer | --- | *** | A B C | --- -25,4 1.431,4 |
| 429 54-8 | 133 | Bezüge für nichtbeamtetes Personal | --- | *** | A | --- |
| 547 54-5 | 133 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | *** | A | --- |
| 812 54-3 | 133 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | --- | *** | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - -25,4 1.431,4 |
| 56 Ausbau der Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Fachhochschulen bzw. Technische Hochschulen - Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.</i> | | | | | | |
| 422 56-3 | 139 | Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren | --- | --- | A B C | --- 946,8 1.878,0 |
| 428 56-7 | 139 | Entgelte für Arbeitnehmer | --- | --- | A B C | --- 864,0 826,5 |
| 429 56-6 | 139 | Bezüge für nichtbeamtetes Personal | --- | --- | A B C | --- 86,2 351,9 |
| 459 56-9 | 139 | Sonstige Personalausgaben | --- | *** | A C | --- 0,7 |
| 547 56-3 | 139 | Nicht aufteilbare Sachausgaben | --- | --- | A B C | --- 761,9 250,8 |
| 632 56-9 | 139 | Sonstige Zuweisungen an Länder | --- | *** | A | --- |
| 686 56-4 | 139 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an nichtstaatliche Hochschulen | --- | *** | A | --- |
| 701 56-5 | 139 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | *** | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 30/54

Die Titel dienen der Abwicklung der Maßnahmen.

Zu 13 30/56

Die Leertitel dienen der Abwicklung von Ausgaberesten.

Wegen der Veranschlagung weiterer Mittel vgl. auch Kap. 15 06 TG 86.

13 30 Zukunft Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 812 56-1 | 139 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 363,2 |
| | | | | | C | 215,7 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 3.022,0 |
| | | | | | C | 3.523,5 |
| | | 60 Infrastruktur für Angewandte Forschung | | | | |
| | | <i>Titel der TG 60 und 62-64 gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 60.</i> | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 686 60-8 | 164 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von Forschungseinrichtungen und für Forschungsprojekte | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 3.770,2 |
| | | | | | C | 3.887,8 |
| 893 60-7 | 164 | Zuschüsse für Investitionen beim Ausbau der Forschungseinrichtungen und bei Forschungsprojekten | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 7.488,3 |
| | | | | | C | 11.788,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 11.258,6 |
| | | | | | C | 15.675,8 |
| | | 62 - 64 Cluster-Offensive | | | | |
| | | <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i> | | | | |
| | | <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 62.</i> | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 683 62-9 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Investitionsreife von Unternehmenskonzepten aus der Forschung (Pre-Seed-Finanzierung) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.077,5 |
| | | | | | C | 1.519,6 |
| 683 63-8 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Seed-Fonds für die Frühphasenfinanzierung von High-Tech-Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 4.433,3 |

Erläuterungen

Zu 13 30/60

Die Titel sind insbesondere vorgesehen für den Auf- und Ausbau von Einrichtungen der angewandten Forschung nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen vom 19. September 2007) - Fraunhofer-Gesellschaft - FhG, Helmholtz-Gemeinschaft - HGF, Leibnitz-Gemeinschaft - WGL - und von anderen Einrichtungen der außeruniversitären Forschung. Die Leertitel dienen der Abwicklung der Maßnahmen aus Restmitteln.

Im Einzelnen:

- Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., Würzburg, (ZAE) weitet seine Forschungs- und Projektstätigkeit aus, um aufgrund der sehr guten Evaluierung durch den Wissenschaftsrat in die gemeinsame Bund-Länder-Förderung im Rahmen der WGL aufgenommen zu werden. In organisatorischer Hinsicht sind Umstrukturierungen erforderlich, die eine zusätzliche Unterstützung erfordern.
- Im Umfeld der Technischen Universität München soll ein außeruniversitäres Forschungsinstitut für Software und Systems Engineering entstehen, das in enger Kooperation mit anderen Forschungs- und Hochschuleinrichtungen Bayerns der bayerischen Wirtschaft als exzellenter Kooperationspartner zur Verfügung steht. Die Übernahme in eine gemeinsame Bund-Länder-Finanzierung wird angestrebt.
- Erweiterung des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS (Erlangen) sowie Ausbau der Institutsteile in Fürth (Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung) und Nürnberg (Lokalisation und Kommunikation, RFID- und Smart Item-basierte Anwendungssysteme) zu eigenständigen Fraunhofer-Instituten; daneben Weiterentwicklung der Arbeitsgruppe SCS (Supply Chain Services) in Nürnberg und Aufbau eines Fraunhofer Research Campus in Waischenfeld/Oberfranken.
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB in Erlangen: Damit das Institut seine Ausnahmestellung als Front-End-Technologieinstitut in Deutschland auf dem Gebiet der Mikroelektronik und Mechatronik aufrechterhalten und ausbauen kann, sind erhebliche Investitionen in die Geräteausstattung sowie die Erweiterung der Arbeitsgebiete und der räumlichen Infrastruktur erforderlich.
- Schaffung einer Forschungseinrichtung für IT-Sicherheit durch die Fraunhofer-Gesellschaft AISEC Fraunhofer Institut für angewandte und integrierte Sicherheit in enger Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München einschl. Grunderwerb. Damit wird ein wichtiges Zukunftsthema mit Auswirkungen für nahezu alle Wirtschaftsbranchen am Standort Bayern verankert.
- Das Fraunhofer Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg forscht in den Bereichen Oberflächentechnik und -veredelung, Energietechnik und adaptive Systeme, Glas und Keramik, Mikrosystemtechnik, Life Sciences sowie Bau und Umwelt. Zur Ausweitung der Forschungsaufgaben wird der Neubau eines Labor- und Technikumsgebäudes -Technikum III - (einschl. notwendiger Grunderwerbsmaßnahmen) errichtet.
- Fraunhofer Institut für Bauphysik in Holzkirchen; Neubau einer Halle zur Vorbereitung und Lagerung von Großbauteilen.
- Einrichtung und Weiterentwicklung verschiedener FhG-Projektgruppen, insbesondere auf den Gebieten "Keramische Verbundstrukturen" (Bayreuth), "Mechatronik" (Augsburg) und "Prozessinnovationszentrum" (Bayreuth). Die Projektgruppen befassen sich mit Themen, bei denen die FhG neue Arbeitsgebiete eröffnet, die unter Umständen das Potential für den Aufbau von Instituten bieten.
- Einrichtung einer Abteilung zum Thema "energiewirtschaftliche Forschung" durch das ifo-Institut. Eine sichere, wettbewerbsfähige und umweltverträgliche Energieversorgung ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben. Viele Forschungseinrichtungen, die heute auch energiepolitische Fragestellungen behandeln, befassen sich vorwiegend mit den energietechnischen Aspekten der Energieversorgung.

Zu 13 30/683 62

Unterstützung von Forschergruppen zur Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes. Nach wie vor besteht eine große Lücke zwischen Grundlagenforschung und der Venture-Capital-Finanzierung (VC-Finanzierung) von Unternehmensgründungen. Investoren bevorzugen Projekte mit überschaubaren Marktrisiken und Entwicklungszeiten. Deshalb ist eine Förderung notwendig, um die Investitionsreife von Vorhaben aus der Forschung durch eine Evaluierungsphase zu erhöhen. Nur so lassen sich in technologisch anspruchsvollen Bereichen erfolgreiche Firmengründungen generieren. Der Titel dient der Abwicklung aus Restmitteln.

Zu 13 30/683 63

Der Titel dient der Frühphasenfinanzierung von Neugründungen im High-Tech-Sektor. Die rückläufige Zahl von Neugründungen ist ganz wesentlich auf die fehlende Frühphasenfinanzierung insbesondere auch von privater Seite zurückzuführen. Der jetzige Seed-Fonds von Bayern Kapital beginnt Wirkung zu entfalten. Er zieht zudem erhebliche Bundesmittel des High-Tech-Gründerfonds nach Bayern. Zusätzlich zum Angebot von Bayern Kapital sollen aber auch Anreize zur Etablierung privater Seed-Fonds gegeben werden.

Die Titel dienen der Abwicklung aus Restmitteln.

13 30 Zukunft Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 683 64-7 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Unternehmensgründungen im Technologiebereich | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 656,9 |
| | | | | | C | 1.826,8 |
| 685 62-7 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Entwicklungsverbänden im Rahmen der Cluster-Offensive | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.421,7 |
| | | | | | C | 2.963,5 |
| 686 63-5 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Technologieleitprojekte | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.261,6 |
| | | | | | C | 4.204,7 |
| 893 62-5 | 165 | Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Entwicklungsverbänden der Cluster-Offensive | --- | --- | A | --- |
| 893 63-4 | 165 | Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von Technologieleitprojekten | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.417,8 |
| | | | | | C | 14.947,9 |
| | | 65 Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben | | | | |
| | | <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 65.</i> | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 683 65-6 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für laufende Zwecke an Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 55,0 |
| | | | | | C | 85,1 |
| 686 65-3 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für laufende Zwecke an Sonstige | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 3.110,8 |
| | | | | | C | 1.176,9 |
| 892 65-3 | 165 | Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.328,2 |
| | | | | | C | 2.151,1 |
| 893 65-2 | 165 | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 5.494,0 |
| | | | | | C | 3.413,0 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 24.166,9 |
| | | | | | C | 39.036,4 |

Erläuterungen

Zu 13 30/683 64

Der Titel dient insbesondere der Förderung der Businessplan-Wettbewerbe in Nord- und Südbayern sowie dem Einsatz von Business-Angels.

Durch die Businessplan-Wettbewerbe hat sich mit erheblicher privater Initiative ein erfolgreiches Modell zur Förderung anspruchsvoller, technologie-orientierter Unternehmensgründungen etabliert. Business-Angels sind ein sehr wirkungsvolles Instrument zur Förderung des Unternehmertums. Das Potential der Business-Angels in Bayern muss aber noch stärker aktiviert werden. Eine Plattform für Kontakte und Informationen über Geschäftsideen und Gründerteams ist zu etablieren.

Darüber hinaus sind die Mittel vorgesehen zur Einwerbung internationaler Investorenkonferenzen und ausländischer Venture-Capital-Investments (VC-Investments) für Bayern. Das Finanzierungsumfeld wird dadurch insgesamt verbessert.

Der Titel dient der Abwicklung aus Restmitteln.

Zu 13 30/685 62 und 893 62

Förderung von Entwicklungsverbänden im Rahmen der Cluster der Cluster-Offensive Bayern zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von ergänzenden Maßnahmen. Solche Entwicklungsverbände sind besonders geeignet, technologisches Know-how in neue Produkte und Prozesse in Unternehmen umzusetzen. Durch die Entwicklungsverbände sollen Themenschwerpunkte und Querschnittsfelder der Cluster umgesetzt werden.

Der Titel dient der Abwicklung aus Restmitteln.

Zu 13 30/686 63 und 893 63

Die Titel sind vorgesehen zur Durchführung von Technologie-Leitprojekten (Verbundforschungsprojekte und Pilotprojekte der Wirtschaft und der Forschungseinrichtungen) sowie für die Entwicklung von Leitmärkten mit dem Ziel, dass in Technologiefeldern mit erheblichem Arbeitsplatzpotential neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren nicht nur in Bayern entwickelt, sondern auch zur Anwendung kommen.

Einen wesentlichen Bereich stellen die Entwicklung immer komplexerer elektronischer informationstechnischer Systeme und deren Verknüpfung mit den wichtigsten IT-Anwenderbranchen dar (Maschinenbau, Kfz-Industrie, Medizintechnik, Elektrotechnik etc.).

Moderne technische Systeme (z.B. Produktionsanlagen, Automobile, Flughäfen) enthalten für die Steuerung ihrer Funktion immer mehr Software und elektronische Komponenten, die zudem miteinander vernetzt sind. Die Realisierung und Beherrschung solcher komplexer informationstechnischer Systeme erfordert neue Entwicklungsverfahren. Durch die Systemführerschaft auf diesem Gebiet kann der Verlagerung von Industrie- und FuE-Arbeitsplätzen entgegengewirkt werden.

Darüber hinaus sollen branchenübergreifend Anwendungspotentiale der Satellitennavigation im Zusammenhang mit dem wichtigsten europäischen Technologieprojekt "Galileo" identifiziert und weiterentwickelt werden.

Schließlich sollen die Mittel auch im Bereich der Erdbeobachtung eingesetzt werden. Global Monitoring for Environment and Security (GMES) ist eine EU-Initiative, die Galileo-Dimensionen erreichen kann. Deutschland hat in Europa die Führungsrolle bei GMES übernommen und Bayern sollte durch Einbringung seiner Kapazitäten in Wissenschaft und Wirtschaft mit der Einrichtung von GMES-Diensten eine Vorreiterrolle übernehmen.

Die Titel dienen der Abwicklung aus Restmitteln.

Zu 13 30/65

Die Titel dienen zur Abwicklung von Investitionen und Forschungsprojekten bei Unternehmen sowie öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen.

Im harten nationalen und internationalen Wettbewerb um Forschungs- und Produktionsstandorte sind auch zusätzliche Maßnahmen in Forschung und Entwicklung sowie Demonstration, Investition und Erprobung in verschiedenen Technologiebereichen notwendig, um Arbeitsplatz schaffende bzw. sichernde Maßnahmen von ausgewählten, hoch innovativen in- und ausländischen Unternehmen nach Bayern zu lenken.

Darüber hinaus soll mit gesteigerter Forschung und Entwicklung von neuen Produkten und Verfahren auf wichtigen Technologiefeldern ein Beitrag dazu geleistet werden, den Industriestandort Bayern mit seinen arbeitsplatzintensiven Branchen zu sichern.

Die Titel dienen der Abwicklung aus Restmitteln.

13 30 Zukunft Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|------------------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | Tsd. € | | | |
| Abschluss | | | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A | - |
| | | | | | B | 152,0 |
| | | | | | C | 20,1 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 24.015,0 |
| | | | | | C | 39.016,3 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 24.166,9 |
| | | | | | C | 39.036,4 |
| | | Personalausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.871,5 |
| | | | | | C | 4.488,4 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 761,9 |
| | | | | | C | 250,8 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 11.353,8 |
| | | | | | C | 20.097,6 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 363,2 |
| | | | | | C | 215,7 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 9.816,5 |
| | | | | | C | 13.983,8 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 24.166,9 |
| | | | | | C | 39.036,4 |
| | | Überschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | 0,1 |
| | | | | | C | 0,1 |

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 359 02-3 | 851 | Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020" | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 4.691,1 |
| | | | | | C | 4.987,8 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 67 Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2-Minderung | | | | |
| 119 67-6 | 332 | Rückflüsse und Verzinsung <i>Vgl. Vermerk zu TG 67 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | 70 Förderprogramm: Minderung der CO2-Emissionen bei KMU | | | | |
| 119 70-1 | 332 | Rückflüsse und Verzinsung <i>Vgl. Vermerk zu 892 70.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 60,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 60,0 |
| | | 81 Neuausrichtung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus | | | | |
| 161 81-5 | 332 | Rückflüsse und Verzinsung aus Darlehen zur Förderung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus <i>Vgl. Vermerk zu TG 81 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 25,2 |
| | | | | | C | 25,4 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 25,2 |
| | | | | | C | 25,4 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.743,6 |
| | | | | | C | 5.073,2 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 31 (Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz)

In den Haushaltsjahren 2008 bis 2012 waren im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" 350 Mio. € für das "Klimaprogramm Bayern 2020" veranschlagt. Die Maßnahmen werden aus Rücklagemitteln finanziert, die aus Steuermehreinnahmen 2007 und 2008 gebildet wurden. Im Einzelnen wird auf die Übersicht auf Seite 217 des Haushaltsplans 2015/2016 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 31/359 02

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Rücklage Zukunft Bayern 2020.

Zu 13 31/119 67

Der Titel dient dem Nachweis von Rückflüssen und Verzinsung aus der Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO₂-Minderung.

Zu 13 31/119 70

Der Titel dient dem Nachweis von Rückflüssen und Verzinsung aus der Förderung von Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen bei KMU.

Zu 13 31/161 81

Der Titel dient dem Nachweis von Rückflüssen und Verzinsung aus der Förderung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus.

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht sich um die Mehreinnahme bei 359 02. Die Mittel sind übertragbar. | | | | |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 60 Wärmenutzung bei Geothermie (Bayerisches Förderprogramm) <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 893 60-5 | 642 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur verstärkten Nutzung der Geothermie in Bayern <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Einmalzinszuschüsse zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen geleistet werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.384,7 |
| | | | | | C | 1.892,2 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 2.384,7 |
| | | | | | C | 1.892,2 |
| | | 62 Programm "Bioenergie für Bayern" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.</i> | | | | |
| 429 62-6 | 165 | Personalausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 518,2 |
| | | | | | C | 988,2 |
| 547 62-3 | 165 | Sachaufwand | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 319,4 |
| | | | | | C | 436,5 |
| 683 62-7 | 165 | Zuschüsse für laufende Zwecke | --- | --- | A | --- |
| 812 62-1 | 165 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 8,8 |
| 892 62-4 | 165 | Zuschüsse für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 837,6 |
| | | | | | C | 1.433,5 |
| | | 67 Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2-Minderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Ist-Einnahme bei 119 67. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.</i> | | | | |
| 429 67-1 | 332 | Personalausgaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 0,0 |
| | | | | | C | 0,0 |
| 531 67-6 | 332 | Fachveröffentlichungen | --- | --- | A | --- |
| 547 67-8 | 332 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 108,2 |
| | | | | | C | 96,7 |

Erläuterungen

Zu 13 31/60

Ausgaben zur Förderung der verstärkten Nutzung des Geothermiepotenzials in Bayern mit Schwerpunkt Wärmeverteilung. Für alle Projekte können auch zinsverbilligte Darlehen gewährt werden.

Zu 13 31/62

Ausgaben für die Umsetzung des Programms „Bioenergie für Bayern“. Das Programm setzt sich aus den vier Bereichen Leuchtturmprojekte mit Marktnähe, Investitionen, Biomasseforschung und Informationsoffensive zusammen.

- Zu den Leuchtturmprojekten zählen insbesondere der Aufbau einer Musterregion im Umfeld des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing, der Einsatz von biogenen Kraftstoffen und weiterer Bioenergieträger am Flughafen München sowie die Einrichtung eines Modellbetriebs mit Kurzumtriebskulturen.
- Die Investitionen umfassen effizienzsteigernde Maßnahmen und Anschubförderungen für Projekte an der Wettbewerbsschwelle wie z.B. Biomasseheizwerke und Ausbau von Biomasse-Nahwärmenetzen, Hackschnitzelfeuerungen im kleineren Leistungsbereich, Abwärmenutzung von Biogasanlagen, Einsatz biogener Kraftstoffe in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Freistaats Bayern sowie in Dienstfahrzeugen der Staatsverwaltung.
- Der Bereich Biomasseforschung erstreckt sich insbesondere auf folgende Forschungsgebiete: Optimierung des Verwertungs- und Anbaumix für eine klimaschonende Energieversorgung; Stoffstrombilanzen, Verwertungspfade, Klimarelevanz, Wasserhaushalt und Humusbilanz der einzelnen Rohstoffpflanzen; Brennstoffaufbereitungsmethoden und Pilotanlagen für Halmgut, Getreide und Sekundärbrennstoffe, Vernetzung der Forschung bei Biokraftstoffen; Entwicklungen zur Biomasseverflüssigung inkl. Bioraffinerie; verfahrenstechnische Optimierung der Biogasnutzung.
- Im Rahmen der Informationsoffensive sollen u.a. folgende Bereiche behandelt werden: Aufbau eines Beratungsnetzwerks für Energie aus Biomasse; Erweiterung um die Thematik „Kurzumtriebskulturen – Holz vom Acker“; Sonder- und Wanderausstellung zu Klimaschutz und energetische Nutzung von Biomasse; Informationskampagne zur Förderung der Kraftstofflinie „E 85“.

Zu 13 31/67

Die Titel dienen der Abrechnung von Maßnahmen mit Partnern der Klima-Allianz und für Konzeptionen zur CO₂-Minderung bei Kommunen und Kirchen, der Wirtschaft bzw. Partnern des Umweltpakts. Im Rahmen der verfügbaren Mittel können auch Veranstaltungskosten übernommen werden.

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|---|-----|--|-------------|-------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | Tsd. € 4 | Tsd. € 5 | | 6 |
| 682 67-3 | 332 | Zuschüsse an öffentliche Träger | --- | --- | A B C | --- 368,2 337,9 |
| 683 67-2 | 332 | Zuschüsse an private Träger | --- | --- | A B C | --- 105,7 13,6 |
| 812 67-6 | 332 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | --- | --- | A | --- |
| 883 67-0 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 893 67-8 | 332 | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | --- | --- | A C | --- 18,5 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 582,0 466,7 |
| 70 Förderprogramm: Minderung der CO2-Emissionen bei KMU <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.</i> | | | | | | |
| 892 70-4 | 332 | Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen für Maßnahmen zur Minderung von CO2-Emissionen bei KMU <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Ist-Einnahme bei 119 70.</i> | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| 81 Neuausrichtung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Ist-Einnahme bei 161 81. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.</i> | | | | | | |
| 547 81-0 | 332 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| 682 81-5 | 332 | Zuschüsse für laufende Zwecke | --- | --- | A | --- |
| 861 81-8 | 332 | Darlehen an öffentliche Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| 891 81-2 | 332 | Zuschüsse für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |

Erläuterungen

Zu 13 31/892 70

Der Titel dient der Abrechnung des Umweltkreditprogramms (Ökokredit) durch die LfA Förderbank Bayern.

Zu 13 31/81

Die Titel dienen der Abrechnung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS).

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | Tsd. € | | | |
| 686 86-6 | 642 | 86 F+E-Projekte und Modellvorhaben im Bereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> Zuschüsse und sonstige Ausgaben für nachhaltige Technologieentwicklungen zur effizienten Energiegewinnung und -nutzung | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 810,9 |
| | | | | | C | 258,7 |
| | | | | | | |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 810,9 |
| | | | | | C | 258,7 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.743,6 |
| | | | | | C | 5.073,2 |

Erläuterungen**Zu 13 31/86**

Die Titel dienen der Förderung von Vorhaben der nachhaltigen Technologieentwicklung zur effizienten Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien und fossiler Energieträger. Die Maßnahmen sind abgeschlossen.

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A | - |
| | | | | | B | 52,6 |
| | | | | | C | 85,4 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.691,1 |
| | | | | | C | 4.987,8 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.743,6 |
| | | | | | C | 5.073,2 |
| | | Personalausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 577,5 |
| | | | | | C | 1.019,9 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 484,2 |
| | | | | | C | 994,0 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.284,7 |
| | | | | | C | 610,1 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 431,8 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 12,5 |
| | | | | | C | 26,8 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 2.384,7 |
| | | | | | C | 1.990,6 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.743,6 |
| | | | | | C | 5.073,2 |
| | | Überschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | 0,1 |
| | | | | | C | - |

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 11-6 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil K - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstocksbekanntmachung. Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 10.984,3 |
| | | | | | C | 6.181,6 |
| 359 09-7 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" <i>Vgl. 13 04/919 07.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 37.529,7 |
| | | | | | C | 52.411,8 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | Programm Bayern 2020 plus | | | | |
| | | 51 Förderung von FuE-Verbundvorhaben und Einrichtungen der angewandten Forschung <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 119 51-5 | 165 | Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung von FuE-Verbundvorhaben und Einrichtungen der angewandten Forschung, sowie des bayernweiten Ausbaus der "Weißen Biotechnologie" <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| 233 51-6 | 165 | Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Errichtung von Einrichtungen der angewandten Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | 59 - 60 Haus der Forschung | | | | |
| 119 60-4 | 165 | Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung Kooperationsmodell „Haus der Forschung“ | *** | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 13 40**

Die Bayer. Staatsregierung hat am 8. Juli 2008 beschlossen, die für den Bau des Transrapid vorgesehenen Privatisierungserlöse in Höhe von 490,0 Mio. € in Spitzentechnologien in ganz Bayern zu investieren.

Im Rahmen der Spitzentechnologieförderung wurden in den Haushaltsjahren 2009 bis 2015 im Programm "Bayern 2020 plus" 215,0 Mio. € zur Stärkung der Forschung von europäischem Format dargestellt. Weitere 275,0 Mio. € wurden im Rahmen des Nord- und Ost-Bayern-Programms zur Stärkung der wissenschaftlich-technologischen Kompetenz in Franken, Niederbayern und der Oberpfalz veranschlagt.

Im Doppelhaushalt 2009/2010 waren aus Privatisierungserlösen weitere 100,0 Mio. € als Darlehen im Zusammenhang mit der Gründung der BayernFIT GmbH vorgesehen. An Stelle der Bayern FIT GmbH wurde gem. Ministerratsbeschluss vom 20./21. November 2009 das Kooperationsmodell „Haus der Forschung“ mit Standorten in Nürnberg und München errichtet.

Von den ursprünglich für den Kapitalstock von 100 Mio. € vorgesehenen Mitteln wurden

- 80 Mio. € für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth (vgl. Kap. 13 44) und

- 20 Mio. € zur Abdeckung des Bedarfs zur Umsetzung des Kooperationsmodells „Haus der Forschung“ (vgl. Tit. 686 60) eingesetzt.

Das Programm wird aus Erlösen aus der Veräußerung von Aktien der e.on AG finanziert. Im Einzelnen wird auf die Übersicht auf den Seiten 253 bis 255 des Haushaltsplans 2015/2016 - Epl. 13 - verwiesen.

Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 40/356 11

Der Titel dient zur Vereinnahmung der Ablieferung des Grundstocks der "Privatisierungserlöse Teil K" zur Finanzierung der im Kap. 13 40 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

Zu 13 40/359 09

Der Titel dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen des Programms Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm".

Zu 13 40/119 51 und 119 62

Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

Zu 13 40/233 51

Der Titel dient dem Nachweis ergänzender Beiträge von Kommunen zur Förderung von Einrichtungen der angewandten Forschung nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung gemäß Art. 91 b GG (Frauenhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft) und anderen Einrichtungen der außeruniversitären Forschung sowie zum Ausbau der Kompetenzen am Ariane Standort Augsburg und dessen langfristigen Sicherung. Die Ausgabebefugnis bei Kap. 13 40 TG 51 erhöht sich entsprechend den Einnahmen.

Zu 13 40/119 60 und 686 60

Wegfall der Titel. Die Veranschlagung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2015 bei Kap. 13 03 Tit. 119 21 und 686 01.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Nord- und Ost-Bayern-Programm | | | | |
| | | 62 - 63 Technologie-Programm Nord- und Ost-Bayern <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 119 62-2 | 165 | Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung von FuE-Verbundvorhaben und sonstiger Vorhaben im Rahmen des Nord- und Ost-Bayern-Programms <i>Vgl. Vermerk zu TG 62 - 63 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 6,7 |
| | | | | | C | 20,2 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 6,7 |
| | | | | | C | 20,2 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 48.520,6 |
| | | | | | C | 58.613,7 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Die Mittel sind übertragbar. Soweit Ansätze für gegenseitig deckungsfähig bezeichnet sind, darf die Deckungsfähigkeit nicht dazu benutzt werden, Beträge von grundstockkonformen Bereichen in nicht grundstockkonforme Bereiche umzuschichten; zur Aufteilung der grundstockkonformen und nicht grundstockkonformen Bereiche vgl. die Zahlenübersicht auf den Seiten 253 bis 255 in den Vorbemerkungen der Erläuterungen zu Kap. 13 40 des Haushaltsplans 2015/2016. Soweit aus Ansätzen, die aus Grundstockmitteln (Tit. 356 11) finanziert werden, nach der jeweiligen Zweckbestimmung auch bewegliche Wirtschaftsgüter, wie Geräte, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, beschafft werden dürfen, ist die Beschaffung nur zulässig, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mehr als 10 Jahre beträgt. | | | | |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | Programm Bayern 2020 plus | | | | |
| | | 51 Förderung von FuE-Verbundvorhaben und Einrichtungen der angewandten Forschung <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 51 und bei 233 51.</i> | | | | |
| 683 51-1 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des bayernweiten Ausbaus der "Weißen Biotechnologie" | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 231,5 |
| | | | | | C | 338,9 |
| 686 51-8 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von Forschungseinrichtungen und für Forschungsprojekte | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.066,7 |
| | | | | | C | 8.137,8 |
| 892 51-8 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen bei der Durchführung von industriellen Forschungs- und Innovationsvorhaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 261,8 |
| | | | | | C | 814,8 |

Erläuterungen

Zu 13 40/51

Aus den Titeln werden Zuschüsse für den Auf- und Ausbau von Einrichtungen der angewandten Forschung nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz - GWK-Abkommen vom 19. September 2007 (Fraunhofer-Gesellschaft - FhG, Helmholtz-Gemeinschaft - HGF, Leibniz-Gemeinschaft - WGL) und von anderen Einrichtungen der außeruniversitären Forschung ausgereicht. Darüber hinaus wird der Ausbau der Kompetenzen am Ariane Standort Augsburg und dessen langfristige Sicherung sowie der bayernweite Ausbau der Weißen Biotechnologie gefördert. Die Leertitel dienen der Abwicklung der Maßnahmen aus Restmitteln.

Im Einzelnen (in Klammern jeweils der voraussichtliche Finanzierungsanteil):

- Forschungsoffensive Faserverbundtechnologien und Mechatronik in Augsburg (46,0 Mio. €): Ziel der von DLR und FhG gemeinsam konzipierten Forschungsoffensive ist es, neue effiziente Produktions- und Automatisierungsprozesse bei der Fertigung von Faserverbundbauteilen und deren Integration zu Faserverbundstrukturen zu realisieren. Im Rahmen der Forschungsoffensive sollen Forschungskapazitäten aufgebaut und zu einem schlagkräftigen Verbund zusammengeführt werden. Zentrale Elemente der Forschungsoffensive sind die Gründung eines DLR Zentrums für Leichtbauproduktionstechnologie, einer FhG Projektgruppe für Funktionsintegrierten Leichtbau und einer FhG Projektgruppe für Ressourceneffiziente mechatronische Verarbeitungsmaschinen (Mechatronik) in Augsburg. Das Projekt wird auch aus Kap 13 30 Tit. 686 60 und 893 60 gefördert.
- Ausbau des Fraunhofer-IBP Holzkirchen (9,75 Mio. €): Der Institutsteil Holzkirchen des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP verfügt über ein Niederdrucklabor für Großflugzeuge, das die Einrichtung für die Thematik der System- und Bauteilsicherheit von Faserverbund-Werkstoffen in Luftfahrtanwendungen qualifiziert. Als Teil der „Forschungsoffensive Faserverbundtechnologien“ sollen diese Aktivitäten sowie der Standort insgesamt ausgebaut werden, um damit die gesamte Prozesskette bis zur Sicherung der Systemverlässlichkeit auf Bauteilebene abdecken zu können.
- Leistungszentrum Robotik, DLR Oberpfaffenhofen (20,0 Mio. €): Aufbauend auf den Kompetenzen des DLR-Instituts für Robotik und Mechatronik in Oberpfaffenhofen ist dort der Aufbau eines Leistungszentrums Robotik vorgesehen. Mit dem Ausbau des Instituts für Robotik und Mechatronik soll ein technologischer Leuchtturm entstehen, der neben der Weiterentwicklung der Weltraumrobotik auch den Transfer in terrestrische Anwendungsbereiche nachhaltig unterstützt.
- Ausbau der industriellen Kompetenzen bei der Fertigung von Ariane-Systemkomponenten und damit langfristige Sicherung des Standortes Augsburg (4,5 Mio. €).
- Weiterentwicklung des Fraunhofer EMFT zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut mit Schwerpunkt Polytronik und Mikrotechnologien (10,5 Mio. €).
- Ausbau der Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik (ESK) zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut (5,0 Mio. €). Hierzu sollen die Forschungsschwerpunkte in den Bereichen selbstorganisierende IuK-Netze, lokale Kommunikationssysteme, Zugangsnetze und Softwaretests/Softwareentwurf ausgebaut werden.
- Bayernweiter Ausbau der Weißen Biotechnologie (5,0 Mio. €): Die chemische Industrie stellt aus Rohstoffen wie Erdöl oder Metallen wichtige Grundstoffe für andere Branchen und Industrien her. Industrie und Forschung haben sich jetzt zur Aufgabe gestellt, die zur Herstellung dieser Produkte erforderlichen Rohstoffe soweit wie möglich durch pflanzliche Grundstoffe (z.B. aus Zucker, Stärke oder pflanzlichen Ölen) zu ersetzen. Diese Nutzung biotechnologischer Verfahren in der industriellen Produktion nennt man Weiße Biotechnologie. Dabei werden Mikroorganismen, Zellkulturen höherer Organismen bzw. Enzyme zum Auf-, Um- oder Abbau von biologischen Substanzen in Herstellungsprozessen eingesetzt, die in entsprechenden industriellen Anlagen ablaufen.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 893 51-7 | 165 | Zuschüsse für Investitionen beim Ausbau der Forschungseinrichtungen und bei Forschungsprojekten | --- | --- | A B C | --- 9.529,2 17.639,6 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 12.089,2 26.931,1 |
| | | 55 - 56 Baumaßnahmen des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst | | | | |
| | | <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst</i> | | | | |
| | | 55 Höchstleistungsrechner am Leibniz-Rechenzentrum | | | | |
| | | Bayerische Akademie der Wissenschaften | | | | |
| 710 55-4 | 164 | Erweiterungsbau für das Leibniz-Rechenzentrum als Zentrum für Supercomputing | *** | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 10.326,5 - |
| | | 56 Neubau für Demenzforschung in München | | | | |
| 710 56-3 | 133 | Universität München Neubau für das Partnerinstitut des nationalen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | *** | A C | --- 2.901,9 |
| 719 56-4 | 132 | Klinikum der Universität München Neubau für das Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD) <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | --- | A C | --- 1.991,2 |
| 812 56-0 | 132 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - - 4.893,1 |
| | | 59 - 60 Haus der Forschung | | | | |
| 686 60-7 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Konzepts „Haus der Forschung“ | *** | *** | A B C | --- 719,6 4.809,5 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 719,6 4.809,5 |

Zu 13 40/710 55

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 13 40/56

Die Leertitel dienen der Abwicklung der Maßnahme.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Nord- und Ost-Bayern-Programm | | | | |
| | | 62 - 63 Technologie-Programm Nord- und Ost-Bayern | | | | |
| | | <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 62.</i> | | | | |
| | | <i>Vgl. Vermerk zu TG 82.</i> | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 686 62-5 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von FuE-Verbundvorhaben und sonstiger Vorhaben im Rahmen des Nord- und Ost-Bayern-Programms | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.235,3 |
| | | | | | C | 2.422,3 |
| 686 63-4 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von Forschungseinrichtungen und für Forschungsprojekte in Nord- und Ost-Bayern | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.742,0 |
| | | | | | C | 4.357,8 |
| 893 62-4 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung von FuE-Verbundvorhaben und sonstiger Vorhaben im Rahmen des Nord- und Ost-Bayern-Programms | --- | --- | A | --- |
| 893 63-3 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen beim Ausbau von Forschungseinrichtungen und für Forschungsprojekte in Nord- und Ost-Bayern | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.985,4 |
| | | | | | C | 734,6 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 6.962,6 |
| | | | | | C | 7.514,6 |
| | | 75 - 86 Baumaßnahmen des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst | | | | |
| | | <i>Titel der TG 77 - 86 gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.</i> | | | | |
| | | 75 - 80 Universitäten und Universitätsklinika | | | | |
| | | 75 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, Universität Erlangen-Nürnberg | | | | |
| | | <i>Titel der TG 75 gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| | | <i>Mittelbewirtschaftung durch das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 732 75-4 | 133 | Universität Erlangen-Nürnberg Erschließung des Südgeländes für die Errichtung eines Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 338,8 |
| | | | | | C | 805,4 |
| 893 75-9 | 133 | Zuschüsse für das neue Max-Planck-Institut des Lichts in Erlangen zur Errichtung eines Neubaus und die apparative Erstausrüstung | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 16.290,0 |
| | | | | | C | 12.000,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 16.628,8 |
| | | | | | C | 12.805,4 |

Erläuterungen

Zu 13 40/62 - 63

Im Rahmen des „Technologieprogramms Nord- und Ostbayern“ werden insbesondere folgende Vorhaben (in Klammern jeweils der voraussichtliche Finanzierungsanteil) gefördert:

- Technologieverbund Moderne Produktionstechnik Nordostbayern - FuE-Verbundprojekte der Wirtschaft und der Forschungseinrichtungen, einzelbetriebliche FuE-Vorhaben und Verwaltungshilfen (16,0 Mio. €)
- Technologiezentrum "Kfz-Service-Engineering" der Handwerkskammer für Oberfranken, Bayreuth (3,5 Mio. €)
- Entwicklungsverbund "Kunststoff im Automobil" an der Neue Materialien Bayreuth GmbH (4,0 Mio. €)
- Bayerisches Zentrum für Industriedesign, Coburg (3,0 Mio. €)
- Entwicklung eines Karbonfaser-Precursors, Kelheim (6,0 Mio. €)
- Kompetenzzentrum Smart Materials (3,0 Mio. €)
- Verstärkung und beschleunigter Aufbau der in Bayreuth angesiedelten FhG-Projektgruppen „Prozessinnovationszentrum Ostbayern (PRINZ)“ (2,5 Mio. €)
- Aufbau einer FhG-Projektgruppe „Chemo- und Biosensorik“, Regensburg (3,5 Mio. €)
- Verstärkung und beschleunigter Aufbau der Fraunhofer-Projektgruppe "Tumor- und Stoffwechselerkrankungen" im BioPark Regensburg (4,2 Mio. €)
- Aufbau eines Anwenderzentrums Sensorik in Regensburg, um die Zusammenarbeit der Wirtschaft mit den Forschungseinrichtungen vor Ort zu verbessern und eine Plattform für die Durchführung von gemeinsamen FuE-Kooperationsprojekten zu bieten (1,0 Mio. €)
- Aufbau einer FhG-Projektgruppe in Straubing, die Einsatzmöglichkeiten und Anwendungen nachwachsender Rohstoffe als Ausgangsmaterialien für eine nachhaltige Energie- und Rohstoffversorgung untersucht und etabliert (5,8 Mio. €)
- Ausbau des Fraunhofer UMSICHT-ATZ in Sulzbach-Rosenberg (Vorlaufforschung und Verbundprojekte zum Themenspektrum des ATZ) zur Stärkung der technologischen Kompetenz des ATZ und Steigerung von dessen Attraktivität als Kooperationspartner für Mittelstand und Industrie (4,0 Mio. €)
- Aufbau einer Fraunhofer-Projektgruppe „Regenerative Technologien für die Onkologie“ an der Universität Würzburg (3,5 Mio. €)
- Förderung strategischer Entwicklungsprojekte am Süddeutschen Kunststoffzentrum SKZ in Würzburg (2,0 Mio. €). Das SKZ entwickelt sich von einer überwiegend auf Fortbildung und Prüfung/Zertifizierung ausgerichteten Institution zu einer beachteten Einrichtung der angewandten Forschung im Kunststoffsektor. Mit der beabsichtigten verstärkten Vorlaufforschung durch Förderung strategischer Entwicklungsprojekte am SKZ ist gleichzeitig auch eine Stärkung des Werkstoff-Forschungsstandortes Würzburg verbunden.
- Unterstützung der weiteren Entwicklung eines Telematikzentrums auf dem Campus der Universität Würzburg (2,0 Mio. €). Zu den Mitgliedern zählen bereits jetzt namhafte Unternehmen aus der Region. Die Industrie, insbesondere KMU, sollen hier über die technischen Möglichkeiten der Telematik kompetent und unabhängig informiert sowie bei der Entwicklung von eigenen innovativen Produkten und Dienstleistungen aktiv unterstützt werden.

Die Leertitel dienen der Abwicklung der Maßnahmen aus Restmitteln.

Zu 13 40/75

Für das neue Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts wird auf dem Südgelände der Universität Erlangen ein neues Gebäude errichtet. Für die Gesamtmaßnahme wurden insgesamt 66.500,0 Tsd. € bei 13 40/75 veranschlagt. Die Leertitel dienen der Abwicklung der Maßnahme.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | 77 Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials", Universität Erlangen | | | | |
| 732 77-2 | 133 | Umbaumaßnahmen in der Gruppe Chemie und Errichtung eines mit der Gruppe Chemie verbundenen Erweiterungsgebäudes auf dem Erlanger Südgelände zur Unterbringung des Exzellenzclusters "Engineering of Advanced Materials" <i>Grundstockfinanziert.</i> | *** | *** | A | --- |
| 733 77-1 | 011 | Errichtung eines Forschungsbaus für die Bereiche Partikelsynthese und Optik des Exzellenzclusters "Engineering of Advanced Materials" <i>Grundstockfinanziert.</i> | *** | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | 82 Technologietransferzentrum in den Landkreisen Regen, Freyung-Grafenau und Cham | | | | |
| | | TH Deggendorf | | | | |
| 428 82-4 | 133 | Entgelte der Arbeitnehmer | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 830,1 |
| | | | | | C | 944,9 |
| 459 82-6 | 133 | Sonstige Personalausgaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 41,5 |
| | | | | | C | 42,7 |
| 547 82-0 | 133 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 449,2 |
| | | | | | C | 421,0 |
| 701 82-2 | 133 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | --- | A | --- |
| 812 82-8 | 133 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 154,2 |
| | | | | | C | -231,9 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.475,0 |
| | | | | | C | 1.176,7 |
| | | 83 Neubau Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan am Standort Triesdorf | | | | |
| 712 83-8 | 133 | Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan Errichtung eines Zentrums für Integrale Landwirtschaft der Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan am Standort Triesdorf - z. T. Planung - <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | --- | A | --- |
| 812 83-7 | 011 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 145,0 |
| | | | | | C | 356,8 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 145,0 |
| | | | | | C | 356,8 |

Zu 13 40/77

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 13 40/82

Die Titel dienen der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 13 40/83

Die Titel dienen der Abwicklung der Maßnahme.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--|-----|---|--------|--------|-------------|---------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 84 Kompetenzzentrum Mainfranken, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (Standort Schweinfurt) | | | | | | |
| 740 84-3 | 133 | Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt Neubau eines Kompetenzzentrums Mainfranken mit einem Zentrum für Energietechnik und einem Zentrum für Medizintechnik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt am Standort Schweinfurt <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | --- | A | --- |
| 812 84-6 | 133 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Grundstockfinanziert.</i> | --- | --- | A B C | --- 108,6 111,3 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 108,6 111,3 |
| 85 Neubau eines Instituts für Informationssysteme, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof | | | | | | |
| 736 85-8 | 133 | Hochschule für angewandte Wissenschaften Neubau eines Instituts für Informationssysteme <i>Grundstockfinanziert.</i> | *** | *** | A | --- |
| 812 85-5 | 133 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Grundstockfinanziert.</i> | *** | *** | A B C | --- 65,3 15,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - 65,3 15,0 |
| 86 Neubau für Rechenzentrum und Zentralbibliothek, TH Nürnberg | | | | | | |
| 731 86-2 | 133 | TH Nürnberg Neubau für Rechenzentrum und Zentralbibliothek - Planung - <i>Grundstockfinanziert.</i> | *** | *** | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - - |
| Gesamtausgaben | | | - | - | A B C | - 48.520,6 58.613,7 |

Zu 13 40/84

Die Titel dienen der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 13 40/85

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 13 40/731 86

Der Finanzierungsanteil aus 13 40/731 86 ist erbracht.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|------------------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | Tsd. € | | | |
| Abschluss | | | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A | - |
| | | | | | B | 6,7 |
| | | | | | C | 20,2 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 48.514,0 |
| | | | | | C | 58.593,5 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 48.520,6 |
| | | | | | C | 58.613,7 |
| | | Personalausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 871,6 |
| | | | | | C | 987,6 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 449,2 |
| | | | | | C | 421,0 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 7.995,0 |
| | | | | | C | 20.066,3 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 338,8 |
| | | | | | C | 5.698,6 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 10.799,7 |
| | | | | | C | 251,2 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 28.066,4 |
| | | | | | C | 31.189,0 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 48.520,6 |
| | | | | | C | 58.613,7 |

13 41 Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 13-2 | 851 | Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil K - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstocksbekanntmachung. Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i> | --- | --- | A B C | --- 4.564,6 43.326,2 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A B C | - 4.564,6 43.326,2 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Die Ausgabemittel sind übertragbar. | | | | |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 55 - 56 Baumaßnahmen für das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung - | | | | |
| 711 55-1 | 016 | Oberste Baubehörde Energetische Sanierung | --- | --- | A B | --- 4.567,1 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 4.567,1 - |
| | | 59 - 60 Baumaßnahmen für das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | |
| 710 59-8 | 061 | Baumaßnahmen zur Unterbringung der Steuerverwaltung in München an der Deroystraße 4 - 22 - z. T. Planung - | *** | *** | A | --- |
| 713 59-5 | 061 | Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 Errichtung eines Erweiterungsbaues | *** | *** | A | --- |
| 718 59-0 | 061 | Finanzamt Garmisch-Partenkirchen Neubau eines Dienstgebäudes an der Falkenstraße | *** | *** | A | --- |
| 720 59-6 | 062 | Landesamt für Finanzen, Dienststelle Landshut Neubau eines Dienstgebäudes an der Podewils-/Bauhofstraße | *** | *** | A | --- |
| 730 59-4 | 061 | Landesfinanzschule Ansbach, Stettiner Str. 15 - 21 Schaffung zusätzlicher Unterkunftsöglichkeiten und Erweiterung des Hörsaaltraktes sowie der Mensa - z. T. Planung - | *** | *** | A | --- |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 41

Die Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen (Privatisierungserlöse) sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden.

Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserven oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist.

In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit auch für Baumaßnahmen des Staates, sofern der Haushaltsplan dies zulässt.

Im Kap. 13 41 ist die Finanzierung bzw. Mitfinanzierung von im Stammhaushalt bereits veranschlagten Baumaßnahmen aus Privatisierungserlösen vorgesehen. Die dadurch freigesetzten Haushaltsmittel wurden einer Sonderrücklage (Kap. 13 04 Tit. 919 07 und 919 08) zugeführt und werden im Rahmen der Kap. 13 40 (Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) bzw. Kap. 13 44 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) für nicht grundstockkonforme Maßnahmen verwendet.

Zu 13 41/356 13

Der Titel dient der Finanzierung der im Kap. 13 41 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

Zu 13 41/711 55

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei Kap. 03 61 Tit. 711 02.

Zu 13 41/59 - 60

Der Finanzierungsanteil bei Kap. 13 41 TG 59 - 60 ist erbracht.

13 41 Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 731 59-3 | 061 | Finanzamt Fürth, Herrnstr. 69/71 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung des Altbaues - Planung - | *** | *** | A C | - - - 983,7 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - 983,7 |
| 61 - 62 Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| 712 61-2 | 181 | Staatstheater am Gärtnerplatz Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen | *** | *** | A C | - - - 10.000,0 |
| 717 61-7 | 132 | Klinikum der Universität München Großhadern Neubau eines zentralen OP-Bereichs | *** | *** | A B C | - - - -2,5 12.000,0 |
| 718 61-6 | 133 | Universität München Neubau eines Biomedizinischen Zentrums (Zellzentrums sowie Zentral- und Lehrgebäude) in München | *** | *** | A C | - - - 12.000,0 |
| 731 61-9 | 132 | Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg Chirurgische Klinik mit Poliklinik und Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Neubau eines Bettenhauses | *** | *** | A | - - - |
| 747 61-1 | 133 | Universität Regensburg Errichtung eines Ausweichgebäudes für die Naturwissenschaften | *** | *** | A C | - - - 8.197,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - -2,5 42.197,0 |
| Gesamtausgaben | | | - | - | A B C | - 4.564,6 43.326,2 |
| Abschluss | | | | | | |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | - | - | A B C | - 4.564,6 43.326,2 |
| Gesamteinnahmen | | | - | - | A B C | - 4.564,6 43.326,2 |
| Baumaßnahmen | | | - | - | A B C | - 4.564,6 43.326,2 |
| Gesamtausgaben | | | - | - | A B C | - 4.564,6 43.326,2 |

Erläuterungen

Zu 13 41/61 - 62

Der Finanzierungsanteil bei Kap. 13 41 TG 61 - 62 ist erbracht.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 359 10-6 | 851 | Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" <i>Vgl. 13 04/919 08.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 14.293,8 |
| | | | | | C | 11.498,6 |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 51 - 52 Energiecampus Nürnberg | | | | |
| 119 51-7 | 133 | Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung des Energiecampus Nürnberg <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 - 52 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 71,7 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 71,7 |
| | | | | | C | - |
| | | 58 - 59 Ausbau der angewandten Forschung | | | | |
| 119 58-0 | 165 | Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung des Ausbaus der angewandten Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 58 - 59 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | - |
| | | 64 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung | | | | |
| 119 64-2 | 692 | Rückflüsse und Verzinsung aus Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 64 (Ausgaben).</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 7,7 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 7,7 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 14.987,7 |
| | | | | | C | 11.506,3 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 44

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth beschlossen. In den Haushaltsjahren 2010 bis 2015 wurden insgesamt 115 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth wird wie folgt finanziert:

- 80 Mio. € durch teilweise Umwidmung der bisher als Kapitalstock für die Bayern FIT GmbH vorgesehenen Privatisierungserlöse aus dem Sonderprogramm „Bayern 2020 plus“ (vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 919 07 und 919 08) und
- 35 Mio. € aus allgemeinen Haushaltsmitteln (vgl. Einsparungen bei Tit. 972 02 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne bzw. bei Kap. 13 03).

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

| | Gesamt Mio. € | 2010 Mio. € | 2011 Mio. € | 2012 Mio. € | 2013 Mio. € | 2014 Mio. € | 2015 Mio. € | Titel/ TG |
|---|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------|
| 1. Strukturprogramm für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen | | | | | | | | |
| 1.1 Energiecampus Nürnberg | 50,0 | 10,0 | 10,0 | 10,0 | 10,0 | 10,0 | - | 51 - 52 |
| 1.2 E-Drive-Center | 9,0 | 1,9 | 1,8 | 1,8 | 1,8 | 1,7 | - | 55 - 56 |
| 1.3 Ausbau der angewandten Forschung | 26,0 | 6,7 | 5,9 | 5,5 | 4,2 | 3,7 | - | 58 - 59 |
| 1.4 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung | 15,0 | 4,0 | 3,2 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | - | 64 |
| 1.5 Städtebauförderung | 5,0 | - | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 71 |
| Zwischensumme | 105,0 | 22,6 | 21,9 | 20,9 | 19,6 | 19,0 | 1,0 | |
| 2. Arbeitsmarktfonds für Härtefälle | 10,0 | 3,4 | 3,3 | 3,3 | - | - | - | 80 |
| Gesamtsumme | 115,0 | 26,0 | 25,2 | 24,2 | 19,6 | 19,0 | 1,0 | |

Die Ausbringung von Leertiteln in den Jahren 2017 und 2018 dient der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 13 44/359 10

Der Titel dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen des Programms Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm bzw. des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth".

Zu 13 44/119 51, 119 58 und 119 64

Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Die Mittel sind übertragbar. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2010 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2011 ff. fort. | | | | |
| | | Titelgruppen | | | | |
| | | 51 - 52 Energiecampus Nürnberg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 51.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerien für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie sowie für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.</i> | | | | |
| 422 51-9 | 133 | Bezüge der planmäßigen Beamten | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 565,7 |
| | | | | | C | 394,2 |
| 428 51-3 | 133 | Entgelte für Arbeitnehmer | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.044,4 |
| | | | | | C | 1.568,9 |
| 518 51-4 | 133 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 522,9 |
| | | | | | C | 504,4 |
| 547 51-9 | 133 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 445,3 |
| | | | | | C | 496,8 |
| 686 52-9 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Aufbau und Betrieb eines Energiecampus Nürnberg für angewandte Forschungseinrichtungen im Bereich der Energietechnik | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 5.656,0 |
| | | | | | C | 5.330,6 |
| 701 51-1 | 133 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | --- | A | --- |
| 812 51-7 | 133 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 313,8 |
| | | | | | C | 248,7 |
| 893 52-8 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Bereich der angewandten Forschung | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 9.548,1 |
| | | | | | C | 8.543,6 |
| | | 55 - 56 Bayerisches Technologiezentrum für elektrische Antriebstechnik (E-Drive-Center) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.</i> | | | | |
| 428 55-9 | 133 | Entgelte der Arbeitnehmer und Vergütungen der Hilfskräfte | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 638,9 |
| | | | | | C | 647,0 |
| 518 55-0 | 133 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 85,1 |
| | | | | | C | 85,1 |

Erläuterungen

Zu 13 44/51 - 52

Die Titel dienen der Abwicklung der Maßnahme. Mittel für den Energiecampus Nürnberg werden ab 2017 bei Kap. 07 05 TG 75 - 78 und bei Kap. 15 06 TG 75 veranschlagt.

Zu 13 44/55 - 56

Die Titel dienen der Abwicklung der Maßnahme.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|---|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 547 55-5 | 133 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 359,6 |
| | | | | | C | 307,3 |
| 812 55-3 | 133 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 424,9 |
| | | | | | C | 362,0 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.508,6 |
| | | | | | C | 1.401,5 |
| 58 - 59 Ausbau der angewandten Forschung | | | | | | |
| <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> | | | | | | |
| <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 58.</i> | | | | | | |
| <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie sowie für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.</i> | | | | | | |
| 428 59-5 | 165 | Entgelte der Arbeitnehmer | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 816,8 |
| | | | | | C | 770,4 |
| 511 59-3 | 165 | Geschäftsbedarf und sonstige Gebrauchsgegenstände | --- | --- | A | --- |
| 517 59-7 | 165 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | --- | --- | A | --- |
| 518 59-6 | 165 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | --- | --- | A | --- |
| 547 59-1 | 165 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 132,3 |
| | | | | | C | 195,1 |
| 686 58-3 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für FuE-Projekte | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 410,4 |
| | | | | | C | 1.786,9 |
| 686 59-2 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Neue Materialien Fürth GmbH zur Finanzierung von Betriebskosten im Rahmen des Vorhabens VerTec | --- | --- | A | --- |
| 701 59-3 | 165 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | --- | A | --- |
| 812 59-9 | 165 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Gegenständen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 116,0 |
| | | | | | C | 539,9 |
| 821 59-8 | 165 | Erwerb von Büro- und Laborflächen einschließlich dazugehöriger Infrastruktur | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1,6 |
| 893 58-2 | 165 | Zuschüsse für Investitionen für den Ausbau von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für FuE-Projekte | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 640,0 |
| 893 59-1 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien mbH und die Neue Materialien Fürth GmbH für Investitionen im Rahmen des Vorhabens VerTec | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 899,1 |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.477,1 |
| | | | | | C | 4.831,5 |

Erläuterungen

Zu 13 44/428 59 bis 547 59, 686 59 bis 821 59 und 893 59

Im Rahmen des Vorhabens VerTec sollen innovative und technisch überlegene Apparate für die Verfahrenstechnik entwickelt werden. Dabei sollen auch neuartige Materialien und Verfahren (u. a. Einsatz von funktionalen Partikeln im Nanomaßstab) entworfen werden, welche die wirtschaftliche Herstellung dieser zumeist in kleinen Stückzahlen produzierten Apparate gewährleisten.

Ein spezieller Aspekt des Vorhabens ist das Zusammenwirken sehr unterschiedlicher Forschungsfelder sowie die Verknüpfung zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), dem an dieser Universität angesiedelten DFG-Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials" und der auf die praktischen Bedürfnisse der Wirtschaft ausgerichteten Neue Materialien Fürth GmbH (NMF). Räumlich und personell sind die FAU und die NMF über das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik der FAU (ZMP) bereits heute eng verbunden.

Im Zuge der Detailplanungen hat sich gezeigt, dass bis zur Erreichung eines marktnahen Entwicklungsstandes umfangreiche Vorlauforschung betrieben werden muss. Vor diesem Hintergrund wird entgegen der ursprünglichen Planung die erste Phase und der Großteil des Vorhabens vom ZMP und damit von der FAU bearbeitet.

Die Verwertung der Forschungsergebnisse sowie die Ausbildung von künftigem Industriepersonal sollen dann durch die NMF erfolgen.

Zu 13 44/686 58 und 893 58

Die Mittel sind insbesondere für folgende Vorhaben vorgesehen:

- „Service Factory Nürnberg“ (voraussichtlicher Finanzierungsanteil 11 Mio. €):
Die bestehende Fraunhofer-Logistikarbeitsgruppe SCS wird beim Aufbau des Geschäftsfeldes „Service Engineering“ unterstützt. Ziel der „Service Factory“ ist die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Dienstleistungen im Logistikbereich zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik (voraussichtlicher Finanzierungsanteil 4 Mio. €):
Ziel der Maßnahme am bestehenden FhG-EZRT ist die Entwicklung und Anwendung eines hochauflösenden Linearbeschleunigers zur zerstörungsfreien Untersuchung von großen, endmontierten Objekten. Anwendungsbereiche sind der Automobilsektor, der Bereich Luft- und Raumfahrt sowie die Energietechnik.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|----------|-----|--|------|------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | 64 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 64. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.</i> | | | | |
| 686 64-5 | 692 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Einrichtung und zum Betrieb eines „Business Support Centers“ | --- | *** | A B C | --- 150,9 209,7 |
| 892 64-5 | 691 | Zuschüsse an private Unternehmen | --- | *** | A B C | --- 164,0 2.400,0 |
| 893 64-4 | 692 | Zuschüsse für den Erweiterungsbau Gewerbehof Complex <i>Der Gewerbehof Fürth GmbH kann das Grundstück Flur-Nummer 1642/12, Gemarkung Fürth, im Wege eines Erbbaurechts überlassen und als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO für einen Zeitraum bis 2019 zur Erreichung des gewünschten Fördereffekts auf Erbbauzinsen verzichtet werden.</i> | --- | *** | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 314,9 2.609,7 |
| | | 71 Städtebauförderung <i>Mittelbewirtschaftung durch die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.</i> | | | | |
| 883 70-8 | 423 | Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Neubewilligungen - | *** | *** | A | --- |
| 883 71-7 | 423 | Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Abwicklung früherer Programme - | --- | --- | A B C | --- 1.122,4 180,7 |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A B C | - 1.122,4 180,7 |
| | | 80 Arbeitsmarktfonds für Härtefälle <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.</i> | | | | |
| 547 80-4 | 253 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A | --- |
| 633 80-9 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A B C | --- 1.016,7 939,4 |
| 636 80-6 | 253 | Zuweisungen an die Bundesagentur für Arbeit | --- | --- | A | --- |
| 681 80-0 | 253 | Zuschüsse an natürliche Personen | --- | --- | A | --- |
| 684 80-7 | 253 | Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 44/686 64, 892 64 und 893 64

Die Maßnahmen sind umgesetzt.

Zu 13 44/883 71

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. In Ergänzung anderer Städtebauförderungsprogramme werden besonders strukturwirksame Maßnahmen mit einem erhöhten Fördersatz gefördert. Mit den noch als Ausgabereserve vorhandenen Mitteln werden frühere Programme abgewickelt.

Zu 13 44/80

Aus der Titelgruppe wurden die im Rahmen des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth vereinbarten Maßnahmen des Arbeitsmarktfonds für Härtefälle umgesetzt, um die Eingliederungschancen von arbeitslosen Arbeitnehmern der Region in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern. Gefördert wurden spezifische Maßnahmen zu Beschäftigung und Bildung vor allem für Familien mit Kindern und Alleinerziehenden. Die Leertitel dienen der Abfinanzierung bestehender Ausgabereserve.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 686 80-5 | 253 | Zuschüsse an Sonstige im Inland | --- | --- | A | --- |
| | | Summe der Titelgruppe | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.016,7 |
| | | | | | C | 939,4 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 14.987,7 |
| | | | | | C | 18.506,3 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A | - |
| | | | | | B | 693,9 |
| | | | | | C | 7,7 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 14.293,8 |
| | | | | | C | 11.498,6 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 14.987,7 |
| | | | | | C | 11.506,3 |
| | | Personalausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 4.065,8 |
| | | | | | C | 3.380,6 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.545,3 |
| | | | | | C | 1.588,7 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 7.233,9 |
| | | | | | C | 8.266,6 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 856,3 |
| | | | | | C | 1.150,6 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.286,4 |
| | | | | | C | 4.119,8 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 14.987,7 |
| | | | | | C | 18.506,3 |
| | | Zuschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 7.000,0 |

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|---------|---------|-------------|-------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | <p>Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen das Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) unentgeltlich nutzen. Kommunen dürfen den vom Freistaat Bayern finanzierten eID-Service bei Bremen Online Services unentgeltlich nutzen. Vgl. Vermerk zu TG 81 bzw. bindende Erläuterungen zu den Globalhaushalten der Hochschulkapitel des Epl. 15. Kommunen dürfen die Basisdienste des BayernPortals unentgeltlich nutzen. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln des Kapitels 13 50 die Titelgruppe 60 bei Kapitel 06 04 und 06 21 verstärkt werden.</p> | | | | |
| | | Personalausgaben | | | | |
| 427 01-2 | 011 | Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige | --- | --- | A | --- |
| 428 11-9 | 011 | Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer | 999,1 | 930,4 | A B C | 445,0 72,4 236,6 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 511 01-9 | 011 | Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 1.020,6 | 1.638,7 | A B C | 1.594,5 3.002,3 3.297,8 |
| 511 21-5 | 011 | Entgelt für die Nutzung der Datenbank BAYERN.RECHT | * * * | * * * | A B C | 1.900,0 1.220,0 1.193,0 |
| 514 21-2 | 011 | Verbrauchsmittel | --- | --- | A | --- |
| 518 21-8 | 011 | Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software | --- | --- | A B C | --- 14,4 15,2 |
| 519 01-1 | 011 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | --- | --- | A B | --- 102,9 |
| 525 01-3 | 011 | Aus- und Fortbildung | 128,5 | 104,0 | A B C | 19,5 0,0 23,1 |
| 526 11-0 | 011 | Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.920,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> <i>Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt abweichend von Art. 38</i> <i>in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018</i> <i>fort.</i> | 6.652,9 | 9.575,2 | A B C | 4.330,9 7.115,7 2.803,6 |
| 526 21-8 | 011 | Ausgaben für Forschungsaufträge | 65,0 | 70,3 | A | --- |
| 527 01-1 | 011 | Reisekostenvergütungen für Dienstreisen | --- | --- | A B C | 23,5 1,5 0,1 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 50

Die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) hat hohe Bedeutung für das Funktionieren von Staat und Verwaltung sowie die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die IKT ist daneben auch ein wichtiger Faktor für die effiziente Umsetzung politischer Vorhaben und das Erreichen der Ziele der Verwaltungsmodernisierung.

In diesem Kapitel sind die dafür notwendigen Fachausgaben für den Aufgabenbereich des IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung (CIO) veranschlagt. Dem IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung obliegt die ressortübergreifende strategische Steuerung und Koordinierung des IT-Einsatzes in der bayerischen Staatsverwaltung. Er vertritt auch die bayerischen Positionen zur Informations- und Kommunikationstechnik im IT-Planungsrat und in länderübergreifenden Gremien.

Veranschlagt sind vor allem Mittel für den Aufbau von Basiskomponenten, IKT-Infrastrukturen und online nutzbarer Verwaltungsleistungen in Umsetzung der bayerischen IKT-Strategie und eGovernment-Initiative (IT-Bebauungsplan des Freistaats Bayern) sowie für externe Dienstleistungen (wie Gutachten, Beratungen etc.), die Zuarbeit durch andere staatliche Institutionen (wie Rechenzentren, Hochschulen etc.) und übergreifende Bund-Länder-Angelegenheiten in IT-Fragen.

Es sollen Vorhaben und Projekte von strategischer Bedeutung finanziell unterstützt sowie übergreifende Angelegenheiten finanziert werden, um neben der Verbesserung der Serviceorientierung der bayerischen Verwaltung für Wirtschaft und Bürger auch eine Effizienzsteigerung der internen staatlichen Verwaltungsabläufe zu erreichen. Die Mittel sind vor allem bestimmt für die (Weiter-) Entwicklung von Basiskomponenten bzw. Infrastrukturkomponenten (wie z. B. Integriertes Haushalts- und Kassenverfahren IHV, Reisemanagement, Geodateninfrastruktur, Identitätsmanagement Authega, eRechnung, ePayment, eLearning), für Beiträge Bayerns für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene (z. B. IT-Planungsrat, Datenbank-Grundbuch, De-Mail, Nationales Waffenregister) und für sonstige Maßnahmen im IKT-Bereich (z. B. BayernPortal, Portal Mitarbeiterservice Bayern, BayernAtlas, Bayern3D) einschließlich IT-Sicherheit.

Zu 13 50/428 11

2017 gegenüber 2016:
Mehr 554,1 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 68,7 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/511 01

2017 gegenüber 2016:
Weniger 573,9 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 618,1 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/511 21

Die Zuständigkeit für den Betrieb der Datenbank BAYERN.RECHT ist auf die Staatskanzlei (Epl. 02) übergegangen. Der Titel kann daher entfallen.

Zu 13 50/525 01

2017 gegenüber 2016:
Mehr 109,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 24,5 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/526 11

2017 gegenüber 2016:
Mehr 2.322,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 2.922,3 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/526 21

2017 gegenüber 2016:
Mehr 65,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/527 01

2017 gegenüber 2016:
Weniger 23,5 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|---------|---------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 533 01-3 | 011 | Verkündungsplattform Bayern für Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen | *** | *** | A B C | 246,0 158,9 176,5 |
| 534 01-2 | 011 | Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw. <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 4.176,9 | 3.800,9 | A B C | 6.437,7 1.922,6 1.568,9 |
| 535 01-1 | 011 | Miete für Software | --- | --- | A | --- |
| 547 01-7 | 011 | Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben | 7,7 | 22,2 | A B C | 117,3 10,1 40,6 |
| Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | | | |
| 632 01-3 | 011 | Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen | --- | --- | A B | --- 179,1 |
| 632 02-2 | 011 | Beiträge des Freistaates Bayern für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene, einschließlich IT-Planungsrat | 2.212,4 | 1.687,8 | A B C | 1.790,3 1.069,3 986,0 |
| 633 01-2 | 011 | Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige | --- | --- | A | --- |
| 682 01-2 | 011 | Zuschuss an die Messe München GmbH für das Messeprojekt Communication World | *** | *** | A C | --- 11,1 |
| 682 02-1 | 011 | Zuschuss an die Messe München GmbH für neue Messerveranstaltungen im Rahmen des Projekts „Digitalisierung Bayern“ der Bayerischen Staatsregierung | *** | *** | A B C | --- 102,1 111,5 |
| 682 03-0 | 011 | Projektförderung der fortiss GmbH | 85,5 | 208,8 | A | --- |
| 685 01-9 | 011 | Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragene Aufgaben | --- | --- | A | --- |
| Baumaßnahmen | | | | | | |
| 701 01-9 | 011 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | --- | A B | --- 69,8 |
| Sonstige Sachinvestitionen | | | | | | |
| 812 35-5 | 011 | Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 1.957,3 | 2.319,8 | A B C | 2.255,3 1.575,2 2.772,1 |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | | |
| 894 01-6 | 011 | Zuwendung für Investitionen an eine kommunale Einrichtung für die Entwicklung eines eGovernment-Projekts | --- | --- | A | --- |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 71 - 72 IT-Sicherheit | | | | | | |
| 428 71-6 | 011 | Entgelte für die Beschäftigung von IT-Fachkräften | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 50/533 01

Die Zuständigkeit für den Betrieb der Verkündungsplattform Bayern ist auf die Staatskanzlei (Epl. 02) übergegangen.

Zu 13 50/534 01

2017 gegenüber 2016:
Weniger 2.260,8 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 376,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/547 01

2017 gegenüber 2016:
Weniger 109,6 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 14,5 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/632 02

2017 gegenüber 2016:
Mehr 422,1 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 524,6 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/682 01 und 682 02

Die Projekte bei der Messe München sind abgeschlossen.

Zu 13 50/682 03

2017 gegenüber 2016:
Mehr 85,5 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 123,3 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/812 35

2017 gegenüber 2016:
Weniger 298,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 362,5 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/894 01

Das Projekt Zentrales elektronisches Personenstandsregister (ZEPR) ist umgesetzt.

Bei diesem Titel können weitere Projekte, die eine Zuwendung für Investitionen an eine kommunale Einrichtung erforderlich machen, nachgewiesen werden.

Etwaige benötigte Mittel werden innerhalb des Kapitels 13 50 gedeckt.

Zu 13 50/71 - 72

IT-Sicherheit ist für den Einsatz von IT von höchster Bedeutung. Die aus dieser Aufgabe resultierenden notwendigen Ausgaben sind hier veranschlagt, insbesondere der fachliche Bedarf für das Bayern-CERT als operative Einheit zur Vorfallsbearbeitung, Beratung sowie der fachliche Bedarf des CISO als strategische Sicherheitsinstanz und der Bedarf des IT-DLZ für Maßnahmen zur Steigerung der IT-Sicherheit an zentralen Infrastrukturkomponenten.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|---|-----|---|---------|----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 511 71-4 | 011 | Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 205,6 | 1.067,8 | A B C | 55,6 12,7 4,7 |
| 514 71-1 | 011 | Verbrauchsmittel | --- | --- | A | --- |
| <u>517 72-7</u> | 011 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | --- | --- | A | |
| 518 71-7 | 011 | Miet- und Leasingkosten | --- | --- | A | --- |
| <u>518 72-6</u> | 011 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 2.700,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2018 Tsd. € 900,0 2019 Tsd. € 900,0 2020 Tsd. € 900,0 | --- | --- | A | |
| <u>519 72-5</u> | 011 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | --- | --- | A | |
| 525 71-8 | 011 | Aus- und Fortbildung | 94,4 | 94,4 | A B C | 81,1 12,8 36,3 |
| 526 71-7 | 011 | Ausgaben für Sachverständige | 1.602,8 | 4.079,6 | A B C | 1.042,2 190,6 216,3 |
| <u>526 72-6</u> | 011 | Ausgaben für Sachverständige für das LSI <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | |
| 534 71-7 | 011 | Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw. | 363,4 | --- | A | --- |
| <u>701 72-3</u> | 011 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 960,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | |
| 812 71-0 | 011 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen | 4.727,9 | 9.295,9 | A B C | 161,1 682,6 28,0 |
| <u>812 72-9</u> | 011 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für das LSI <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | |
| Summe der Titelgruppe | | | 6.994,1 | 14.537,7 | A B C | 1.340,0 898,7 285,3 |
| 73 Digitales Kulturportal Bayern | | | | | | |
| 427 73-5 | 188 | Ausgaben für Aushilfen und Honorarverträge | 250,0 | 250,0 | A B C | 250,0 249,3 249,8 |
| 547 73-0 | 188 | Sächliche Verwaltungsausgaben | --- | --- | A C | --- 217,5 |

Erläuterungen

Zu 13 50/511 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 150,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 862,2 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/517 72, 518 72, 519 72, 526 72, 701 72 und 812 72

Für die Bereitstellung eines Gebäudes für das neue Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg - LSI (Anmietung und bedarfsgerechte Anpassung an die Erfordernisse der IT-Sicherheit) werden zusätzlich zu den bisherigen Titeln die Titel 517 72, 518 72, 519 72, 526 72, 701 72 und 812 72 benötigt. Etwaige Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/517 72 und 518 72

Zum Abschluss eines Mietvertrages in 2017 zur Unterbringung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.700,0 Tsd. € ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/525 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 13,3 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/526 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 560,6 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 2.476,8 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/526 72

Zur Einführung der im Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg neu zu betreibenden Sicherheitssysteme sind Beratungsleistungen erforderlich, deren Umfang auf 1.500,0 Tsd. € geschätzt werden. Hierfür wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/534 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 363,4 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 363,4 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/701 72

Zum Umbau des Gebäudes für die Einhaltung der technischen Anforderungen und notwendigen Sicherheitsstandards für die Unterbringung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/812 71

2017 gegenüber 2016:
Mehr 4.566,8 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 4.568,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/812 72

Das LSI wird künftig das bayerische Behördennetz hinsichtlich seiner Sicherheit noch besser überwachen. Hierfür sind entsprechende IT-Systeme erforderlich. Der monetäre Aufwand wird auf 3.000,0 Tsd. € geschätzt. Hierfür wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/73

Die Maßnahme ist Bestandteil des Bayerischen Kulturkonzepts. Die Mittel sind vorgesehen für die IT-Infrastruktur zur Errichtung eines Digitalen Kulturportals Bayern. Weitere Mittel sind bei Kap. 15 05 TG 94 veranschlagt.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|---------------------------------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 812 73-8 | 188 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen | 250,0 | 250,0 | A B C | 250,0 227,2 210,3 |
| Summe der Titelgruppe | | | 500,0 | 500,0 | A B C | 500,0 476,5 677,6 |
| 74 - 75 Digitales Lernen | | | | | | |
| 526 74-4 | 011 | Ausgaben für Sachverständige und Beratungsleistungen zur weiteren Entwicklung der Plattform für das Digitale Lernen | *** | *** | A | --- |
| 526 75-3 | 011 | Ausgaben für Forschungsk Kooperationen im Rahmen des Digitalen Lernen | *** | *** | A C | --- 3.995,0 |
| 534 74-4 | 011 | Softwareentwicklung, Datenverarbeitung und Programmieraufträge | *** | *** | A | --- |
| 812 74-7 | 011 | Erwerb von Hard- und Software im Rahmen des Digitalen Lernen | *** | *** | A | --- |
| Summe der Titelgruppe | | | - | - | A B C | - - 3.995,0 |
| 76 BayernPortal | | | | | | |
| <u>511 76-9</u> | 011 | Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 2.000,0 | 2.250,0 | A | |
| <u>526 76-2</u> | 011 | Ausgaben für Sachverständige und Beratungsleistungen zur weiteren Entwicklung des BayernPortals | --- | --- | A | |
| <u>534 76-2</u> | 011 | Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw. | --- | 1.354,2 | A | |
| <u>812 76-5</u> | 011 | Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software | --- | --- | A | |
| Summe der Titelgruppe | | | 2.000,0 | 3.604,2 | A B C | - - - |
| Gesamtausgaben | | | 26.800,0 | 39.000,0 | A B C | 21.000,0 17.991,4 20.072,3 |

Erläuterungen

Zu 13 50/74 - 75

Die Pilotprojekte sind weitgehend abgeschlossen. Etwaige benötigte Mittel werden künftig bei den einschlägigen Titeln im Kapitel 13 50 nachgewiesen.

Zu 13 50/76

Das BayernPortal ist das zentrale E-Government-Portal der Bayerischen Staatsregierung. Es stellt für die Nutzer einen einheitlichen Informationszugang zu allen Verwaltungsdienstleistungen dar und bietet für bayerische Behörden und Kommunen verschiedene E-Government-Dienste zur Nutzung.

Zu 13 50/511 76

2017 gegenüber 2016:
Mehr 2.000,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 250,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 13 50/534 76

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1.354,2 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Personalausgaben | 1.249,1 | 1.180,4 | A B C | 695,0 321,7 486,5 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 16.317,8 | 24.057,3 | A B C | 15.848,3 13.764,4 13.588,8 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 2.297,9 | 1.896,6 | A B C | 1.790,3 1.350,5 1.108,6 |
| | | Baumaßnahmen | - | - | A B C | - 69,8 - |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | 6.935,2 | 11.865,7 | A B C | 2.666,4 2.485,0 3.010,4 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | - | - | A B C | - - 1.878,1 |
| | | Gesamtausgaben | 26.800,0 | 39.000,0 | A B C | 21.000,0 17.991,4 20.072,3 |
| | | Zuschuss | 26.800,0 | 39.000,0 | A B C | 21.000,0 17.991,4 20.072,4 |

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--|-----|---|-----------|-----------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| Einnahmen | | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | | | |
| 121 11-8 | 661 | Zins- und Dividendeneinnahmen aus der Beteiligung an der BayernLB <i>Eingehende Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 919 01.</i> | 48.800,0 | 84.100,0 | A | --- |
| 129 01-2 | 661 | Sonstige Einnahmen in Zusammenhang mit der Beteiligung an der Bayerischen Landesbank | *** | *** | A B C | --- 5.083,2 788.792,0 |
| 129 02-1 | 661 | Generalbereinigung BayernLB/Österreich, Ausgleichsbetrag von Österreich | --- | --- | A | --- |
| 134 01-5 | 661 | Kapitalrückzahlungen der BayernLB <i>Vgl. Vermerk zu 831 01.</i> | --- | --- | A C | --- 700.000,0 |
| 141 02-5 | 661 | Generalbereinigung BayernLB/Österreich, Einnahmen aus Freistellungspflicht BayernLB <i>Vgl. Vermerk zu 699 01.</i> | --- | --- | A | --- |
| 161 01-1 | 661 | Generalbereinigung BayernLB/Österreich, Zinseinnahmen aus der Freistellungspflicht BayernLB <i>Eingehende Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 919 01.</i> | --- | --- | A | 860,0 |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | | | |
| 359 03-1 | 851 | Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen und Gebühren für fusionskontrollrechtliche und bankrechtliche Anmeldungen der BayernLB und dgl. <i>Vgl. Tit. 526 01 und 526 10.</i> | 2.500,0 | 2.500,0 | A B | 2.500,0 965,7 |
| 359 04-0 | 851 | Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung der Ausgaben bei Tit. 571 01 bis 575 03 | 286.000,0 | 287.900,0 | A B C | 349.800,0 347.337,9 344.538,0 |
| 359 07-7 | 851 | Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Schuldentilgung <i>Vgl. Tit. 325 51.</i> | 500.000,0 | 500.000,0 | A | 550.000,0 |
| Titelgruppen | | | | | | |
| 51 - 52 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | | | | | | |
| <i>Der Haushaltsvermerk bei Kap. 13 06 TG 51 - 64 gilt entsprechend.</i> | | | | | | |
| 321 51-7 | 831 | Schuldaufnahme bei öffentlichen Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| 321 52-6 | 831 | Tilgungen an öffentliche Unternehmen | --- | --- | A | --- |
| 322 51-6 | 831 | Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 60

Im Kapitel 13 60 sind seit dem 2. Nachtragshaushalt 2008 sämtliche Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Stabilisierung der BayernLB im Jahr 2008 und der darauf folgenden Restrukturierung veranschlagt.

Daneben wird im Kapitel 13 60 auch der bayerische Anteil aus der Abrechnung des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung des Bundes gem. § 13 Abs. 2 und 3 Finanzmarktstabilisierungsgesetz nachgewiesen. Diese Abrechnung des Bundes mit den Ländern erfolgt nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz voraussichtlich erst im Jahr 2020.

Zu 13 60/121 11

Die unter diesem Titel veranschlagten Beträge beruhen auf der Mittelfristplanung der BayernLB für die Jahre 2016ff. Die Erzielung von Jahresüberschüssen hängt stets von der Geschäftsentwicklung der Bank und den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab.

Zu 13 60/129 01

Wegfallender Titel, da Einnahmen nicht mehr erwartet werden.

Zu 13 60/129 02, 141 02, 161 01 und 699 01

Im Rahmen der MoU-Umsetzungsvereinbarung hat der Freistaat Bayern im November 2015 von der Republik Österreich einen Ausgleichsbetrag von 1,23 Mrd. € erhalten. Der von der Republik Österreich geleistete Betrag ist insoweit vom Freistaat Bayern an die Republik Österreich zurückzuzahlen, wie die Bayerische Landesbank aus der Abwicklung der HETA Erlöse erzielt.

Diese Rückzahlung wird jeweils am 30.06. jedes zweiten Kalenderjahres, beginnend mit dem 30.06.2017, für die beiden vorherigen Kalenderjahre fällig und entspricht jeweils den im Rahmen der Abwicklung der HETA Asset Resolution an die BayernLB in den beiden vorherigen Kalenderjahren geleisteten Zahlungen. Diese Zahlungen sind auf die Höhe des von Österreich erhaltenen Ausgleichsbetrags beschränkt. Aus heutiger Sicht ist erstmals im Jahr 2018 mit Ausschüttungen aus der HETA-Abwicklung an die BayernLB zu rechnen, so dass erstmals 2019 mit einer Zahlungspflicht an Österreich zu rechnen ist.

In der zwischen Freistaat Bayern und BayernLB geschlossenen Freistellungsvereinbarung hat sich die BayernLB verpflichtet, den Freistaat Bayern von seiner Rückzahlungsverpflichtung gegenüber der Republik Österreich aus der MoU-Umsetzungsvereinbarung freizustellen.

Hierfür wird die BayernLB dem Freistaat Bayern zum Fälligkeitstag der Rückzahlungsverpflichtung gegenüber der Republik Österreich den entsprechenden Betrag zur Verfügung stellen. Diese Verpflichtung der BayernLB gegenüber dem Freistaat Bayern ist variabel verzinslich, wobei der Zinsanspruch unter Tit. 161 01 vereinnahmt und der Haushaltsrücklage zugeführt wird. Aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase wird kein Zinsanspruch veranschlagt.

Zu 13 60/134 01

Der Freistaat Bayern hat im Zusammenhang mit der Stabilisierung der BayernLB u.a. im Januar 2009 eine stille Einlage in Höhe von 3 Mrd. € geleistet. Diese stille Einlage wurde bislang in Höhe von 2 Mrd. € zurückgezahlt. Weitere Rückzahlungen an den Freistaat Bayern erfolgen nur, soweit die Stabilität der Bank nicht gefährdet wird. Sie stehen zudem unter dem Vorbehalt, dass die zuständige Bankenaufsichtsbehörde die Zustimmung zur Rückzahlung nicht verweigert.

Zu 13 60/359 03

Die zur Finanzierung von Gebühren für fusionskontrollrechtliche und bankrechtliche Anmeldungen bei Tit. 526 01 und von Aufwendungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. zur künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB bei Tit. 526 10 veranschlagten Beträge von jährlich 2,5 Mio. € werden der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage entnommen.

Zu 13 60/359 04

Die zur Deckung der bei Tit. 571 01 bis 575 03 veranschlagten Zinsausgaben etc. von 286.000,0 Tsd. € im Haushaltsjahr 2017 bzw. 287.900,0 Tsd. € im Haushaltsjahr 2018 erforderlichen Mittel werden der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage entnommen.

Zu 13 60/359 07

Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage aus zugeführten Beträgen aus Kapitalrückzahlungen der BayernLB und der Ausgleichzahlung der Republik Österreich zur Nettotilgung.

Zu 13 60/51 - 52 (Einnahmen)

Es sind lediglich Anschlussfinanzierungen für auslaufende Kredite notwendig. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 ist eine Nettotilgung von jährlich 500.000,0 Tsd. € vorgesehen. Im Übrigen vgl. Art. 2 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 sowie Teil III des Gesamtplans - Kreditfinanzierungsplan.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|--|------------|------------|--------|--------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | |
| | | | | | 6 | |
| 322 52-5 | 831 | Tilgungen an Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit und Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder | --- | --- | A | --- |
| 325 51-3 | 831 | Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | --- | --- | A | 580.000,0 |
| | | | | | C | 97.000,0 |
| 325 52-2 | 831 | Tilgungen am Kreditmarkt <i>Zur Vermeidung des Rückkaufs von Schuldtiteln können Kredite auf Kap. 13 06 umgeschichtet werden.</i> | -500.000,0 | -500.000,0 | A | -1.130.000,0 |
| | | | | | B | -1.248.000,0 |
| | | | | | C | -97.000,0 |
| | | Summe der Titelgruppe | -500.000,0 | -500.000,0 | A | -550.000,0 |
| | | | | | B | -1.248.000,0 |
| | | | | | C | - |
| | | Gesamteinnahmen | 337.300,0 | 374.500,0 | A | 353.160,0 |
| | | | | | B | 335.386,8 |
| | | | | | C | 3.274.331,2 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 526 01-1 | 661 | Gebühren für fusionskontrollrechtliche und bankrechtliche Anmeldungen einschließlich der Nebenkosten (z.B. Rechtsanwaltsgebühren, Notargebühren) und dgl. <i>Tit. 526 01 und 526 10 gegenseitig deckungsfähig.</i> | --- | --- | A | --- |
| 526 10-0 | 661 | Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen insbesondere rechtlicher und wirtschaftlicher Art im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. mit der künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 526 01.</i> | 2.500,0 | 2.500,0 | A | 2.500,0 |
| | | | | | B | 965,7 |
| | | Ausgaben für den Schuldendienst | | | | |
| 571 01-5 | 831 | Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen <i>Tit. 571 01 bis 575 03 gegenseitig deckungsfähig.</i> | 968,0 | 968,0 | A | 968,0 |
| | | | | | B | 967,5 |
| | | | | | C | 967,5 |
| 572 01-4 | 831 | Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit und Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder <i>Vgl. Vermerk zu 571 01.</i> | --- | --- | A | --- |
| 575 01-1 | 831 | Zinsausgaben am Kreditmarkt <i>Vgl. Vermerk zu 571 01.</i> | 280.632,0 | 283.632,0 | A | 348.832,0 |
| | | | | | B | 346.370,4 |
| | | | | | C | 343.570,5 |
| 575 02-0 | 831 | Zinsausgaben für kurzfristige (Kassen-) Kredite <i>Vgl. Vermerk zu 571 01.</i> | --- | --- | A | --- |
| 575 03-9 | 831 | Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits <i>Vgl. Vermerk zu 571 01.</i> | 4.400,0 | 3.300,0 | A | --- |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | | | | |
| 691 01-0 | 661 | Ausgaben nach § 13 Abs. 2 und 3 Finanzmarktstabilisierungsgesetz in künftigen Haushaltsjahren | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 13 60/526 01

Auf Grundlage dieses Titels können Gebühren und Nebenkosten, wie Rechtsanwalts- und Notargebühren, die wegen etwaiger bankaufsichtsrechtlicher und fusionskontrollrechtlicher Meldepflichten des Freistaates Bayern im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an der BayernLB entstehen, beglichen werden.

Zu 13 60/526 10

Im Nachgang zu den Stabilisierungsmaßnahmen des Freistaates für die BayernLB sowie im Zusammenhang mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Bank wird für den Freistaat Bayern auch in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich Beratungsbedarf entstehen, insbesondere zu rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten. Angesichts der möglichen Auswirkungen für den Freistaat Bayern als Mehrheitseigentümer der Bank werden mit diesem Titel die Voraussetzungen für eine Inanspruchnahme von Beratungsleistungen geschaffen.

Zu 13 60/571 01 bis 575 03

Veranschlagt sind die Zinsen und sonstigen Ausgaben zur Kreditbeschaffung für die Finanzierung der in den Jahren 2008 und 2009 vorgenommenen Kapitalzuführung an die BayernLB in Höhe von 10 Mrd. € unter Berücksichtigung der in den Jahren 2016 bis 2018 vorgesehenen Nettotilgungen von 1,55 Mrd. €.

Zu 13 60/691 01

Bei dem Titel werden die Zahlungen an den Bund nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz nachgewiesen (35 %-ige Länderbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 FMStG, davon entfallen wegen der Deckelung maximal 1,28 Mrd. € auf den Freistaat Bayern; zusätzlich muss der Freistaat gem. § 13 Abs. 3 FMStG 50 % der finanziellen Lasten aus eventuellen Maßnahmen des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung zugunsten der BayernLB tragen). Ausgaben fallen nach Auskunft des BMF voraussichtlich erst ab dem Jahr 2020 an, vorher ist keine Schlussabrechnung der Finanzmarktstabilisierungsanstalt (FMSA) beabsichtigt. Der SoFFiN wurde nur für neue Maßnahmen zum 01.01.2016 geschlossen.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|----------|-----|---|-----------|-----------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 699 01-2 | 661 | Generalbereinigung BayernLB/Österreich, Rückzahlung des Ausgleichsbetrags an Österreich <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Titel 141 02.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
| 831 01-1 | 661 | Umbuchung in die BayernLB Holding AG <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 134 01. Sie beträgt maximal jedoch 900 Mio. €.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 01-6 | 851 | Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 11 und 161 01. Sie erhöht sich ferner um die Isteinnahmen bei 134 01, soweit keine Umbuchung in die BayernLB Holding AG erfolgt.</i> | 48.800,0 | 84.100,0 | A | 860,0 |
| | | | | | B | 1.235.083,2 |
| | | | | | C | 1.808.792,0 |
| | | Gesamtausgaben | 337.300,0 | 374.500,0 | A | 353.160,0 |
| | | | | | B | 1.583.386,8 |
| | | | | | C | 3.274.331,2 |

Erläuterungen**Zu 13 60/831 01**

Mit Blick auf eine stabile Bank sind Rückzahlungen nach Titel 134 01 stets auch vor dem Hintergrund stetig steigender Eigenkapitalanforderungen an Banken sowie der nach wie vor bestehenden Volatilität der Finanz- und Kapitalmärkte zu sehen. Hierzu wird vorsorglich eine Ermächtigung zur Kapitalumbuchung aufgenommen, d.h. die Ermächtigung kann genutzt werden, soweit der Freistaat Rückzahlungen gemäß Titel 134 01 erhält. Die Maßnahme stünde unter dem Vorbehalt ihrer beihilferechtlichen Zulässigkeit.

Zu 13 60/919 01

Die bei Tit. 121 11 und 161 01 eingehenden Einnahmen werden der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-------|-----|---|-----------|-----------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 48.800,0 | 84.100,0 | A | 860,0 |
| | | | | | B | 1.235.083,2 |
| | | | | | C | 1.808.792,0 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 288.500,0 | 290.400,0 | A | 352.300,0 |
| | | | | | B | -899.696,4 |
| | | | | | C | 1.465.539,2 |
| | | Gesamteinnahmen | 337.300,0 | 374.500,0 | A | 353.160,0 |
| | | | | | B | 335.386,8 |
| | | | | | C | 3.274.331,2 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 2.500,0 | 2.500,0 | A | 2.500,0 |
| | | | | | B | 965,7 |
| | | | | | C | - |
| | | Ausgaben für den Schuldendienst | 286.000,0 | 287.900,0 | A | 349.800,0 |
| | | | | | B | 347.337,9 |
| | | | | | C | 344.538,0 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | - | - | A | - |
| | | | | | B | - |
| | | | | | C | 1.092.049,3 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | 48.800,0 | 84.100,0 | A | 860,0 |
| | | | | | B | 1.235.083,2 |
| | | | | | C | 1.837.743,9 |
| | | Gesamtausgaben | 337.300,0 | 374.500,0 | A | 353.160,0 |
| | | | | | B | 1.583.386,8 |
| | | | | | C | 3.274.331,2 |
| | | Zuschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | 1.248.000,0 |
| | | | | | C | - |

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-------|-----|---|--------------|--------------|--------|--------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Tsd. € | |
| | | | | | 6 | |
| | | Abschluss Epl. 13 | | | | |
| | | Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel | 46.147.831,8 | 47.668.259,8 | A | 42.695.585,1 |
| | | | | | B | 42.096.829,2 |
| | | | | | C | 39.670.015,4 |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 532.803,6 | 538.468,9 | A | 478.557,9 |
| | | | | | B | 1.845.271,0 |
| | | | | | C | 2.426.829,2 |
| | | Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen | 1.715.837,0 | 1.714.267,0 | A | 1.721.828,8 |
| | | | | | B | 1.735.499,3 |
| | | | | | C | 1.701.831,7 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 1.897.216,6 | 1.767.092,6 | A | 2.741.267,8 |
| | | | | | B | -905.953,4 |
| | | | | | C | 2.147.507,1 |
| | | Gesamteinnahmen | 50.293.689,0 | 51.688.088,3 | A | 47.637.239,6 |
| | | | | | B | 44.771.646,0 |
| | | | | | C | 45.946.183,4 |
| | | Personalausgaben | 394.002,9 | 507.972,1 | A | 124.035,4 |
| | | | | | B | 89.489,0 |
| | | | | | C | 94.985,9 |
| | | Sächliche Verwaltungsausgaben | 59.672,5 | 71.135,0 | A | 58.278,7 |
| | | | | | B | 63.158,7 |
| | | | | | C | 48.862,1 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 18.345,0 | | | |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 5.575,0 | | | |
| | | Ausgaben für den Schuldendienst | 798.100,0 | 748.200,0 | A | 882.800,0 |
| | | | | | B | 884.994,1 |
| | | | | | C | 949.615,1 |
| | | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen | 13.100.559,1 | 13.498.239,6 | A | 12.107.237,2 |
| | | | | | B | 12.070.780,6 |
| | | | | | C | 12.405.749,3 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 1.500,0 | | | |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 2.000,0 | | | |
| | | Baumaßnahmen | 7.610,0 | 8.010,0 | A | 6.210,0 |
| | | | | | B | 27.855,0 |
| | | | | | C | 59.013,3 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 7.960,0 | | | |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 10.500,0 | | | |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | 7.246,5 | 12.177,0 | A | 2.979,7 |
| | | | | | B | 14.603,6 |
| | | | | | C | 5.224,6 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 4.000,0 | | | |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | 2.255.640,4 | 2.265.849,2 | A | 2.190.831,6 |
| | | | | | B | 1.866.423,8 |
| | | | | | C | 1.863.149,6 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 1.188.308,2 | | | |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 416.845,6 | | | |

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A Soll 2016 B Ist 2015 C Ist 2014 Tsd. € |
|-------|-----|--|----------------|----------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | 427.284,6 | 462.277,6 | A -318.023,0 B 2.462.919,0 C 3.065.296,4 |
| | | Gesamtausgaben | 17.050.116,0 | 17.573.860,5 | A 15.054.349,6 B 17.480.223,8 C 18.491.896,4 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.220.113,2 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 434.920,6 | | | |
| | | Überschuss | 33.243.573,0 | 34.114.227,8 | A 32.582.890,0 B 27.291.422,3 C 27.454.287,1 |

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung | 2017 | | 2018 | |
|------------------|--|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| | | Haushalts- ansatz Tsd. € | Verpfl. Er- mächtigung Tsd. € | Haushalts- ansatz Tsd. € | Verpfl. Er- mächtigung Tsd. € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 03 | | | | | |
| 862 01 | Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete | 20.000,0 | 40.000,0 | 20.000,0 | 30.000,0 |
| 883 05 | Zuweisung an die Stadt Nürnberg als Sonderfinanzierung Frankenschnellweg | --- | 100.000,0 | --- | - |
| 893 08 | Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern | 2.000,0 | 6.000,0 | 2.000,0 | - |
| | 77 - 78 Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte) | | | | |
| 892 78 | Zuschüsse für investive Umstrukturierungskosten und Altlasten der Maxhütte | --- | 7.000,0 | 5.500,0 | - |
| 13 04 | | | | | |
| 519 01 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 6.100,0 | 1.500,0 | 7.500,0 | 1.500,0 |
| 519 02 | Sanierungs- und Adaptionenmaßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements | 900,0 | 900,0 | 900,0 | 900,0 |
| 519 03 | Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Bergrechteverwaltung | 1.700,0 | 1.000,0 | 1.700,0 | 1.000,0 |
| 519 05 | Ertüchtigungsmaßnahmen an der staatseigenen Liegenschaft Burg Parsberg | 600,0 | 500,0 | 1.100,0 | 500,0 |
| 526 12 | Kosten für Sachverständige und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Fortführung und Erweiterung des bisherigen gemeinsamen Pilotprojekts Facilitymanagement der IMBY im Geschäftsbereich des StMFLH und des StMUV in einer dritten und abschließenden Phase | 50,0 | - | 50,0 | 150,0 |
| 547 01 | Maßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastensanierung ehemaliger Maxhütte Grundstücke in Sulzbach-Rosenberg und Burglengenfeld | 500,0 | 800,0 | 1.700,0 | 1.000,0 |
| 547 02 | Verwaltung der staatlichen Bergrechte und Sicherung der Grubenbaue | 500,0 | 500,0 | 500,0 | 500,0 |
| 701 01 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | 2.500,0 | 1.000,0 | 2.300,0 | 1.000,0 |
| 702 01 | Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen | 900,0 | 1.000,0 | 1.000,0 | 1.000,0 |
| | 71 Bewirtschaftungskosten | | | | |
| 526 71 | Kosten für Sachverständige und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen an zur Verwertung stehenden staatseigenen Grundstücken | 100,0 | 25,0 | 100,0 | 25,0 |
| | 75 Dokumentationsstelle Obersalzberg | | | | |
| 686 75 | Zuschüsse für Zwecke der erforderlichen grundlegenden Überarbeitung der Ausstellung der Dokumentationsstelle Obersalzberg | 1.000,0 | 1.500,0 | 2.600,0 | 2.000,0 |

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung | 2017 | | 2018 | |
|------------------|---|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| | | Haushalts- ansatz Tsd. € | Verpfl. Er- mächtigung Tsd. € | Haushalts- ansatz Tsd. € | Verpfl. Er- mächtigung Tsd. € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 05 | | | | | |
| | 52 Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan | | | | |
| 861 52 | Darlehen | 9.220,0 | 2.976,0 | 3.126,0 | - |
| | 53 - 54 Staatsbäder | | | | |
| 831 54 | Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | 19.253,9 | - | 21.853,9 | 30.945,6 |
| | 79 NürnbergMesse GmbH | | | | |
| 831 79 | Kapitalzuführung | --- | - | 10.000,0 | 90.000,0 |
| 13 10 | | | | | |
| 883 01 | Zuweisungen für Maßnahmen gemäß Art. 13f FAG | 36.000,0 | 27.900,0 | 30.000,0 | 27.900,0 |
| 883 08 | Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau nach dem Entflechtungsgesetz | 113.000,0 | 240.000,0 | 111.000,0 | - |
| 883 10 | Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz - ergänzende Bundesprogramme | 55.000,0 | 73.000,0 | 55.000,0 | - |
| 883 11 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von öffentlichen Grund- und Mittelschulen | 400.000,0 | 150.000,0 | 400.000,0 | 150.000,0 |
| 883 42 | Ergänzende Finanzzuweisungen gemäß Art. 7 Abs. 4 FAG (Altlasten) und Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10c FAG | 3.675,0 | 3.000,0 | 3.675,0 | 3.000,0 |
| 883 47 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertageseinrichtungen gemäß Art. 10 FAG | 100.000,0 | 35.000,0 | 100.000,0 | 35.000,0 |
| | 71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs | | | | |
| 891 71 | Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 11 BayKrG | 293.432,2 | 503.432,2 | 293.432,2 | 50.000,0 |
| 13 50 | | | | | |
| 526 11 | Ausgaben für Sachverständige | 6.652,9 | 5.920,0 | 9.575,2 | - |
| 534 01 | Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw. | 4.176,9 | 3.000,0 | 3.800,9 | - |
| 812 35 | Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software | 1.957,3 | 1.000,0 | 2.319,8 | - |
| | 71 - 72 IT-Sicherheit | | | | |
| 518 72 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | --- | 2.700,0 | --- | - |
| 526 72 | Ausgaben für Sachverständige für das LSI | --- | 1.500,0 | --- | - |
| 701 72 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | --- | 960,0 | --- | - |

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung | 2017 | | 2018 | |
|------------------|---|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| | | Haushalts- ansatz Tsd. € | Verpfl. Er- mächtigung Tsd. € | Haushalts- ansatz Tsd. € | Verpfl. Er- mächtigung Tsd. € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 13 50 | | | | | |
| 812 72 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für das LSI | --- | 3.000,0 | --- | - |
| Epl. 13 | | | | | |
| 710 00 | Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € je Maßnahme (Anlage S) | 3.700,0 | 5.000,0 | 4.200,0 | 8.500,0 |
| | Summe der Verpflichtungsermächtigungen: | | 1.220.113,2 | | 434.920,6 |

Übersicht

über die

Leistungen
an und für Gemeinden, Gemeinde- und
gemeindliche Zweckverbände,

die in anderen Kapiteln des Haushaltsplans
veranschlagt sind

(Zu Kapitel 13 10)

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 03 | | | | | | |
| 633 02-1 | 012 | Interkommunale Zusammenarbeit - Förderprogramm für Kommunalverwaltungen | 2.000,0 | 2.000,0 | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 188,0 |
| | | | | | C | 20,0 |
| 633 03-0 | 012 | Zuweisungen an Gemeinden zur Verbesserung der IT-Sicherheit | 1.000,0 | 400,0 | A | 300,0 |
| | | | | | B | 80,0 |
| 883 02-8 | 322 | Zuweisungen zur Sanierung der Heini-Klopfer-Skiflugschanze in Oberstdorf | 3.330,0 | 370,0 | A | --- |
| | | 71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide | | | | |
| 633 71-7 | 011 | Erstattungen an Gemeinden und Stimmkreisleiter | --- | 16.850,0 | A | --- |
| | | | | | C | 6.345,0 |
| | | 72 Kosten der Wahlen zum Bundestag | | | | |
| 633 72-6 | 011 | Erstattungen an Gemeinden und Kreiswahlleiter | 15.985,0 | --- | A | --- |
| | | | | | C | 3.446,1 |
| | | 76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament | | | | |
| 633 76-2 | 011 | Erstattungen an Gemeinden, Stadt- und Kreiswahlleiter | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 10.827,6 |
| | | 78 - 81 G7-Gipfel 2015 | | | | |
| 633 80-6 | 042 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des Brandschutzes | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 1.108,0 |
| 633 81-5 | 042 | Erstattung von Personal- und Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 49,8 |
| | | | | | C | 27,6 |
| 883 80-3 | 042 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete (Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst) | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 735,5 |
| 887 80-9 | 042 | Zuweisung für die Ertüchtigung des Analogfunks an die Träger der nichtpolizeilichen BOS | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 546,3 |
| | | | | | C | 21,2 |
| 887 81-8 | 045 | Zuweisung für Investitionen bei der Anbindung/Anpassung der Integrierten Leitstellen (BOS-Funk) | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 192,9 |
| | | 85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern | | | | |
| 633 85-1 | 042 | Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige | 1.148,5 | 166,3 | A | 1.026,0 |
| | | | | | B | 1.141,6 |
| | | | | | C | 1.129,5 |
| 887 85-4 | 044 | Zuweisung für Investitionen bei der Anbindung/Anpassung der Integrierten Leitstellen | --- | --- | A | 3.441,0 |
| | | | | | B | 4.659,6 |
| | | | | | C | 3.025,7 |
| | | 86 Förderung der Erstausrüstung mit Digitalfunk-Endgeräten (zzgl. Zubehör) und nutzerseitige Kosten bei nichtstaatlichen BOS | | | | |
| 633 86-0 | 044 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 112,6 |
| 637 86-6 | 044 | Zuweisungen an Zweckverbände | 559,0 | 572,0 | A | 4.960,1 |
| | | | | | B | 180,6 |
| | | | | | C | 69,4 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 03 | | | | | | |
| 883 86-7 | 044 | Zuschüsse zur Erstausrüstung der kommunalen Feuerwehren <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.520,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.000,0 | 10.000,0 | A | 12.000,0 |
| | | | | | B | 6.569,1 |
| | | | | | C | 373,0 |
| 887 86-3 | 042 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) | | | | |
| 633 91-3 | 322 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke | 1.264,5 | 764,5 | A | 764,5 |
| | | | | | B | 232,5 |
| | | | | | C | 295,3 |
| 883 91-0 | 322 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | 1.965,9 | 1.965,9 | A | 1.465,9 |
| | | | | | B | 572,3 |
| | | | | | C | 556,6 |
| 03 07 | | | | | | |
| | | 92 Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus | | | | |
| 633 92-3 | 014 | Erstattungen an Kommunen | --- | --- | A | --- |
| | | 94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen | | | | |
| 633 94-1 | 014 | Erstattungen an Kommunen | --- | --- | A | --- |
| 03 08 | | | | | | |
| 633 01-1 | 012 | Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse | 1,5 | 1,5 | A | 1,4 |
| | | | | | B | 1,2 |
| | | | | | C | 1,2 |
| 633 05-7 | 012 | Erstattung von Verwaltungsausgaben | 20,0 | 20,0 | A | 20,0 |
| | | | | | B | 23,3 |
| | | | | | C | 15,0 |
| 633 06-6 | 012 | Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen | --- | --- | A | --- |
| 633 08-4 | 012 | Erstattungen an den Landkreis Berchtesgadener Land für die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land | 50,0 | 50,0 | A | 45,0 |
| | | | | | B | 37,7 |
| | | | | | C | 40,0 |
| 03 09 | | | | | | |
| 633 01-9 | 012 | Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige | 20,0 | 31,9 | A | 35,8 |
| | | | | | B | 17,3 |
| | | | | | C | -3,9 |
| 03 23 | | | | | | |
| 883 01-7 | 044 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 30.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 25.819,2 | 34.989,1 | A | 28.990,9 |
| | | | | | B | 25.621,0 |
| | | | | | C | 26.151,8 |
| 883 02-6 | 044 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 12.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 16.000,0 | 16.000,0 | A | 16.000,0 |
| | | | | | B | 7.473,8 |
| | | | | | C | 11.220,2 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 24 | | | | | | |
| 883 01-5 | 045 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschaffungen der Feuerwehr aus dem Sonderinvestitionsprogramm Katastrophenschutz | --- | --- | A | 3.500,0 |
| | | | | | B | 87,5 |
| 883 02-4 | 045 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschaffungen der Feuerwehr aus dem Sonderinvestitionsprogramm Hochwasser | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 86,0 |
| <u>883 04-2</u> | 045 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Warnung der Bevölkerung | --- | --- | A | |
| | | 88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst | | | | |
| 883 88-1 | 045 | Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 57,5 |
| | | | | | C | 262,9 |
| 887 88-7 | 045 | Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 212,6 |
| | | | | | C | 1.011,5 |
| 887 89-6 | 045 | Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und 2 Satz 2 ILSG (Folgeanschaffungen nach Ersterrichtung) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.292,7 | 2.292,7 | A | 2.292,7 |
| | | | | | B | 2.330,1 |
| | | | | | C | 353,8 |
| 03 26 | | | | | | |
| <u>633 01-3</u> | 044 | Erstattung von Ausbildungskosten bei einem Dienstherrnwechsel | --- | --- | A | |
| 03 63 | | | | | | |
| 883 01-3 | 431 | Zuweisungen für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz | 100.000,0 | 100.000,0 | A | 30.000,0 |
| | | 70 Radverkehr in Bayern | | | | |
| <u>883 70-9</u> | 723 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 300,0 | --- | A | |
| | | 90 Hochwasserhilfen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes | | | | |
| 883 90-5 | 423 | Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes - Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden (Hochwasser Mai/Juni 2013) | --- | --- | A | 10.000,0 |
| | | | | | B | 40.158,2 |
| | | | | | C | 25.245,4 |
| | | 91 Hochwasserhilfen aus dem EU-Solidaritätsfonds | | | | |
| 883 91-4 | 423 | Zuweisungen aus dem EU-Solidaritätsfonds - Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden (Hochwasser Mai/Juni 2013) | *** | *** | A | --- |
| | | 92 Finanzhilfen zur Beseitigung der Schäden des Jahrtausendhochwassers 2016 | | | | |
| <u>883 92-3</u> | 423 | Zuweisungen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden (Jahrtausendhochwasser 2016) | 40.000,0 | 20.000,0 | A | |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|--|----------|-----------|-------------|----------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 64 | | | | | | |
| 883 01-1 | 411 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Wohnraum - Abwicklung früherer Programme - | 70.000,0 | 100.000,0 | A | --- |
| 883 11-9 | 411 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Wohnraum - Neubewilligung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 100.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 100.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 70.000,0</i> <i>2019 Tsd. € 30.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 100.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 70.000,0</i> <i>2020 Tsd. € 30.000,0</i> | 50.000,0 | 50.000,0 | A | 50.000,0 |
| 03 65 | | | | | | |
| | | 51 - 60 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - | | | | |
| 853 51-3 | 423 | Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Sanierung und Entwicklung") | 150,0 | 150,0 | A C | 150,0 20,5 |
| 883 51-7 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Sanierung und Entwicklung") | --- | --- | A B C | 411,0 1.895,4 1.593,2 |
| 883 53-5 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Soziale Stadt") | 16.878,0 | 21.049,0 | A B C | 13.095,0 8.367,2 6.633,4 |
| <u>883 54-4</u> | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des "Investitionspakt Integration im Quartier" | --- | 8.580,0 | A | |
| 883 55-3 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") | 14.778,0 | 15.101,0 | A B C | 14.617,0 10.352,0 10.065,9 |
| 883 56-2 | 423 | Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Kleinere Städte und Gemeinden") | 8.639,0 | 9.171,0 | A B C | 7.953,0 5.912,3 2.898,9 |
| 883 58-0 | 423 | Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") | 17.543,0 | 19.781,0 | A B C | 15.357,0 13.780,0 9.046,4 |
| 883 59-9 | 423 | Zuschüsse aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung | 5.300,0 | 8.000,0 | A B C | 7.800,0 9.096,6 10.606,1 |
| 883 60-6 | 423 | Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") | 10.448,0 | 9.198,0 | A B C | 7.688,0 9.669,1 5.767,8 |
| | | 61 - 70 Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - | | | | |
| 853 61-1 | 423 | Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Sanierung und Entwicklung") | 150,0 | 150,0 | A C | 150,0 22,0 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| 03 65 | | | | | | |
| 853 62-0 | 423 | Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | -44,4 |
| 883 61-5 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Sanierung und Entwicklung") | --- | --- | A | 411,0 |
| | | | | | B | 1.895,4 |
| | | | | | C | 1.594,8 |
| 883 62-4 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen | 46.800,0 | 46.580,0 | A | 41.550,0 |
| | | | | | B | 33.160,4 |
| | | | | | C | 28.349,6 |
| 883 63-3 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Soziale Stadt") | 18.635,0 | 21.049,0 | A | 13.095,0 |
| | | | | | B | 8.570,7 |
| | | | | | C | 6.740,1 |
| <u>883 64-2</u> | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des "Investitionspakt Integration im Quartier" | --- | 1.716,0 | A | |
| 883 65-1 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") | 15.774,0 | 15.101,0 | A | 14.617,0 |
| | | | | | B | 10.399,1 |
| | | | | | C | 10.093,2 |
| 883 66-0 | 423 | Zuschüsse des Landes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Kleinere Städte und Gemeinden") | 9.347,0 | 9.171,0 | A | 7.953,0 |
| | | | | | B | 6.604,3 |
| | | | | | C | 3.627,6 |
| 883 68-8 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") | 18.790,0 | 19.781,0 | A | 15.357,0 |
| | | | | | B | 15.166,4 |
| | | | | | C | 10.449,4 |
| 883 69-7 | 423 | Zuschüsse des Landes in Verbindung mit EU-Mitteln in der Städtebauförderung | 2.100,0 | 3.200,0 | A | 3.100,0 |
| | | | | | B | 3.488,6 |
| | | | | | C | 3.235,1 |
| 883 70-4 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") | 10.929,0 | 9.198,0 | A | 7.688,0 |
| | | | | | B | 9.920,5 |
| | | | | | C | 5.890,6 |
| | | 71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - | | | | |
| 883 71-3 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Sanierung und Entwicklung") | --- | --- | A | --- |
| 883 73-1 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Soziale Stadt") | --- | --- | A | --- |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 26.901,0</i> | | | | |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 26.901,0</i> | | | | |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 26.901,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 8.070,0</i> | | | | |
| | | <i>2020 Tsd. € 6.725,0</i> | | | | |
| | | <i>2021 Tsd. € 4.036,0</i> | | | | |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 26.901,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 8.070,0</i> | | | | |
| | | <i>2021 Tsd. € 6.725,0</i> | | | | |
| | | <i>2022 Tsd. € 4.036,0</i> | | | | |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 65 | | | | | | |
| 883 74-0 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des "Investitionspakt Integration im Quartier" <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 28.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 28.600,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 28.600,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 8.580,0</i> <i>2020 Tsd. € 7.150,0</i> <i>2021 Tsd. € 4.290,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 28.600,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 8.580,0</i> <i>2021 Tsd. € 7.150,0</i> <i>2022 Tsd. € 4.290,0</i> | --- | --- | A | |
| 883 76-8 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Kleinere Städte und Gemeinden") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 9.337,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 9.337,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 9.337,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 2.801,0</i> <i>2020 Tsd. € 2.334,0</i> <i>2021 Tsd. € 1.401,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 9.337,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 2.801,0</i> <i>2021 Tsd. € 2.334,0</i> <i>2022 Tsd. € 1.401,0</i> | --- | --- | A | --- |
| 883 77-7 | 423 | Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 23.982,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 23.982,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 23.982,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 7.195,0</i> <i>2020 Tsd. € 5.995,0</i> <i>2021 Tsd. € 3.597,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 23.982,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 7.195,0</i> <i>2021 Tsd. € 5.995,0</i> <i>2022 Tsd. € 3.597,0</i> | --- | --- | A | --- |
| 883 78-6 | 423 | Zuschüsse aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 65 | | | | | | |
| 883 79-5 | 423 | Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bundesländer-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 15.279,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 15.279,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 15.279,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2018 Tsd. € 4.584,0 2019 Tsd. € 4.583,0 2020 Tsd. € 3.820,0 2021 Tsd. € 2.292,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 15.279,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 4.584,0 2020 Tsd. € 4.583,0 2021 Tsd. € 3.820,0 2022 Tsd. € 2.292,0 | --- | --- | A | --- |
| 883 80-2 | 423 | Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bundesländer-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 6.858,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.858,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 6.858,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2018 Tsd. € 2.058,0 2019 Tsd. € 2.056,0 2020 Tsd. € 1.715,0 2021 Tsd. € 1.029,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 6.858,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 2.058,0 2020 Tsd. € 2.056,0 2021 Tsd. € 1.715,0 2022 Tsd. € 1.029,0 | --- | --- | A | --- |
| | | 81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - | | | | |
| 883 81-1 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bundesländer-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Sanierung und Entwicklung") | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 65 | | | | | | |
| 883 82-0 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Programms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 50.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 40.900,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 50.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 10.180,0</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 12.725,0</i> <i>2021 bis 2022 jährlich Tsd. € 7.635,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 40.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 8.180,0</i> <i>2020 bis 2021 jährlich Tsd. € 10.225,0</i> <i>2022 bis 2023 jährlich Tsd. € 6.135,0</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 2.747,1 |
| 883 83-9 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 26.901,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 26.901,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 26.901,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 8.070,0</i> <i>2020 Tsd. € 6.725,0</i> <i>2021 Tsd. € 4.036,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 26.901,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 8.070,0</i> <i>2021 Tsd. € 6.725,0</i> <i>2022 Tsd. € 4.036,0</i> | --- | --- | A | --- |
| <u>883 84-8</u> | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des "Investitionspakt Integration im Quartier" <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.720,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.720,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 5.720,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. € 1.716,0</i> <i>2020 Tsd. € 1.430,0</i> <i>2021 Tsd. € 858,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 5.720,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.716,0</i> <i>2021 Tsd. € 1.430,0</i> <i>2022 Tsd. € 858,0</i> | --- | --- | A | *** |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 65 | | | | | | |
| 883 86-6 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bundesländer-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Kleinere Städte und Gemeinden") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 9.337,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 9.337,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 9.337,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. €</i> 2.801,0 <i>2020 Tsd. €</i> 2.334,0 <i>2021 Tsd. €</i> 1.401,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 9.337,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. €</i> 2.801,0 <i>2021 Tsd. €</i> 2.334,0 <i>2022 Tsd. €</i> 1.401,0 | --- | --- | A | --- |
| 883 87-5 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bundesländer-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 23.982,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 23.982,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 23.982,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2019 jährlich Tsd. €</i> 7.195,0 <i>2020 Tsd. €</i> 5.995,0 <i>2021 Tsd. €</i> 3.597,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 23.982,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. €</i> 7.195,0 <i>2021 Tsd. €</i> 5.995,0 <i>2022 Tsd. €</i> 3.597,0 | --- | --- | A | --- |
| 883 88-4 | 423 | Zuschüsse des Landes in Verbindung mit EU-Mitteln in der Städtebauförderung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 3.200,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 3.200,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | --- |
| 883 89-3 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bundesländer-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 15.279,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 15.279,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 15.279,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. €</i> 4.584,0 <i>2019 Tsd. €</i> 4.583,0 <i>2020 Tsd. €</i> 3.820,0 <i>2021 Tsd. €</i> 2.292,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 15.279,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. €</i> 4.584,0 <i>2020 Tsd. €</i> 4.583,0 <i>2021 Tsd. €</i> 3.820,0 <i>2022 Tsd. €</i> 2.292,0 | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 65 | | | | | | |
| 883 90-0 | 423 | Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 6.858,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.858,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 6.858,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 2.058,0</i> <i>2019 Tsd. € 2.056,0</i> <i>2020 Tsd. € 1.715,0</i> <i>2021 Tsd. € 1.029,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 6.858,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 2.058,0</i> <i>2020 Tsd. € 2.056,0</i> <i>2021 Tsd. € 1.715,0</i> <i>2022 Tsd. € 1.029,0</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -41,7 |
| | | | | | C | 41,7 |
| | | 91 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen | | | | |
| 883 91-9 | 423 | Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 455,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 455,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 455,0 | 455,0 | A | 455,0 |
| | | | | | B | 455,1 |
| | | | | | C | 352,5 |
| 03 66 | | | | | | |
| | | 57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren | | | | |
| 633 57-2 | 791 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände für Planung und Konzeptionierung von Güterverkehrszentren <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 130,0 | 130,0 | A | 130,0 |
| | | | | | B | 35,9 |
| | | | | | C | 28,9 |
| 883 57-9 | 791 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren | 90,0 | 90,0 | A | 90,0 |
| | | | | | C | 265,0 |
| | | 58 Ergänzende ÖPNV-Maßnahmen | | | | |
| 633 58-1 | 741 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für bedarfsorientierte Bedienformen des allgemeinen ÖPNV im ländlichen Raum und Pilotprojekte landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im Omnibusverkehr <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.750,0 | 2.250,0 | A | 2.250,0 |
| | | | | | B | 2.345,6 |
| | | | | | C | 1.540,7 |
| 883 58-8 | 741 | Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für bedarfsorientierte Bedienformen des allgemeinen ÖPNV im ländlichen Raum und Pilotprojekte landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im Omnibusverkehr | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|--|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 03 66 | | | | | | |
| | | 60 Schifffahrt, Hafen- und Verkehrswasserausbau | | | | |
| 883 60-4 | 692 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Errichtung von Güterumschlaghäfen | 540,0 | 540,0 | A | 540,0 |
| | | | | | B | 106,0 |
| | | 71 - 72 Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz zum Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Lasten im öffentlichen Personennahverkehr (Ausbildungsverkehr) | | | | |
| 633 72-3 | 741 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 27.200,0 | 27.200,0 | A | 27.200,0 |
| | | | | | B | 33.677,6 |
| | | | | | C | 31.064,1 |
| 03 67 | | | | | | |
| 883 01-4 | 741 | Leistungen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im allgemeinen ÖPNV | --- | --- | A | 10.000,0 |
| | | | | | B | -26,4 |
| | | | | | C | -1.033,1 |
| 05 03 | | | | | | |
| 633 01-7 | 129 | Gastschulbeiträge (Kostensersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Grundschulen, Mittelschulen und beruflichen Schulen | 7.400,0 | 7.400,0 | A | 7.400,0 |
| | | | | | B | 8.369,7 |
| | | | | | C | 5.805,5 |
| 633 03-5 | 127 | Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen | 3.578,2 | 3.631,9 | A | 3.528,5 |
| | | | | | B | 3.417,2 |
| | | | | | C | 3.335,6 |
| 633 04-4 | 114 | Ausgaben an kommunale Körperschaften für integrierte Gesamtschulen | 4.401,9 | 4.468,0 | A | 4.193,4 |
| | | | | | B | 4.203,9 |
| | | | | | C | 4.163,1 |
| <u>633 05-3</u> | 127 | Gastschulbeiträge für die Beschulung von abgelehnten Asylbewerberkindern | --- | 26.000,0 | A | |
| 633 06-2 | 127 | Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern | 29.585,0 | 38.750,0 | A | 15.131,8 |
| | | | | | B | 4.660,6 |
| | | | | | C | 2.124,7 |
| 633 07-1 | 114 | Ausgaben an kommunale Körperschaften für schulformunabhängige Orientierungsstufen | --- | --- | A | --- |
| 637 01-3 | 127 | Gastschulbeiträge an Zweckverbände zum Betrieb von beruflichen Schulen | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 67,1 |
| | | | | | C | 69,6 |
| 637 02-2 | 114 | Gastschulbeiträge an den Zweckverband Bayer. Landschulheime | *** | *** | A | --- |
| | | 73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen | | | | |
| 633 73-0 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 118.925,0 | 120.684,4 | A | 112.204,1 |
| | | | | | B | 111.989,2 |
| | | | | | C | 107.830,5 |
| 637 73-6 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 05 03 | | | | | | |
| | | 74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) | | | | |
| 633 74-9 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 39.735,9 | 40.332,1 | A | 39.330,9 |
| | | | | | B | 33.734,4 |
| | | | | | C | 33.626,5 |
| 637 74-5 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 4.213,8 |
| | | | | | C | 4.171,3 |
| | | 75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen | | | | |
| 633 75-8 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 18.485,1 | 18.762,5 | A | 20.371,3 |
| | | | | | B | 16.854,9 |
| | | | | | C | 18.701,2 |
| 637 75-4 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 798,6 |
| | | | | | C | 876,0 |
| | | 76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen | | | | |
| 633 76-7 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 17.870,7 | 18.138,8 | A | 18.953,4 |
| | | | | | B | 15.702,0 |
| | | | | | C | 16.901,3 |
| 637 76-3 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.364,7 |
| | | | | | C | 1.313,3 |
| | | 77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen | | | | |
| 633 77-6 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 13.377,1 | 13.577,7 | A | 11.030,5 |
| | | | | | B | 11.956,3 |
| | | | | | C | 10.077,8 |
| 637 77-2 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 818,9 |
| | | | | | C | 522,7 |
| | | 78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen | | | | |
| 633 78-5 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 8.121,6 | 8.243,5 | A | 8.542,5 |
| | | | | | B | 7.045,3 |
| | | | | | C | 7.397,0 |
| 637 78-1 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 290,9 |
| | | | | | C | 252,5 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 05 03 | | | | | | |
| | | 79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien | | | | |
| 633 79-4 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 12.334,3 | 12.519,4 | A | 13.050,5 |
| | | | | | B | 11.580,3 |
| | | | | | C | 12.288,4 |
| 637 79-0 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 199,1 |
| | | | | | C | 253,4 |
| | | 80 Kostenersatz für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 8 | | | | |
| 633 80-1 | 127 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 9.973,0 | 10.447,9 | A | 11.458,6 |
| | | | | | B | 9.498,1 |
| | | | | | C | 9.841,0 |
| 637 80-7 | 127 | Zuweisungen an Zweckverbände | 1.200,0 | 1.200,0 | A | 1.200,0 |
| | | | | | B | 1.010,6 |
| | | | | | C | 1.013,0 |
| | | 82 - 84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden | | | | |
| 633 82-9 | 114 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Realschulen und Abendrealschulen | 49.700,0 | 53.700,0 | A | 47.900,0 |
| | | | | | B | 47.746,3 |
| | | | | | C | 46.871,4 |
| 633 84-7 | 114 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs | 74.900,0 | 78.300,0 | A | 72.700,0 |
| | | | | | B | 72.241,3 |
| | | | | | C | 71.841,4 |
| 637 82-5 | 114 | Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime für Realschulen | 900,0 | 1.000,0 | A | 1.000,0 |
| | | | | | B | 968,1 |
| | | | | | C | 975,9 |
| 637 84-3 | 114 | Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime für Gymnasien | 8.700,0 | 9.100,0 | A | 9.000,0 |
| | | | | | B | 8.669,2 |
| | | | | | C | 8.849,3 |
| | | 88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46 | | | | |
| 633 88-3 | 129 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 25.527,2 | 25.697,2 | A | 25.128,1 |
| | | | | | B | 25.086,6 |
| | | | | | C | 25.343,9 |
| 637 88-9 | 129 | Zuweisungen an Zweckverbände | 4.259,1 | 4.287,5 | A | 4.229,7 |
| | | | | | B | 4.185,6 |
| | | | | | C | 4.255,6 |
| 05 04 | | | | | | |
| 637 02-0 | 114 | Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied | 21.600,0 | 21.600,0 | A | 19.510,0 |
| | | | | | B | 19.920,0 |
| | | | | | C | 17.800,0 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 05 04 | | | | | | |
| | | 67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG | | | | |
| 633 67-6 | 129 | Zuschüsse an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehrpersonal | 5,0 | 5,0 | A | 5,0 |
| | | | | | B | 1,4 |
| | | | | | C | 2,3 |
| | | 68 - 69 Ausgaben für Ganztagsangebote und Mittagsbetreuung an Schulen | | | | |
| 633 69-4 | 129 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Ganztagsangebote | 160.676,8 | 210.605,1 | A | 131.246,4 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 147.000,0</i> | | | B | 27.192,8 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 176.000,0</i> | | | C | 22.032,5 |
| | | <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | | | | |
| | | 70 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007 | | | | |
| 883 70-8 | 129 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | -31,0 |
| | | 71 Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms zu thematischen Zielen für stärker entwickelte Regionen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1303/2013 mit allgemeinen Bestimmungen und der Verordnung (EG) Nr. 1304/2013 über den ESF in der Förderperiode 2014 - 2020 | | | | |
| 633 71-0 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 7.950,0 | 8.500,0 | A | --- |
| | | 73 Maßnahmen zur Umsetzung des europäischen Programms für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, ERASMUS+ (2014 - 2020), Bildungssektor COMENIUS (Schulbildung), gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1288/2013 | | | | |
| 633 73-8 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 74 Maßnahmen zur Umsetzung des europäischen Programms für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, ERASMUS+ (2014 - 2020), Bildungssektor LEONARDO DA VINCI (berufliche Bildung), gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1288/2013 | | | | |
| 633 74-7 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 75 Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln | | | | |
| 633 75-6 | 129 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke | --- | --- | A | --- |
| | | 95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten | | | | |
| 633 95-2 | 155 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 13,0 | 13,0 | A | 13,0 |
| 05 05 | | | | | | |
| 883 01-9 | 249 | Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Brienerstraße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 3.500,0 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| 6 | | | | | | |
| 05 05 | | | | | | |
| 883 02-8 | 249 | Ausbau des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 976,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 500,0 | 500,0 | A | 1.000,0 |
| | | 70 Erinnerungsort Olympia-Attentat | | | | |
| 633 70-8 | 249 | Förderung der Vorbereitung des Projekts des Landkreises Fürstentfeldbruck "Erinnerungsort Olympia-Attentat Fürstentfeldbruck" | --- | --- | A | 20,0 |
| | | 81 Förderung der Erwachsenenbildung | | | | |
| 633 81-5 | 153 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 3.000,0 | 3.000,0 | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 1.769,7 |
| | | | | | C | 1.669,1 |
| 883 81-2 | 153 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| | | 82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung | | | | |
| 633 82-4 | 153 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 85 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93 | | | | |
| 633 85-1 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 85-8 | 186 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| | | 87 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 | | | | |
| 633 87-9 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | *** | *** | A | --- |
| | | 88 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programperiode 2000-2006 | | | | |
| 633 88-8 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | *** | *** | A | --- |
| | | 90 Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 über den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2007-2013 | | | | |
| 633 90-4 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 10.163,0 |
| | | | | | C | 6.842,6 |
| 05 11 | | | | | | |
| 633 01-0 | 111 | Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal | --- | --- | A | --- |
| 05 12 | | | | | | |
| 633 01-8 | 114 | Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 21,0 |
| | | | | | C | 54,8 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 05 12 | | | | | | |
| | | 55 Ausgaben für Praxis an Mittelschulen und Mittelschulen an sozialen Brennpunkten | | | | |
| 633 55-3 | 114 | Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände | 85,0 | 85,0 | A | 85,0 |
| | | | | | B | 7,8 |
| | | | | | C | 12,4 |
| 05 13 | | | | | | |
| 633 01-6 | 124 | Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 59,1 |
| | | | | | C | 60,1 |
| 633 02-5 | 124 | Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung | 6.782,0 | 6.882,0 | A | 6.021,0 |
| | | | | | B | 6.463,5 |
| | | | | | C | 6.261,4 |
| 633 03-4 | 127 | Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung | 3.750,0 | 3.800,0 | A | 3.700,0 |
| | | | | | B | 3.582,5 |
| | | | | | C | 3.584,6 |
| | | 55 Weiterentwicklung der schulischen Praxis im Förderschulbereich | | | | |
| 633 55-1 | 124 | Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 71 Integration durch Kooperation | | | | |
| 633 71-1 | 124 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 05 15 | | | | | | |
| 633 01-1 | 127 | Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 98,1 |
| | | | | | C | 38,4 |
| 633 02-0 | 127 | Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 651,7 |
| | | | | | C | 1.285,3 |
| 633 03-9 | 127 | Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften in der Lehrerbildung | 900,0 | 900,0 | A | 625,8 |
| | | | | | B | 868,9 |
| | | | | | C | 614,6 |
| 633 04-8 | 127 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - überbetriebliche Ausbildung im BGJ/K Bautechnik | --- | --- | A | --- |
| 633 05-7 | 127 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des Konzepts zur Beschulung von ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) | *** | *** | A | --- |
| 633 06-6 | 127 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des Konzepts kooperativer Klassen der Berufsvorbereitung | --- | --- | A | --- |
| <u>883 01-8</u> | 127 | Programm zur Verbesserung von automatisierungstechnischen Anlagen im Rahmen von "Industrie 4.0" <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 1.000,0 | 1.000,0 | A | |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 05 16 | | | | | | |
| 633 06-4 | 127 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des Konzepts kooperativer Klassen der Berufsvorbereitung | --- | --- | A | |
| 05 17 | | | | | | |
| 633 01-7 | 127 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung und für die Abordnung von Lehrkräften | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.370,0 |
| | | | | | C | 201,9 |
| 633 02-6 | 127 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen | 60,0 | 60,0 | A | 60,0 |
| | | | | | B | 60,0 |
| | | | | | C | 15,0 |
| 633 06-2 | 127 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des Konzepts kooperativer Klassen der Berufsvorbereitung | --- | --- | A | |
| 05 18 | | | | | | |
| 633 01-5 | 114 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 271,8 |
| | | | | | C | 258,0 |
| 633 02-4 | 114 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Realschulen | 109,0 | 109,0 | A | 109,0 |
| | | | | | B | 110,3 |
| | | | | | C | 74,0 |
| 633 03-3 | 114 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen | 165,0 | 165,0 | A | 165,0 |
| | | | | | B | 156,2 |
| | | | | | C | 164,2 |
| 05 19 | | | | | | |
| 633 01-3 | 114 | Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände | 10,0 | 10,0 | A | 20,5 |
| 633 02-2 | 114 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien | 181,0 | 181,0 | A | 215,0 |
| | | | | | B | 160,0 |
| | | | | | C | 105,0 |
| 633 03-1 | 114 | Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen | 244,0 | 244,0 | A | 244,0 |
| | | | | | B | 244,0 |
| | | | | | C | 240,0 |
| 883 01-0 | 114 | Zuweisungen an Gemeinden und GV | --- | --- | A | --- |
| | | 87 - 92 Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips | | | | |
| 633 87-0 | 114 | Zuweisungen für zusätzliche Lehrpersonalaufwendungen an Gymnasien in kommunaler Trägerschaft | --- | --- | A | --- |
| 633 88-9 | 114 | Zuweisungen für Mehraufwendungen bei der Schülerbeförderung | 4.500,0 | 4.500,0 | A | 4.500,0 |
| 633 90-5 | 114 | Zuweisungen für sonstige konnexitätsbedingte Mehraufwendungen | --- | --- | A | --- |
| 883 91-1 | 114 | Erstattungen für den zusätzlichen Eigenanteil der Gemeinden und Gemeindeverbände beim Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" | --- | --- | A | --- |
| 883 92-0 | 114 | Zuweisungen für Mehraufwendungen bei Baumaßnahmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 1.711,8 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 05 30 | | | | | | |
| 633 01-0 | 165 | Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrpersonal | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 70,0 |
| | | | | | C | 41,5 |
| 06 03 | | | | | | |
| 883 26-3 | 422 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 18,4 |
| | | | | | C | 30,5 |
| 883 31-6 | 422 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 209,6 |
| | | | | | C | 139,5 |
| | | 72 Förderung der Breitbanderschließung und freies WLAN (BayernWLAN) | | | | |
| 883 72-6 | 692 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 300.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 300.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 250.000,0</i> <i>2019 Tsd. € 50.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 299.700,0 | 299.700,0 | A | 198.500,0 |
| | | | | | B | 47.689,9 |
| | | | | | C | 15.889,8 |
| | | 79 Landesentwicklung | | | | |
| 633 79-2 | 422 | Sonderzuweisung für den Regionalverband Donau-Iller, Ersatzleistung an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger | 180,0 | 180,0 | A | 180,0 |
| | | | | | B | 155,0 |
| | | | | | C | 155,0 |
| 637 79-8 | 422 | Erstattung von Verwaltungsausgaben an Regionale Planungsverbände | 1.400,0 | 1.400,0 | A | 1.400,0 |
| | | | | | B | 1.175,2 |
| | | | | | C | 1.350,3 |
| 06 14 | | | | | | |
| 633 01-2 | 133 | Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige | 5,0 | 5,0 | A | 5,0 |
| | | | | | B | 3,7 |
| | | | | | C | 5,1 |
| 07 03 | | | | | | |
| 883 01-0 | 651 | Förderung des Neubaus einer Messehalle in Augsburg | --- | *** | A | --- |
| | | | | | B | 2.424,4 |
| | | 62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers | | | | |
| 883 66-2 | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen von Kommunen für das Leuchtturmprojekt "Elektromobilität verbindet" sowie für die bayerischen Modellregionen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.040,3 |
| | | | | | C | 510,5 |
| | | 92 Cluster-Offensive Bayern/Förderung der Clusterbildung | | | | |
| 633 92-3 | 165 | Zuweisungen, Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 07 03 | | | | | | |
| | | 98 Infrastruktur Elektromobilität | | | | |
| <u>883 98-4</u> | 165 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen von Kommunen zur Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge | --- | --- | A | |
| 07 04 | | | | | | |
| 883 10-7 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben aus dem EU-Regionalfonds im Rahmen von gemeinschaftlichen Förderungsprogrammen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -4,2 |
| | | | | | C | -1.380,0 |
| 883 25-0 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung, Phase 2007 - 2013 | 16.888,7 | --- | A | 5.000,0 |
| | | | | | B | 36.324,8 |
| | | | | | C | 42.556,9 |
| 883 27-8 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des INTERREG IV A-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum, Phase 2007 - 2013 | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 7.524,6 |
| | | | | | C | 7.587,4 |
| 883 28-7 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels 3, Europäische territoriale Zusammenarbeit zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-österreichischen Grenzraum, Phase 2007 - 2013 | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 11,3 |
| | | | | | C | 20,0 |
| 883 29-6 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; Phase 2007 - 2013, ESF | 719,2 | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.855,1 |
| | | | | | C | 3.728,7 |
| 883 30-3 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds im Rahmen des Ziels Investitionen in Wachstum und Beschäftigung, Phase 2014 - 2020 | 27.233,3 | 27.233,3 | A | 27.233,3 |
| | | | | | B | 2.967,8 |
| 883 32-1 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des INTERREG V-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum, Phase 2014 - 2020 | 11.489,0 | 11.489,0 | A | 11.489,0 |
| | | | | | B | 59,1 |
| 883 33-0 | 692 | Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des INTERREG V Programms, Europäische territoriale Zusammenarbeit zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-österreichischen Grenzraum, Phase 2014 - 2020 | 6.053,3 | 6.053,3 | A | --- |
| 883 34-9 | 692 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben aus dem ESF zur Umsetzung des Operationellen Programms zu thematischen Zielen für stärker entwickelte Regionen (Förderzeitraum 2014 - 2020) | 2.633,0 | 2.633,0 | A | 2.633,0 |
| | | | | | B | 981,7 |
| | | 71 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" | | | | |
| 883 71-3 | 692 | Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 6.300,0 | 6.300,0 | A | 6.300,0 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 6.300,0</i> | | | | |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.300,0</i> | | | | |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 6.300,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2018 bis 2020 jährlich Tsd. € 2.100,0</i> | | | | |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 6.300,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2019 bis 2021 jährlich Tsd. € 2.100,0</i> | | | | |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|--|----------|----------|-------------|---------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 07 04 | | 73 Initiative Mobilfunk | | | | |
| <u>883 73-1</u> | 692 | Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | 5.000,0 | A | |
| | | 78 Maßnahmen zur Förderung des Tourismus einschließlich Saisonverlängerung | | | | |
| 883 78-6 | 652 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 7.394,4 | 6.894,4 | A B C | 6.894,4 11.401,8 14.823,5 |
| 07 05 | | 75 - 78 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich | | | | |
| 633 78-6 | 642 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Energiewende | 270,0 | 270,0 | A B C | 1.000,0 23,4 55,4 |
| <u>883 75-6</u> | 642 | Zuschuss zur Errichtung eines Fachzentrums Energietechnik am Standort Triesdorf | --- | --- | A | |
| 883 78-3 | 642 | Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Energiewende | 200,0 | 200,0 | A B C | 944,4 69,5 165,6 |
| 08 03 | | 67 - 71 Maßnahmen nach VO (EU) Nr. 1305/2013 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020 | | | | |
| 883 67-9 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 9.500,0 | 9.500,0 | A B | 4.500,0 6.750,0 |
| 887 67-5 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 20.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 20.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 15.000,0</i> <i>2019 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 29.350,0 | 22.350,0 | A B | 19.200,0 14.580,0 |
| | | 72 - 74 Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) nach VO (EG) Nr. 1698/2005 - Förderperiode 2007 - 2013 | | | | |
| 883 72-2 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel - | *** | *** | A C | --- 4.822,9 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| 6 | | | | | | |
| 08 03 | | | | | | |
| 887 72-8 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel - 75 Maßnahmen zur Begleitung des demografischen Wandels im ländlichen Raum | *** | *** | A | --- |
| | | | | | C | 15.105,5 |
| 887 75-5 | 521 | Zuschüsse für Dorferneuerungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft | 5.938,9 | 5.938,9 | A | 6.138,9 |
| | | | | | B | 4.525,0 |
| | | | | | C | 5.925,0 |
| 633 79-8 | 145 | Zuweisungen an kommunale Körperschaften | 300,0 | 300,0 | A | 300,0 |
| | | | | | B | 221,9 |
| | | | | | C | 229,6 |
| 633 80-5 | 127 | Erstattungen an Bund, Bezirke und sonstige nichtstaatliche Ausbildungsstätten | 800,0 | 800,0 | A | 800,0 |
| | | | | | B | 757,5 |
| | | | | | C | 729,6 |
| 883 80-2 | 152 | Förderung von Baumaßnahmen für agrar- und forstwirtschaftliche Bildungsstätten <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung | 2.503,6 | 2.503,6 | A | 1.503,6 |
| | | | | | B | 1.854,2 |
| | | | | | C | 347,6 |
| 887 87-1 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung | --- | --- | A | --- |
| 08 04 | | | | | | |
| 633 02-8 | 521 | Ausgaben für Vorarbeiten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 145,0 |
| | | | | | C | 70,0 |
| 883 05-2 | 521 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Breitbandversorgung im ländlichen Raum 70 - 71 Maßnahmen nach VO (EU) Nr. 1305/2013 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) | 3.111,0 | 3.111,0 | A | 3.111,0 |
| | | | | | B | 2.619,9 |
| | | | | | C | 512,1 |
| 883 70-2 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 18.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 18.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 22.700,0 | 22.700,0 | A | 22.700,0 |
| | | | | | B | 27.496,0 |
| | | | | | C | 29.280,9 |
| 887 70-8 | 521 | Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 21.500,0 | 21.500,0 | A | 21.500,0 |
| | | | | | B | 13.937,9 |
| | | | | | C | 8.607,0 |
| 887 71-7 | 521 | Zuschüsse zur Förderung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 9.362,5 | 9.362,5 | A | 9.526,2 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 08 05 | | | | | | |
| | | 97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes | | | | |
| 633 97-1 | 531 | Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften als Ausgleich für die Gemeinwohlbindung | 1.100,0 | 1.100,0 | A | 1.100,0 |
| | | | | | B | 944,6 |
| | | | | | C | 912,5 |
| 10 03 | | | | | | |
| 633 02-6 | 291 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus den Zuweisungen des Bundes für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | 775.000,0 | 815.000,0 | A | 715.000,0 |
| | | | | | B | 703.578,5 |
| | | | | | C | 627.985,8 |
| 633 04-4 | 045 | Kosten der Therapie und Unterbringung von psychisch gestörten Gewalttätern nach dem Therapieunterbringungsgesetz | --- | *** | A | --- |
| | | | | | C | 354,3 |
| | | 60 - 61 Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur | | | | |
| 633 60-5 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 212,3 |
| 633 61-4 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 408,8 |
| 883 61-1 | 253 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 72 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten u. dgl. | | | | |
| 883 72-8 | 291 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 73 Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der Insolvenzordnung | | | | |
| 633 73-0 | 291 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 200,0 | 200,0 | A | 200,0 |
| | | | | | B | 282,7 |
| | | | | | C | 307,6 |
| | | 74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit | | | | |
| 633 74-9 | 291 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 10 05 | | | | | | |
| 633 01-2 | 252 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus den Zuweisungen des Bundes gem. § 46 SGB II | 519.800,0 | 581.900,0 | A | 320.000,0 |
| | | | | | B | 366.345,6 |
| | | | | | C | 283.202,5 |
| | | 60 Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1083/2006 und Nr. 1081/2006 (Förderzeitraum 2007 - 2013) | | | | |
| 633 60-0 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 2.510,2 |
| | | | | | C | 1.170,3 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 10 05 | | | | | | |
| | | 62 Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms in Bayern für den Europäischen Sozialfonds (ESF) FP 2014 - 2020 zur Unterstützung von Thematischen Zielen in stärker entwickelten Regionen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1303/2014 mit Gemeinsamen Bestimmungen und der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 über den ESF (Förderzeitraum 2014 - 2020) | | | | |
| 633 62-8 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste | | | | |
| 633 73-5 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 76 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung von Arbeitskräften | | | | |
| 633 76-2 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 78 - 79 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation | | | | |
| 633 78-0 | 235 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 78-7 | 235 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung | | | | |
| 633 81-5 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 325,7 |
| | | | | | C | 261,3 |
| 10 06 | | | | | | |
| 633 02-9 | 249 | Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft durch Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.140,0 | 2.140,0 | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 2.078,5 |
| | | | | | C | 1.986,4 |
| 633 03-8 | 241 | Erstattungsleistung des Freistaates Bayern für Erholungs- und Wohnungshilfe in der KOF | 10,0 | 10,0 | A | 20,0 |
| | | | | | B | 4,9 |
| | | | | | C | 8,0 |
| 633 04-7 | 244 | Erstattungen an Sozialhilfeträger für Ausgleichsleistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz | 90,0 | 90,0 | A | 120,0 |
| | | | | | B | 66,3 |
| | | | | | C | 97,1 |
| 633 06-5 | 244 | Anteil des Bundes an Rückentnahmen aus Kapitalentschädigung nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 0,3 |
| | | | | | C | 0,4 |
| | | 74 Leistungen der Kriegsopferfürsorge, die im Vollzug des Ersten Überleitungsgesetzes anfallen (soweit nicht in den TG 71 - 73 enthalten) | | | | |
| 633 74-2 | 241 | Erstattungen an andere Träger der Kriegsopferfürsorge (Landesanteil) | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 10 07 | | | | | | |
| 633 01-8 | 235 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für generationsübergreifende Einrichtungen | 300,0 | 300,0 | A | 300,0 |
| | | | | | B | 250,0 |
| | | | | | C | 255,0 |
| 883 01-5 | 271 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren gemäß den Konditionen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2008-2014 | --- | --- | A | 85.300,0 |
| | | | | | B | 136.834,6 |
| | | | | | C | 192.010,2 |
| 883 05-1 | 271 | Zuweisung an die Gemeinde Lutzingen | *** | *** | A | 247,0 |
| | | 60 Maßnahmen zur Salafismusprävention | | | | |
| <u>633 60-6</u> | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 320,0 | 320,0 | A | |
| | | 61 Maßnahmen zur Prävention von Rechtsextremismus | | | | |
| <u>633 61-5</u> | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | |
| | | 62 Maßnahmen zur Digitalisierung im ländlichen Raum - eDorf | | | | |
| <u>633 62-4</u> | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | |
| | | 65 Umsetzung der "Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" | | | | |
| 633 65-1 | 263 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 5.700,0 | 5.700,0 | A | --- |
| | | | | | B | 7.236,5 |
| | | | | | C | 4.097,5 |
| | | 67 Förderung von generationenübergreifenden Maßnahmen und Projekten | | | | |
| 633 67-9 | 235 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für generationenübergreifende Maßnahmen und Projekte | 255,0 | 255,0 | A | 255,0 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> | | | B | 6,6 |
| | | <i>125,0</i> | | | | |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> | | | | |
| | | <i>125,0</i> | | | | |
| | | <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | | | | |
| | | 68 Ausgaben für Schullandheime | | | | |
| 883 68-5 | 129 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| | | 70 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für ältere Menschen | | | | |
| 633 70-4 | 235 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen älterer Menschen | 42,4 | 42,4 | A | 42,4 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> | | | | |
| | | <i>9,0</i> | | | | |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> | | | | |
| | | <i>9,0</i> | | | | |
| | | <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | | | | |
| 883 70-1 | 235 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie | | | | |
| 633 73-1 | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie) | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 10 07 | | | | | | |
| | | 74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe | | | | |
| 633 74-0 | 263 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe) | 11.144,7 | 11.144,7 | A | 11.144,7 |
| | | | | | B | 8.761,2 |
| | | | | | C | 8.486,9 |
| | | 76 Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes sowie Umsetzung des Aktionsprogramms gegen Gewalt | | | | |
| 633 76-8 | 263 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Jugendschutz; Aktionsprogramm gegen Gewalt) | 294,7 | 294,7 | A | 294,7 |
| 883 76-5 | 263 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Jugendschutz; Aktionsprogramm gegen Gewalt) | --- | --- | A | --- |
| | | 77 Förderung staatlich anerkannter Schwangerenberatungsstellen nach Art. 14 BaySchwBerG | | | | |
| 633 77-7 | 232 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstellen | 630,0 | 635,0 | A | 575,0 |
| | | | | | B | 509,4 |
| | | | | | C | 496,2 |
| | | 78 Ausgaben für Jugendarbeit | | | | |
| 633 78-6 | 261 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke | 71,1 | 71,1 | A | 71,1 |
| 883 78-3 | 261 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | 1.000,0 | 1.000,0 | A | 888,9 |
| | | | | | B | 2.435,6 |
| | | | | | C | 1.157,9 |
| | | 79 Förderung von Heimen, Tagesstätten und ähnlichen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung | | | | |
| 883 79-2 | 261 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 82 Förderung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder | | | | |
| 633 82-0 | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Abbau von Gewalt) | --- | --- | A | --- |
| | | 85 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Freiwilligenarbeit, Bürgerarbeit sowie das Ehrenamt im sozialen Bereich | | | | |
| 633 85-7 | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bürgerschaftliches Engagement | 135,0 | 135,0 | A | 40,0 |
| | | | | | B | 29,3 |
| | | 86 Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengerechtigkeit | | | | |
| 633 86-6 | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gleichstellung; Chancengerechtigkeit) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 16,7 |
| | | | | | C | 10,8 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|-------------|-------------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 10 07 | | | | | | |
| | | 87 Ausgaben für die Investitionsprogramme zur Kinderbetreuungsfinanzierung des Bundes | | | | |
| 883 87-2 | 271 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 34.787,2 | 15.812,4 | A | 36.368,4 |
| | | | | | B | 20.401,8 |
| | | | | | C | 37.662,5 |
| | | 88 - 93 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege; Beitragsentlastung für Eltern | | | | |
| 633 88-4 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Umsetzung der freiwilligen Leistungen nach dem Bildungsfinanzierungsgesetz) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.090,0 | 2.090,0 | A | 9.090,0 |
| | | | | | B | 5.215,4 |
| 633 89-3 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (BayKiBiG) | 1.587.681,1 | 1.688.563,3 | A | 1.447.170,0 |
| | | | | | B | 1.406.129,4 |
| | | | | | C | 1.105.205,2 |
| 633 90-0 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Ausbaufaktor für Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren | 146.659,6 | 146.465,6 | A | 129.817,4 |
| | | | | | B | 162.232,9 |
| | | | | | C | 73.025,8 |
| 633 91-9 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Beitragsentlastung für Eltern von Kindern im Vorschuljahr | 136.180,0 | 137.450,0 | A | 127.700,0 |
| | | | | | B | 126.051,0 |
| | | | | | C | 136.892,2 |
| 633 92-8 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Optionaler Aufschlag auf Basiswert für die Betriebskostenförderung | *** | *** | A | --- |
| 633 93-7 | 271 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Maßnahmen für Integrationsförderung) | 1.000,0 | 1.000,0 | A | 2.000,0 |
| 10 50 | | | | | | |
| 633 01-8 | 246 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Resettlement | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 80,5 |
| 633 02-7 | 246 | Erstattungen an Sozialhilfeträger für Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII gem. Gesetz über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für Spätaussiedler | --- | --- | A | --- |
| | | 52 Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern | | | | |
| 633 52-6 | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Integration von Zuwanderern | --- | --- | A | --- |
| 10 53 | | | | | | |
| 633 01-2 | 287 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 368.600,0 | 192.000,0 | A | 1.067.645,0 |
| | | | | | B | 663.158,2 |
| | | | | | C | 284.056,4 |
| 633 02-1 | 287 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen von staatlichen Aufnahmeaktionen | *** | *** | A | --- |
| 633 03-0 | 287 | Erstattungen an Kommunen für Personal- und Vormundschaftskosten im Bereich der Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Leistungsempfänger nach dem AsylbLG | 10.000,0 | 10.000,0 | A | 10.000,0 |
| | | | | | B | 8.022,0 |
| | | | | | C | 713,6 |
| 633 04-9 | 287 | Zuweisungen an Kommunen für Personalkosten im Bereich Asylsozialberatung | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 97,9 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|-----------|-----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 10 53 | | | | | | |
| 633 05-8 | 287 | Erstattungen an die Bezirke für Kosten der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer unbegleiteter Minderjähriger | 364.300,0 | 351.700,0 | A | 632.400,0 |
| 633 06-7 | 287 | Erstattungen an die Landkreise für Kosten der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer unbegleiteter Minderjähriger nach Art. 7, 8 AufnG | --- | --- | A | --- |
| 633 07-6 | 287 | Zuweisungen an Kommunen für Ehrenamtskoordinatoren | *** | *** | A | --- |
| <u>633 08-5</u> | 287 | Erstattungen an die Bezirke für Kosten der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer junger Volljähriger | --- | --- | A | |
| | | 61 - 62 Unterstützung, Betreuung und soziale Versorgung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern | | | | |
| <u>633 61-9</u> | 287 | Zuweisungen an Kommunen für Personalkosten im Bereich Asylsozialberatung | --- | --- | A | |
| <u>633 62-8</u> | 287 | Zuweisungen an Kommunen für Ehrenamtskoordinatoren | 2.500,0 | 2.500,0 | A | |
| 10 72 | | | | | | |
| 633 01-2 | 312 | Kosten der einstweiligen Unterbringung und des Vollzugs von Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch- und/oder suchtkranken Straftätern | 259.670,0 | 264.170,0 | A | 253.670,0 |
| | | | | | B | 247.816,0 |
| | | | | | C | 233.597,2 |
| 633 03-0 | 312 | Kosten der Betreuung in forensisch-psychiatrischen Ambulanzen im Rahmen der Führungsaufsicht von psychisch- und/oder suchtkranken Straftätern nach §§ 63, 64 StGB | 13.372,0 | 13.372,0 | A | 8.800,0 |
| | | | | | B | 10.297,4 |
| | | | | | C | 9.314,1 |
| 883 01-9 | 312 | Zuweisungen für Investitionen an Bezirke | 25.000,0 | 25.000,0 | A | 25.000,0 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 30.000,0</i> | | | B | 21.462,1 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25.000,0</i> | | | C | 31.197,7 |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 30.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2018 Tsd. € 8.000,0</i> | | | | |
| | | <i>2019 Tsd. € 10.000,0</i> | | | | |
| | | <i>2020 Tsd. € 6.000,0</i> | | | | |
| | | <i>2021 Tsd. € 6.000,0</i> | | | | |
| | | <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 25.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> | | | | |
| | | <i>2019 Tsd. € 5.000,0</i> | | | | |
| | | <i>2020 Tsd. € 5.000,0</i> | | | | |
| | | <i>2021 Tsd. € 8.000,0</i> | | | | |
| | | <i>2022 Tsd. € 7.000,0</i> | | | | |
| 12 02 | | | | | | |
| | | 74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen; sonstige Umweltbildungsmaßnahmen | | | | |
| 883 74-4 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 88,1 | 88,1 | A | 88,1 |
| | | 76 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Straßen in kommunaler Baulast, Lärmschutzmaßnahmen) | | | | |
| 883 76-2 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Lärmsanierung | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -55,3 |
| | | | | | C | -40,8 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 12 02 | | | | | | |
| 887 76-8 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für Lärmsanierung | --- | --- | A | --- |
| | | 78 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Flächenrecycling, Sanierung und Revitalisierung von belasteten Flächen) | | | | |
| 883 78-0 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Flächenrecycling und Sanierung | --- | --- | A | --- |
| | | 79 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG, Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung; Umweltbildung, Schulinfrastruktur, Umweltbildungseinrichtungen im Biosphärenreservat Rhön) | | | C | -8,4 |
| 883 79-9 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bauliche Maßnahmen an Umweltbildungseinrichtungen | --- | --- | A | --- |
| | | 80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, sonstige Infrastrukturinvestitionen, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Maßnahmen im Naturschutzbereich) | | | | |
| 883 80-6 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen im Naturschutzbereich | --- | --- | A | --- |
| | | 83 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Wasserwirtschaftliche Maßnahmen) | | | | |
| 883 83-3 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für wasserwirtschaftliche Maßnahmen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -96,7 |
| 12 04 | | | | | | |
| | | 71 - 72 Naturschutz und Landschaftspflege | | | | |
| 633 72-5 | 332 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 826,5 | 826,5 | A | 826,5 |
| | | | | | B | 2.673,7 |
| | | | | | C | 2.300,4 |
| 637 72-1 | 332 | Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 72-2 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 3.300,0 | 3.300,0 | A | 3.300,0 |
| | | | | | B | 92,3 |
| | | | | | C | 143,5 |
| 887 72-8 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 73 Wanderwege, Unterkunftshäuser und Grün- und Erholungsanlagen (Landes- und Regionalgartenschauen) | | | | |
| 633 73-4 | 332 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 637 73-0 | 332 | Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|---------|---------|-------------|-------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 12 04 | | | | | | |
| 883 73-1 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere für Grün- und Erholungsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 1.911,5 | 1.911,5 | A B C | 1.911,5 2.156,4 2.144,0 |
| 887 73-7 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 74 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz | --- | --- | A | --- |
| 883 74-0 | 342 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung | --- | --- | A | --- |
| 633 75-2 | 332 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Luftreinhaltung und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung sowie des Klimaschutzes | 2.000,0 | 2.000,0 | A B C | 2.000,0 186,0 432,2 |
| 883 75-9 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Luftreinhaltung und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung | 3.613,7 | 3.613,7 | A C | 3.613,7 230,6 |
| 887 75-5 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für Maßnahmen der Luftreinhaltung und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung 78 - 79 Abfallwirtschaft | --- | --- | A | --- |
| 633 79-8 | 646 | Erstattung für die Erkundung und Sanierung von Altlasten (Schonungen) | *** | *** | A | --- |
| 883 79-5 | 646 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 107,8 | 107,8 | A B | 2.907,8 5.000,0 |
| 887 79-1 | 646 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft 81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes | --- | --- | A | 780,5 |
| 633 81-4 | 332 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere für Umweltkonzepte und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung | 100,0 | 100,0 | A B C | 100,0 124,5 21,3 |
| 883 81-1 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Nachhaltigkeit in Kommunen) 82 Umwelttechnologie | 230,7 | 230,7 | A | 230,7 |
| 883 82-0 | 165 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 12 08 | | | | | | |
| 633 01-2 | 314 | Zuweisungen für Mehraufwendungen durch Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte ab 1.1.2008 gemäß Art. 9 Abs. 3 und 4 FAG | 3.977,2 | 3.977,2 | A | 3.910,7 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 12 14 | | | | | | |
| 633 03-8 | 331 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 171,0 |
| | | | | | C | 135,0 |
| 12 77 | | | | | | |
| 633 01-7 | 623 | Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach Art. 32 BayWG an Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 01-4 | 623 | Maßnahmen zur Durchführung von EU-Strukturfondsprogrammen für den Bereich Wasserwirtschaft | 5.000,0 | 5.000,0 | A | 9.857,0 |
| | | | | | B | 89,9 |
| | | | | | C | 39,4 |
| 883 02-3 | 623 | Maßnahmen zur Durchführung von ELER-Programmen für den Bereich Wasserwirtschaft | --- | --- | A | 7.000,0 |
| 883 03-2 | 623 | Einsatz von Hochwasserhilfen aus dem EU-Solidaritätsfonds | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 33.289,6 |
| | | | | | C | 5.441,2 |
| | | 79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe | | | | |
| 633 79-4 | 623 | Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG | 2.200,0 | 2.200,0 | A | 1.800,0 |
| | | | | | B | 2.127,4 |
| | | | | | C | 2.127,4 |
| 883 79-1 | 623 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte | 7.400,0 | 7.400,0 | A | 7.400,0 |
| 883 80-8 | 645 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen | 2.200,0 | 2.200,0 | A | 2.200,0 |
| 887 79-7 | 645 | Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen | 800,0 | 800,0 | A | 800,0 |
| | | 81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts und der Geologie | | | | |
| <u>633 81-0</u> | 332 | Erstattungen für die Erkundung und Sanierung der Altlasten | --- | --- | A | |
| <u>883 81-7</u> | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände auf dem Gebiet des Bodenschutzes, der Altlasten und der Geologie | 3.500,0 | 5.000,0 | A | |
| <u>887 81-3</u> | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände auf dem Gebiet des Bodenschutzes, der Altlasten und der Geologie | --- | --- | A | |
| | | 87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft | | | | |
| 633 87-4 | 623 | Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 7,4 |
| | | | | | C | 7,4 |
| | | 95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbauung | | | | |
| 883 95-1 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung | 5.656,0 | 5.656,0 | A | 2.156,0 |
| | | | | | B | 13.224,1 |
| | | | | | C | 13.734,3 |
| 887 95-7 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung | 173,8 | 173,8 | A | 173,8 |
| | | | | | B | 5.407,9 |
| | | | | | C | 3.112,4 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 12 77 | | | | | | |
| | | 97 Förderung von Wasserversorgungsanlagen | | | | |
| 633 97-2 | 644 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 637 97-8 | 644 | Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 97-9 | 644 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Wasserversorgungsanlagen | --- | --- | A | 1.954,7 |
| | | | | | B | -2,6 |
| | | | | | C | 1.052,6 |
| 887 97-5 | 644 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für den Bau von Wasserversorgungsanlagen | --- | --- | A | 878,3 |
| | | | | | B | -32,7 |
| | | | | | C | -10,5 |
| | | 98 Förderung von Abwasseranlagen | | | | |
| 633 98-1 | 645 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Abwasseranlagen | 770,0 | 770,0 | A | --- |
| 637 98-7 | 645 | Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 98-8 | 645 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | -2,7 |
| | | | | | C | -25,8 |
| 887 98-4 | 645 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen | --- | --- | A | 399,1 |
| 13 01 | | | | | | |
| | | 71 Anteile Dritter an der Spielbankabgabe der Spielbanken im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung | | | | |
| 633 71-0 | 821 | Anteile der Spielbankgemeinden | 10.635,0 | 11.383,2 | A | 10.327,5 |
| | | | | | B | 9.268,0 |
| | | | | | C | 9.399,2 |
| 13 03 | | | | | | |
| 633 01-1 | 011 | Erstattung von Ausbildungskosten bei einem Dienstherrwechsel | 1.300,0 | 1.300,0 | A | 1.100,0 |
| | | | | | B | 1.584,3 |
| | | | | | C | 1.267,4 |
| 883 05-4 | 725 | Zuweisung an die Stadt Nürnberg als Sonderfinanzierung Frankenschnellweg <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 100.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | --- |
| <u>883 06-3</u> | 249 | Zuweisung an die Stadt Nürnberg zur musealen Ausstattung des Saals 600 im Justizpalast Nürnberg | --- | 402,8 | A | |
| 13 04 | | | | | | |
| | | 54 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen - Investitionsförderung zur Durchführung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie zur Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II" | | | | |
| 883 54-2 | 322 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Zusammenhang mit der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie der Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze | *** | *** | A | --- |
| | | | | | B | 535,9 |
| | | | | | C | 194,3 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 13 12 | | 88 eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21 | | | | |
| 883 88-5 | 165 | Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeindeverbände und Sonstige für investive und nichtinvestive Maßnahmen sowie sonstige Ausgaben für das Projekt Bürgerservice Online | *** | *** | A | --- |
| | | | | | C | 29,4 |
| | | 97 Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Fördermaßnahmen im Umfeld der Flughäfen Hof und Memmingen | | | | |
| 883 97-4 | 692 | Förderung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und von sonstigen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zur Unterstützung der Regionen | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 1.002,3 |
| 13 14 | | 81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern | | | | |
| 883 81-8 | 692 | Förderung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und von sonstigen Wirtschaftsfördermaßnahmen zur Unterstützung der Region Hochfranken | --- | --- | A | --- |
| 13 20 | | 71 Erstattung von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen | | | | |
| 633 71-0 | 018 | Erstattung an Gemeinden und GV | 23.098,9 | 24.164,4 | A | 40.160,0 |
| | | | | | B | 20.800,1 |
| | | | | | C | 23.309,3 |
| 637 71-6 | 018 | Erstattung an Zweckverbände | 603,3 | 617,8 | A | 756,0 |
| | | | | | B | 346,1 |
| | | | | | C | 505,4 |
| | | 72 Ausgaben für Abfindungen zur Versorgungslastenteilung | | | | |
| 633 72-9 | 018 | Abfindungen an Gemeinden und GV zur Versorgungslastenteilung | 20.777,8 | 22.333,3 | A | 280,0 |
| | | | | | B | 18.519,2 |
| | | | | | C | 13.949,8 |
| 637 72-5 | 018 | Abfindungen an Zweckverbände zur Versorgungslastenteilung | 250,0 | 255,6 | A | --- |
| | | | | | B | 208,9 |
| | | | | | C | 45,7 |
| 13 31 | | 67 Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2-Minderung | | | | |
| 883 67-0 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 13 44 | | 71 Städtebauförderung | | | | |
| 883 70-8 | 423 | Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Neubewilligungen - | *** | *** | A | --- |
| 883 71-7 | 423 | Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Abwicklung früherer Programme - | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.122,4 |
| | | | | | C | 180,7 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-----------------|-----|---|---------|---------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 13 44 | | | | | | |
| | | 80 Arbeitsmarktfonds für Härtefälle | | | | |
| 633 80-9 | 253 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A B C | --- 1.016,7 939,4 |
| 13 50 | | | | | | |
| 633 01-2 | 011 | Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige | --- | --- | A | --- |
| 14 03 | | | | | | |
| | | 60 - 66 Gesundheitswirtschaft, Förderung der ärztlichen Versorgung | | | | |
| 633 60-7 | 314 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der medizinischen Qualität in Kurorten und Heilbädern <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 1.800,0 | 1.800,0 | A B | 1.800,0 238,5 |
| 633 63-4 | 314 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Niederlassungsförderung | --- | --- | A | --- |
| 633 64-3 | 314 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der medizinischen Versorgung | --- | --- | A | --- |
| 633 66-1 | 314 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Gesundheitsregionen (plus) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.600,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 3.600,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 jährlich Tsd. € 900,0</i> | 2.820,0 | 2.720,0 | A B | 1.405,0 712,1 |
| 883 60-4 | 314 | Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der medizinischen Qualität in Kurorten und Heilbädern | --- | --- | A | --- |
| | | 75 Digitalisierung im Gesundheits- und Pflegebereich | | | | |
| <u>633 75-0</u> | 314 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 75-7 | 314 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Digitalisierung | --- | --- | A | --- |
| | | 97 Telematikanwendungen im Gesundheitswesen | | | | |
| 633 97-4 | 314 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A B C | --- 2,0 9,7 |
| 14 04 | | | | | | |
| | | 68 - 69 Geriatrie und Palliativversorgung, Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Hospizarbeit | | | | |
| 633 69-6 | 291 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Hospizarbeit | --- | --- | A | --- |
| <u>883 69-3</u> | 291 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|---------|---------|-------------|-----------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 14 04 | | | | | | |
| | | 70 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen und für Menschen mit Behinderung | | | | |
| 633 70-3 | 235 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Pflege <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 11,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 101,4 | 101,4 | A B C | 191,4 47,8 91,3 |
| 883 70-0 | 235 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.100,0 | 1.500,0 | A | 1.500,0 |
| | | 71 Koordination und Fachkräftenachwuchs in der Pflege, Förderung der Fort- und Weiterbildung | | | | |
| 633 71-2 | 235 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Pflege | --- | --- | A B | --- 2,5 |
| 14 05 | | | | | | |
| | | 52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids | | | | |
| 633 52-2 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen | | | | |
| 633 53-1 | 314 | Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwandes des Tuberkulosekrankenhauses Parsberg sowie Erstattungen in Vollzug des § 30 Abs. 6 IfSG | 1.000,0 | 1.000,0 | A B | 500,0 234,4 |
| | | 60 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie | | | | |
| 633 60-2 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Suchtbekämpfung und Drogentherapie | 147,1 | 147,1 | A B | 147,1 411,4 |
| 883 60-9 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | *** | A | --- |
| | | 62 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung von Menschen mit psychischer Behinderung, psychiatrische Modell- und Präventionsvorhaben | | | | |
| 633 62-0 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A B | --- 0,5 |
| 883 62-7 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 70 Maßnahmen und Einrichtungen für die Gesundheits- und Pflegeinfrastruktur | | | | |
| 633 70-0 | 291 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 883 70-7 | 291 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 80 - 81 Gesundheitliche Klimaforschung, Umweltmedizin und Umwelthygiene | | | | |
| 633 80-8 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--------------|-----|--|---------|---------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 14 05 | | | | | | |
| | | 91 - 94 Gesundheitsvorsorge | | | | |
| 633 91-5 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 633 94-2 | 314 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Gesundheitsinitiative | 371,9 | 371,9 | A | 371,9 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> | | | B | 66,8 |
| | | <i>300,0</i> | | | | |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> | | | | |
| | | <i>300,0</i> | | | | |
| | | <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | | | | |
| 14 40 | | | | | | |
| 633 01-1 | 311 | Erstattungsleistungen für pädoaudiologische Beratungen | 23,3 | 23,3 | A B C | 23,3 7,4 8,7 |
| 15 02 | | | | | | |
| | | 83 Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes - Kulturelles Hilfsprogramm "Hochwasser 2013" zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft | | | | |
| 693 83-6 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 150,0 | 150,0 | A B C | 25,0 40,7 18,6 |
| 883 83-6 | 187 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | 50,0 | 50,0 | A | 50,0 |
| 15 03 | | | | | | |
| | | 73 Für wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind | | | | |
| 883 73-6 | 165 | Investitionskostenzuschuss zur Modernisierung der Inselhalle Lindau | 8.400,0 | 1.300,0 | A | 11.100,0 |
| 15 05 | | | | | | |
| 883 01-8 | 181 | Investitionszuschüsse zur Sanierung des Opernhauses Nürnberg | 600,0 | 600,0 | A | 600,0 |
| | | 69 - 70 Kulturfonds - Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus den Bereichen Bildung und Kultus (TG 69) sowie Wissenschaft und Kunst (TG 70) | | | | |
| 633 69-0 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 125,0 | 125,0 | A B | 125,0 49,1 |
| 633 70-7 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 900,0 | 900,0 | A B | 900,0 709,7 |
| 853 69-3 | 187 | Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| 853 70-0 | 187 | Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| 883 69-7 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 15 05 | | | | | | |
| 883 70-4 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.300,0 | 2.300,0 | A | 2.300,0 |
| | | | | | B | 2.104,7 |
| | | 73 Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst | | | | |
| 633 73-4 | 181 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 37.360,0 | 37.230,0 | A | 37.230,0 |
| | | | | | B | 29.907,3 |
| | | | | | C | 30.267,3 |
| 637 73-0 | 181 | Zuweisungen an Zweckverbände | 9.058,4 | 9.058,4 | A | 8.218,4 |
| | | | | | B | 8.392,0 |
| | | | | | C | 8.512,0 |
| | | 75 Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern | | | | |
| 633 75-2 | 182 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 424,8 |
| | | | | | C | 365,8 |
| | | 77 Förderung und Pflege der Bildenden Kunst | | | | |
| 633 77-0 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 15,0 | 15,0 | A | 15,0 |
| | | | | | B | 12,0 |
| | | | | | C | 1,5 |
| 883 77-7 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | --- | --- | A | --- |
| | | 78 Ausgaben für den kulturellen Austausch mit dem Ausland | | | | |
| 633 78-9 | 187 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 80 Ausgaben für Sing- und Musikschulen, Laien- und Volksmusikpflege sowie Musikakademien | | | | |
| 633 80-5 | 185 | Förderung der Sing- und Musikschulen | 18.397,2 | 17.897,2 | A | 17.706,2 |
| | | | | | B | 15.249,5 |
| | | | | | C | 14.278,1 |
| | | 81 Ausgaben zur Förderung der Heimatpflege | | | | |
| 633 81-4 | 187 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 8,9 | 8,9 | A | 8,9 |
| | | 91 Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens | | | | |
| 633 91-2 | 186 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke | 1.000,0 | 1.000,0 | A | 950,0 |
| | | | | | B | 1.239,2 |
| | | | | | C | 1.281,7 |
| 883 91-9 | 186 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen | 330,6 | 330,6 | A | 330,6 |
| | | | | | B | 28,4 |
| | | | | | C | 35,0 |
| 15 06 | | | | | | |
| 883 01-6 | 133 | Baukostenzuschuss für das internationale Begegnungszentrum Raitenhaslach | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.280,0 |
| | | | | | C | 2.275,0 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 15 07 | | | | | | |
| 633 01-7 | 133 | Erstattung an den Landkreis München für die Kosten der Verstärkungsbuslinie Martinsried | 50,0 | 50,0 | A | 50,0 |
| | | | | | B | 21,3 |
| | | | | | C | 22,6 |
| 883 01-4 | 133 | Beitrag zur Finanzierungsbeitrag an den Kosten der U-Bahn-Verlängerung vom Klinikum Großhadern nach Planegg-Martinsried | --- | --- | A | --- |
| 15 22 | | | | | | |
| 883 02-2 | 132 | Zuweisung an den Bezirk Oberpfalz zur Schaffung von Einrichtungen der Forschung und Lehre auf den Gebieten der Psychiatrie und Neurologie im Bezirkskrankenhaus Regensburg | --- | --- | A | --- |
| 15 26 | | | | | | |
| 633 01-7 | 133 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 15 43 | | | | | | |
| 633 01-2 | 133 | Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 71,6 | 71,6 | A | 71,6 |
| | | | | | B | 71,6 |
| | | | | | C | 71,6 |
| 15 59 | | | | | | |
| 883 01-5 | 133 | Zuschuss an die Stadt Nürnberg zur Sanierung des Gebäudes Veilhofstraße 34 in Nürnberg | --- | --- | A | --- |
| 15 70 | | | | | | |
| 637 02-0 | 183 | Zuschuss für den Betrieb des Mainfränkischen Museums | *** | *** | A | 2.000,0 |
| | | | | | B | 390,4 |
| | | 73 Erhaltung, Instandsetzung und Beschreibung der Sammlungen, Kontrollgrabungen sowie Werbemaßnahmen und Provenienzforschung | | | | |
| 883 73-5 | 183 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| 15 74 | | | | | | |
| | | 74 Bodendenkmäler | | | | |
| 633 74-9 | 195 | Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände | 425,6 | 355,6 | A | 355,6 |
| | | | | | B | 368,5 |
| | | | | | C | 114,5 |
| 883 74-6 | 195 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | 75 Kunst- und Geschichtsdenkmäler | | | | |
| 883 75-5 | 195 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.744,4 | 2.744,4 | A | 2.744,4 |
| | | | | | B | 1.026,6 |
| | | | | | C | 1.170,2 |
| | | 77 Förderung nichtstaatlicher Museen | | | | |
| 883 77-3 | 195 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.110,7 | 2.110,7 | A | 2.110,7 |
| | | | | | B | 2.737,3 |
| | | | | | C | 1.851,8 |
| 887 77-9 | 195 | Zuschüsse an Zweckverbände | --- | --- | A | --- |
| | | | | | C | 208,9 |

Epl. 13 Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände
Anlage A

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|--------------|--------------|---|--------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 15 90 | | 72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen und aus Zuweisungen | | | | |
| 633 72-7 | 162 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | *** | *** | A | --- |
| | | 75 Ausgaben für die Betreuung staatlicher Buchbestände durch Dritte | | | | |
| 633 75-4 | 162 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | --- | --- | A | --- |
| | | Zwischensumme | 6.170.273,3 | 6.288.173,6 | A | 6.414.253,7 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 1.084.080,0 | | B | 5.121.674,9 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 868.184,0 | | C | 4.047.789,9 |
| | | hierzu Ausgaben Kap. 13 10 | 8.914.378,1 | 9.099.780,1 | A | 8.562.355,8 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 1.032.332,2 | | B | 8.187.284,0 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 265.900,0 | | C | 7.932.620,8 |
| | | Gesamtsumme der Leistungen an und für Gemeinden, Gemeinde- und gemeindliche Zweckverbände | 15.084.651,4 | 15.387.953,7 | A | 14.976.609,5 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € | 2.116.412,2 | | B | 13.308.958,9 |
| | | Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € | 1.134.084,0 | | C | 11.980.410,7 |

Nachweisung der Rücklagen und Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(zu Kapitel 13 04, 13 06, 13 07, 13 08,
13 12, 13 14, 13 30, 13 31, 13 40,
13 41, 13 44 und 13 60)

| | Seite |
|---|-------|
| 1. Rücklagen | |
| - Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (Kap. 80 01) | 302 |
| - Rücklage „Zukunft Bayern 2020“ (Kap. 80 02) | 306 |
| 2. Grundstock | |
| - A (Kap. 80 10 – Allgemeine Landesverwaltung) | 310 |
| - B (Kap. 80 11 – Forstgrundstock) | 316 |
| - D (Kap. 80 13 – OZB II) | 320 |
| - I (Kap. 80 18 – Bayernfonds II) | 324 |
| - K (Kap. 80 20 – Weitere Erlöse – insbesondere e.on) | 326 |
| 3. Sonderrücklagen (Kap. 80 30 – 80 37) | 332 |
| 4. Im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern gebildete Kapitalstöcke | 348 |
| 5. Coburger Domänenfonds | 352 |
| 6. Bayerischer Pensionsfonds | 354 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

1. Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (Kap. 80 01)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|-------------|-------------|---|-------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 80 01 | | | | | | |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 131 01-1 | 851 | Erlöse aus der Veräußerung von Wertpapieren, Kapitalanlagen u.ä. | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 1.692,1 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 359 01-6 | 851 | Zuführung aus dem Haushalt (13 06/919 01) | 500.000,0 | 500.000,0 | A | 21.460,0 |
| | | | | | B | 1.080.765,8 |
| | | | | | C | 1.141.429,3 |
| 359 02-5 | 851 | Zuführung aus dem Haushalt (13 60/919 01) | 48.800,0 | 84.100,0 | A | 860,0 |
| | | | | | B | 1.235.083,2 |
| | | | | | C | 1.808.792,0 |
| | | Gesamteinnahmen | 548.800,0 | 584.100,0 | A | 22.320,0 |
| | | | | | B | 2.317.541,1 |
| | | | | | C | 2.950.221,3 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
| 831 01-4 | 851 | Erwerb von Wertpapieren | --- | --- | A | --- |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 01-9 | 851 | Zuführung an den Haushalt (13 06/359 01) | 1.082.886,1 | 946.758,2 | A | 1.795.167,4 |
| | | | | | B | 656.321,4 |
| | | | | | C | 1.213.636,9 |
| 919 04-6 | 851 | Zuführung an den Haushalt zur Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen der BayernLB (13 60/359 03) | 2.500,0 | 2.500,0 | A | 2.500,0 |
| | | | | | B | 965,7 |
| 919 05-5 | 851 | Zuführung an den Haushalt zur Finanzierung der Ausgaben des Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB bei Kap. 13 60 Tit. 575 01 bis 575 03 (13 60/359 04) | 286.000,0 | 287.900,0 | A | 349.800,0 |
| | | | | | B | 347.337,9 |
| | | | | | C | 344.538,0 |
| 919 07-3 | 851 | Zuführung an den Haushalt zur Schuldentilgung (13 60/359 07) | 500.000,0 | 500.000,0 | A | 550.000,0 |
| | | Gesamtausgaben | 1.871.386,1 | 1.737.158,2 | A | 2.697.467,4 |
| | | | | | B | 1.004.625,0 |
| | | | | | C | 2.679.176,1 |

1. Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (Kap. 80 01)**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 80 01**

| Entwicklung der Rücklage: | Mio. € |
|---|--------|
| Stand zum 31.12.2015: | 6.063 |
| Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016: | 4.753 |
| Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017: | 3.431 |
| Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018: | 2.278 |

Zu 80 01/359 01

Vgl. Erläuterung zu 13 06/919 01.

Zu 80 01/359 02

Eingehende Zins- und Dividendeneinnahmen aus der Kapitalzuführung an die BayernLB werden der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.

Zu 80 01/919 01

Vgl. Erläuterung zu 13 06/359 01.

Zu 80 01/919 04

Mit der Zuführung an den Haushalt werden die Aufwendungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. zur künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB finanziert.

Zu 80 01/919 05

Die Zuführung an den Haushalt dient zur Finanzierung der Zinsausgaben für die im Zusammenhang mit der Kapitalzuführung an die BayernLB aufgenommenen Kredite.

Zu 80 01/919 07

Vgl. Erläuterung zu 13 60/359 07.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

1. Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (Kap. 80 01)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--------------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 80 01 | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | - | - | A B C | - 1.692,1 - |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 548.800,0 | 584.100,0 | A B C | 22.320,0 2.315.849,0 2.950.221,3 |
| | | Gesamteinnahmen | 548.800,0 | 584.100,0 | A B C | 22.320,0 2.317.541,1 2.950.221,3 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | 1.871.386,1 | 1.737.158,2 | A B C | 2.697.467,4 1.004.625,0 2.679.176,1 |
| | | Gesamtausgaben | 1.871.386,1 | 1.737.158,2 | A B C | 2.697.467,4 1.004.625,0 2.679.176,1 |
| | | Zuschuss | 1.322.586,1 | 1.153.058,2 | A B C | 2.675.147,4 - - |
| | | Überschuss | - | - | A B C | - 1.312.916,1 271.045,2 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
1. Rücklage "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 80 02)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|--------|--------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 80 02 | | | | | | |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 01-7 | 851 | Ablieferungen an den Haushalt zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (13 30/359 01) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 24.015,0 |
| | | | | | C | 39.016,3 |
| 919 02-6 | 851 | Ablieferungen an den Haushalt zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (13 31/359 02) | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 4.691,1 |
| | | | | | C | 4.987,8 |
| 919 03-5 | 851 | Ablieferungen an den Haushalt zum Haushaltsausgleich (13 06/359 03) | --- | --- | A | --- |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 28.706,0 |
| | | | | | C | 44.207,7 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 88.667,9 |
| | | | | | C | 132.875,6 |
| | | Gesamteinnahmen | - | - | A | - |
| | | | | | B | 88.667,9 |
| | | | | | C | 132.875,6 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 28.706,0 |
| | | | | | C | 44.207,7 |
| | | Gesamtausgaben | - | - | A | - |
| | | | | | B | 28.706,0 |
| | | | | | C | 44.207,7 |
| | | Überschuss | - | - | A | - |
| | | | | | B | 59.961,9 |
| | | | | | C | 88.667,9 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 02

In der Rücklage "Zukunft Bayern 2020" sind die zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" einschließlich Klimaprogramm (Kap. 13 30 und 13 31) erforderlichen Rücklagemittel erfasst, die aus Steuermehreinnahmen 2007 bis 2009 gebildet wurden.

| | | |
|--|-----------------|-------------------------|
| 2007 | | € |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | 1.220.000.000,00 |
| Bestand zum 31.12.2007 | | <u>1.220.000.000,00</u> |
| 2008 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | 480.000.000,00 |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 96.998.713,03 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | 28.675.678,42 |
| | Summe Entnahmen | <u>125.674.391,45</u> |
| Bestand zum 31.12.2008 | | 1.574.325.608,55 |
| 2009 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | 77.759.300,00 |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 223.513.558,17 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | 85.964.647,71 |
| | Summe Entnahmen | <u>309.478.205,88</u> |
| Bestand zum 31.12.2009 | | 1.342.606.702,67 |
| 2010 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 293.285.913,52 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | 92.492.514,12 |
| | Summe Entnahmen | <u>385.778.427,64</u> |
| Bestand zum 31.12.2010 | | 956.828.275,03 |
| 2011 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 407.427.099,92 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | 90.854.417,93 |
| | Summe Entnahmen | <u>498.281.517,85</u> |
| Bestand zum 31.12.2011 | | 458.546.757,18 |
| 2012 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 191.657.676,47 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | 26.019.753,42 |
| | Summe Entnahmen | <u>217.677.429,89</u> |
| Bestand zum 31.12.2012 | | 240.869.327,29 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
1. Rücklage "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 80 02)

Erläuterungen

| | | |
|---|-----------------|-----------------------|
| 2013 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 70.405.621,40 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | 9.798.044,67 |
| zum Ausgleich des allgemeinen Haushalts (Kap. 13 06 Tit. 359 03) | | |
| aus nicht mehr benötigten Programmresten | | <u>27.993.717,79</u> |
| | Summe Entnahmen | 108.197.383,86 |
| Bestand zum 31.12.2013 | | 132.671.943,43 |
| 2014 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 39.016.251,96 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | <u>4.987.759,54</u> |
| | Summe Entnahmen | 44.004.011,50 |
| Bestand zum 31.12.2014 | | 88.667.931,93 |
| 2015 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) | | 24.014.989,17 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) | | <u>4.691.053,88</u> |
| | Summe Entnahmen | 28.706.043,05 |
| Bestand zum 31.12.2015 | | 59.961.888,88 |
| 2016 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) - Resteabwicklung | | 24.575.331,99 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) - Resteabwicklung | | <u>2.469.434,00</u> |
| | Summe Entnahmen | 27.044.765,99 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016 | | 32.917.122,89 |
| 2017 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) - Resteabwicklung | | 16.000.000,00 |
| zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) - Resteabwicklung | | <u>2.000.000,00</u> |
| | Summe Entnahmen | 18.000.000,00 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2017 | | 14.917.122,89 |

Erläuterungen

2018**Zuführungen aus dem Haushalt:**

-

Entnahmen:

zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" (Kap. 13 30) -

Resteabwicklung

12.000.000,00

zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020 -

Teil Klimaschutz" (Kap. 13 31) - Resteabwicklung

1.000.000,00

Summe Entnahmen

13.000.000,00

voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2018**1.917.122,89**

Der Bestand in Höhe von 1,9 Mio. € ist nicht gebunden.

Zu 80 02/919 01 und 919 02

Zur Finanzierung der in den Kapiteln 13 30 und 13 31 veranschlagten Ausgaben für das Investitions- und Zukunftsprogramm "Bayern 2020" einschließlich Klimaprogramm werden die veranschlagten Beträge an den Haushalt abgeliefert.

Zu 80 02/919 03

In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 ist keine Ablieferung zum Haushaltsabgleich vorgesehen.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

2. Grundstock A - Allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|--|----------|----------|---|-----------|
| 1 | 2 | 3 | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 80 10 | | | | | | |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 121 01-4 | 681 | Einnahmen aus verdienten Abschreibungen von Staatsbetrieben | --- | --- | A | --- |
| 131 01-2 | 811 | Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstockvermögen | 30.000,0 | 10.000,0 | A | 30.000,0 |
| | | | | | B | 37.764,1 |
| | | | | | C | 312.247,2 |
| 131 02-1 | 811 | Sonstige Einnahmen | 500,0 | 500,0 | A | 500,0 |
| | | | | | B | 1.123,8 |
| | | | | | C | 465,2 |
| 181 01-1 | 681 | Darlehensrückflüsse von Staatsbetrieben | --- | --- | A | --- |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 01-0 | 851 | Zuführung aus Haushaltsmitteln an den Grundstock <i>Vgl. Vermerk zu 13 04/916 72.</i> | --- | --- | A | --- |
| | | | | | B | 68,4 |
| 356 02-9 | 851 | Überweisungen aus dem Forstgrundstock (80 11/916 02) | --- | --- | A | --- |
| | | Gesamteinnahmen | 30.500,0 | 10.500,0 | A | 30.500,0 |
| | | | | | B | 38.956,3 |
| | | | | | C | 312.712,4 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | | | | |
| 821 01-7 | 811 | Erwerb von Grundstockvermögen | 60.000,0 | 50.000,0 | A | 60.000,0 |
| | | | | | B | 12.274,4 |
| | | | | | C | 32.352,7 |
| 821 02-6 | 811 | Sonstige Ausgaben (Nebenausgaben) | 4.000,0 | 1.000,0 | A | 1.000,0 |
| | | | | | B | 299,0 |
| | | | | | C | 481,9 |
| | | Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
| 831 01-5 | 681 | Kapitalausstattung für Eigenbetriebe des Staates aus den Einnahmen des Grundstocks bei Titel 121 01 und 181 01 | --- | --- | A | --- |
| 861 01-8 | 681 | Darlehen für Eigenbetriebe des Staates aus den Einnahmen des Grundstocks bei Titel 121 01 und 181 01 | --- | --- | A | --- |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 916 01-3 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 04/356 01) | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 10

Die Verwaltung des Grundstocks als Sondervermögen richtet sich nach der Bekanntmachung über das Grundstockvermögen des Staates und den Grundstock vom 8. August 2002 (FMBl S. 268, Berichtigung S. 336).

| | 2017 | 2018 |
|---|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Nachrichtlich | | |
| Bestand des Grundstocks am Ende des Haushaltsjahres (voraussichtlich) | 261.000,0 | 200.000,0 |
| abzüglich Rücklagen | | |
| - Rücklage grundstockfinanzierter Kosten im Epl. 15 aus dem Erlös Versuchsgut Grünschaige | 8.000,0 | 8.000,0 |
| - Rücklage grundstockfinanzierter Kosten im Epl. 15 aus dem Erlös Versuchsgut Hirschau | 2.900,0 | 2.900,0 |
| - Rücklage für mögliche Altlastenregulierung aus dem Verkauf der BHS-Anteile | 10.200,0 | 10.200,0 |
| - Rücklage Abführung anteiliger Erlös Poing/Grub für Neubau Kompetenzzentrum nachwachsende Rohstoffe an Epl. 08 | 4.900,0 | 4.900,0 |
| - Rücklage Mitfinanzierung der Neubauten für die Tierärzt- liche Fakultät der Universität München in Oberschleißheim | 6.100,0 | 6.100,0 |
| - Rücklage für etwaige vertragliche Rückabwicklungen der Heimfallablöse Wasserkraftwerk Töging am Inn | 52.000,0 | 52.000,0 |
| Verfügbare Grundstockmittel am Ende des Haushaltsjahres (voraussichtlich) | 176.900,0 | 124.900,0 |

Zu 80 10/131 01 und 131 02

In den Jahren 2017 und 2018 werden die veranschlagten Beträge erwartet.

Zu 80 10/356 01

Vgl. Erläuterungen zu 13 04/916 72.

Zu 80 10/821 01 und 821 02

Der Bedarf ist geschätzt.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

2. Grundstock A - Allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|----------|----------|-------------|-----------------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| 80 10 | | | | | | |
| 916 02-2 | 851 | Überweisung an den Forstgrundstock (80 11/356 02) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 25 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 131 01, soweit diese auf die Veräußerung von nach dem 1. Juli 2005 aus dem Forstvermögen herauswachsenden Waldgrundstücken entfallen. Basis für die Berechnung des Abführungsbetrages sind die Netto-Veräußerungserlöse abzüglich sämtlicher Nebenkosten.</i> | 500,0 | 500,0 | A B C | 200,0 289,6 201,3 |
| 916 05-9 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Durchführung der Baumaßnahme "Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried, 2. Bauabschnitt" (13 04/356 08) | *** | *** | A B C | --- 10,3 0,7 |
| 916 10-2 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Durchführung einer Baumaßnahme zur Neuunterbringung des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung mit Rechenzentrum Süd (13 04/356 14) | --- | --- | A B C | --- 685,0 792,6 |
| 916 11-1 | 851 | Überweisung an den Forstgrundstock aus der Veräußerung des ehemaligen Forstgrundstücks in München-Zamdorf (80 11/356 02) <i>Die Ausgabebefugnis beträgt 25 v.H. des Veräußerungserlöses für das ehemalige Forstanwesen München-Zamdorf bei 131 01, höchstens jedoch 2.500,0 Tsd. €.</i> | --- | --- | A | --- |
| 916 16-6 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung des Neubaus für das Zentralinstitut für Agrarwissenschaften in Weihenstephan (13 04/356 16) | --- | --- | A B C | --- 376,0 1.577,7 |
| 916 17-5 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung der Neustrukturierung und Modernisierung der agrarwissenschaftlichen Forschungsstation Thalhausen (13 04/356 17) | --- | --- | A B C | --- 2.192,6 711,5 |
| 916 21-9 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Mitfinanzierung des Neubaus von Büro- und Ausstellungsräumen beim Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe (13 04/356 21) | --- | --- | A B | 1.500,0 433,7 |
| 916 22-8 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Mitfinanzierung der Neubauten für die Tierärztliche Fakultät der Universität München in Oberschleißheim (13 04/356 22) | --- | --- | A B | --- 75,4 |
| 916 23-7 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Mitfinanzierung von laufenden Straßenbaumaßnahmen der Anlage A zum Epl 03B (13 04/356 23) | 20.000,0 | 20.000,0 | A | 90.000,0 |
| | | Gesamtausgaben | 84.500,0 | 71.500,0 | A B C | 152.700,0 16.636,0 36.118,6 |

Erläuterungen

Zu 80 10/916 02

Seit 1. Juli 2005 werden Erlöse aus der Verwertung von nach dem 1. Juli 2005 aus dem Forstvermögen herauswachsenden Waldgrundstücken beim Grundstock A "Allgemeine Landesverwaltung" vereinnahmt. Der Forstgrundstock wird an diesen Erlösen mit 25 v.H. beteiligt. In den Jahren 2017 und 2018 ist mit den veranschlagten Ablieferungsbeträgen zu rechnen; sofern die Erlöse höher sind oder hinter den erwarteten Beträgen zurückbleiben, verändern sich die Ansätze entsprechend.

Zu 80 10/916 05

Die Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried, 2. Bauabschnitt, wurden aus dem Verkaufserlös für das Areal der Alten Chemie in München (Luisen-, Karl-, Meiser, Sophienstraße) finanziert. Eine weitere Erstattung aus dem Grundstock ist nicht mehr vorgesehen.

Zu 80 10/916 10

Die Ablieferung an den Haushalt wird aus dem Verkaufserlös des bisherigen Dienstgebäudes des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung finanziert. Der Leertitel dient zur Abwicklung.

Zu 80 10/916 11

Aus der Veräußerung des ehemaligen Forstanwesens in München-Zamdorf werden dem Forstgrundstock 25 v.H. des Veräußerungserlöses, höchstens jedoch 2.500,0 Tsd. € zugeführt.

Zu 80 10/916 16

Der Neubau für das Zentralinstitut für Agrarwissenschaften in Weihenstephan wird aus dem Verkaufserlös für das Versuchsgut Hirschau finanziert.

Zu 80 10/916 17

Die Neustrukturierung und Modernisierung der agrarwissenschaftlichen Forschungsstation Thalhausen wird aus dem Verkaufserlös für das Versuchsgut Grünschwaige finanziert.

Zu 80 10/916 21

Der Titel dient zur Ablieferung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung nach Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung für eine einzelfallbezogene grundstockkonforme Verstärkung der Anlage S des Epl. 08 zur Mitfinanzierung der Baumaßnahme beim Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe (vgl. 08 25/722 01).

Zu 80 10/916 22

Der Titel dient zur Ablieferung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung nach Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung für eine einzelfallbezogene grundstockkonforme Verstärkung der Anlage S des Epl. 15 zur Mitfinanzierung der Baumaßnahme für die Tierärztliche Fakultät der Universität München in Oberschleißheim (vgl. 15 07/719 15).

Zu 80 10/916 23

Vgl. Erläuterung zu 13 04/356 23.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

2. Grundstock A - Allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--------------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 80 10 | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 30.500,0 | 10.500,0 | A B C | 30.500,0 38.887,9 312.712,4 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | - | - | A B C | - 68,4 - |
| | | Gesamteinnahmen | 30.500,0 | 10.500,0 | A B C | 30.500,0 38.956,3 312.712,4 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | 64.000,0 | 51.000,0 | A B C | 61.000,0 12.573,4 32.834,6 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | 20.500,0 | 20.500,0 | A B C | 91.700,0 4.062,6 3.283,9 |
| | | Gesamtausgaben | 84.500,0 | 71.500,0 | A B C | 152.700,0 16.636,0 36.118,6 |
| | | Zuschuss | 54.000,0 | 61.000,0 | A B C | 122.200,0 - - |
| | | Überschuss | - | - | A B C | - 22.320,3 276.593,9 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
2. Grundstock B - Forstgrundstock (Kap. 80 11)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|--------------|-----|---|---------|---------|---|-----------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | C | Ist 2014 |
| | | | | | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 80 11 | | | | | | |
| | | Einnahmen | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 131 01-0 | 811 | Einnahmen aus der Veräußerung von Forstgrundstücken und Abbaurechten | 1.000,0 | 1.000,0 | A | 1.000,0 |
| | | | | | B | 1.487,9 |
| | | | | | C | 749,7 |
| 131 02-9 | 811 | Einnahmen aus der Ablösung von Berechtigungen und sonstigen einmaligen Abfindungen | 50,0 | 50,0 | A | 75,0 |
| | | | | | B | 211,8 |
| | | | | | C | 238,8 |
| 131 03-8 | 813 | Einnahmen im Vollzug der Rückerstattungen feststellbarer Vermögensgegenstände nach dem MRG Nr. 59 (Veräußerung rückerstatteter Forstgrundstücke oder Abbaurechte, Rückgewähr des Kaufpreises bei Rückerstattungspflicht des Freistaates Bayern) | --- | --- | A | --- |
| 131 04-7 | 811 | Sonstige Einnahmen | 1,0 | 1,0 | A | 0,5 |
| | | | | | B | 4,1 |
| | | | | | C | 3,3 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 01-8 | 851 | Zuführung aus dem Haushalt <i>Der Ankauf schutzwürdiger Flächen kann aus Kap. 12 04 TG 72 bezuschusst werden.</i> | --- | --- | A | --- |
| 356 02-7 | 851 | Überweisungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung (80 10/916 02) | 500,0 | 500,0 | A | 200,0 |
| | | | | | B | 289,6 |
| | | | | | C | 201,3 |
| | | Gesamteinnahmen | 1.551,0 | 1.551,0 | A | 1.275,5 |
| | | | | | B | 1.993,4 |
| | | | | | C | 1.193,2 |
| | | Ausgaben | | | | |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | | | | |
| 821 01-5 | 811 | Ausgaben für den Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken | 1.500,0 | 1.500,0 | A | 1.000,0 |
| | | | | | B | 1.703,6 |
| | | | | | C | 3.749,4 |
| 821 02-4 | 811 | Ausgaben für die Ablösung von Berechtigungen | 500,0 | 500,0 | A | 500,0 |
| | | | | | B | 134,0 |
| | | | | | C | 169,8 |
| 821 03-3 | 813 | Ausgaben im Vollzug der Rückerstattung feststellbarer Vermögensgegenstände (Rückgewähr des Kaufpreises an Rückerstattungspflichtige) | --- | --- | A | --- |

Erläuterungen

Zu 80 11/131 01, 131 02, 131 04

In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden die veranschlagten Beträge erwartet.

Zu 80 11/356 01

Da nicht feststeht, ob in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 schutzwürdige Flächen angekauft werden, für die Zuweisungen aus Kap. 12 04 TG 72 gegeben werden, ist ein Leertitel ausgebracht.

Zu 80 11/356 02

Seit dem 1. Juli 2005 werden die Erlöse aus der Veräußerung von nach dem 1. Juli 2005 aus dem Forstvermögen herauswachsenden Waldgrundstücken beim Grundstock A "Allgemeine Landesverwaltung" vereinnahmt. Der Forstgrundstock wird an diesen Erlösen mit 25 v. H. beteiligt.

Sofern das ehemalige Forstanwesen München-Zamdorf veräußert wird, werden dem Forstgrundstock 25 % des Veräußerungserlöses zugeführt, höchstens jedoch 2.500,0 Tsd. €.

Zu 80 11/821 01

Der Ansatz ist geschätzt.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
2. Grundstock B - Forstgrundstock (Kap. 80 11)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|--------------|-----|---|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 |
| 80 11 | | | | | | |
| 821 04-2 | 811 | Sonstige Ausgaben (Nebenausgaben) | 50,0 | 50,0 | A B C | 50,0 14,5 24,7 |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 916 01-1 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (Titel 356 01 der Kap. 08 07, 08 08 und 08 40) | --- | --- | A | --- |
| 916 02-0 | 851 | Überweisung an den Grundstock Allgemeine Landesverwaltung (80 10/356 02) | --- | --- | A | --- |
| | | Gesamtausgaben | 2.050,0 | 2.050,0 | A B C | 1.550,0 1.852,1 3.943,9 |
| | | Abschluss | | | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | 1.051,0 | 1.051,0 | A B C | 1.075,5 1.703,8 991,9 |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | 500,0 | 500,0 | A B C | 200,0 289,6 201,3 |
| | | Gesamteinnahmen | 1.551,0 | 1.551,0 | A B C | 1.275,5 1.993,4 1.193,2 |
| | | Sonstige Sachinvestitionen | 2.050,0 | 2.050,0 | A B C | 1.550,0 1.852,1 3.943,9 |
| | | Gesamtausgaben | 2.050,0 | 2.050,0 | A B C | 1.550,0 1.852,1 3.943,9 |
| | | Zuschuss | 499,0 | 499,0 | A B C | 274,5 - 2.750,7 |
| | | Überschuss | - | - | A B C | - 141,3 - |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

2. Grundstock D - Offensive Zukunft Bayern II (Kap. 80 13)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-----------------|-----|---|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 13 | | | | |
| | | Einnahmen | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | |
| 131 02-5 | 811 | Sonstige Einnahmen | * * * | * * * |
| | | Gesamteinnahmen | - | - |
| | | Ausgaben | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | |
| 916 02-6 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 08/356 02) | - - - | - - - |
| <u>916 03-5</u> | 851 | Umbuchung in den Grundstock K (80 20/356 03) | - - - | - - - |
| | | Gesamtausgaben | - | - |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 13

Im Grundstock D - "Offensive Zukunft Bayern II" sind die Privatisierungserlöse aus der Veräußerung der Bayer. Versicherungskammer erfasst.

Der Grundstock der Offensive Zukunft Bayern II hat sich wie folgt entwickelt:

| | |
|---|-------------------------|
| 1995 | € |
| Einnahmen: | |
| Bayerische Versicherungskammer | 1.284.365.205,56 |
| Ausgaben: (Gutachterkosten) | 480.614,37 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | - |
| Bestand zum 31.12.1995 | <u>1.283.884.591,19</u> |
| 1996 | |
| Einnahmen: Bayerische Versicherungskammer - Anteilsauszahlung an Rheinland-Pfalz | -71.580.863,37 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 614.344.731,30 |
| Bestand zum 31.12.1996 | <u>597.958.996,52</u> |
| 1997 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 90.246.439,72 |
| Bestand zum 31.12.1997 | <u>507.712.556,80</u> |
| 1998 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 145.408.783,49 |
| Bestand zum 31.12.1998 | <u>362.303.773,31</u> |
| 1999 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 95.042.071,35 |
| Bestand zum 31.12.1999 | <u>267.261.701,96</u> |
| 2000 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 66.336.028,21 |
| Bestand zum 31.12.2000 | <u>200.925.673,75</u> |
| 2001 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 55.063.612,48 |
| Bestand zum 31.12.2001 | <u>145.862.061,27</u> |
| 2002 | |
| Einnahmen: Ausgleichszahlung aus der Verschmelzung mit der Bayerischen Landesfeuerwehrunterstützungskasse | 68.405,89 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 35.153.404,83 |
| Bestand zum 31.12.2002 | <u>110.777.062,33</u> |
| 2003 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 2.716.813,90 |
| Bestand zum 31.12.2003 | <u>108.060.248,43</u> |
| 2004 | |
| Einnahmen: | |
| Teilauflösung Umweltfonds | 30.000.000,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | 1.302.769,45 |
| zur Finanzierung der Ausgaben bei Kap. 13 16 (Auflösung Umweltfonds) | 25.000.000,00 |
| Bestand zum 31.12.2004 | <u>111.757.478,98</u> |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
2. Grundstock D - Offensive Zukunft Bayern II (Kap. 80 13)

Erläuterungen

| | |
|---|----------------------|
| 2005 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | 3.277.465,01 |
| zur Finanzierung der Ausgaben bei Kap. 13 16 (Auflösung Umweltfonds) | 4.295.831,78 |
| Zuführung der im Jahr 1995 gebildeten Rückstellung für ein Gewährleistungsrisiko der Bayer. Versicherungskammer an den Grundstock - Teil K (Kap. 80 20) | 38.346.891,09 |
| Bestand zum 31.12.2005 | 65.837.291,10 |
| 2006 | |
| Einnahmen: | |
| Rückzahlung Kapitalstöcke | 146.293.440,63 |
| Umbuchung aus Grundstock - Teil F (Kap. 80 15 zum Ausgleich der Unterdeckung aus den Vorjahren *) | 263.143,89 |
| Entnahmen: | |
| Wiederanlage Kapitalstöcke | 144.633.440,63 |
| 80 13/916 02 Abl. an Haushalt Künstlerhaus Bamberg | 1.660.000,00 |
| zur Finanzierung der OZB II | 4.994.220,13 |
| zur Finanzierung der Ausgaben bei Kap. 13 16 (Auflösung Umweltfonds) | 704.168,22 |
| Bestand zum 31.12.2006 | 60.402.046,64 |
| 2007 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 3.420.008,08 |
| Bestand zum 31.12.2007 | 56.982.038,56 |
| 2008 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | 8.618.904,04 |
| Bestand zum 31.12.2008 | 48.363.134,52 |
| 2009 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | -1.359.780,85 |
| Bestand zum 31.12.2009 | 49.722.915,37 |
| 2010 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB II) | -2.167.783,59 |
| Bestand zum 31.12.2010 | 51.890.698,96 |
| 2011 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | -3.635.871,62 |
| Zuführung nicht mehr benötigter Mittel an den Haushalt (13 04/356 18) | 1.459.865,78 |
| Summe Entnahmen: | -2.176.005,84 |
| Bestand zum 31.12.2011 | 54.066.704,80 |
| 2012 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | -398.415,03 |
| Umbuchung in den Grundstock K - Kap. 80 20 | 25.987,13 |
| Summe Entnahmen: | -372.427,90 |
| Bestand zum 31.12.2012 | 54.439.132,70 |

Erläuterungen

| | |
|---|----------------------|
| 2013 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | 5.612.009,54 |
| Umbuchung in den Grundstock K - Kap. 80 20 | 1.899,25 |
| | <u>5.613.908,79</u> |
| Summe Entnahmen: | 5.613.908,79 |
| Bestand zum 31.12.2013 | 48.825.223,91 |
| 2014 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | 2.523.415,10 |
| zur Umsetzung in die Epl. 10, 12, 14 und 15 | 43.110.802,07 |
| Umbuchung in den Grundstock K - Kap. 80 20 | 2.900,00 |
| | <u>45.637.117,17</u> |
| Summe Entnahmen: | 45.637.117,17 |
| Bestand zum 31.12.2014 | 3.188.106,74 |
| 2015 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II | -2.313.464,84 |
| Umbuchung in den Grundstock K - Kap. 80 20 | 19.682,76 |
| | <u>-2.293.782,08</u> |
| Summe Entnahmen: | -2.293.782,08 |
| Bestand zum 31.12.2015 | 5.481.888,82 |
| 2016 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB II - Resteabwicklung | 5.383.528,58 |
| Umbuchung in den Grundstock K - Kap. 80 20 | 98.360,24 |
| | <u>5.481.888,82</u> |
| Summe Entnahmen: | 5.481.888,82 |
| Voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016 | - |

*Der Ausgleich der Unterdeckung erfolgte im Rahmen der Veranschlagung des 2. Teils der 3. Tranche der Privatisierungserlöse.

Zu 80 13/131 02

Sonstige Einnahmen werden nicht mehr erwartet.

Zu 80 13/916 02

Zur Finanzierung der im Kap. 13 08 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen und Hochbauausgaben werden die Erlöse an den Haushalt abgeliefert. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 08 Tit. 356 02.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

2. Grundstock I - Offensive Zukunft Bayern IV - Bayernfonds II (Kap. 80 18)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-----------------|-----|---|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 18 | | Ausgaben | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | |
| 916 02-5 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen (13 15/356 08) | --- | * * * |
| <u>916 03-4</u> | 851 | Umbuchung in den Grundstock K (80 20/356 03) | --- | * * * |
| | | Gesamtausgaben | - | - |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 18

Aus den Erlösen aus der Veräußerung von e.on-Anteilen des Freistaates Bayern wurde der Bayernfonds II gebildet. Hieraus werden die zur Finanzierung der unter Kap. 13 14 (Offensive Zukunft Bayern IV) und Kap. 13 15 (Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen) veranschlagten Maßnahmen erforderliche Beträge in Höhe von insgesamt 450,0 Mio. € entnommen. Der nicht durch die Maßnahmen der Offensive Zukunft Bayern IV gebundene Betrag (i.H.v. 29,6 Mio. €) wurde benötigt zur Finanzierung des Vorziehens der Schulreform (Veranschlagung im Epl. 05).

Die aus der Anlage des Bayernfonds erzielten Zinseinnahmen dienen der Finanzierung der durch die Offensive Zukunft Bayern I - IV ausgelösten Folgekosten (vgl. Anlage B Nr. 3 "Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern I - IV").

Der Grundstock der Offensive Zukunft Bayern IV hat sich wie folgt entwickelt:

| | |
|---|-----------------------|
| 2001 | € |
| Einnahmen: | |
| (Veräußerung e.on-Anteile) | 479.655.772,38 |
| Ausgaben: (Gutachterkosten) | 15.420,57 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV und der Schulreform) | - |
| Bestand zum 31.12.2001 | 479.640.351,81 |
| 2002 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV und der Schulreform) | 52.783.055,67 |
| Bestand zum 31.12.2002 | 426.857.296,14 |
| 2003 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV und der Schulreform) | 83.525.112,35 |
| Bestand zum 31.12.2003 | 343.332.183,79 |
| 2004 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV und der Schulreform) | 100.179.011,53 |
| Bestand zum 31.12.2004 | 243.153.172,26 |
| 2005 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV und der Schulreform) | 90.164.912,43 |
| Bestand zum 31.12.2005 | 152.988.259,83 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
2. Grundstock I - Offensive Zukunft Bayern IV - Bayernfonds II (Kap. 80 18)

Erläuterungen

| | |
|---|-----------------------|
| 2006 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 39.405.465,53 |
| Bestand zum 31.12.2006 | 113.582.794,30 |
| 2007 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 35.170.642,89 |
| Bestand zum 31.12.2007 | 78.412.151,41 |
| 2008 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 38.856.277,37 |
| Bestand zum 31.12.2008 | 39.555.874,04 |
| 2009 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 34.152.876,78 |
| Bestand zum 31.12.2009 | 5.402.997,26 |
| 2010 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 2.043.444,68 |
| Bestand zum 31.12.2010 | 3.359.552,58 |
| 2011 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB IV | 1.417.560,55 |
| Zuführung nicht mehr benötigter Mittel an den Haushalt (13 04/356 18) | 30.051,81 |
| Summe Entnahmen: | 1.447.612,36 |
| Bestand zum 31.12.2011 | 1.911.940,22 |
| 2012 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der OZB IV | 867.679,98 |
| Umbuchung in den Grundstock K (Kap. 80 20) | 0,41 |
| Summe Entnahmen: | 867.680,39 |
| Bestand zum 31.12.2012 | 1.044.259,83 |
| 2013 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 119.673,44 |
| Bestand zum 31.12.2013 | 924.586,39 |
| 2014 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 178.200,23 |
| Bestand zum 31.12.2014 | 746.386,16 |
| 2015 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV) | 377.145,65 |
| Bestand zum 31.12.2015 | 369.240,51 |
| 2016 | |
| Einnahmen: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der OZB IV - Resteabwicklung) | 369.240,51 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016 | - |

Zu 80 18/916 02

Zur Finanzierung von Hochbaumaßnahmen werden die Erlöse an den Haushalt abgeliefert. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 15 Tit. 356 08.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

2. Grundstock K - Erlöse aus der Veräußerung weiterer Beteiligungen (insb. e.on) und von Grundstockvermögen (Kap. 80 20)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|-----|--|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einnahmen | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 133 01-9 | 811 | Einnahmen aus der Veräußerung staatlicher Beteiligungen | --- | --- |
| <u>134 01-8</u> | 811 | Einnahmen aus Kapitalrückzahlungen | --- | --- |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 356 02-8 | 851 | Sonstige Einnahmen <i>Vgl. 13 04/916 72.</i> | --- | --- |
| <u>356 03-7</u> | 851 | Umbuchung aus dem Grundstock D (80 13/916 03) und I (80 18/916 03) | --- | --- |
| Gesamteinnahmen | | | - | - |
| Ausgaben | | | | |
| Sonstige Sachinvestitionen | | | | |
| 821 02-5 | 811 | Sonstige Ausgaben | --- | --- |
| Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 916 11-0 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung der Programme Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (13 40/356 11) | --- | --- |
| 916 13-8 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung von Neuerwerbungen von Grundstockvermögen (13 41/356 13) | --- | --- |
| Gesamtausgaben | | | - | - |

2. Grundstock K - Erlöse aus der Veräußerung weiterer Beteiligungen (insb. e.on) und von Grundstockvermögen (Kap. 80 20)
Erläuterungen
Vorbemerkung zu Kapitel 80 20

Das Kapitel 80 20 erfasst die Erlöse aus der Veräußerung weiteren staatlichen Grundstocksvermögens, insbesondere von e.on-Anteilen des Freistaates Bayern sowie nicht mehr benötigte Erlöse früherer Privatisierungen (vgl. Anlage B Nr. 2 Buchstaben C, D, F) und Rückflüsse aus Darlehen für neue Siedlungsmodelle (OZB I). Zur Verwendung der Erlöse vgl. Erläuterung zu 916 11 - 916 20.

Der Grundstock Abschnitt K entwickelt sich wie folgt:

| | |
|---|-------------------------|
| 2004 | € |
| Einnahmen: | |
| Veräußerung e.on-Anteile | 473.101.764,22 |
| Entnahmen: | - |
| Bestand zum 31.12.2004 | <u>473.101.764,22</u> |
| 2005 | |
| Einnahmen: | |
| Veräußerung e.on-Anteile | 764.529.470,76 |
| Umbuchung Rückstellung Bayerische Versicherungskammer (vgl. Grundstock Teil D, Kap. 80 13) | 38.346.891,09 |
| Umbuchung nicht mehr benötigte Mittel früherer Privatisierungstranchen (vgl. Grundstock Teil F, Kap. 80 15) | 6.467.545,14 |
| Umbuchung Rückflüsse Darlehen Siedlungsmodelle aus dem Grundstock allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10) | 35.230.094,22 |
| Rückflüsse Darlehen Siedlungsmodelle (vgl. Kap. 13 04/916 72 und 13 06/173 09) | 5.769.203,95 |
| Summe Einnahmen: | <u>850.343.205,16</u> |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern - Teil I (13 04/356 52) | 66.590.026,40 |
| zur Finanzierung laufender Hoch- und Straßenbaumaßnahmen (13 04/356 58) | 165.926.071,62 |
| Summe Entnahmen: | <u>232.516.098,02</u> |
| Bestand zum 31.12.2005 | 1.090.928.871,36 |
| 2006 | |
| Einnahmen: | |
| Veräußerung von e.on-Aktien | 346.628.166,02 |
| Verkauf der Bayer. Landessiedlung (inkl. erstatteter Veräußerungskosten) | 22.129.465,61 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt | 2.968.581,32 |
| Umbuchung nicht mehr benötigter Mittel früherer Privatisierungstranchen (vgl. Grundstock Teil F, Kap. 80 15) | 146.720,32 |
| Summe Einnahmen: | <u>371.872.933,27</u> |
| Ausgaben: | |
| Veräußerungskosten Landessiedlung | 983.658,79 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der Kapitalzuführung an die Bayerische Landesbank (13 04/356 51) | 85.000.000,00 |
| zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern - Teil I (13 04/356 52) | 105.842.230,67 |
| zur Finanzierung laufender Hoch- und Straßenbaumaßnahmen (13 04/356 58) | 235.189.371,24 |
| Summe Entnahmen: | <u>426.031.601,91</u> |
| Bestand zum 31.12.2006 | 1.035.786.543,93 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)**2. Grundstock K - Erlöse aus der Veräußerung weiterer Beteiligungen (insb. e.on) und von Grundstockvermögen (Kap. 80 20)****Erläuterungen****2007****Einnahmen:**

| | |
|--|-----------------------|
| Veräußerung von e.on-Aktien | 380.807.948,22 |
| Veräußerung der Anteile an der ekz.bibliotheksservice GmbH | 81.920,00 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt | 4.656.680,78 |
| Summe Einnahmen: | <u>385.546.549,00</u> |

Ausgaben:

| | |
|--|--------|
| Veräußerungskosten ekz.bibliotheksservice GmbH | 697,13 |
|--|--------|

Entnahmen:

| | |
|---|-----------------------|
| zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern - Teil I (13 04/356 52) | 81.022.914,56 |
| zur Finanzierung laufender Hoch- und Straßenbaumaßnahmen (13 04/356 58) | 148.884.557,14 |
| Summe Entnahmen: | <u>229.907.471,70</u> |

Bestand zum 31.12.2007**1.191.424.924,10****2008****Einnahmen:**

| | |
|--|-----------------------|
| Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere e.on-Anteile) | 105.581.063,75 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09) | 4.324.969,79 |
| Umbuchung nicht mehr benötigter Mittel früherer Privatisierungstranchen (vgl. Grundstock H, Kap. 80 17) | 105.405,80 |
| Summe Einnahmen: | <u>110.011.439,34</u> |

Entnahmen:

| | |
|--|-----------------------|
| zur Finanzierung der Kapitalzuführung an die Bayerische Landesbank (13 04/356 51) | 76.889.696,72 |
| zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern - Teil I (13 04/356 52) | 27.144.828,37 |
| zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern - Teil II (13 04/356 53) | 160.400.000,00 |
| Summe Entnahmen: | <u>264.434.525,09</u> |

Bestand zum 31.12.2008**1.037.001.838,35****2009****Einnahmen:**

| | |
|---|---------------------|
| Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere Bayerische Landessiedlung GmbH) | 389.633,46 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09) | 4.407.902,05 |
| Umbuchung nicht mehr benötigter Mittel früherer Privatisierungstranchen (vgl. Grundstock F, Kap. 80 15) | 16.234,47 |
| Summe Einnahmen: | <u>4.813.769,98</u> |

Entnahmen:

| | |
|--|----------------------|
| zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern - Teil II (13 04/356 53) | 2.500.000,00 |
| zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung (13 40/356 11, 13 41/356 13) | 22.100.231,60 |
| Summe Entnahmen: | <u>24.600.231,60</u> |

Bestand zum 31.12.2009**1.017.215.376,73****2010****Einnahmen:**

| | |
|---|----------------------|
| Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere Bayerische Landessiedlung GmbH) | 360.903,36 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09) | 12.001.006,15 |
| Rückzahlung des Darlehens Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern (Teilbetrag) | 2.556.459,41 |
| Umbuchung aus dem Grundstock C | 1.390,36 |
| Summe Einnahmen: | <u>14.919.759,28</u> |

2. Grundstock K - Erlöse aus der Veräußerung weiterer Beteiligungen (insb. e.on) und von Grundstockvermögen (Kap. 80 20)
Erläuterungen

noch 2010

Entnahmen:

zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung (13 40/356 11, 13 41/356 13)

111.261.972,33

Bestand zum 31.12.2010

920.873.163,68

2011
Einnahmen:

Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere Auflösung Münchner Gesellschaft für Kabelkommunikation und Veräußerung Kahlgrund-Verkehrs GmbH)

5.648.744,44

Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09)

4.257.927,82

Umbuchung aus dem Grundstock G (Kap. 80 16)

51.129.188,12

Umbuchung aus dem Grundstock A (Kap. 80 10)

27.000.000,00

Rückzahlung des Darlehens Kompetenzzentrum

Neue Materialien Nordbayern (Teilbetrag)

2.556.459,41

Summe Einnahmen:

90.592.319,79

Ausgaben:

Veräußerungskosten Siedlungsmodell Rosensee

75.453,86

Erstattung an den Grundstock A für Veräußerungskosten Kahlgrund-Verkehrs-GmbH

85.504,86

Summe Ausgaben:

160.958,72

Entnahmen:

zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung (13 40/356 11, 13 41/356 13)

165.393.001,09

Bestand zum 31.12.2011

845.911.523,66

2012
Einnahmen:

Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbes. Auflösung Münchner Gesellschaft für Kabelkommunikation)

1.221.696,08

Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09)

6.194.674,75

Umbuchung aus den Grundstöcken C, D, E, G und I (Kap. 80 12 bis 80 14, 80 16 und 80 18)

4.943.830,80

Teilrückzahlung des aus HTO-Mitteln ausgereichten Darlehens zugunsten des Technofonds II

22.533.972,28

Teilrückzahlung des aus HTO-Mitteln ausgereichten Darlehens zugunsten der Besitz- und Immobilien-Verwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum

Neue Materialien mbH

1.131.743,00

Summe Einnahmen:

36.025.916,91

Entnahmen:

zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung (13 40/356 11, 13 41/356 13)

122.529.294,47

Bestand zum 31.12.2012

759.408.146,10

2013
Einnahmen:

Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbes. Kaufpreisanpassung Bayer. Landessiedlung, Liquidation Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern)

846.952,21

Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09)

4.206.068,35

Umbuchung aus dem Grundstock D (Kap. 80 13)

1.899,25

Summe Einnahmen:

5.054.919,81

Entnahmen:

zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung (13 40/356 11, 13 41/356 13)

93.879.452,54

Ablieferung an den Haushalt zur Mitfinanzierung von Hochbaumaßnahmen der Anlage S

189.000.000,00

Summe Entnahmen:

282.879.452,54

Bestand zum 31.12.2013

481.583.613,37

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)**2. Grundstock K - Erlöse aus der Veräußerung weiterer Beteiligungen (insb. e.on) und von Grundstockvermögen (Kap. 80 20)****Erläuterungen****2014****Einnahmen:**

| | |
|---|---------------------|
| Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbes. Kaufpreisanpassung Bayer. Landessiedlung) | 360.903,36 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09) | 1.085.727,29 |
| Umbuchung aus dem Grundstock D (Kap. 80 13) | 2.900,00 |
| Summe Einnahmen: | <u>1.449.530,65</u> |

Entnahmen:

| | |
|---|-----------------------|
| zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung (13 40/356 11) | |
| zur Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen (13 41/356 13) | |
| - Soll | 42.197.000,00 |
| - Resteabwicklung | 7.310.854,72 |
| Ablieferung an den Haushalt zur Mitfinanzierung von Hochbaumaßnahmen der Anlage S | 63.450.000,00 |
| Summe Entnahmen: | <u>112.957.854,72</u> |

Bestand zum 31.12.2014**370.075.289,30****2015****Einnahmen:**

| | |
|---|----------------------|
| Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbes. Kaufpreisanpassung Bayer. Landessiedlung) | 360.903,36 |
| Rückzahlung Geschäftsanteile Am Rosensee Stadtentwicklungs GmbH | 322.113,89 |
| Zuführung der Rückflüsse Siedlungsmodelle aus dem Haushalt (vgl. 13 04/916 72 und 13 06/173 09) | 11.524.176,42 |
| Umbuchung aus dem Grundstock D (Kap. 80 13) | 19.682,76 |
| Summe Einnahmen: | <u>12.226.876,43</u> |

Entnahmen:

| | |
|---|----------------------|
| zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung - Resteabwicklung (13 40/356 11) | 10.984.277,44 |
| zur Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen (13 41/356 13) | 4.564.647,31 |
| Summe Entnahmen: | <u>15.548.824,75</u> |

Bestand zum 31.12.2015**366.753.240,98****2016****Einnahmen:**

| | |
|---|----------------------|
| Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere e.on-Anteilen) | - |
| Rückzahlung Schuldscheindarlehen Fonds zur Förderung der Umweltforschung | 1.789.521,58 |
| Umbuchung aus dem Grundstock D (Kap. 80 13) | 98.360,24 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Aktien der Uniper SE | 33.964.282,87 |
| Summe Einnahmen: | <u>35.852.164,69</u> |

Entnahmen:

| | |
|---|---------------------|
| zur Finanzierung Programm 2020 plus, Nord- und Ostbayern-Programm und Haus der Forschung - Resteabwicklung (13 40/356 11) | 5.379.842,90 |
| zur Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen - Resteabwicklung (13 41/356 13) | 4.399.352,69 |
| Summe Entnahmen: | <u>9.779.195,59</u> |

voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016**392.826.210,08****ab 2017 werden benötigt:****Es verbleiben****392.826.210,08**

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern I (Kap. 80 30)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--------------|-----|---|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 30 | | | | |
| | | Einnahmen | | |
| | | Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | |
| 131 02-9 | 811 | Sonstige Einnahmen | * * * | * * * |
| | | Gesamteinnahmen | - | - |
| | | Ausgaben | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | |
| 916 01-1 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 07/359 01) | * * * | * * * |
| | | Gesamtausgaben | - | - |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 30

In der Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - der Offensive Zukunft Bayern I waren die zur Umfinanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen benötigten Mittel erfasst.

Die Finanzierung der letztmals im Haushaltsjahr 2014 ausgewiesenen Neuerwerbungen von Grundstockvermögen und von Hochbaumaßnahmen ist abgeschlossen.

Zur Entwicklung der Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" der Offensive Zukunft Bayern I vgl. Seiten 381 bis 383 des Haushaltsplans 2015/2016 Epl. 13.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern III (Kap. 80 32)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-----------------|-----|--|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 32 | | | | |
| | | Ausgaben | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | |
| 916 01-7 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 12/359 05) | --- | --- |
| <u>919 10-3</u> | 851 | Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (80 37/359 10) | --- | --- |
| | | Gesamtausgaben | - | - |

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern III (Kap. 80 32)

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 32

In der Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern III sind die zur Umfinanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen benötigten Mittel erfasst.

Die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" der Offensive Zukunft Bayern III hat sich wie folgt entwickelt:

| | |
|--|-----------------------|
| 2000 | € |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 159.840.067,90 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 44.014.852,51 |
| Bestand zum 31.12.2000 | <u>115.825.215,39</u> |
| 2001 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 185.322.855,26 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 93.416.902,13 |
| Bestand zum 31.12.2001 | <u>207.731.168,52</u> |
| 2002 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 139.543.800,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 100.673.918,01 |
| Bestand zum 31.12.2002 | <u>246.601.050,51</u> |
| 2003 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 100.769.400,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 97.783.149,55 |
| Bestand zum 31.12.2003 | <u>249.587.300,96</u> |
| 2004 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 60.607.600,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 69.808.173,07 |
| Bestand zum 31.12.2004 | <u>240.386.727,89</u> |
| 2005 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 4.028.200,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 48.310.673,32 |
| Bestand zum 31.12.2005 | <u>196.104.254,57</u> |
| 2006 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 255.600,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 32.940.883,03 |
| Bestand zum 31.12.2006 | <u>163.418.971,54</u> |
| 2007 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 255.600,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 29.320.785,77 |
| Bestand zum 31.12.2007 | <u>134.353.785,77</u> |
| 2008 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 255.600,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III) | 25.708.239,22 |
| Bestand zum 31.12.2008 | <u>108.901.146,55</u> |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern III (Kap. 80 32)

Erläuterungen

| | | |
|---|------------------|----------------------|
| 2009 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | 255.600,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen | | |
| Anteile der OZB III) | | 23.569.545,13 |
| Bestand zum 31.12.2009 | | 85.587.201,42 |
| 2010 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen | | |
| Anteile der OZB III) | | 17.483.455,32 |
| Bestand zum 31.12.2010 | | 68.103.746,10 |
| 2011 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III | | 15.488.874,39 |
| Zuführung nicht mehr benötigter Mittel an den Haushalt (13 04/359 09) | | 1.479.938,98 |
| | Summe Entnahmen: | 16.968.813,37 |
| Bestand zum 31.12.2011 | | 51.134.932,73 |
| 2012 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III | | 5.659.757,04 |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" | | |
| Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | | 8.840.569,23 |
| | Summe Entnahmen: | 14.500.326,27 |
| Bestand zum 31.12.2012 | | 36.634.606,46 |
| 2013 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III | | 7.075.677,50 |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" | | |
| Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | | 1.001.071,31 |
| | Summe Entnahmen: | 8.076.748,81 |
| Bestand zum 31.12.2013 | | 28.557.857,65 |
| 2014 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III | | 4.333.487,45 |
| Umsetzung von Ausgaberesten in die Einzelpläne 12 und 15 | | 2.766.369,54 |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" | | |
| Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | | 183.898,67 |
| | Summe Entnahmen: | 7.283.755,66 |
| Bestand zum 31.12.2014 | | 21.274.101,99 |
| 2015 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III | | 1.763.619,43 |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" | | |
| Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | | 820.502,87 |
| | Summe Entnahmen: | 2.584.122,30 |
| Bestand zum 31.12.2015 | | 18.689.979,69 |

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern III (Kap. 80 32)

Erläuterungen

| | | |
|---|---------------------|----------------------|
| 2016 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: | | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III - Resteabwicklung | 6.133.313,78 | |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | 1.556.665,91 | |
| | <u>7.689.979,69</u> | |
| Summe Entnahmen: | | 7.689.979,69 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016 | | 11.000.000,00 |
| 2017 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III - Resteabwicklung) | 6.000.000,00 | |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2017 | <u>5.000.000,00</u> | 5.000.000,00 |
| 2018 | | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB III - Resteabwicklung) | 5.000.000,00 | |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2018 | <u>-</u> | - |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 80 33)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-----------------|-----|--|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 33 | | | | |
| | | Ausgaben | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | |
| 916 01-5 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 14/359 07) | --- | --- |
| <u>919 10-1</u> | 851 | Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (80 37/359 10) | --- | --- |
| | | Gesamtausgaben | - | - |

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 80 33)

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 33

In der Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern IV sind die zur Umfinanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen benötigten Mittel erfasst.

Die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" der Offensive Zukunft Bayern IV hat sich wie folgt entwickelt:

| | |
|--|----------------------|
| 2002 | € |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 66.350.000,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | 26.399.133,60 |
| zur Mitfinanzierung Schulreform | 7.410.100,00 |
| Bestand zum 31.12.2002 | 32.540.766,40 |
| 2003 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 72.630.100,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | 63.310.388,09 |
| zur Mitfinanzierung Schulreform | 7.410.100,00 |
| Bestand zum 31.12.2003 | 34.450.378,31 |
| 2004 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 89.440.100,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | 87.728.843,10 |
| zur Mitfinanzierung Schulreform | 7.410.100,00 |
| Bestand zum 31.12.2004 | 28.751.535,21 |
| 2005 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 85.080.100,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | 59.384.666,35 |
| zur Mitfinanzierung Schulreform | 7.410.100,00 |
| Bestand zum 31.12.2005 | 47.036.868,86 |
| 2006 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 62.410.000,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | 56.298.173,73 |
| Bestand zum 31.12.2006 | 53.148.695,13 |
| 2007 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 36.200.000,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | 36.026.361,82 |
| Bestand zum 31.12.2007 | 53.322.333,31 |
| 2008 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 28.500.000,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | 26.795.586,91 |
| Bestand zum 31.12.2008 | 55.026.746,40 |
| 2009 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | 9.000.000,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | 21.100.908,53 |
| Bestand zum 31.12.2009 | 42.925.837,87 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 80 33)

Erläuterungen

2010

| | |
|---|----------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | 4.091.009,04 |
| Bestand zum 31.12.2010 | 38.834.828,83 |

2011

| | |
|---|----------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | 2.833.147,49 |
| Zuführung nicht mehr benötigter Mittel an den Haushalt (13 04/359 09) | 260,30 |
| Summe Entnahmen: | 2.833.407,79 |
| Bestand zum 31.12.2011 | 36.001.421,04 |

2012

| | |
|---|---------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | 180.097,19 |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" | |
| Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | 28.609.181,13 |
| Summe Entnahmen: | 28.789.278,32 |
| Bestand zum 31.12.2012 | 7.212.142,72 |

2013

| | |
|---|---------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV | -107.693,29 |
| Umbuchung in die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" | |
| Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37) | 135.702,81 |
| Summe Entnahmen: | 28.009,52 |
| Bestand zum 31.12.2013 | 7.184.133,20 |

2014

| | |
|---|---------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | -19.731,28 |
| Bestand zum 31.12.2014 | 7.203.864,48 |

2015

| | |
|---|---------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV) | -29.727,61 |
| Bestand zum 31.12.2015 | 7.233.592,09 |

2016

| | |
|---|---------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV - Resteabwicklung) | 2.733.592,09 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016 | 4.500.000,00 |

2017

| | |
|---|---------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV - Resteabwicklung) | 2.500.000,00 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2017 | 2.000.000,00 |

2018

| | |
|---|--------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile der OZB IV - Resteabwicklung) | 2.000.000,00 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2018 | - |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern (Kap. 80 34)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--------------|-----|--|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 34 | | Einnahmen | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | |
| 356 01-0 | 851 | Zuführung aus dem Haushalt an die Sonderrücklage zur "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" | * * * | * * * |
| | | Gesamteinnahmen | - | - |

3. Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern (Kap. 80 34)**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 80 34**

In der "Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft" - waren die Zinserträge aus der Anlage des Bayernfonds I und II, sowie aus der Zwischenanlage der weiteren Veräußerungserlöse (insbesondere e.on) und der ausgelaufenen Kapitalstöcke der Offensive Zukunft Bayern II erfasst.

Bis einschließlich 31.12.2010 wurden der Sonderrücklage Zinserträge in Höhe von 494,4 Mio. € zugeführt. Die Einnahmen dienten der Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern I - IV sowie der 3. Tranche der Privatisierungserlöse (1. und 2. Teil).

Die "Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft" wurde durch Entnahmen in den Jahren 2003, 2004, 2005, 2010 und 2011 vollständig aufgebraucht.

Zu 80 34/356 01

Vgl. Erläuterung zu 13 12/121 01.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm
(Kap. 80 37)

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-----------------|-----|--|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 80 37 | | | | |
| | | Einnahmen | | |
| | | Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | |
| 359 07-4 | 851 | Zuführung aus dem Haushalt (13 04/919 07) | * * * | * * * |
| 359 08-3 | 851 | Zuführung aus dem Haushalt (13 04/919 08) | * * * | * * * |
| <u>359 10-9</u> | 851 | Umbuchung aus den Sonderrücklagen "ersparte Haushaltsmittel" (80 32/919 10 und 80 33/919 10) | - - - | - - - |
| | | Gesamteinnahmen | - | - |
| | | Ausgaben | | |
| | | Besondere Finanzierungsausgaben | | |
| 919 09-5 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 40/359 09) | - - - | - - - |
| 919 10-2 | 851 | Ablieferung an den Haushalt (13 44/359 10) | - - - | - - - |
| 919 11-1 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung der Hochbaumaßnahme "Sanierung und Adaption des staatseigenen Anwesens Karolinenplatz 4, München" (13 04/359 11) | * * * | * * * |
| 919 12-0 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur teilweisen Finanzierung des Darlehens an die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan (13 04/359 12) | * * * | * * * |
| 919 13-9 | 851 | Ablieferung an den Haushalt zur teilweisen Finanzierung des Investitionszuschusses an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten (13 04/359 13) | * * * | * * * |
| | | Gesamtausgaben | - | - |

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37)

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 37

In der Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel - Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm" sind die zur Umfinanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen benötigten Mittel erfasst.

Die Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel - Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm" (Kap. 13 40) wird sich wie folgt entwickeln:

| | € |
|---|-----------------------|
| 2009 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: (13 04/919 07 Programm "Bayern 2020 plus" und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 40.400.000,00 |
| Entnahmen: (zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40) | <u>6.650.892,91</u> |
| Bestand zum 31.12.2009 | 33.749.107,09 |
| 2010 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | |
| 13 04/919 07 (Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 55.100.000,00 |
| 13 04/919 08 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) | <u>19.000.000,00</u> |
| Summe Zuführungen: | 74.100.000,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | 15.649.699,96 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | <u>-</u> |
| Summe Entnahmen: | 15.649.699,96 |
| Bestand zum 31.12.2010 | 92.199.407,13 |
| 2011 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | |
| 13 04/919 07 (Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 47.650.000,00 |
| 13 04/919 08 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) | <u>18.200.000,00</u> |
| Summe Zuführungen: | 65.850.000,00 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | 25.969.792,02 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | <u>731.839,21</u> |
| Summe Entnahmen: | 26.701.631,23 |
| Bestand zum 31.12.2011 | 131.347.775,90 |
| 2012 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | |
| 13 04/919 07 (Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 44.000.000,00 |
| 13 04/919 08 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) | <u>17.200.000,00</u> |
| Summe Zuführungen: | 61.200.000,00 |
| Einnahmen: | |
| Umbuchung aus den Sonderrücklagen "ersparte Haushaltsmittel" (Kap. 80 30 bis 80 33, 80 35 und 80 36) | 38.285.689,97 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | 36.585.906,24 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | <u>10.069.596,57</u> |
| Summe Entnahmen: | 46.655.502,81 |
| Bestand zum 31.12.2012 | 184.177.963,06 |
| 2013 | |
| Zuführungen aus dem Haushalt: | |
| 13 04/919 07 (Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 43.989.000,00 |
| 13 04/919 08 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) | <u>12.550.000,00</u> |
| Summe Zuführungen: | 56.539.000,00 |
| Einnahmen: | |
| Umbuchung aus den Sonderrücklagen "ersparte Haushaltsmittel" (Kap. 80 30 bis 80 33 und 80 36) | 1.380.268,53 |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | 37.481.559,11 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | <u>14.618.093,15</u> |
| Summe Entnahmen: | 52.099.652,26 |
| Bestand zum 31.12.2013 | 189.997.579,33 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37)

Erläuterungen

2014

Zuführungen aus dem Haushalt:

| | |
|---|----------------------|
| 13 04/919 07 (Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 30.147.000,00 |
| 13 04/919 08 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) | 12.050.000,00 |
| Summe Zuführungen: | <u>42.197.000,00</u> |

Einnahmen:

| | |
|--|------------|
| Umbuchung aus den Sonderrücklagen "ersparte Haushaltsmittel" (Kap. 80 32 und 80 36) | 184.378,44 |
|--|------------|

Entnahmen:

| | |
|---|----------------------|
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | 52.411.811,45 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | 11.498.622,64 |
| Summe Entnahmen: | <u>63.910.434,09</u> |

Bestand zum 31.12.2014**168.468.523,68**

2015

Zuführungen aus dem Haushalt:

| | |
|---|---------------------|
| 13 04/919 07 (Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm) | 7.964.000,00 |
| 13 04/919 08 (Strukturprogramm Nürnberg-Fürth) | 1.000.000,00 |
| Summe Zuführungen: | <u>8.964.000,00</u> |

Einnahmen:

| | |
|--|--------------|
| Umbuchung aus den Sonderrücklagen "ersparte Haushaltsmittel" (Kap. 80 32 und 80 36) | 1.038.623,34 |
|--|--------------|

Entnahmen:

| | |
|---|----------------------|
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | 37.529.697,06 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | 14.293.774,27 |
| zur Finanzierung der Hochbaumaßnahme "Sanierung und Adaption des staatseigenen Anwesens Karolinenplatz 4, München" | 7.000.000,00 |
| Summe Entnahmen: | <u>58.823.471,33</u> |

Bestand zum 31.12.2015**119.647.675,69**

2016

Zuführungen aus dem Haushalt:

-

Einnahmen:

| | |
|--|--------------|
| Umbuchung aus den Sonderrücklagen "ersparte Haushaltsmittel" (Kap. 80 32 und 80 36) | 1.871.765,61 |
|--|--------------|

Entnahmen:

| | |
|---|----------------------|
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 - Resteabwicklung | 26.218.559,56 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 - Resteabwicklung | 10.165.861,16 |
| zur teilweisen Finanzierung des Darlehens an die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan (13 04/359 12) | 4.130.000,00 |
| zur teilweisen Finanzierung des Investitionszuschusses an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten (13 04/359 13) | 1.700.000,00 |
| Summe Entnahmen: | <u>42.214.420,72</u> |

voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2016**79.305.020,58**

2017

Zuführungen aus dem Haushalt:

-

Entnahmen:

| | |
|--|----------------------|
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 - Resteabwicklung | 20.000.000,00 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 - Resteabwicklung | 9.000.000,00 |
| Summe Entnahmen: | <u>29.000.000,00</u> |

voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2017**50.305.020,58**

3. Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel" - Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm (Kap. 80 37)**Erläuterungen****2018**

| | |
|---|----------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: | |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 40 | |
| - Restabwicklung | 10.000.000,00 |
| zur Finanzierung der nicht grundstockkonformen Anteile des Kapitels 13 44 | |
| - Restabwicklung | 9.000.000,00 |
| | <u>19.000.000,00</u> |
| Summe Entnahmen: | 19.000.000,00 |
| voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2018 | 31.305.020,58 |

Ab dem Jahr 2019 sind geplant

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Zuführungen aus dem Haushalt: | - |
| Entnahmen: | - |
| Es verbleiben | <u>31.305.020,58</u> |

Der Betrag von 31,3 Mio. € ist nicht gebunden.

Zu 80 37/359 07 und 359 08

Vgl. Erläuterung zu 13 04/919 07 und 919 08.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

4. Im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern gebildete Kapitalstöcke

| Lfd. Nr. | Bezeichnung der Kapitalstöcke | Volumen 31.12.2016 Tsd. € | Jährliche Zins- bzw. Dividendenerträge | | | Kapitel/Titel |
|-----------|--|--------------------------------------|--|----------------|---------------------------------|---------------|
| | | | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | nachrichtlich 2016 Tsd. € | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. | <u>Offensive Zukunft Bayern I</u> | | | | | |
| 1.1 | Meisterpreis ¹ (aufgelöst zum 01.04.2004; Volumen: 76.693,8 Tsd. €) | - | - | - | - | |
| 1.2 | Bayern Kapital GmbH ² (davon Eigenkapital LfA Förderbank Bayern zur Finanzierung Beteiligungsgeschäft) | 76.693,8 (46.016,3) (30.677,5) | 3.451,2 | 3.451,2 | 3.451,2 | 13 07/121 02 |
| 1.3 | Bayern Innovativ GmbH ² (davon Eigenkapital LfA Förderbank Bayern) | 51.129,2 (51.129,2) | 3.834,7 | 3.834,7 | 3.834,7 | 13 07/121 01 |
| 1.4 | Bayer. Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH (davon Eigenkapital Bayerische Landesbank ¹ zur Finanzierung Beteiligungsgeschäft) | 51.129,2 (50.975,8) (153,4) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| | Summe 1 | 178.952,2 | 7.285,9 | 7.285,9 | 7.285,9 | |
| 2. | <u>Offensive Zukunft Bayern II</u> | | | | | |
| 2.1 | Arbeitsmarkt- und Sozialfonds ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 204.516,8 (204.516,8) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| 2.2 | Aufstockung Meisterpreis ¹ (aufgelöst zum 01.04.2004; Volumen: 5.112,9 Tsd. €) | - | - | - | - | |
| 2.3 | Bayer. Beteiligungsgesellschaft mbH und Bayer. Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH ² (davon Eigenkapital LfA Förderbank Bayern) | 10.225,8 (10.225,8) | 623,8 | 623,8 | 623,8 | 13 08/121 58 |
| 2.4 | Bürgschaftsbank Bayern ² (davon Eigenkapital LfA Förderbank Bayern) | 5.112,9 (5.112,9) | 311,9 | 311,9 | 311,9 | 13 08/121 59 |
| 2.5 | Fonds Internationale Hochschule ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 10.225,8 (10.225,8) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| 2.6 | Kulturfonds ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 153.387,6 (153.387,6) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| 2.7 | Museum der Phantasie "Sammlung Buchheim" ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 1.994,1 (1.994,1) | - | - | - | 13 05/121 35 |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

4. Im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern gebildete Kapitalstöcke

| Lfd. Nr. | Bezeichnung der Kapitalstöcke | Volumen 31.12.2016 Tsd. € | Jährliche Zins- bzw. Dividendenerträge | | | Kapitel/Titel |
|-----------|--|------------------------------------|---|-------------------------|---------------------------------|---------------|
| | | | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | nachrichtlich 2016 Tsd. € | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2.8 | Internationales Künstlerhaus Bamberg ^{1,3} (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 11.020,0 (11.020,0) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| 2.9 | Umweltfonds ¹ (Teilbetrag von 30 Mio. € aufgelöst zum 17.07.2004) (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 41.580,9 (41.580,9) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| 2.10 | Altlastensanierungsfonds ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 51.129,2 (51.129,2) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| 2.11 | Naturschutzfonds ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 51.129,2 (51.129,2) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| | Summe 2 | 540.322,3 | 935,7 | 935,7 | 935,7 | |
| 3. | <u>Offensive Zukunft Bayern III</u> | | | | | |
| 3.1 | Kompetenzzentrum Neue Materialien (Teilbeträge aufgelöst zum 12.07.2010 und 03.01.2011 i. H. v. je 2.556,5 Tsd. €) | - | - | - | - | |
| 3.2 | Förderung der Umweltforschung ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank Teilbetrag Schuldscheindarlehen LfA Förderbank in Höhe von 1.789,5 Tsd. € aufgelöst zum 29.04.2016) | 6.186,7 (6.186,7) (-) | - (-) | - (-) | 56,9 (-) (56,9) | 13 06/162 38 |
| 3.3 | Hochschule International ^{1,2} (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank Schuldscheindarlehen LfA Förderbank) | 14.827,4 (5.112,9) (9.714,5) | 296,7 (-) (296,7) | 296,7 (-) (296,7) | 296,7 (-) (296,7) | 13 06/162 37 |
| 3.4 | Technologie- und Gründerzentrum Garching ⁴ (davon: Termingeld ⁴) | 8.180,7 (8.180,7) | 122,7 | 122,7 | 122,7 | 13 12/161 64 |
| 3.5 | Bayernfonds I ¹ (davon: Eigenkapital Bayerische Landesbank) | 231.564,1 (231.564,1) | - | - | - | 13 05/121 35 |
| | Summe 3 | 260.758,9 | 419,4 | 419,4 | 476,3 | |
| | Summe 1 | 178.952,2 | 7.285,9 | 7.285,9 | 7.285,9 | |
| | Summe 2 | 540.322,3 | 935,7 | 935,7 | 935,7 | |
| | Summe 3 | 260.758,9 | 419,4 | 419,4 | 476,3 | |
| | Gesamt | 980.033,4 | 8.641,0 | 8.641,0 | 8.697,9 | |

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)**4. Im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern gebildete Kapitelstöcke****Erläuterungen****Fußnoten:**

¹ Grundkapital der Bayerischen Landesbank in Höhe von insgesamt 818.823,1 Tsd. €. Aufgrund der EU-Entscheidung vom 25.07.2012 in der Fassung vom 05.02.2013 dienen alle Ausschüttungen der BayernLB vorrangig der Erfüllung des EU-Rückzahlungsplans. Diese sind im Kapitel 13 60 zu veranschlagen. Infolgedessen sind bei 13 05/121 35 keine Dividendenerträge veranschlagt. Entsprechend der Anregung des ORH (vgl. Text-Nr. 6 des Jahresberichts 2014) wurden die Ausgaben für die Zwecke der Fonds der Offensive Zukunft Bayern seit dem Jahr 2015 regulär im Einzelplan des jeweils zuständigen Geschäftsbereichs veranschlagt.

² Anlage bei der LfA Förderbank in Höhe von insgesamt 152.876,2 Tsd. €.

³ Volumen nach Entnahme von 1.660,0 Tsd. € zur Finanzierung der Baumaßnahme für das Internationale Künstlerhaus.

⁴ Zwischenanlage bei der Bayerischen Landesbank in Höhe von 8.180,7 Tsd. €.

Zu Nr. 1.2

Die LfA Förderbank Bayern hat vom Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der Gründung der Bayern Kapital GmbH Mittel in Höhe von 76,7 Mio. € erhalten, wovon 46 Mio. € zur Erhöhung des Grundkapitals der LfA und 30,7 Mio. € zur Finanzierung des Beteiligungsgeschäfts der Bayern Kapital verwendet wurden. Für die 46 Mio. € zahlt die LfA vereinbarungsgemäß aus dem festgestellten Gewinn eine Vorzugsdividende in Höhe von jährlich 3,45 Mio. €, die zweckgebunden der Bayern Kapital für das Beteiligungsgeschäft zur Verfügung gestellt wird.

Zu Nr. 1.3

Zur Finanzierung der Bayern Innovativ GmbH hat die LfA Förderbank Bayern einen Anteil von 51 v. H. am Stammkapital übernommen. Um der LfA die Wahrnehmung ihrer Funktion als Mehrheitsgesellschafterin der Bayern Innovativ GmbH zu ermöglichen, hat der Freistaat Bayern das gezeichnete Kapital der LfA um 51,1 Mio. € erhöht. Für die Zuführung an Grundkapital zahlt die LfA jährlich aus dem festgestellten Gewinn eine Vorzugsdividende in Höhe von 3,83 Mio. €, die der Bayern Innovativ GmbH im Rahmen der als zweckgebundene Zuwendungen bereitgestellten Mittel zur Verfügung zu stellen sind.

Zu Nr. 1.4

Zur Finanzierung der Bayer. Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH (GIW) wurden insgesamt 51,1 Mio. € zur Verfügung gestellt. Davon entfallen 153.387,56 € auf das Stammkapital der GIW.

Zu Nr. 2.3

Die LfA Förderbank Bayern hat vom Freistaat Bayern Mittel zur Erhöhung ihres Eigenkapitals in Höhe von 10,2 Mio. € erhalten. Hieraus stellt sie zur Mitfinanzierung eines speziellen Existenzgründerprogramms der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft mbH (BayBG) und zur teilweisen Finanzierung der Bayer. Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH (GIW) eine Vorzugsdividende zur Verfügung.

Zu Nr. 3.2

Das Schuldscheindarlehen der LfA Förderbank Bayern wurde im Jahr 2016 zurückgezahlt. Der Anlagenbetrag von 1.789,5 Tsd. € wurde im Grundstock „Privatisierungserlöse“ vereinnahmt.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

5. Coburger Domänenfonds

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|---|-----|---|----------------|----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einnahmen | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 119 49-9 | 813 | Vermischte Einnahmen | 0,5 | 0,5 |
| 131 01-9 | 813 | Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken | 40,0 | 40,0 |
| 133 01-7 | 813 | Erlöse aus der Verwendung von Kapitalbeständen <i>Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb von Wertpapieren, Kapitalanlagen u. ä. sind als Einnahmekürzung zu buchen.</i> | 10,0 | 10,0 |
| Gesamteinnahmen | | | 50,5 | 50,5 |
| Ausgaben | | | | |
| Sächliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| 546 49-2 | 813 | Vermischte Verwaltungsausgaben | 1,0 | 1,0 |
| Baumaßnahmen | | | | |
| 701 02-8 | 813 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | 260,0 | 300,0 |
| Sonstige Sachinvestitionen | | | | |
| 821 01-4 | 811 | Erwerb von Grundstücken | 150,0 | 100,0 |
| Gesamtausgaben | | | 411,0 | 401,0 |

Erläuterungen

Zu Anlage B 5. Coburger Domänenfonds

Der Domänenfonds ist ein Bestandteil des Coburger Domänenguts, das gemäß § 7 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen Bayern und Coburg vom 14. Februar 1929 als eine in sich geschlossene Vermögensmasse zu verwalten ist.

Seine Einnahmen bilden im Wesentlichen die Erlöse aus veräußertem Domänengrundbesitz. Nach § 7 Abs. 2 des Staatsvertrages dient der Fonds zur Erhaltung, Verbesserung und Vermehrung des Domänenguts.

Die Zinsen aus dem Domänenfonds werden im Einzelplan 08 (Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) vereinnahmt.

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Nachrichtlich: | | |
| Vermögensbestand am Schluss des Haushaltsjahres (voraussichtlich) | | |
| a) Bargeld | 1.609,0 | 1.556,5 |
| b) Forderungen | - | - |

Zu Tit. 701 02

Kosten für den Ausbau des Dachgeschosses Domänenamt, Glockenberg 7.
Vorbehaltlich der Zustimmung der Coburger Landesstiftung.

Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)
6. Bayerischer Pensionsfonds

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|-----|---|------------------|------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einnahmen | | | | |
| Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. | | | | |
| 133 01-4 | 813 | Erlöse aus der Veräußerung von Wertpapieren und der Einlösung von Wertpapieren des Freistaates Bayern | 49.833,0 | 82.919,0 |
| 133 02-3 | 813 | Erlöse aus der Veräußerung von Wertpapieren und der Einlösung von Wertpapieren der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts | 590,6 | 969,5 |
| 162 01-8 | 813 | Zinseinnahmen und Dividenden des Freistaates Bayern | 77.534,8 | 83.205,9 |
| 162 02-7 | 813 | Zinseinnahmen und Dividenden der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts | 1.010,6 | 1.051,5 |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen | | | | |
| 359 01-1 | 851 | Zuführungen aus dem Staatshaushalt | 111.500,0 | 112.000,0 |
| 359 02-0 | 851 | Zuführungen der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts | 2.117,9 | --- |
| Gesamteinnahmen | | | 242.586,9 | 280.145,9 |
| Ausgaben | | | | |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
| 831 01-9 | 813 | Erwerb von Wertpapieren des Freistaates Bayern | 238.867,8 | 278.124,9 |
| 831 02-8 | 813 | Erwerb von Wertpapieren der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts | 3.719,1 | 2.021,0 |
| Gesamtausgaben | | | 242.586,9 | 280.145,9 |

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B 6. Bayerischer Pensionsfonds

Gemäß Art. 2 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRückIG) wird beim Freistaat Bayern eine Versorgungsrücklage unter dem Namen „Bayerischer Pensionsfonds“ gebildet. Dem Sondervermögen werden gemäß Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG jährlich Mittel in Höhe von 100 Mio. € sowie die von Dritten geleisteten Versorgungszuschläge (Art. 6 Abs. 2 BayVersRückIG) zugeführt.

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht des Freistaates Bayern unterliegen, bilden ihre Versorgungsrücklagen gemeinsam mit dem Freistaat Bayern, soweit nicht in Art. 13 Absätze 3 bis 5 BayVersRückIG etwas anderes bestimmt ist. Die Mittel der sonstigen Einrichtungen sind gesondert auszuweisen (Art. 17 Abs. 3 Satz 2 BayVersRückIG).

Zu Tit. 133 01, 133 02, 162 01 und 162 02

In den Jahren 2017 und 2018 werden die veranschlagten Beträge erwartet.

Zu Tit. 359 01 und 359 02

Dem Bayerischen Pensionsfonds werden gemäß Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG jährlich pauschal 100 Mio. € sowie gemäß Art. 6 Abs. 2 BayVersRückIG die von Dritten geleisteten Versorgungszuschläge zugeführt.

| | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|
| | Mio. € | Mio. € |
| Nachrichtlich: | | |
| Stand des Bayerischen Pensionsfonds am Schluss des | | |
| Haushaltsjahres (voraussichtlich) | 2.725,2 | 2.921,5 |
| davon Freistaat Bayern | 2.690,2 | 2.885,4 |

Wirtschaftspläne der Unternehmen des Freistaates Bayern

im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO
(Zu Kapitel 13 05)

Wirtschaftsjahre 2017 und 2018

Verzeichnis der Wirtschaftspläne

| | | Seite |
|----|---|-------|
| 1 | Staatliches Hofbräuhaus in München | 358 |
| 2 | Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan | 360 |
| 3 | Staatsbad Bad Reichenhall | 362 |
| 4 | Staatsbad Bad Steben | 364 |
| 5 | Staatsbad Bad Kissingen | 366 |
| 6 | Staatsbad Bad Brückenau | 368 |
| 7 | Staatsbad Bad Bocklet | 370 |
| 8 | Besitzverwaltung Staatliche Seenschifffahrt | 372 |
| 9 | Bayerische Landeshafenverwaltung | 374 |
| 10 | Bayerische Landeskraftwerke | 376 |
| 11 | Bayerische Zweige der Staatslotterie | 378 |
| 12 | Immobilien Freistaat Bayern | 390 |

Bemerkungen:

1. Die Wirtschaftsführung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften. Die Aufwendungen und Erträge ergeben sich aus dem Erfolgsplan, die Investitionen aus dem Finanzplan. Der Wirtschaftsplan mit Erfolgs-, Finanz- und Stellenplanes ist für die Geschäftsführung bindend. Die Aufwendungen des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der schriftlichen Einwilligung der obersten Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Einwilligung der obersten Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; soweit in Ausnahmefällen außertarifliche Zulagen geleistet werden sollen, sind diese aus den Ansätzen für Löhne und Gehälter zu leisten.
4. Die im Finanzplan aufgeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.
5. Die Dienstaufwandsentschädigungen – mit Ausnahme der Entschädigungen für die Spielbanküberwachung sowie für den Präsidenten für die Federführung im Sonderausschuss GlücksSpirale im Deutschen Lotto- und Totoblock – sind weggefallen. Die dadurch freiwerdenden Beträge können für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen verwendet werden und sind entsprechend nachzuweisen.

Staatliches Hofbräuhaus in München**Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)****Aufwendungen****A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne und Gehälter | 7.630,9 | 7.998,3 | 7.279,1 | 6.594,0 | 1 | 1 |
| 1.2 Personalnebenkosten | 1.675,1 | 1.755,7 | 1.597,9 | 1.447,4 | | |
| 2. Sachausgaben | | | | | | |
| 2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 8.787,4 | 9.238,3 | 10.001,3 | 8.446,8 | 2 | 2 |
| 2.2 Einkauf Handelswaren | 2.680,4 | 2.774,8 | 2.600,0 | 2.609,9 | 3 | 3 |
| 2.3 Fremdleistungen und Pachten | 1.020,0 | 1.030,0 | 1.211,9 | 1.100,8 | 4 | 4 |
| 2.4 Instandhaltungen | 4.180,2 | 3.450,0 | 4.120,0 | 5.784,8 | 5 | 5 |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | | |
| 3.1 Abschreibungen auf Sachanlagen immat. WG | 3.900,0 | 4.500,0 | 4.155,0 | 2.994,5 | | |
| 3.2 Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen | 400,0 | 400,0 | 600,0 | 156,3 | | |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 72,4 | 6 | 6 |
| 5. Steuern und öffentliche Abgaben | | | | | | |
| 5.1 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 1.960,0 | 2.060,0 | 1.700,0 | 2.203,9 | | |
| 5.2 Sonstige Steuern | 1.606,0 | 1.615,0 | 1.686,0 | 1.642,5 | 7 | 7 |
| 6. Aufwendungen für | | | | | | |
| 6.1 Verwaltung und Vertrieb | 11.332,7 | 11.860,5 | 10.521,2 | 10.579,3 | 8 | 8 |
| 6.2 Allgemeine Geschäfts- und Betriebskosten | 2.879,0 | 3.028,8 | 2.907,4 | 2.675,0 | | |
| 7. Jahresüberschuss | 3.600,0 | 3.700,0 | 3.200,0 | 4.035,4 | | |
| Zusammen | 51.751,7 | 53.511,4 | 51.679,8 | 50.343,0 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|---------------------------------|----------|----------|--|--|----|----|
| 1. Vermehrung der Sachanlagen | 8.350,0 | 6.200,0 | | | 13 | 13 |
| 2. Vermehrung der Finanzanlagen | 1.000,0 | 1.000,0 | | | | |
| 3. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 4. Gewinnablieferung | 2.970,0 | 2.970,0 | | | 14 | 14 |
| Zusammen | 12.320,0 | 10.170,0 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Geplante Tarifierhöhung jährlich i.H.v. 2-3 %; Steigende Mitarbeiterzahl entspricht Unternehmensentwicklung.
- Nr. 2: Steigerung der Absatzmenge i.H.v. 2-3 % p.a. - Unverändert hohes Niveau bei Rohstoffkosten; Steigerung im Bereich Aufmachung vor allem im Bereich Gebinde.
- Nr. 3: Einkaufsvolumen entsprechend Absatzentwicklung, Preissteigerung i.H.v. ca 1,5 % jährlich.
- Nr. 4: Leichte Steigerung bei den Pachtobjekten; erhöhte Lohnabfüllkosten aufgrund Exportwachstum.
- Nr. 5: Instandhaltungsaufwendungen besonders im Bereich der Eigenobjekte und im Rahmen der Brauererweiterung.
- Nr. 6: Aufwandszinsen u. a. aus Pensionsgutachten.
- Nr. 7: Geringfügig steigende Biersteuer entsprechend Inlandsentwicklung.
- Nr. 8: Steigender Vertriebsaufwand wegen geplanter Absatzmehring zzgl. Jährlicher Preissteigerung i.H.v. ca. 2 % und Änderung der Verbuchung der €/hl-Provisionen.
- Nr. 9: Steigerung der Erlöse durch geplante Mengensteigerung und jährliche Bierpreiserhöhung.
- Nr. 10: Keine Gewinnabführung der Gesellschaft "Hofbräuhaus of America, LLC" USA.
- Nr. 11: Zinserträge aus Ausleihungen, keine Zinserträge aus Festgeld.
- Nr. 12: Wertberichtigung auf ausgereichte Darlehen

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge | 52.026,7 | 53.786,4 | 51.979,8 | 50.524,5 | 9 | 9 |
| 2. Zinsergebnis | | | | | | |
| 2.1 Erträge aus Beteiligungen | - | - | 50,0 | - | 10 | 10 |
| 2.2 Zinsen und ähnliche Erträge | 25,0 | 25,0 | 50,0 | 25,5 | 11 | 11 |
| 2.3 Abschreibungen auf Finanzanlagen | -300,0 | -300,0 | -400,0 | -207,0 | 12 | 12 |
| Zusammen | 51.751,7 | 53.511,4 | 51.679,8 | 50.343,0 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|--|----------|----------|--|--|----|----|
| 1. Gewinn | 3.600,0 | 3.700,0 | | | | |
| 2. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 4.000,0 | 4.600,0 | | | | |
| 3. Darlehensrückflüsse | 850,0 | 850,0 | | | 15 | 15 |
| 4. Pensionsrückstellungen | -50,0 | -50,0 | | | | |
| 5. Sonstige Deckungsmittel | 3.920,0 | 1.070,0 | | | 16 | 16 |
| Zusammen | 12.320,0 | 10.170,0 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| Nr.13: Veranschlagt sind: | | |
| a) Fuhrpark | 50,0 | 50,0 |
| b) Büro- und Geschäftsausstattung | 300,0 | 250,0 |
| c) Maschinen und technische Anlagen | 4.000,0 | 2.000,0 |
| d) Wirtschaftsinventar | 1.700,0 | 1.300,0 |
| e) Investitionen in eigene Gebäude | 2.300,0 | 2.600,0 |
| Zusammen | 8.350,0 | 6.200,0 |

Nr. 14: Abführung an den Staatshaushalt nach Abzug von Steuern,
2017: 2.500,0 Tsd. €, 2018: 2.500,0 Tsd. €, veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 121 11.

Nr. 15: Planmäßiger Rückfluss von Kundendarlehen.

Nr. 16: Eigenmittel.

Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne und Gehälter | 7.982,0 | 8.578,0 | 7.266,0 | 7.029,1 | 1 | 1 |
| 1.2 Personalnebenkosten | 1.469,0 | 1.579,0 | 1.356,0 | 1.293,8 | 1 | 1 |
| 2. Sachausgaben | | | | | | |
| 2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 10.784,0 | 10.891,0 | 9.325,0 | 10.089,4 | 2 | 2 |
| 2.2 Einkauf Handelswaren | 1.059,0 | 1.056,0 | 632,0 | 1.019,2 | 2 | 2 |
| 2.3 Fremdleistungen und Pachten | 2.985,0 | 2.799,0 | 2.168,0 | 2.760,0 | 2 | 2 |
| 2.4 Instandhaltungen | 1.448,0 | 1.548,0 | 1.372,0 | 1.203,1 | | |
| 2.5 Sonstige Sachaufwendungen | 688,0 | 743,0 | 3.104,0 | 982,8 | 3 | 3 |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | | |
| 3.1 Abschreibungen auf Sachanlagen immat. WG | 3.817,0 | 4.710,0 | 3.306,0 | 3.757,0 | 4 | 4 |
| 3.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen | 120,0 | 120,0 | 120,0 | 78,4 | 4 | 4 |
| 3.3 Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen | - | - | - | - | | |
| 3.4 Sonderabschreibung nach § 6b EStG | - | - | - | - | | |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 389,0 | 440,0 | 375,0 | 327,9 | 5 | 5 |
| 5. Steuern und öffentliche Abgaben | | | | | | |
| 5.1 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 548,0 | 510,0 | 456,0 | 346,6 | 6 | 6 |
| 5.2 Sonstige Steuern | 979,0 | 980,0 | 925,0 | 978,8 | 7 | 7 |
| 6. Aufwendungen für | | | | | | |
| 6.1 Verwaltung und Vertrieb | 6.524,0 | 6.529,0 | 5.658,0 | 5.379,3 | 8 | 8 |
| 6.2 Allgemeine Geschäfts- und Betriebskosten | 765,0 | 778,0 | 615,0 | 702,9 | | |
| 7. Jahresüberschuss | 1.256,0 | 1.155,0 | 1.090,0 | 1.225,6 | | |
| Zusammen | 40.813,0 | 42.416,0 | 37.768,0 | 37.173,9 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|---------------------------------|----------|---------|--|--|----|----|
| 1. Vermehrung der Sachanlagen | 11.845,0 | 7.366,0 | | | 9 | 9 |
| 2. Vermehrung der Finanzanlagen | 350,0 | 350,0 | | | 10 | 10 |
| 3. Darlehenstilgung | 1.242,8 | 1.593,8 | | | 11 | 11 |
| 4. Gewinnablieferung | 237,6 | 237,6 | | | 12 | 12 |
| Zusammen | 13.675,4 | 9.547,4 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Erhöhung der Löhne, Gehälter sowie der Personalnebenkosten in Anlehnung an die derzeitigen Tarifabschlüsse.
 Nr. 2: Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung in Produktion und Vertrieb.
 Nr. 3: Entsprechend dem geplanten Umfang der Produktion; enthalten ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 10,0 Tsd. € zur Abführung an den Staatshaushalt.
 Nr. 4: Entspricht der Entwicklung des Anlagevermögens.
 Nr. 5: Entspricht dem Zins- und Tilgungsplan.
 Nr. 6: Körperschafts- und Gewerbesteuer.
 Nr. 7: Biersteuer entspricht der im Inland geplanten Verkaufsmenge an Bier.
 Nr. 8: Entspricht dem geplanten Marketing- und Vertriebsbudget für In- und Ausland.

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Jahresertrag nach Abzug der im Erfolgsplan nicht gesondert ausgewiesenen Aufwendungen und der gesondert ausgewiesenen Erträge | 40.790,0 | 42.393,0 | 37.741,0 | 37.149,2 | | |
| 2. Zinsen und ähnliche Erträge | 23,0 | 23,0 | 27,0 | 24,7 | | |
| Zusammen | 40.813,0 | 42.416,0 | 37.768,0 | 37.173,9 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | |
|--|----------|---------|--|----|----|
| 1. Gewinn | 1.256,0 | 1.155,0 | | | |
| 2. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 3.937,0 | 4.830,0 | | | |
| 3. Darlehen | 9.220,0 | 3.126,0 | | 13 | 13 |
| 4. Darlehensrückflüsse | 240,0 | 240,0 | | 14 | 14 |
| 5. Pensionsrückstellungen | - | - | | | |
| 6. Sonstige Deckungsmittel | -977,6 | 196,4 | | 15 | 15 |
| Zusammen | 13.675,4 | 9.547,4 | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| | | |
|----------------------------------|----------|---------|
| Nr. 9: Veranschlagt sind: | 2017 | 2018 |
| | Tsd. € | Tsd. € |
| Betriebsanlagen | 7.670,0 | 4.026,0 |
| Fuhrpark | - | 150,0 |
| Emballagen | 675,0 | 740,0 |
| Maschinen und technische Anlagen | 2.550,0 | 1.500,0 |
| Wirtschaftsinventar | 400,0 | 400,0 |
| Übrige Kundenleistungen | 550,0 | 550,0 |
| Zusammen | 11.845,0 | 7.366,0 |

Nr. 10: Darlehen an Kunden.

Nr. 11: Tilgung von Investitionsdarlehen.

Nr. 12: Davon Nettoabführung an den Staatshaushalt 2017 und 2018 je 200,0 Tsd. €; veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 121 12.

Nr. 13: Darlehen für Logistikzentrum Gebäude und Verpackungsanlage verteilt auf 2017 und 2018, sowie für Erweiterung Gär- und Lagerkeller Technik in 2017; veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 861 52.

Nr. 14: Planmäßige Tilgung der Kundendarlehen.

Nr. 15: Eigenmittel.

Staatsbad Bad Reichenhall**Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)****Aufwendungen****A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter und Besoldungen | - | - | - | - | | |
| 1.2 Personalnebenkosten | 115,0 | 115,0 | 100,0 | 99,8 | 1 | 1 |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Fremdleistungen | 3.950,0 | 3.950,0 | 3.880,0 | 3.619,9 | 2 | 2 |
| 2.2 Instandhaltungen | 950,0 | 1.050,0 | 900,0 | 764,9 | 3 | 3 |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 890,0 | 890,0 | 1.050,0 | 878,1 | | |
| 4. Steuern und öffentliche Abgaben | 54,0 | 54,0 | 53,0 | 50,9 | | |
| 5. Aufwendungen für | | | | | | |
| 5.1 Verwaltung und Vertrieb | 130,0 | 130,0 | 125,6 | 48,9 | 4 | 4 |
| 5.2 Allg. Geschäfts- und Betriebskosten | 1.500,0 | 1.500,0 | 1.700,0 | 1.380,5 | 4 | 4 |
| Zusammen | 7.589,0 | 7.689,0 | 7.808,6 | 6.843,0 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|---------|---------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | - | 2.700,0 | | | 8 | 8 |
| 2. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 3. Verlust | 3.374,0 | 3.474,0 | | | | |
| Zusammen | 3.374,0 | 6.174,0 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Enthalten nur noch Kostenerstattung ehemaliger Beamter der Staatlichen Kurverwaltung.
- Nr. 2: Enthalten ist die an die Kur-GmbH als Kostenersatz für erbrachte Leistungen abgetretene Kurtaxe 2017: 2.450,0 Tsd. € und 2018: 2.450,0 Tsd. €.
- Nr. 3: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand (nicht auf die KurGmbH umlegbarer Bauunterhalt, insbesondere für Gradierhaus, Wandel- u. Trinkhalle, Soleleitungen u. Wärmedämmungen).
- Nr. 4: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand. Enthalten ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von je 26,8 Tsd. €, der bei Kap. 13 03 Tit. 261 02 mitveranschlagt ist. Ferner sind enthalten Zuschüsse zur Verlustabdeckung, Darlehenstilgung und Investitionen der Kur-GmbH 2017: 1.450,0 Tsd. € und 2018: 1.450,0 Tsd. €.
- Nr. 5: Die Kurtaxerlöse werden an die Kur-GmbH abgetreten (vgl. Erläuterungen Nr. 2).
- Nr. 6 u. 7: Ansätze nach voraussichtlichem Anfall.

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse aus | | | | | | |
| 1.1 eigenen Leistungen des Kurbetriebs | 2.450,0 | 2.450,0 | 2.450,0 | 2.446,5 | 5 | 5 |
| 1.2 Warenlieferungen und anderen Leistungen | 265,0 | 265,0 | 265,0 | 298,7 | 6 | 6 |
| 1.3 Vermietung und Verpachtung | 1.500,0 | 1.500,0 | 1.490,0 | 1.475,2 | 7 | 7 |
| 2. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | 1,5 | - | | |
| 3. Übrige Erträge | - | - | - | 32,8 | | |
| 4. Verlust | 3.374,0 | 3.474,0 | 3.602,1 | 2.589,8 | | |
| Zusammen | 7.589,0 | 7.689,0 | 7.808,6 | 6.843,0 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|--|---------|---------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibungen | 890,0 | 890,0 | | | | |
| 2. Einlage | 18,8 | 18,8 | | | 9 | 9 |
| 3. Zuschuss zur Verlustabdeckung | 2.450,0 | 2.550,0 | | | 10 | 10 |
| 4. Kapitalausstattung aus Rücklagen der Lotterie | - | - | | | | |
| 5. Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | 15,2 | 2.715,2 | | | 11 | 11 |
| 6. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | | | |
| Zusammen | 3.374,0 | 6.174,0 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| Nr. 8: Veranschlagt sind: | Gesamtkosten | bis 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------------------------------|--------------|----------|--------|---------------|
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| a) Sanierung Kurgastzentrum | 3.000,0 | 250,0 | - | 1.500,0 |
| b) Sanierung Wandelhalle | 7.000,0 | 750,0 | - | 1.200,0 |
| | | | | (VE: 6.300,0) |
| Summe (Mehring des Anlagevermögens): | 10.000,0 | 1.000,0 | - | 2.700,0 |

Nr. 9: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 53 veranschlagt.

Nr. 10: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 54 veranschlagt.

Nr. 11: Veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 831 54.

Staatsbad Bad Steben**Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)****Aufwendungen****A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter und Besoldungen | - | - | - | - | | |
| 1.2 Personalnebenkosten | 22,0 | 22,0 | 22,0 | 21,2 | 1 | 1 |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Fremdleistungen | 942,0 | 942,0 | 930,0 | 941,5 | 2 | 2 |
| 2.2 Instandhaltungen | 260,0 | 260,0 | 110,0 | 490,5 | 3 | 3 |
| 2.3 Sonstige Sachaufwendungen | 32,0 | 32,0 | 15,0 | 32,0 | | |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 1.470,0 | 1.340,0 | 1.300,0 | 1.419,0 | | |
| 4. Steuern und öffentliche Abgaben | 42,0 | 42,0 | 42,0 | 40,9 | | |
| 5. Aufwendungen für | | | | | | |
| 5.1 Verwaltung und Vertrieb | 68,9 | 68,9 | 48,0 | 107,9 | 4 | 4 |
| 5.2 Allg. Geschäfts- und Betriebskosten | 1.400,0 | 1.420,0 | 1.467,0 | 1.430,0 | 4 | 4 |
| Zusammen | 4.236,9 | 4.126,9 | 3.934,0 | 4.483,0 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|---------|---------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 2.800,0 | 5.200,0 | | | 8 | 8 |
| 2. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 3. Verlust | 2.724,9 | 2.614,9 | | | | |
| Zusammen | 5.524,9 | 7.814,9 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Enthalten nur noch Kostenerstattung ehemaliger Beamter der Staatlichen Kurverwaltung.
- Nr. 2: Enthalten ist die an die Kur-GmbH als Kostenersatz für erbrachte Leistungen abgetretene Kurtaxe in 2017 und 2018 in Höhe von je 925,0 Tsd. €.
- Nr. 3: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand (nicht auf die Kur-GmbH umlegbarer Bauunterhalt).
- Nr. 4: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand. Enthalten ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von je 26,9 Tsd. €, der bei Kap. 13 03 Tit. 261 02 mitveranschlagt ist. Ferner sind enthalten Zuschüsse zur Verlustabdeckung und Investitionen der Kur-GmbH in 2017: 1.400,0 Tsd. € und 2018 1.420,0 Tsd. €.
- Nr. 5: Die Kurtaxerlöse werden an die Kur-GmbH abgetreten (vgl. Erläuterungen Nr. 2).
- Nr. 6 u. 7: Ansätze nach voraussichtlichem Anfall.
- Nr. 8: Veranschlagt sind:

| | Gesamtkosten Tsd. € | bis 2016 Tsd. € | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|---|------------------------|--------------------|----------------|----------------|
| a) Überholung Parkanlagen, Wege und Brunnen | 1.180,0 | 690,0 | 50,0 | 440,0 |
| b) Sanierung Kanalisation | 1.066,0 | - | 50,0 | 390,0 |
| c) Energet. Sanierung Therme/Gesundheitszentrum | 1.200,0 | - | 70,0 | 470,0 |
| d) Sanierungsmaßnahme Spielbank | 910,0 | - | - | 300,0 |
| e) Sanierung Säulen-Wandelhalle | 630,0 | - | 50,0 | 300,0 |

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse aus | | | | | | |
| 1.1 eigenen Leistungen des Kurbetriebs | 925,0 | 925,0 | 870,0 | 924,8 | 5 | 5 |
| 1.2 Warenlieferungen und anderen Leistungen | 32,0 | 32,0 | 32,0 | 30,9 | 6 | 6 |
| 1.3 Vermietung und Verpachtung | 554,0 | 554,0 | 570,0 | 553,9 | 7 | 7 |
| 2. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - | - | | |
| 3. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | 1,0 | - | | |
| 4. Übrige Erträge | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,5 | | |
| 5. Verlust | 2.724,9 | 2.614,9 | 2.460,0 | 2.972,9 | | |
| Zusammen | 4.236,9 | 4.126,9 | 3.934,0 | 4.483,0 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|--|---------|---------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibungen | 1.470,0 | 1.340,0 | | | | |
| 2. Einlage | 18,8 | 18,8 | | | 9 | 9 |
| 3. Zuschuss zur Verlustabdeckung | 1.280,0 | 1.250,0 | | | 10 | 10 |
| 4. Kapitalausstattung aus Rücklagen der Lotterie | - | - | | | | |
| 5. Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | 2.756,1 | 5.206,1 | | | 11 | 11 |
| 6. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | | | |
| Zusammen | 5.524,9 | 7.814,9 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| | Gesamtkosten | bis 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------------|----------|---------|---------|
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| f) Neubau Außenschwimmbecken incl. Heilquellenschutzmaßnahmen für die Gesamttherme | 6.500,0 | 1.500,0 | 2.500,0 | 2.500,0 |
| g) Sanierung Moorbecken | 100,0 | 50,0 | - | 50,0 |
| h) Generalsanierung Kurhaus - Planungskosten | 325,0 | - | 40,0 | 285,0 |
| i) Sanierung WC-Anlage Klenzebau | 65,0 | - | - | 65,0 |
| j) Sanierung Betriebshof | 1.040,0 | 830,0 | - | 210,0 |
| k) Sanierung Heilwasserhochbehälter | 150,0 | - | - | 150,0 |
| l) Beseitigung Brandschutzmängel | 80,0 | - | 40,0 | 40,0 |
| Summe (Mehrung des Anlagevermögens): | 13.246,0 | 3.070,0 | 2.800,0 | 5.200,0 |

Nr. 9: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 53 veranschlagt.

Nr. 10: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 54 veranschlagt.

Nr. 11: Veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 831 54.

Staatsbad Bad Kissingen
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter und Besoldungen | - | - | - | - | | |
| 1.2 Personalnebenkosten | 75,0 | 77,0 | 100,0 | 76,6 | 1 | 1 |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 150,6 | 250,4 | 72,0 | 96,9 | | |
| 2.2 Fremdleistungen | 4.254,5 | 4.306,0 | 3.810,0 | 4.150,1 | 2 | 2 |
| 2.3 Instandhaltungen | 575,0 | 575,0 | 376,0 | 873,1 | 3 | 3 |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 1.900,0 | 2.250,0 | 2.000,0 | 1.555,2 | | |
| 4. Steuern und öffentliche Abgaben | 18,0 | 30,0 | 20,0 | 34,3 | | |
| 5. Aufwendungen für | | | | | | |
| 5.1 Verwaltung und Vertrieb | - | - | - | - | | |
| 5.2 Allg. Geschäfts- und Betriebskosten | 1.509,9 | 1.164,4 | 1.890,0 | 2.773,8 | 4 | 4 |
| Zusammen | 8.483,0 | 8.652,8 | 8.268,0 | 9.560,0 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|----------|---------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 8.203,5 | 6.232,9 | | | 8 | 8 |
| 2. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 3. Verlust | 3.576,0 | 3.478,8 | | | | |
| Zusammen | 11.779,5 | 9.711,7 | | | | |

Erläuterungen:

Nr. 1: Enthalten nur noch Kostenerstattung ehemaliger Beamter der Staatlichen Kurverwaltung.

Nr. 2: Enthalten ist die an die Kur-GmbH als Kostenersatz für erbrachte Leistungen abgetretene Kurtaxe 2017: 4.250,0 Tsd. € und 2018: 4.300,0 Tsd. €.

Nr. 3: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand (nicht auf Kur-GmbH umlegbarer Bauunterhalt).

Nr. 4: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand. Enthalten ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von je 26,9 Tsd. €, der bei Kap. 13 03 Tit. 261 02 mitveranschlagt ist. Ferner sind enthalten Zuschüsse zur Verlustabdeckung und Investitionen der Kur-GmbH 2017: 1.290,0 Tsd. € und 2018: 1.010,0 Tsd. €.

Nr. 5: Die Kurtaxerlöse werden an die Kur-GmbH abgetreten (vgl. Erläuterungen Nr. 2).

Nr. 6 u. 7: Ansätze nach voraussichtlichem Anfall.

| Nr. 8: Veranschlagt sind: | Gesamtkosten | bis 2016 | 2017 | 2018 |
|---|--------------|----------|--------|---------|
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| a) Sicherungsmaßnahmen Heilquellen | 300,0 | - | 50,0 | 250,0 |
| b) Sicherungs- und Sicherungsmaßnahmen Kurgärtnerei | 365,0 | - | - | 365,0 |
| c) Sanierung Regentenbau und Wandelhalle | 1.250,0 | - | - | 1.000,0 |
| d) Barrierefreiheit der Tourist-Info | 190,0 | - | 190,0 | - |

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse aus | | | | | | |
| 1.1 eigenen Leistungen des Kurbetriebs | 4.250,0 | 4.300,0 | 3.800,0 | 4.142,0 | 5 | 5 |
| 1.2 Warenlieferungen und anderen Leistungen | 135,3 | 248,3 | 24,0 | 30,8 | 6 | 6 |
| 1.3 Vermietung und Verpachtung | 518,6 | 623,6 | 409,6 | 480,6 | 7 | 7 |
| 2. Zinsen und ähnliche Erträge | 0,1 | 0,1 | 0,2 | - | | |
| 3. Übrige Erträge | 3,0 | 2,0 | - | 4,7 | | |
| 4. Verlust | 3.576,0 | 3.478,8 | 4.034,2 | 4.901,9 | | |
| Zusammen | 8.483,0 | 8.652,8 | 8.268,0 | 9.560,0 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|--|----------|---------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibungen | 1.900,0 | 2.250,0 | | | | |
| 2. Einlage | 18,8 | 18,8 | | | 9 | 9 |
| 3. Zuschuss zur Verlustabdeckung | 1.650,0 | 1.350,0 | | | 10 | 10 |
| 4. Kapitalausstattung aus Rücklagen der Lotterie | 3.579,0 | 3.579,0 | | | 11 | 11 |
| 5. Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | 4.631,7 | 2.513,9 | | | 12 | 12 |
| 6. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | | | |
| Zusammen | 11.779,5 | 9.711,7 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| | Gesamtkosten Tsd. € | bis 2016 Tsd. € | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--------------------------------------|------------------------|--------------------|----------------|----------------|
| e) Sanierung Luitpoldbad | 39.000,0 | 31.036,5 | 7.963,5 | - |
| f) Sanierung Kurtheater | 1.350,0 | 281,7 | - | 500,0 |
| g) Sanierung Kurhaushotel/Kurhausbad | 45.000,0 | 20.901,8 | - | 3.997,9 |
| | | | (VE: 20.100,3) | |
| h) Sanierung Krugmagazin | 120,0 | - | - | 120,0 |
| Summe (Mehrung des Anlagevermögens): | 87.575,0 | 52.220,0 | 8.203,5 | 6.232,9 |

Nr. 9: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 53 veranschlagt.

Nr. 10: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 54 veranschlagt.

Nr. 11: Veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 831 53.

Nr. 12: Veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 831 54.

Staatsbad Bad Brückenau
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter und Besoldungen | 1.354,0 | 1.384,0 | 1.329,0 | 1.209,3 | 1 | 1 |
| 1.2 Personalnebenkosten | 404,5 | 411,7 | 397,5 | 352,9 | | |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 264,4 | 264,4 | 265,1 | 249,3 | 2 | 2 |
| 2.2 Einkauf Handelswaren | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 1,6 | | |
| 2.3 Fremdleistungen | 350,0 | 350,0 | 277,5 | 310,4 | 2 | 2 |
| 2.4 Instandhaltungen | 200,0 | 200,0 | 150,0 | 158,1 | 2 | 2 |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | | |
| 3.1 Abschreibungen auf Anlagevermögen | 1.500,0 | 1.500,0 | 1.500,0 | 1.500,0 | | |
| 3.2 Wertberichtigungen Umlaufvermögen | - | - | - | - | | |
| 4. Steuern und öffentliche Abgaben | 25,4 | 25,4 | 25,4 | 24,3 | | |
| 5. Aufwendungen für | | | | | | |
| 5.1 Verwaltung und Vertrieb | 297,4 | 297,4 | 309,1 | 290,1 | 3 | 3 |
| 5.2 Allgemeine Geschäfts- und Betriebskosten | 64,0 | 64,7 | 61,2 | 63,4 | | |
| Zusammen | 4.461,7 | 4.499,6 | 4.316,8 | 4.159,4 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|----------|----------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 9.367,5 | 7.700,9 | | | 7 | 7 |
| 2. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 3. Verlust | 2.753,3 | 2.389,2 | | | | |
| Zusammen | 12.120,8 | 10.090,1 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Lohn- und Gehaltsaufwand nach voraussichtlichem Bedarf.
 Nr. 2: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand.
 Nr. 3: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand. Enthalten ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 18,8 Tsd. €, der bei Kap. 13 03 Tit. 261 02 mitveranschlagt ist.
 Nr. 4: Ansatz nach voraussichtlichem Anfall. Auf Kurtaxerlöse entfallen in 2017 500,0 Tsd. € und 2018 550,0 Tsd. €.
 Nr. 5: Ansatz nach voraussichtlichem Anfall.
 Nr. 6: In 2017 weniger infolge Pachtminderung während der Sanierungsphase Dorint Kurhotel.

| Nr. 7: Veranschlagt sind: | Gesamtkosten | bis 2016 | 2017 | 2018 |
|---|--------------|----------|--------|---------|
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| a) Qualitätssicherung und Sanierung der Heilquellen | 200,0 | - | 50,0 | 50,0 |
| b) Sonstige Anschaffungen | 600,0 | - | 50,0 | 250,0 |
| c) Sanierung Wandelhalle | 4.000,0 | - | - | 4.000,0 |
| d) Maßnahmenpaket Fürstenhof | 3.000,0 | 2.500,0 | - | 500,0 |
| e) Kanalsanierung | 500,0 | - | - | 500,0 |

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse aus | | | | | | |
| 1.1 eigenen Leistungen des Kurbetriebs | 580,0 | 630,0 | 622,0 | 673,4 | 4 | 4 |
| 1.2 Warenlieferungen und anderen Leistungen | 15,0 | 15,0 | 16,0 | 17,8 | 5 | 5 |
| 1.3 Vermietung und Verpachtung | 975,5 | 1.327,5 | 1.337,8 | 1.127,8 | 6 | 6 |
| 2. Zinsen und ähnliche Erträge | 0,9 | 0,9 | 4,4 | 22,0 | | |
| 3. Übrige Erträge | 137,0 | 137,0 | 137,0 | 181,7 | | |
| 4. Verlust | 2.753,3 | 2.389,2 | 2.199,6 | 2.136,7 | | |
| Zusammen | 4.461,7 | 4.499,6 | 4.316,8 | 4.159,4 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|--|----------|----------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibungen | 1.500,0 | 1.500,0 | | | | |
| 2. Einlage | 10,7 | 10,7 | | | 8 | 8 |
| 3. Zuschuss zur Verlustabdeckung | 1.250,0 | 880,0 | | | 9 | 9 |
| 4. Kapitalausstattung aus Rücklagen der Lotterie | - | - | | | | |
| 5. Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | 9.360,1 | 7.699,4 | | | 10 | 10 |
| 6. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | | | |
| Zusammen | 12.120,8 | 10.090,1 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| | Gesamtkosten Tsd. € | bis 2016 Tsd. € | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--------------------------------------|------------------------|--------------------|----------------|----------------|
| f) Maßnahmenpaket Dorint Kurhotel | 15.767,5 | 6.500,0 | 9.267,5 | - |
| g) Sanierung Badhotel | 2.500,0 | 500,0 | - | 2.000,0 |
| h) Haus Hirsch Dachstuhlrenewerung | 180,0 | - | - | 180,0 |
| i) Sanierung Ritterhäuschen | 320,0 | - | - | 220,9 |
| Summe (Mehrung des Anlagevermögens): | 27.067,5 | 9.500,0 | 9.367,5 | 7.700,9 |

Nr. 8: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 53 veranschlagt.

Nr. 9: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 54 veranschlagt.

Nr.10: Veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 831 54.

Staatsbad Bad Bocklet
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter und Besoldungen | - | - | - | - | 1 | 1 |
| 1.2 Personalnebenkosten | - | - | - | - | | |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 97,4 | 97,4 | 102,2 | 91,9 | 2 | 2 |
| 2.2 Einkauf Handelswaren | - | - | - | - | | |
| 2.3 Fremdleistungen | 563,6 | 572,8 | 557,2 | 542,4 | 2 | 2 |
| 2.4 Instandhaltungen | 170,0 | 170,0 | 100,0 | 127,7 | 3 | 3 |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 350,0 | 350,0 | 410,0 | 351,0 | | |
| 4. Steuern und öffentliche Abgaben | 12,2 | 12,2 | 12,2 | 11,6 | | |
| 5. Aufwendungen für | | | | | | |
| 5.1 Verwaltung und Vertrieb | - | - | - | - | | |
| 5.2 Allg. Geschäfts- und Betriebskosten | 164,2 | 165,2 | 199,4 | 153,4 | 4 | 4 |
| Zusammen | 1.357,4 | 1.367,6 | 1.381,0 | 1.278,0 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|---------|---------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 2.491,5 | 3.714,8 | | | 8 | 8 |
| 2. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 3. Verlust | 819,3 | 824,5 | | | | |
| Zusammen | 3.310,8 | 4.539,3 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Entfall infolge Personalgestellung an die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH.
 Nr. 2: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand (Energie, Kurtaxüberlassung vgl. Erläuterung Nr. 5, gärtnerischer Aufwand); Mehrgang führt zu höheren Einnahmen (vgl. Erläuterung Nr. 6).
 Nr. 3: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand (nicht auf die Pächter umlegbarer Bauunterhalt).
 Nr. 4: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand. Enthalten ist ein kurortfördernder Zuschuss an die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH in 2017 und 2018 in Höhe von je 120,0 Tsd. €.
 Nr. 5: Die Kurtaxerlöse werden als Kostenersatz in voller Höhe an die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH abgetreten (vgl. Erläuterung Nr. 2).
 Nr. 6 u. 7: Ansätze nach voraussichtlichem Anfall, bzgl. Mehrgang (vgl. Erläuterung Nr. 2).

| | | | | |
|--|--------------|----------|---------|---------------|
| Nr. 8: Veranschlagt sind: | Gesamtkosten | bis 2016 | 2017 | 2018 |
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| a) Konsortialmaßnahmen Caritas | 12.270,0 | 2.812,0 | 2.275,0 | 2.630,0 |
| | | | | (VE: 4.545,3) |
| b) Verkehrssicherungsmaßnahmen Kurpark | 1.600,0 | 640,0 | 160,0 | 800,0 |

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse aus | | | | | | |
| 1.1 eigenen Leistungen des Kurbetriebs | 335,0 | 340,0 | 315,0 | 327,1 | 5 | 5 |
| 1.2 Warenlieferungen und anderen Leistungen | 110,8 | 110,8 | 118,8 | 106,7 | 6 | 6 |
| 1.3 Vermietung und Verpachtung | 92,3 | 92,3 | 102,5 | 98,6 | 7 | 7 |
| 2. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | 0,1 | - | | |
| 3. Übrige Erträge | - | - | - | - | | |
| 4. Verlust | 819,3 | 824,5 | 844,6 | 745,6 | | |
| Zusammen | 1.357,4 | 1.367,6 | 1.381,0 | 1.278,0 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|--|---------|---------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibungen | 350,0 | 350,0 | | | | |
| 2. Einlage | - | - | | | | |
| 3. Zuschuss zur Verlustabdeckung | 470,0 | 470,0 | | | 9 | 9 |
| 4. Kapitalausstattung aus Rücklagen der Lotterie | - | - | | | | |
| 5. Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | 2.490,8 | 3.719,3 | | | 10 | 10 |
| 6. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | | | |
| Zusammen | 3.310,8 | 4.539,3 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

| | Gesamtkosten Tsd. € | bis 2016 Tsd. € | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|------------------------|--------------------|----------------|----------------|
| c) Erneuerung Treppenanlage Fürstenbau | 160,0 | - | - | 160,0 |
| d) Sicherungsmaßnahmen Heilquellen | 25,0 | 13,7 | 6,5 | 4,8 |
| e) Sanierungsmaßnahmen Lesesaal | 70,0 | - | - | 70,0 |
| f) Sonstige Anschaffungen | 100,0 | - | 50,0 | 50,0 |
| Summe (Mehrung des Anlagevermögens): | 14.225,0 | 3.465,7 | 2.491,5 | 3.714,8 |

Nr. 9: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 05 Tit. 682 54 veranschlagt.

Nr. 10: Veranschlagt bei Kap. 13 05 Tit. 831 54.

Besitzverwaltung Staatliche Seenschifffahrt
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter und Besoldungen | - | - | - | - | | |
| 1.2 Personalnebenkosten | 390,0 | 380,0 | 450,0 | 419,4 | 1 | 1 |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - | - | - | - | | |
| 2.2 Einkauf Handelswaren | - | - | - | - | | |
| 2.3 Fremdleistungen | 160,0 | 250,0 | - | - | 2 | 2 |
| 2.4 Instandhaltungen | 23,0 | 48,0 | 10,0 | 33,5 | | |
| 2.5 Sonstige Sachaufwendungen | - | - | 6,0 | 50,4 | | |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 479,0 | 466,0 | 480,0 | 415,5 | | |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | 110,0 | 61,9 | | |
| 5. Steuern und öffentliche Abgaben | 5,0 | 5,0 | 4,0 | 2,7 | 3 | 3 |
| 6. Aufwendungen für | | | | | | |
| 6.1 Verwaltung und Vertrieb | 8,0 | 8,0 | - | - | 4 | 4 |
| 6.2 Allgemeine Geschäfts- und Betriebskosten | - | - | - | 83,2 | | |
| 7. Jahresüberschuss | - | - | - | 3.409,2 | | |
| Zusammen | 1.065,0 | 1.157,0 | 1.060,0 | 4.475,8 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|-------|-------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 35,0 | 40,0 | | | | |
| 2. Darlehenstilgung | - | - | | | | |
| 3. Sonstiger Bedarf | 80,0 | 80,0 | | | 9 | 9 |
| 4. Verlust | 392,0 | 484,0 | | | | |
| Zusammen | 507,0 | 604,0 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Enthalten nur noch Kostenerstattung der Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamten.
 Nr. 2: Enthalten sind die in 2017/2018 umlagefähigen Kostenanteile am Ringkanal und der Bodensanierung Starnberg.
 Nr. 3: GrSt-Erhöhung durch Neubewertung Grundstücke und Neubau Starnberg.
 Nr. 4: Buchhaltung- und Verwaltungsleistungen Seenschifffahrt GmbH.
 Nr. 5: Erbbauzins Wohnbaugesellschaft Oberbayern/Schwaben.
 Nr. 6: Gewinnausschüttungen Seenschifffahrt GmbH.
 Nr. 7: Auflösung der Pensionsrückstellung aufgrund von Todesfällen und Änderung der Lebenserwartung.
 Nr. 8: 2015: Veräußerungserlös Grundstücksverkauf Starnberg zur Finanzierung Neubau.
 Nr. 9: Ausgleich nicht liquidiert wirksamer Erträge aus Rückstellungsauflösung (vgl. Erläuterung Nr. 7).

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse aus | | | | | | |
| 1.1 Pacht von SchiffahrtsGmbH | 350,0 | 350,0 | 300,0 | 300,0 | | |
| 1.2 Vermietung und Verpachtung | 43,0 | 43,0 | 55,0 | 50,1 | 5 | 5 |
| 2. Erträge aus Beteiligungen | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 6 | 6 |
| 3. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | 25,0 | 118,1 | | |
| 4. Erträge aus Anlageabgängen | - | - | - | - | | |
| 5. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen | 80,0 | 80,0 | 230,0 | 280,8 | 7 | 7 |
| 6. Übrige Erträge | - | - | - | 3.526,8 | 8 | 8 |
| 7. Verlust | 392,0 | 484,0 | 250,0 | - | | |
| Zusammen | 1.065,0 | 1.157,0 | 1.060,0 | 4.475,8 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | |
|--|-------|-------|--|--|
| 1. Abschreibungen | 479,0 | 466,0 | | |
| 2. Einlage | - | - | | |
| 3. Darlehensrückflüsse | - | - | | |
| 4. Zuschuss zur Verlustabdeckung | - | - | | |
| 5. Kapitalausstattung aus Haushaltsmitteln | - | - | | |
| 6. Darlehen aus Haushaltsmitteln | - | - | | |
| 7. Sonstige Deckungsmittel | 28,0 | 138,0 | | |
| Zusammen | 507,0 | 604,0 | | |

Bayerische Landeshafenverwaltung
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne und Gehälter | 1.910,3 | 1.902,5 | 1.918,4 | 1.980,4 | 1 | 1 |
| 1.2 Personalnebenkosten | 538,8 | 536,6 | 541,1 | 547,9 | | |
| 2. Sachausgaben | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 95,3 | | |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | - | - | - | - | | |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5,0 | 5,0 | 10,0 | 5,0 | | |
| 5. Steuern und öffentliche Abgaben | | | | | | |
| 5.1 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 2.175,6 | 2.216,2 | 1.995,5 | 2.065,5 | | |
| 5.2 Sonstige Steuern | - | - | - | - | | |
| 6. Aufwendungen für | | | | | | |
| 6.1 Verwaltung und Vertrieb | - | - | - | - | | |
| 6.2 Allgemeine Geschäfts- und Betriebskosten | - | - | - | - | | |
| 7. Jahresüberschuss | 9.448,5 | 9.624,4 | 8.659,9 | 8.973,8 | | |
| Zusammen | 14.178,2 | 14.384,7 | 13.224,9 | 13.667,9 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|---------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung der Sachanlagen | - | - | | | | |
| 2. Vermehrung der Finanzanlagen | 9.448,5 | 9.624,4 | | | 4 | 4 |
| 3. Darlehenstilgung | - | - | | | | |
| 4. Gewinnablieferung/Jahresfehlbetrag | - | - | | | | |
| Zusammen | 9.448,5 | 9.624,4 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Lohn- und Gehaltsaufwand für das Personal nach voraussichtlichem Bedarf.
 Nr. 2: Erträge aus dem hundertprozentigen Mitunternehmeranteil an der Bayernhafen GmbH & Co. KG.
 Nr. 3: Im Wesentlichen Erstattungen der Bayernhafen GmbH & Co. KG für die personalgestellten Mitarbeiter des Staatsbetriebs.
 Nr. 4: Erhöhung des Werts des Mitunternehmeranteils an der Bayernhafen GmbH & Co. KG.

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse | - | - | - | - | | |
| 2. Erträge aus Beteiligungen | 11.634,6 | 11.851,1 | 10.670,9 | 11.045,6 | 2 | 2 |
| 3. Zinsen und ähnliche Erträge | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 1,5 | | |
| 4. Erträge aus Anlageabgängen | - | - | - | - | | |
| 5. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen | - | - | - | - | | |
| 6. Übrige Erträge | 2.541,6 | 2.531,6 | 2.552,0 | 2.620,8 | 3 | 3 |
| Zusammen | 14.178,2 | 14.384,7 | 13.224,9 | 13.667,9 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | |
|--|---------|---------|--|--|
| 1. Gewinn | 9.448,5 | 9.624,4 | | |
| 2. Einlage | - | - | | |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | - | - | | |
| 4. Zuschuss zur Verlustabdeckung | - | - | | |
| 5. Kapitalausstattung | - | - | | |
| 6. Darlehen | - | - | | |
| 7. Darlehensrückflüsse | - | - | | |
| 8. Pensionsrückstellungen | - | - | | |
| 9. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | |
| Zusammen | 9.448,5 | 9.624,4 | | |

Bayerische Landeskraftwerke
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | - | - | - | - | | |
| 2. Sachausgaben | - | - | - | - | | |
| 3. Abschreibungen auf Sachanlagen immat. WG | 56,0 | 56,0 | 56,0 | 56,0 | 1 | 1 |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - | 11,0 | | |
| 5. Steuern und öffentliche Abgaben | | | | | | |
| 5.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - | - | | |
| 5.2 Sonstige Steuern | - | - | - | - | | |
| 6. Aufwendungen für | | | | | | |
| 6.1 Verwaltung und Vertrieb | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 2 | 2 |
| 6.2 Allgemeine Geschäfts- und Betriebskosten | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 4,0 | 3 | 3 |
| Zusammen | 69,0 | 69,0 | 69,0 | 78,0 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|---------------------------------|------|------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung der Sachanlagen | - | - | | | | |
| 2. Vermehrung der Finanzanlagen | - | - | | | | |
| 3. Darlehenstilgung | - | - | | | | |
| 4. Jahresfehlbetrag | 56,0 | 56,0 | | | 6 | 6 |
| Zusammen | 56,0 | 56,0 | | | | |

Erläuterungen:

Mit notariellem Kaufvertrag vom 20.03.2007 erfolgte die Ausgliederung des gesamten ausgliederungsfähigen betriebsnotwendigen Vermögens der Bayerischen Landeskraftwerke (Staatsbetrieb nach Art. 26 BayHO) auf die zuvor gegründete Bayerische Landeskraftwerke GmbH. Der Staatsbetrieb ist seither nicht mehr operativ tätig.

- Nr. 1: Die Position beinhaltet Abschreibungen auf Sachanlagen der Wasserkraftanlage Engetried.
 Nr. 2: Kostenersatz für Geschäfts- und Betriebsführung i. H. v. 6,0 Tsd. € und Verwaltungskosten i. H. v. 1,0 Tsd. €.
 Nr. 3: Die Position beinhaltet die Jahresabschlusskosten und laufende Buchhaltung sowie sonstige Aufwendungen.
 Nr. 4: Die Position beinhaltet die Erlöse aus der Verpachtung der Wasserkraftanlage Engetried an die Bayer. Landeskraftwerke GmbH.
 Nr. 5: Zur Deckung der Aufwendungen des Staatsbetriebs, die nicht durch Umsatzerlöse gedeckt sind, sind Gewinnausschüttungen der Bayer. Landeskraftwerke GmbH geplant.
 Nr. 6: Die Jahresfehlbeträge sind durch die Abschreibungen auf Sachanlagen gedeckt.

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Umsatzerlöse | 10,0 | 10,0 | 12,0 | 9,0 | 4 | 4 |
| 2. Erträge aus Beteiligungen | 3,0 | 3,0 | 1,0 | - | 5 | 5 |
| 3. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | - | - | | |
| 4. Erträge aus Anlageabgängen | - | - | - | - | | |
| 5. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen | - | - | - | - | | |
| 6. Übrige Erträge | - | - | - | - | | |
| 7. Verlust | 56,0 | 56,0 | 56,0 | 69,0 | | |
| Zusammen | 69,0 | 69,0 | 69,0 | 78,0 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | |
|--|------|------|--|--|
| 1. Gewinn | - | - | | |
| 2. Einlage | - | - | | |
| 3. Abschreibungen und Wertberichtigungen | 56,0 | 56,0 | | |
| 4. Zuschuss zur Verlustabdeckung | - | - | | |
| 5. Kapitalausstattung | - | - | | |
| 6. Darlehensrückflüsse | - | - | | |
| 7. Pensionsrückstellungen | - | - | | |
| 8. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | |
| Zusammen | 56,0 | 56,0 | | |

Bayerische Zweige der Staatslotterie
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| a) Staatslotterie | | | | | | |
| 1. Umsatzabhängige Aufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Gewinnauszahlungen | 592.523,0 | 599.924,0 | 540.752,2 | 559.428,2 | 1 | 1 |
| 1.2 Lotteriesteuer | 199.579,0 | 201.576,0 | 190.823,3 | 191.064,1 | 2 | 2 |
| 1.3 Vertriebsvergütung | 128.286,0 | 129.344,0 | 122.013,2 | 122.307,3 | 3 | 3 |
| 1.4 Zahlungen an den Süddeutschen Fußball- verband | 142,0 | 142,0 | 150,0 | 144,9 | 4 | 4 |
| 1.5 Zweckertrag der GlücksSpirale | 14.065,0 | 15.058,0 | 12.150,0 | 11.189,5 | 5 | 5 |
| 1.6 Kosten Dienstleister Oddset-Sportwetten | 3.060,0 | 3.400,0 | - | 2.696,6 | 6 | 6 |
| | 937.655,0 | 949.444,0 | 865.888,7 | 886.830,6 | | |
| 2. Personalaufwand (Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung) | 17.087,0 | 17.481,0 | 16.713,0 | 15.210,5 | 7 | 7 |
| 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 6.243,0 | 7.235,0 | 7.845,0 | 5.061,1 | 8 | 8 |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 51.500,0 | 52.000,0 | 47.060,0 | 47.765,6 | 9 | 9 |
| 5. Jahresüberschuss | 225.550,0 | 226.700,0 | 229.300,0 | 234.969,8 | 10 | 10 |
| Zusammen | 1.238.035,0 | 1.252.860,0 | 1.166.806,7 | 1.189.837,6 | | |
| dazu Spielbanküberwachung | | | | | | |
| 1. Personalaufwendungen (Gehälter und Versorgungsbezüge) | 4.006,0 | 4.065,0 | 4.081,0 | 3.832,8 | 14 | 14 |
| 2. Sachaufwendungen | 70,0 | 70,0 | 70,0 | 29,9 | 15 | 15 |
| Zusammen | 4.076,0 | 4.135,0 | 4.151,0 | 3.862,7 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|---|-----------|-----------|--|--|----|----|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 10.674,0 | 7.992,0 | | | 17 | 17 |
| 2. Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln | 3.579,0 | 3.579,0 | | | 18 | 18 |
| 3. Einstellung in die andere Gewinnrücklage Ausgleichsfonds | - | - | | | 19 | 19 |
| 4. Vermehrung Umlaufvermögen | - | 1.511,0 | | | 20 | 20 |
| 5. Gewinnabführung an den Haushalt | 226.700,0 | 227.700,0 | | | 21 | 21 |
| Zusammen | 240.953,0 | 240.782,0 | | | | |

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| a) Staatslotterie | | | | | | |
| 1. Umsatzerlöse aus Loseverkauf, Spieleinsätzen und Bearbeitungsgebühren | | | | | 11 | 11 |
| 1.1 Staatliche Bayerische Losbrieflotterie | 130.000,0 | 130.000,0 | 97.000,0 | 100.396,2 | | |
| 1.2 Bayerischer Fußballtoto | 7.350,0 | 7.350,0 | 7.800,0 | 7.514,5 | | |
| 1.3 Lotto | 603.500,0 | 588.000,0 | 655.900,0 | 623.067,4 | | |
| 1.4 Eurojackpot | 129.250,0 | 144.500,0 | 79.900,0 | 115.900,8 | | |
| 1.5 Keno | 24.850,0 | 24.345,0 | 25.800,0 | 25.353,5 | | |
| 1.6 Lotterie Spiel 77 | 170.000,0 | 175.000,0 | 167.000,0 | 158.075,8 | | |
| 1.7 Lotterie Super 6 | 72.000,0 | 75.000,0 | 69.000,0 | 65.719,1 | | |
| 1.8 Lotterie Plus 5 | 2.400,0 | 2.350,0 | 2.500,0 | 2.405,4 | | |
| 1.9 GlücksSpirale | 52.050,0 | 55.550,0 | 45.500,0 | 43.302,8 | | |
| 1.10 Oddset-Wetten | 37.400,0 | 41.700,0 | - | 33.030,6 | | |
| | 1.228.800,0 | 1.243.795,0 | 1.150.400,0 | 1.174.766,1 | | |
| 2. Sonstige Betriebliche Erträge | 9.135,0 | 8.965,0 | 16.306,7 | 14.745,1 | 12 | 12 |
| 3. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Zinsen | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 326,4 | 13 | 13 |
| Zusammen | 1.238.035,0 | 1.252.860,0 | 1.166.806,7 | 1.189.837,6 | | |
| dazu Spielbanküberwachung Ausgabenerstattung für die Spielbanküberwachung | 4.076,0 | 4.135,0 | 4.151,0 | 3.862,7 | 16 | 16 |
| Zusammen | 4.076,0 | 4.135,0 | 4.151,0 | 3.862,7 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|---|-----------|-----------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 6.243,0 | 7.235,0 | | | 22 | 22 |
| 2. Entnahmen aus der anderen Gewinnrücklage Ausgleichsfonds | 4.729,0 | 4.579,0 | | | 23 | 23 |
| 3. Sonstige Deckungsmittel | 4.431,0 | 2.268,0 | | | 24 | 24 |
| 4. Jahresüberschuss | 225.550,0 | 226.700,0 | | | 25 | 25 |
| Zusammen | 240.953,0 | 240.782,0 | | | | |

Bayerische Zweige der Staatslotterie
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| b) Spielbanken | | | | | | |
| 1. Personalaufwand (Gehälter, Löhne, soziale Leistungen und Versorgungsleistungen) | | | | | | |
| 1.1 der Nichtspieltechniker | 11.096,4 | 11.284,1 | 10.881,3 | 10.532,1 | 26 | 26 |
| 1.2 der Spieltechniker | 31.591,3 | 32.126,0 | 31.762,0 | 29.984,7 | 26 | 26 |
| 2. Sachaufwendungen | 16.144,0 | 15.744,0 | 15.214,0 | 15.240,4 | 27 | 27 |
| 3. Steuern und Spielbankabgabe | 11.831,8 | 12.259,8 | 11.585,1 | 11.407,5 | 28 | 28 |
| 4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 4.100,0 | 4.650,0 | 4.000,0 | 4.222,8 | 29 | 29 |
| Zusammen | 74.763,5 | 76.063,9 | 73.442,4 | 71.387,5 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | |
|---------------------------------------|---------|---------|--|----|----|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 5.300,0 | 4.000,0 | | 36 | 36 |
| 2. Vermehrung des Umlaufvermögens | - | 1.325,9 | | | |
| 3. Abführung für gemeinnützige Zwecke | - | - | | 37 | 37 |
| 4. Verlust laut Betriebsplan | 2.795,2 | - | | | |
| Zusammen | 8.095,2 | 5.325,9 | | | |

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| b) Spielbanken | | | | | | |
| 1. Bruttospielertrag | 59.579,8 | 63.771,4 | 57.857,1 | 57.558,6 | 30 | 30 |
| 2. Zuwendungen | 11.600,0 | 11.600,0 | 11.600,0 | 11.683,6 | 31 | 31 |
| 3. Sonstige Erträge | 788,5 | 692,5 | 826,0 | 1.122,3 | 32 | 32 |
| 4. USt-Zahllast | - | - | - | - | 33 | 33 |
| 5. Zuschüsse Restrukturierungskosten | - | - | 1.009,5 | 460,0 | 34 | 34 |
| 6. Verlust | 2.795,2 | - | 2.149,8 | 563,0 | 35 | 35 |
| Zusammen | 74.763,5 | 76.063,9 | 73.442,4 | 71.387,5 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|---------|--|--|----|----|
| 1. Abschreibung und Wertberichtigung | 4.100,0 | 4.650,0 | | | 38 | 38 |
| 2. Abführung für gemeinnützige Zwecke | - | - | | | | |
| 3. Eigene Deckungsmittel | 675,9 | 675,9 | | | 39 | 39 |
| 4. Verwendung des Eigenkapitals | 3.319,3 | - | | | | |
| Zusammen | 8.095,2 | 5.325,9 | | | | |

Bayerische Zweige der Staatslotterie
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018
Kapitel 13 05 Anlage C 11

| Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen Nr. | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|---|------------------|------------------|
| a) Staatslotterie | | |
| 1 Gewinnauszahlungen | 592.523,0 | 599.924,0 |
| <p>Die Gewinnauszahlungen sind in Höhe der planmäßigen bzw. der vertraglichen Gewinnausschüttungsverpflichtung angesetzt. Von dem Gesamtbetrag der jeweiligen Spieleinsätze werden als Gewinnsumme derzeit bereitgestellt: 53,41 v.H. beim Bayernlos; 46,25 v.H. beim RubbelLos; 53,12 v.H. bei der Lotterie „Extra-Gehalt“; 53,0 v.H. beim Diridari; 53,0 v.H. beim Gipfelstürmer; 53,0 v.H. beim Bayernglück; 48,33 v.H. bei saisonalem Brieflos; 53,82 v.H. bei saisonalem Rubbellos; 50 v.H. bei der Auswahlwette; 60 v.H. bei der Ergebnswette; 50 v.H. beim Lotto und beim Eurojackpot; 49,48 v.H. bei Keno; 42,4 v.H. bei der Lotterie Spiel 77; 44,67 v.H. bei der Lotterie Super 6; 48,67 v.H. bei Plus 5 und 40,02 v.H. bei der GlücksSpirale.</p> | | |
| 2 Lotteriesteuer | 199.579,0 | 201.576,0 |
| <p>Die Lotteriesteuer beträgt 16 2/3 v.H. und die Sportwettsteuer 5 v.H. der Umsätze aus Spiel- und Wetteinsätzen zuzüglich Bearbeitungsgebühren.</p> | | |
| 3 Vertriebsvergütung | 128.286,0 | 129.344,0 |
| <p>Die Vergütung für die Vertriebsorganisation ist nach der derzeit geltenden Provisionsregelung bemessen. Der durchschnittliche Vergütungssatz beträgt bei der Staatlichen Bayerischen Losbrieflotterie 16,12 v.H. und bei den übrigen Lotterien und Wetten 9,68 v.H.</p> | | |
| 4 Zahlungen an den Süddeutschen Fußballverband | 142,0 | 142,0 |
| <p>Der Süddeutsche Fußballverband erhält 2 v.H. der Umsätze aus dem Bayerischen Fußballtoto für die Bereitstellung der Terminlisten.</p> | | |
| 5 Zweckertrag der GlücksSpirale | 14.065,0 | 15.058,0 |
| <p>Die GlücksSpirale wird seit 1976 als Staatslotterie von der Staatlichen Lotterieverwaltung veranstaltet. Der Zweckertrag beträgt planmäßig 27,0 v.H. (2017: 12.555,0 Tsd. €; 2018: 13.095,0 Tsd. €) des Spielkapitals und ist zur Förderung von Gesundheit, Sport, Denkmal- und Naturschutz bestimmt. Der Zweckertrag der Siegerchance beträgt 30,2 v.H. (2017: 1.510,0 Tsd. €; 2018: 1.963,0 Tsd. €)</p> | | |
| 6 Kosten Dienstleister Oddset-Sportwetten | 3.060,0 | 3.400,0 |
| <p>Die Oddset-Sportwetten GmbH ist bis zur Erteilung der Sportwettenkonzession als Dienstleister für die Staatliche Lotterieverwaltung tätig. Sie erhält 8,5 v.H. der vereinnahmten Wetteinsätze (ohne Bearbeitungsgebühren).</p> | | |

Bayerische Zweige der Staatslotterie

Wirtschaftsjahr 2017 und 2018

Kapitel 13 05 Anlage C 11

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen

Nr.

7 Personalaufwand

Veranschlagt sind nach Arbeitnehmergruppen:

1. Planmäßige Beamte

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Versorgungszuschlag und Versorgungsbezüge

davon jährlich 12,0 Tsd. € Dienstaufwandsentschädigung für den Sonderausschuss GlücksSpirale im Deutschen Lotto- und Totoblock jeweils 2017 und 2018 für die Präsidentin der Staatlichen Lotterieverwaltung.

Die Dienstaufwandsentschädigung wird aus den bei Nr. 12 g) aufgeführten Zahlungen des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks getragen.

Die Präsidentin der Staatlichen Lotterieverwaltung ist berechtigt, ihr Dienstfahrzeug unentgeltlich zu Privatfahrten zu benutzen. Alle Kosten, insbesondere Betriebs- und Unterhaltungskosten trägt die Staatliche Lotterieverwaltung.

Die Steuer eines geldwerten Vorteils für die private Nutzung trägt die Präsidentin.

2. Angestellte und Arbeiter

Vergütungen und Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung

Summe 1 + 2

3. Personalentwicklungsmaßnahmen**4. Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften und Unterstützungen**

Zusammen

Gerundet

8 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich erfolgswirksam werdenden Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen auf

a) in 2016 betriebsbereite Vermögensgegenstände

b) in 2017 betriebsbereite Vermögensgegenstände

c) in 2018 betriebsbereite Vermögensgegenstände

d) das Anlagevermögen Stand 31.12.2015

Zusammen

Gerundet

9 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Veranschlagt sind nach voraussichtlichem Bedarf:

a) Kommunikationskosten

b) Kosten für Drucksachen

c) Vertriebliche Sachkosten

d) Logistik und Transportkosten

e) Marketing-Kosten Oddset-Kooperationsgemeinschaft

f) Kosten der Spielscheine und Lose

g) Kosten Suchtprävention

h) Online-Sachausgaben

i) laufende Kosten Anbindung ODS

k) externe Kommunikation

l) Internet

m) Leistungen an Blockumlageverrechnungsstelle

n) andere sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammen

| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|-----------------|-----------------|
| 7 Personalaufwand | | |
| Veranschlagt sind nach Arbeitnehmergruppen: | | |
| 1. Planmäßige Beamte | | |
| Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Versorgungszuschlag und Versorgungsbezüge | 2.279,3 | 2.369,3 |
| davon jährlich 12,0 Tsd. € Dienstaufwandsentschädigung für den Sonderausschuss GlücksSpirale im Deutschen Lotto- und Totoblock jeweils 2017 und 2018 für die Präsidentin der Staatlichen Lotterieverwaltung. | | |
| Die Dienstaufwandsentschädigung wird aus den bei Nr. 12 g) aufgeführten Zahlungen des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks getragen. | | |
| Die Präsidentin der Staatlichen Lotterieverwaltung ist berechtigt, ihr Dienstfahrzeug unentgeltlich zu Privatfahrten zu benutzen. Alle Kosten, insbesondere Betriebs- und Unterhaltungskosten trägt die Staatliche Lotterieverwaltung. | | |
| Die Steuer eines geldwerten Vorteils für die private Nutzung trägt die Präsidentin. | | |
| 2. Angestellte und Arbeiter | | |
| Vergütungen und Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung | 14.671,4 | 14.975,4 |
| Summe 1 + 2 | 16.950,7 | 17.344,7 |
| 3. Personalentwicklungsmaßnahmen | 26,4 | 26,5 |
| 4. Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften und Unterstützungen | 110,0 | 110,0 |
| Zusammen | 17.087,1 | 17.481,2 |
| Gerundet | 17.087,0 | 17.481,0 |
| 8 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | |
| Die in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich erfolgswirksam werdenden Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen: | | |
| Abschreibungen auf | | |
| a) in 2016 betriebsbereite Vermögensgegenstände | 1.931,7 | 1.931,7 |
| b) in 2017 betriebsbereite Vermögensgegenstände | 1.223,8 | 2.447,5 |
| c) in 2018 betriebsbereite Vermögensgegenstände | - | 888,9 |
| d) das Anlagevermögen Stand 31.12.2015 | 3.088,2 | 1.967,4 |
| Zusammen | 6.243,7 | 7.235,5 |
| Gerundet | 6.243,0 | 7.235,0 |
| 9 Sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| Veranschlagt sind nach voraussichtlichem Bedarf: | | |
| a) Kommunikationskosten | 22.000,0 | 22.400,0 |
| b) Kosten für Drucksachen | 410,0 | 365,0 |
| c) Vertriebliche Sachkosten | 4.471,0 | 4.501,0 |
| d) Logistik und Transportkosten | 495,0 | 475,0 |
| e) Marketing-Kosten Oddset-Kooperationsgemeinschaft | 2.400,0 | 2.400,0 |
| f) Kosten der Spielscheine und Lose | 3.260,0 | 3.260,0 |
| g) Kosten Suchtprävention | 130,0 | 120,0 |
| h) Online-Sachausgaben | 5.210,0 | 5.260,0 |
| i) laufende Kosten Anbindung ODS | 120,0 | 120,0 |
| k) externe Kommunikation | 160,0 | 160,0 |
| l) Internet | 1.850,0 | 1.970,0 |
| m) Leistungen an Blockumlageverrechnungsstelle | 1.850,0 | 1.800,0 |
| n) andere sonstige betriebliche Aufwendungen | 9.144,0 | 9.169,0 |
| Zusammen | 51.500,0 | 52.000,0 |

Bayerische Zweige der Staatslotterie**Wirtschaftsjahr 2017 und 2018****Kapitel 13 05 Anlage C 11**

| Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen Nr. | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|--------------------|--------------------|
| 10 Jahresüberschuss | | |
| Der Jahresüberschuss setzt sich unter Berücksichtigung branchenspezifischer Besonderheiten wie folgt zusammen: | | |
| 1. Rohergebnis nach Steuern (+) | 291.145,0 | 294.351,0 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge (+) | 9.135,0 | 8.965,0 |
| 3. Aufwendungen außerhalb des Rohergebnisses (-) | | |
| Personalaufwand | 17.087,0 | 17.481,0 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 6.243,0 | 7.235,0 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | 51.500,0 | 52.000,0 |
| 4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (+) | 225.450,0 | 226.600,0 |
| 5. Finanzergebnis (+) | 100,0 | 100,0 |
| 6. Jahresüberschuss | 225.550,0 | 226.700,0 |
| 11 Umsatzerlöse aus Loseverkauf, Spieleinsätzen und Bearbeitungsgebühren | | |
| Die Einnahmen aus Lotterien und Wetten sind nach voraussichtlichem Aufkommen veranschlagt und ergeben sich im einzelnen aus dem <i>Erfolgsplan</i> . | | |
| Aufgliederung der Umsatzerlöse: | | |
| Umsatz aus Loseverkauf und Spieleinsätzen | 1.203.100,0 | 1.218.050,0 |
| Umsatz aus Bearbeitungsgebühren | 25.700,0 | 25.745,0 |
| Zusammen | 1.228.800,0 | 1.243.795,0 |
| 12 Sonstige betriebliche Erträge | | |
| Veranschlagt sind: | | |
| a) Erträge aus nicht geltend gemachten Gewinnen | - | - |
| b) Kostenersatz ODS-Sportwetten GmbH | - | - |
| c) Bearbeitungsgebühren aus ODS-Spieleinsatz | - | - |
| d) Kostenbeitrag der Oddset-Kooperationsgemeinschaft | 2.000,0 | 2.000,0 |
| e) Provisionen aus dem Verkauf von Prepaid-Guthaben | 2.350,0 | 2.350,0 |
| f) Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen | 200,0 | 200,0 |
| g) Ersatz der Blockumlageverrechnungstelle | 2.780,0 | 2.610,0 |
| h) Kostenersatz Bayerischer Spielbanken | 600,0 | 600,0 |
| i) Kostenbeitrag der Annahmestellen zur Kundenzeitschrift | 360,0 | 360,0 |
| j) andere sonstige betriebliche Erträge | 845,0 | 845,0 |
| Zusammen | 9.135,0 | 8.965,0 |

Bayerische Zweige der Staatslotterie
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018

Kapitel 13 05 Anlage C 11

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen

Nr.

| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|-----------------|----------------|
| 13 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Zinsen | | |
| Veranschlagt sind: | | |
| a) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Anlehnung an das Istergebnis 2015 | 1,0 | 1,0 |
| b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Die Erträge sind in Anlehnung an die Isteinnahmen im Geschäftsjahr 2015 veranschlagt. | 99,0 | 99,0 |
| Zusammen | 100,0 | 100,0 |
| 14 Personalaufwendungen (Spielbanküberwachung) | | |
| Veranschlagt sind: | | |
| Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen davon Dienstaufwandsentschädigung (vgl. Erläuterungen zu 13 05/422 46): 55 Tsd. € | 2.735,3 | 2.780,6 |
| Versorgungszuschlag | 820,6 | 834,2 |
| Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften und Unterstützungen | 150,0 | 150,0 |
| Trennungsgeld für 61 Beamte | 300,0 | 300,0 |
| Summe | 4.005,9 | 4.064,8 |
| gerundet | 4.006,0 | 4.065,0 |
| 15 Personalbezogene Sachaufwendungen (Spielbanküberwachung) | | |
| Veranschlagt sind: | | |
| Schulungskosten | 30,0 | 30,0 |
| Reisekosten | 20,0 | 20,0 |
| andere Sachausgaben (insbesondere Geschäftsbedarf und technische Arbeitsmittel) | 20,0 | 20,0 |
| Summe | 70,0 | 70,0 |
| Nr. 14 und 15 zusammen | 4.076,0 | 4.135,0 |
| 16 Ausgabenerstattung für die Spielbanküberwachung | 4.076,0 | 4.135,0 |
| Die Kosten für die Spielbanküberwachung werden der Staatlichen Lotterieverwaltung aus der Spielbankabgabe ersetzt (vgl. Erläuterungen zu 13 01/093 01 und TG 71 - Ausgaben). | | |
| 17 Vermehrung des Anlagevermögens | | |
| Veranschlagt sind: | | |
| 1. Online Investitionsausgaben | 4.511,0 | 1.812,0 |
| 2. Anbindung der Staatlichen Lotterieverwaltung an die ODS-GmbH | 350,0 | 315,0 |
| 3. Externe Kommunikation | 183,0 | 120,0 |
| 4. Internet | 1.260,0 | 1.430,0 |
| 5. Bürokommunikation | 650,0 | 650,0 |
| 6. Betriebs- und Verkaufsausstattung Losbrieflotterie | 425,0 | 445,0 |
| 7. Andere Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.295,0 | 3.220,0 |
| Zusammen | 10.674,0 | 7.992,0 |
| 18 Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln | 3.579,0 | 3.579,0 |
| Als Haushaltseinnahme veranschlagt bei 13 05/123 05. | | |

Bayerische Zweige der Staatslotterie**Wirtschaftsjahr 2017 und 2018****Kapitel 13 05 Anlage C 11**

| Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen Nr. | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|---|------------------|------------------|
| 19 Einstellungen in die andere Gewinnrücklage Ausgleichsfonds | - | - |
| Wegen geänderter Verjährungsfristen für nicht abgeholte Gewinne ist nicht mit Einstellungen in den Ausgleichsfonds zu rechnen. | | |
| 20 Vermehrung Umlaufvermögen | - | 1.511,0 |
| Einstellung des Bedarfs für verdiente Abschreibungen. Ansatz in Höhe des Differenzbetrages zwischen den verdienten Abschreibungen und der Vermehrung des Anlagevermögens. | | |
| 21 Gewinnabführung an den Haushalt | | |
| Als Haushaltseinnahme veranschlagt bei 13 05/123 01. Veränderungen jeweils gegenüber Vorjahr: 2017: +1,7 Mio. € und 2018: +1,0 Mio. € | | |
| Ermittlung der Gewinnabführung Jahresüberschuss laut Erfolgsplan | 225.550,0 | 226.700,0 |
| Entnahme aus der anderen Gewinnrücklage Ausgleichsfonds (+) | 1.000,0 | 1.000,0 |
| Zusätzliche Entnahme 2017 wegen Sonderauslosung Keno | 150,0 | - |
| | 226.700,0 | 227.700,0 |
| Einstellungen in die andere Gewinnrücklage Ausgleichsfonds (-) Gewinnabführung | 226.700,0 | 227.700,0 |
| 22 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 6.243,0 | 7.235,0 |
| Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergeben sich aus dem Erfolgsplan. | | |
| 23 Entnahmen aus der anderen Gewinnrücklage Ausgleichsfonds | | |
| 1. Die Mittel für die als Haushaltseinnahme bei 13 05/123 05 veranschlagte Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln werden dem Ausgleichsfonds entnommen. | 3.579,0 | 3.579,0 |
| 2. In beiden Haushaltsjahren wird jeweils ein Betrag von 1.000,0 Tsd. € dem Ausgleichsfonds entnommen und als Gewinnablieferung der Bayerischen Zweige der Staatslotterie zur Vereinnahmung bei 13 05/123 01 abgeführt. | 1.000,0 | 1.000,0 |
| 3. Im Haushaltsjahr 2017 einmalige Entnahme wegen Sonderauslosung Keno | 150,0 | - |
| Zusammen | 4.729,0 | 4.579,0 |
| 24 Sonstige Deckungsmittel | 4.431,0 | 2.268,0 |
| Die Vermehrung des Anlagevermögens wird durch spielbedingt vorhandene Liquidität sowie durch verdiente Abschreibungen finanziert. | | |
| 25 Jahresüberschuss | 225.550,0 | 226.700,0 |
| Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan. | | |

Bayerische Zweige der Staatslotterie
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018
Kapitel 13 05 Anlage C 11

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen

Nr.

b) Spielbanken
26 Personalaufwand

a) Nichtspieltechniker

Gehälter, Löhne

6.220,0 6.325,3

soziale Leistungen

1.982,0 2.015,5

Abt. Spielbank/Direktionen

Gehälter, Löhne

2.170,8 2.207,5

soziale Leistungen

723,6 735,8

Summe a) 11.096,4 11.284,1

b) Spieltechniker

Gehälter, Löhne

25.429,3 25.859,7

soziale Leistungen

6.162,0 6.266,3

Summe b) 31.591,3 32.126,0

Zusammen **42.687,7 43.410,1**
27 Sachaufwendungen

a) Kommunikation

3.900,0 3.500,0

b) Zubringerdienst

171,0 171,0

c) Sachkosten der Abteilung Spielbanken

630,0 630,0

d) Mieten/Pachten

4.332,0 4.332,0

e) Instandhaltungen

1.742,0 1.742,0

f) Bewirtschaftung und Verwaltung

5.280,5 5.280,5

g) Repräsentation

88,5 88,5

Zusammen **16.144,0 15.744,0**
28 Steuern und Spielbankabgabe

Die Spielbankabgabe beträgt 30 v.H. des Bruttospielertrages
abzüglich Umsatzsteuerzahllast (vgl. Nr. 33)

21.270,0 22.766,4

9.438,2 10.506,6

Summe **11.831,8 12.259,8**
29 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich erfolgswirksam
werdenden Abschreibungen auf betriebsbereite Vermögensgegenstände
belaufen sich auf

4.100,0 4.650,0
30 Bruttospielertrag

brutto

70.900,0 75.888,0

abzüglich Mehrwertsteuer

11.320,2 12.116,6

netto

59.579,8 63.771,4

davon

a) Großes Spiel

25.280,0 25.780,0

b) Automatenspiel

45.620,0 50.108,0

Summe a + b **70.900,0 75.888,0**

Bayerische Zweige der Staatslotterie
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018
Kapitel 13 05 Anlage C 11

| Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen Nr. | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € |
|--|-----------------|-----------------|
| 31 Zuwendungen (Tronc) | | |
| a) Großes Spiel | 10.000,0 | 10.000,0 |
| b) Automatenspiel | 1.600,0 | 1.600,0 |
| Summe a+b | 11.600,0 | 11.600,0 |
| 32 Sonstige Erträge | | |
| a) Eintrittsgelder | 150,0 | 100,0 |
| b) Zubringerdienst | - | - |
| c) Mieten und Pachten | 185,0 | 181,0 |
| d) übrige Erträge (z.B. Bierrückvergütung, Erstattung Hausbewirtschaftungs- kosten usw.) | 450,0 | 408,0 |
| e) Zinsen und ähnliche Erträge | 3,5 | 3,5 |
| Zusammen | 788,5 | 692,5 |
| 33 USt-Zahllast | | |
| a) Umsatzsteuer auf Bruttospielertrag (vgl. Nr. 30) | 11.320,2 | 12.116,6 |
| b) Vorsteuer | 1.882,0 | 1.610,0 |
| Die USt-Zahllast ist nach Art 5 Abs 8 SpielbG mit der Spielbankabgabe zu verrechnen (vgl. Nr. 28) | 9.438,2 | 10.506,6 |
| Summe | - | - |
| 34 Zuschüsse Restrukturierungskosten | - | - |
| Soll 2011: 25.000,0 Tsd. € davon verausgabt 2011: 1.982,0 Tsd. € 2012: 14.355,0 Tsd. € 2013: 4.820,0 Tsd. € 2014: 0,0 Tsd. € 2015: 460,0 Tsd. € 2016: 1.009,5 Tsd. € Soll; in gleicher Höhe wurde ein Ausgabereist übertragen. Ab dem Haushaltsjahr 2017 steht kein Ausgabereist mehr zur Verfügung. | | |
| 35 Verlust | 2.795,2 | - |
| Für das Jahr 2017 wird ein Verlust erwartet. | | |
| 36 Vermehrung des Anlagevermögens | | |
| a) Ausstattung und Einrichtung | 2.700,0 | 2.000,0 |
| b) Spielgeräte | 2.600,0 | 2.000,0 |
| Summe | 5.300,0 | 4.000,0 |
| 37 Abführung für gemeinnützige Zwecke | - | - |
| Kein Ansatz, da Personalaufwand das Troncaufkommen übersteigt (§ 2 (1) TroncVO). | | |
| 38 Abschreibung bzw. Wertberichtigung | | |
| Die in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich erfolgswirksam werdenden Abschreibungen auf betriebsbereite Vermögensgegenstände belaufen sich auf | 4.100,0 | 4.650,0 |
| 39 Eigene Deckungsmittel | 675,9 | 675,9 |
| Hier handelt es sich um Mietrückflüsse aus geleisteten Mietvorauszahlungen der Bayer. Spielbank Bad Wiessee. | | |

Immobilien Freistaat Bayern
Wirtschaftsjahr 2017 und 2018 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen**A. Erfolgsplan**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Personalaufwendungen | | | | | | |
| 1.1 Löhne, Gehälter u. Besoldungen | 11.044,1 | 11.701,0 | 10.716,1 | 8.267,9 | 1 | 1 |
| 1.2 Personalnebenkosten | 2.705,3 | 2.890,7 | 2.758,5 | 2.755,9 | 2 | 2 |
| 2. Aufwendungen für | | | | | | |
| 2.1 Systemkosten EDV zu BayLIS | 321,0 | 336,6 | 283,4 | 164,7 | 3 | 3 |
| 2.2 Mieten und Nebenkosten | 1.365,5 | 1.368,7 | 1.267,2 | 1.093,7 | 4 | 4 |
| 3. Abschreibungen u. Wertberichtigungen | 373,6 | 388,8 | 341,6 | 68,1 | | |
| 4. Steuern u. öffentliche Abgaben | 5,2 | 5,2 | 4,9 | 5,1 | | |
| 5. Allg. Geschäfts- und Betriebskosten | 790,1 | 813,8 | 940,6 | 567,2 | 5 | 5 |
| 6. Jahresüberschuss | - | - | - | 2.131,6 | | |
| Zusammen | 16.604,8 | 17.504,8 | 16.312,3 | 15.054,2 | | |

Bedarf**B. Finanzplan**

| | | | | | | |
|-----------------------------------|-------|-------|--|--|---|---|
| 1. Vermehrung des Anlagevermögens | 373,6 | 388,8 | | | 8 | 8 |
| 2. Sonstiger Bedarf | - | - | | | | |
| 3. Verlust | - | - | | | | |
| Zusammen | 373,6 | 388,8 | | | | |

Erläuterungen:

- Nr. 1: Planmäßige Bezüge u. Gehälter der übernommenen Beamten und Arbeitnehmer.
 Nr. 2: Beihilfeleistungen und sonstige Nebenkosten zzgl. Versorgungszuschlag zu Beamtenbezügen.
 Nr. 3: Kosten für Liegenschafts-Basis-EDV-System zur ressortübergreifenden Nutzung.
 Nr. 4: Als Haushaltseinnahme bei Tit. 124 01 diverser Einzelpläne veranschlagt (ausgenommen RV Augsburg und FB LI Ansbach).
 Nr. 5: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand.

A. Erfolgsplan**Erträge**

| Zweckbestimmung | Betrag für | | | Ergebnis 2015 Tsd. € | Erläuterungen | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------------|---------------|------|
| | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | 2016 Tsd. € | | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geschäftsbesorgungsentgelt | 16.600,0 | 17.500,0 | 16.300,0 | 15.021,1 | 6 | 6 |
| 2. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - | - | | |
| 3. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | - | - | | |
| 4. Erträge aus Anlageabgängen | 1,0 | 1,0 | 7,5 | 1,3 | | |
| 5. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen | - | - | - | - | | |
| 6. Übrige Erträge | 3,8 | 3,8 | 4,8 | 31,8 | 7 | 7 |
| 7. Verlust | - | - | - | - | | |
| Zusammen | 16.604,8 | 17.504,8 | 16.312,3 | 15.054,2 | | |

B. Finanzplan**Deckung**

| | | | | | | |
|----------------------------------|-------|-------|--|--|--|--|
| 1. Abschreibungen | 373,6 | 388,8 | | | | |
| 2. Einlage | - | - | | | | |
| 3. Zuschuss zur Verlustabdeckung | - | - | | | | |
| 4. Kapitalausstattung | - | - | | | | |
| 5. Sonstige Deckungsmittel | - | - | | | | |
| Zusammen | 373,6 | 388,8 | | | | |

Erläuterungen (Fortsetzung):

Nr. 6: Als Haushaltsausgabe bei Kap.13 04 Tit. 538 01 veranschlagt.

Nr. 7: Sonstige Einnahmen aus Rabatten bei Arzneimitteln etc.

Nr. 8: Neu- und Ersatzbeschaffungen für EDV, Büromobiliar und sonstigen Einrichtungsgegenständen.

Verzeichnis

**der Unternehmen, an deren Kapital oder
Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist**

(Art. 65 und 104 Abs. 3 BayHO)

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund-(Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|--|---|--|---|------------------------|----------------------------|---|---|
| | | | | Geschäftsjahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| I. Unternehmen ohne Genossenschaften | | | | | | | |
| 1. Flughäfen und Luftverkehr | | | | | | | |
| 1.1 | Flughafen München GmbH, München | 306.776,0 | 156.455,8 (51) | 2014 2015 | 159.697,9 157.254,2 | - | - |
| 1.2 | Flughafen Nürnberg GmbH, Nürnberg | 43.124,0 | 21.562,0 (50) | 2014 2015 | -19.443,3 22,7 | - | - |
| Summe 1 | | | 178.017,8 | | | - | - |
| ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) | | | | | | - | - |
| bei Kap. 13 05 Tit. 121 33 veranschlagt | | | | | | - | - |
| 2. Banken und Finanzunternehmen | | | | | | | |
| 2.1 | LfA Förderbank Bayern, München | 368.130,2 | 368.130,2 (100) | 2014 2015 | 59.245,0 49.649,6 | 31.125,0 (8) | 22.725,0 (6) |
| ab: für Zwecke der Bayern Innovativ zufließender Gewinnanteil (13 07/121 01) | | | | | | 3.834,7 | 3.834,7 |
| ab: für Zwecke der Bayern Kapital zufließender Gewinnanteil (13 07/121 02) | | | | | | 3.451,2 | 3.451,2 |
| ab: für Zwecke der BayBG und Bayern International zufließender Gewinnanteil (13 08/121 58) | | | | | | 623,8 | 623,8 |
| ab: für Zwecke der Bürgschaftsbank Bayern zufließender Gewinnanteil (13 08/121 59) | | | | | | 311,9 | 311,9 |
| verbleibender Gewinnanteil des Freistaats Bayern an der Dividende der LfA | | | | | | 22.903,4 | 14.503,4 |
| 2.2 | BayernLB Holding AG, München | 1.201.139,5 | 900.854,6 (75) | 2013/2014 2014/2015 | -357,3 -673.765,7 | - | - |
| ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) | | | | | | - | - |
| verbleibender Gewinnanteil des Freistaats Bayern an der Landesbankdividende | | | | | | - | - |
| 2.3 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main | 3.750.000,0 | 105.800,0 (2,82) | 2014 2015 | 1.514.000,0 2.171.000,0 | - | - |
| Summe 2 | | | 1.374.784,8 | | | 22.903,4 | 14.503,4 |
| bei Kap. 13 05 Tit. 121 35 veranschlagt | | | | | | | |

Erläuterungen

Zu Nr. 1.1

Weitere Gesellschafter neben dem Freistaat Bayern (51 v.H.) sind die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 26 v.H. und die Landeshauptstadt München mit einem Anteil von 23 v.H.

Zu Nr. 1.2

Der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg sind je zur Hälfte beteiligt.

Zu Nr. 2.1

Die Gewinnausschüttungen sind mindestens in Höhe von 50 v.H. zweckgebunden für Aufgaben der Bank zu verwenden (Art. 18 Nr. 3 des Gesetzes über die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung in der Fassung vom 25.05.2003, BayRS 762-5-F).

Zu Nr. 2.2

Die Gesellschafter der BayernLB Holding AG sind der Freistaat Bayern und der Sparkassenverband Bayern. Das Grundkapital beträgt nach Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung in 2013 rd. 1,2 Mrd. €. Der Anteil des Freistaats Bayern an der BayernLB Holding AG beträgt rd. 75 v.H., der Anteil des Sparkassenverbands Bayern rd. 25 v.H. Die BayernLB Holding AG hält zu 100 v.H. die Beteiligung am Grundkapital der Bayerischen Landesbank (Anstalt des öffentlichen Rechts). Dieses beträgt zum 31.12.2015 2.800.000 Tsd. €. Unter Nr. 2.2 ist das Jahresergebnis der BayernLB Holding AG aufgeführt. Zahlungen der BayernLB an den Freistaat Bayern in Folge des EU-Beihilfeverfahrens sind in Kapitel 13 60 veranschlagt.

Zu Nr. 2.3

Am Grundkapital der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 3,75 Mrd. € sind der Bund mit 80 v.H. und die Länder mit 20 v.H. beteiligt. Der Anteil des Freistaats Bayern beträgt 2,82 v.H. Gem. § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die KfW findet eine Gewinnausschüttung nicht statt. In der Rubrik Jahresergebnis sind die Daten des Konzernabschlusses nach IFRS ausgewiesen.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund- (Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|--|--|---|---|----------------|------------------------------|---|---|
| | | | | Geschäftsjahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| 3. Lotterieunternehmen | | | | | | | |
| 3.1 | GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder | 2.000,0 | 350,0 (17,5) | 2014 2015 | 363,8 4.524,0 | - | - |
| 3.2 | ODS ODDSET DEUTSCHLAND Sportwetten GmbH | 6.000,0 | 1.474,2 (24,57) | 2014 2015 | -1.729,8 1.196,7 | - | - |
| Summe 3 | | | 1.824,2 | | | - | - |
| bei Kap. 13 05 Tit. 121 38 veranschlagt | | | | | | | |
| 4. Industrieunternehmen | | | | | | | |
| 4.1 | Luitpoldhütte AG i. I., Amberg | 1.702,0 | 442,5 (26) | 2014 2015 | -2.721,7 | - | - |
| 4.2 | E.ON SE, Düsseldorf | 2.001.000,0 | 28.772,1 (1,44) | 2014 2015 | -3.160.000,0 -6.999.000,0 | 8.632,0 (30) | 8.632,0 (30) |
| Summe 4 | | | 29.214,6 | | | 8.632,0 | 8.632,0 |
| ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) | | | | | | 1.366,0 | 1.366,0 |
| bei Kap. 13 05 Tit. 121 40 veranschlagt | | | | | | 7.266,0 | 7.266,0 |
| 5. Bau-, Siedlungs- und Grundstücksgesellschaften | | | | | | | |
| 5.1 | Bayerngrund Grundstückbeschaffungs- und -erschließungsgesellschaft mbH, München | 1.000,0 | 250,0 (25) | 2014 2015 | 25,1 0,1 | - | - |
| 5.2 | Gesellschaft für den Staatsbediensteten-Wohnungsbau in Bayern mbH (Stadibau GmbH), München | 10.000,0 | 10.000,0 (100) | 2014 2015 | 3.831,1 2.836,8 | - | - |
| 5.3 | Reiterstadion München GmbH, München | 51,1 | 51,1 (100) | 2014 2015 | 35,9 35,5 | 35,0 (68) | 35,0 (68) |
| 5.4 | Siedlungswerk Nürnberg GmbH, Nürnberg | 3.100,0 | 2.702,0 (87,16) | 2014 2015 | 8.581,7 5.082,8 | - | - |

Erläuterungen

Zu Nr. 3.1

Zum 1. Juli 2012 wurden die Süddeutsche Klassenlotterie (Anstalt des öffentlichen Rechts; AdöR) und die Nordwestdeutsche Klassenlotterie (AdöR) aufgelöst und das Vermögen der Anstalten auf die neu gegründete GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (AdöR) übertragen. Im April 2016 wurde eine neue Lotterie (Glückstag) gestartet. Diese hat wenig Kundeninteresse gefunden und wurde Ende Juni 2016 wieder eingestellt. In 2017 und 2018 ist nicht mit einer Gewinnausschüttung zu rechnen.

Zu Nr. 3.2

Um auch unter den Rahmenbedingungen des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages (Erster GlüÄndStV) weiterhin Sportwetten anbieten zu können, hat sich die Staatliche Lotterieverwaltung an der ODS ODDSET DEUTSCHLAND Sportwetten GmbH beteiligt. Neben der Staatlichen Lotterieverwaltung sind an der ODS GmbH die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co OHG, Nordrhein-Westfalen, die Staatliche Toto-Lotto GmbH, Baden-Württemberg, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, die Lotterietreuhandgesellschaft mbH Hessen, die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto Mecklenburg Vorpommern GmbH und die Saarland-Sporttoto GmbH beteiligt. Die Konzessionsvergabe für Sportwetten erfolgt deutschlandweit durch das Hessische Innenministerium. Sie ist wegen anhängiger Rechtsstreitigkeiten bisher nicht erfolgt. Die Glücksspielaufsichten haben im März 2016 den Sportwettveranstaltern, die sich am Konzessionsverfahren beteiligt haben, eine Duldung erteilt.

Zu Nr. 4.1

Hauptaktionärin der Luitpoldhütte AG ist das russische Unternehmen JSC Cheboksary Aggregate Works (74 v.H.). Über das Vermögen der Luitpoldhütte AG wurde am 1. Dezember 2015 das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Antragstellung erfolgte am 26. August 2015 (vorläufige Insolvenzverwaltung). Der operative Teil des Unternehmens ging zum 1. Januar 2016 auf die neue Luitpoldhütte GmbH, eine Gesellschaft der Ogepar-Gruppe, über.

Zu Nr. 4.2

Mit der Veräußerung von rd. 25 Mio. Aktien über die Börse seit November 2004 wurde die Staatsbeteiligung an der E.ON SE auf rd. 1,4 v.H. des Grundkapitals reduziert. Die Gewinnanteile 2017/2018 sind geschätzt (Dividende 0,30 €/Aktie).

Zu Nr. 5.1

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 30. Juni 1972 errichtet. Gesellschafter sind neben dem Freistaat Bayern, die Bayerische Landesbank (50 v.H.) und die Bayerische Ärzteversorgung (25 v.H.).

Zu Nr. 5.2

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 17. Dezember 1974 errichtet. Gesellschaftszweck ist die Unterstützung des Freistaats Bayern im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge durch den Bau und die Bewirtschaftung von Wohnungen, die für Personen bestimmt sind, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Zu Nr. 5.3

Der volle Geschäftsanteil wurde von der Olympia-Baugesellschaft mbH mit Wirkung zum 31. Dezember 1973 unentgeltlich an den Freistaat Bayern abgetreten.

Zu Nr. 5.4

Ein Anteil in Höhe von 398,0 Tsd. € (12,84 v.H.) gehört der Gesellschaft selbst.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund- (Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|----------|---|---|---|-----------------|----------------------------|---|---|
| | | | | Geschäfts- jahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| 5.5 | BUGA Besitzgesellschaft des Umwelttechnologischen Gründerzentrums in Augsburg mbH, Augsburg | 25,8 | 19,3 (75) | 2014 2015 | -384,0 -397,0 | - | - |
| 5.6 | Betriebsgesellschaft Umweltforschungs- station Schneefernerhaus GmbH, Garmisch-Partenkirchen | 31,2 | 23,4 (75) | 2014 2015 | - - | - | - |
| | Summe 5 | | 13.045,8 | | | 35,0 | 35,0 |
| | ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) bei Kap. 13 05 Tit. 121 41 veranschlagt | | | | | 5,5 | 5,5 |
| | 6. Abfall- und Altlasten | | | | | 29,5 | 29,5 |
| 6.1 | Bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg | 60,0 | 45,0 (75) | 2014 2015 | -11,2 9,6 | - | - |
| 6.2 | Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB), München | 52,0 | 26,0 (50) | 2014 2015 | -1,0 -0,6 | - | - |
| 6.3 | GRB - Sammelstelle Bayern für radioaktive Stoffe GmbH, München | 1.003,0 | 512,0 (51,05) | 2014 2015 | 219,7 290,3 | - | - |
| 6.4 | GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen | 42.255,2 | 33.442,1 (79,14) | 2014 2015 | 12.514,0 13.529,2 | 3.324,0 (10) | 1.582,9 (5) |
| | Summe 6 | | 34.025,1 | | | 3.324,0 | 1.582,9 |
| | ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) bei Kap. 13 05 Tit. 121 42 veranschlagt | | | | | 526,0 | 250,5 |
| | | | | | | 2.798,0 | 1.332,4 |

Erläuterungen

Zu Nr. 5.5

Die Gesellschaft wurde am 11. Oktober 1995 gegründet. Als weitere Gesellschafter sind die IHK Schwaben und die Stadt Augsburg mit je 12,5 v.H. beteiligt.

Zu Nr. 5.6

Neben dem Freistaat Bayern sind der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der Markt Garmisch-Partenkirchen und die Gemeinde Grainau mit jeweils rund 2,6 Tsd. € beteiligt.

Zu Nr. 6.1

Die Gesellschaft wurde am 20. Juni 1991 gegründet. Außer dem Freistaat Bayern sind die Stadt Augsburg und die IHK Schwaben mit jeweils 12,5 v.H. beteiligt.

Zu Nr. 6.2

Die Gesellschaft wurde am 28.09.1989 gegründet. Nach dem Ausscheiden der Gemeinschaftseinrichtung zur Altlastensanierung in Bayern e.V. als Gesellschafter zum 31.12.2015 sind ab 01.01.2016 neben dem Freistaat Bayern der Bayer. Städtetag und der Bayer. Gemeindetag mit jeweils 25 v.H. an der Gesellschaft beteiligt.

Zu Nr. 6.3

Die Gesellschaft wurde am 07.12.1981 gegründet. Gesellschafter ist – nach dem Ausscheiden der GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH zum 12.05.2016 – der Freistaat Bayern mit einem Anteil von 100 v.H.

Zu Nr. 6.4

Neben dem Freistaat Bayern sind die kommunalen Spitzenverbände mit zusammen 6,54 v.H. und bayerische Industrieunternehmen mit insgesamt 14,30 v.H. beteiligt. Gemäß Aufsichtsratsbeschluss soll ab 2018 jährlich ein Betrag von 2,0 Mio. € an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund- (Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|---|--|---|---|-----------------|----------------------------|---|---|
| | | | | Geschäfts- jahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| 7. Sonstige Dienstleistungsunternehmen | | | | | | | |
| 7.1 | Messe München GmbH, München | 248.656,6 | 124.072,6 (49,9) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.2 | NürnbergMesse GmbH, Nürnberg | 100.204,9 | 50.071,7 (49,969) | 2014 2015 | 8.244,4 1.772,1 | - | - |
| 7.3 | Bayerisches Filmzentrum Geiseltasteig Wirtschaftsförderungs-GmbH, München | 25,6 | 17,9 (70) | 2014 2015 | 14,3 -9,7 | - | - |
| 7.4 | Internationale Münchner Filmwochen GmbH, München | 50,0 | 20,0 (40) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.5 | Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH, München | 25,6 | 25,6 (100) | 2014 2015 | 1,0 1,0 | 1,0 (4) | 1,0 (4) |
| 7.6 | Sicherheitsgesellschaft am Flughafen Nürnberg mbH, Nürnberg | 25,6 | 13,0 (51) | 2014 2015 | 1,0 1,0 | 0,5 (4) | 0,5 (4) |
| 7.7 | Bayer. Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH, Bad Reichenhall | 100,0 | 49,5 (49,5) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.8 | Bayer. Staatsbad Bad Steben GmbH, Bad Steben | 100,0 | 100,0 (100) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.9 | Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH, Bad Kissingen | 60,0 | 36,0 (60) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.10 | Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln | 27,3 | 1,0 (3,85) | 2014 2015 | 2.722,1 7.022,3 | - | - |
| 7.11 | Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH, München-Neuherberg | 51,1 | 5,1 (10) | 2014 2015 | 25,0 -25,0 | - | - |

Erläuterungen

Zu Nr. 7.1

Außer dem Freistaat Bayern sind die Landeshauptstadt München mit 49,9 v.H. und die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern sowie die Handwerkskammer München und Oberbayern mit je 0,1 v.H. beteiligt.

Zu Nr. 7.2

Außer dem Freistaat Bayern sind die Stadt Nürnberg mit 49,969 v.H., die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken sowie die Handwerkskammer für Mittelfranken mit je 0,031 v.H. beteiligt. Die Beteiligung des Freistaats Bayern und der Kammern erfolgte mit Wirkung zum 01.05.1990.

Zu Nr. 7.3

Zur Förderung von Nachwuchsproduzenten übernimmt die Gesellschaft die Verwaltung des Filmzentrums in Geiselgasteig, dessen Bau mit Mitteln des Bayerischen Filmförderungsprogramms erfolgte, sowie die technische, kaufmännische und künstlerische Beratung der Mieter. Außer dem Freistaat Bayern ist die Bavaria Film GmbH mit 30 v.H. beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 12.06.1991 gegründet.

Zu Nr. 7.4

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 25. Januar 1979 errichtet. Neben dem Freistaat Bayern sind die Landeshauptstadt München mit 40 v.H., der Bayerische Rundfunk mit 10 v.H. und die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. mit 10 v.H. beteiligt.

Zu Nr. 7.5

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 10.04.1986 gegründet.

Zu Nr. 7.6

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 15.02.1985 gegründet. Gesellschafter sind der Freistaat Bayern mit 51 v.H. und die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH mit 49 v.H.

Zu Nr. 7.7

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 18.12.1996 gegründet. Gesellschafter sind der Freistaat Bayern mit 49,5 v.H., die Stadt Bad Reichenhall mit 43,5 v.H. und die Gemeinde Bayerisch Gmain mit 7 v.H. Die Gesellschaft hat am 01.04.1997 das operative Kurgeschäft von der Staatlichen Kurverwaltung Bad Reichenhall übernommen, die seither nur noch als – in die Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertretung Oberbayern eingegliederte – Besitzverwaltung fortbesteht.

Zu Nr. 7.8

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 11.07.1996 gegründet. Gesellschafter ist, nach dem Ausstieg der Marktgemeinde Bad Steben zum 01.01.2006 und dem Kurverein Bad Steben e.V. zum 01.01.2010, der Freistaat Bayern mit 100 v.H. Die Gesellschaft hat am 01.07.1997 das operative Kurgeschäft von der Staatlichen Kurverwaltung Bad Steben übernommen, die seither nur noch als – in die Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertretung Oberfranken eingegliederte – Besitzverwaltung fortbesteht.

Zu Nr. 7.9

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 09.10.1998 gegründet. Gesellschafter sind der Freistaat Bayern mit 60 v.H. und die Stadt Bad Kissingen mit 40 v.H. Die Gesellschaft hat am 01.01.1999 das operative Geschäft von der Staatlichen Kurverwaltung Bad Kissingen übernommen, die seither nur noch als - in die Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertretung Unterfranken eingegliederte - Besitzverwaltung fortbesteht.

Zu Nr. 7.10

Die Gesellschaft wurde am 26. Mai 1976 gegründet. Außer dem Freistaat Bayern sind der Bund mit 46,15 v.H., Nordrhein-Westfalen mit 3,85 v.H. sowie mehrere technische Überwachungsvereine mit zusammen 46,15 v.H. beteiligt.

Zu Nr. 7.11

Mit notarieller Urkunde vom 13. Februar 1978 übernahm der Freistaat Bayern 10 v.H. des Stammkapitals der Gesellschaft. Weiterer Gesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 90 v.H. Mit Gesellschafterbeschluss vom 14. Dezember 2007 wurde die Gesellschaft „GSF – Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit (GSF)“ zum 1. Januar 2008 umbenannt in „Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)“.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund- (Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|----------|---|---|---|----------------|----------------------------|---|---|
| | | | | Geschäftsjahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| 7.12 | Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover | 27,0 | 0,5 (1,85) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.13 | FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige GmbH, Grünwald | 163,6 | 10,2 (6,25) | 2014 2015 | 21,0 -28,0 | - | - |
| 7.14 | IWF Wissen und Medien gGmbH i. L., Göttingen | 51,1 | 5,1 (10) | 2014 2015 | -12,0 966,2 | - | - |
| 7.15 | Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn | 42,0 | 1,0 (2,439) | 2014 2015 | 687,1 4.123,2 | - | - |
| 7.16 | Berufsförderungswerk München gemeinnützige GmbH, Kirchseeon | 13.967,7 | 511,3 (3,66) | 2014 2015 | 2.408,0 214,0 | - | - |
| 7.17 | Neue Materialien Fürth GmbH, Fürth | 50,0 | 25,5 (51,0) | 2014 2015 | -110,1 117,9 | - | - |
| 7.18 | Neue Materialien Bayreuth GmbH, Bayreuth | 50,0 | 27,5 (55,0) | 2014 2015 | -91,5 -94,5 | - | - |
| 7.19 | Wirtschaftsvereinigung der Münchner Brauereien GmbH, München | 41,4 | 6,6 (16,05) | 2014 2015 | 2,4 -6,1 | - | - |
| 7.20 | Stiftung Haus der Kunst München, gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH, München | 52,0 | 40,6 (78) | 2014 2015 | 54,0 0,9 | - | - |
| 7.21 | Fördergesellschaft IZB Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie Martinsried mbH, Planegg | 50,0 | 38,0 (76) | 2014 2015 | -353,4 -654,0 | - | - |
| 7.22 | Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH - Bayern International GmbH, München | 153,4 | 153,4 (100) | 2014 2015 | - - | - | - |

Erläuterungen

Zu Nr. 7.12

In Umsetzung des Beschlusses der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vom 28. Juni 2013 wurde die Gesellschaft im August 2013 durch die Abspaltung der Abteilungen Hochschulforschung und -entwicklung aus der HIS Hochschul-Informationen-System GmbH (HIS, vgl. Nr. 7.12) ausgegründet. Der Freistaat Bayern hält 1,85 v.H. der Gesellschaftsanteile. Weitere Gesellschafter sind der Bund (70,4 v.H.) und die übrigen Bundesländer (je 1,85 v.H.). Der Bereich Hochschulentwicklung wurde zum 1. Januar 2015 auf den von den Ländern getragenen Verein „HIS Institut für Hochschulentwicklung e. V.“ abgespalten. Die Gesellschaft ist mithin nur noch im Bereich Hochschulforschung tätig.

Zu Nr. 7.13

Gesellschafter sind alle Länder in der Bundesrepublik Deutschland, deren Stammeinlagen das Stammkapital bilden. Daneben leisten die Länder Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen.

Zu Nr. 7.14

Die Gesellschaft wurde am 14. Dezember 1955 errichtet. Neben dem Freistaat Bayern sind die übrigen westlichen Bundesländer mit Ausnahme des Saarlandes mit ebenfalls je 5,1 Tsd. € beteiligt. Der Firmenname der Gesellschaft wurde 2001 von „Institut für den wissenschaftlichen Film“ in „IWF Wissen und Medien gGmbH“ geändert. Nach dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) vom 23. Oktober 2006 endete die Förderung der Gesellschaft zum 31. Dezember 2007. Nach dem am 16. Oktober 2007 vom BLK-Ausschuss „Forschungsförderung“ gebilligten Abwicklungsplan sollte die Gesellschaft bis zum 31. Dezember 2010 abgewickelt werden. Die Gesellschafterversammlung vom 10. Mai 2010 beschloss, dass die IWF unter Stilllegung des Geschäftsbetriebs mit Ablauf des 31. Dezember 2010 aufzulösen ist. Die IWF befand sich folglich seit dem 1. Januar 2011 in Liquidation. Die Löschung der Gesellschaft wurde am 4. August 2016 in das Handelsregister eingetragen.

Zu Nr. 7.15

Die Gesellschaft wurde 1989 gegründet. Gesellschafter sind die Bundesrepublik Deutschland mit 61 v.H. und 16 Länder mit jeweils 2,439 v.H. Gegenstand des Unternehmens ist es, die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland zu betreiben und in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn geistige und kulturelle Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung sichtbar zu machen.

Zu Nr. 7.16

Gesellschafter sind neben dem Freistaat Bayern die Deutsche Rentenversicherung (Bayern Süd, Nordbayern, Schwaben, Baden-Württemberg und Bund). Die Gesellschaft wurde 1968 gegründet.

Zu Nr. 7.17

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen der Umstrukturierung des Kompetenzzentrums Neue Materialien Nordbayern mit notarieller Urkunde vom 26.03.2009 51 v.H. der Anteile an der Gesellschaft erworben. Weitere Anteilseigner sind neben dem Freistaat insbesondere die Stadt Fürth, die Universität Erlangen-Nürnberg und die Industrie- und Handelskammer Mittelfranken. Der Jahresfehlbetrag beruht auf Abschreibungen, die keinen Liquiditätsfluss bewirken und daher im Rahmen der institutionellen Förderung nicht erstattet werden.

Zu Nr. 7.18

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen der Umstrukturierung des Kompetenzzentrums Neue Materialien Nordbayern mit notarieller Urkunde vom 30.06.2009 55 v.H. der Anteile an der Gesellschaft erworben. Weitere Anteilseigner sind neben dem Freistaat insbesondere die Stadt Bayreuth, die Universität Bayreuth, die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, die Industrie- und Handelskammer zu Coburg und die Handwerkskammer für Oberfranken. Der Jahresfehlbetrag beruht auf Abschreibungen, die keinen Liquiditätsfluss bewirken und daher im Rahmen der institutionellen Förderung nicht erstattet werden.

Zu Nr. 7.19

Beteiligt ist das Staatliche Hofbräuhaus in München.

Zu Nr. 7.20

Die Gesellschaft wurde am 27.02.1992 errichtet. Neben dem Freistaat Bayern sind die Gesellschaft der Freunde der Stiftung HdK e.V. mit 16 v.H. und der Künstlerverband im Haus der Kunst München e.V. mit 6 v.H. beteiligt.

Zu Nr. 7.21

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 19.12.1995 gegründet. Neben dem Freistaat Bayern sind der Landkreis München, die Gemeinde Planegg, der Landkreis Freising und die Stadt Freising mit jeweils 3,0 Tsd. € beteiligt. Der Landkreis Freising und die Stadt Freising wurden im Rahmen der Errichtung eines Innovations- und Gründerzentrums für Grüne Biotechnologie in Weihenstephan mit notarieller Urkunde vom 18.05.2000 in den Gesellschafterkreis aufgenommen.

Zu Nr. 7.22

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 22.12.1995 gegründet.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund- (Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|----------|--|---|---|-----------------|----------------------------|---|---|
| | | | | Geschäfts- jahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| 7.23 | FilmFernsehFonds Bayern (FFF) GmbH, München | 51,0 | 28,0 (55) | 2014 2015 | - - | - | - |
| 7.24 | Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH, München | 52,0 | 52,0 (100) | 2014 2015 | 1,6 1,5 | - | - |
| 7.25 | Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, (MVV), München | 35,8 | 12,8 (35,7) | 2014 2015 | -50,4 35,4 | - | - |
| 7.26 | Bayerische Seenschiffahrt GmbH, Königssee | 1.200,0 | 1.200,0 (100) | 2014 2015 | 742,4 1.353,8 | - | - |
| 7.27 | BioM AG Munich BioTech Development, München | 2.933,2 | 753,6 (25,7) | 2014 2015 | -450,4 -690,2 | - | - |
| 7.28 | Werk1.Bayern, München (vormals: b-neun Medien & Technologie Center GmbH, Unterföhring) | 150,0 | 39,0 (26) | 2014 2015 | -39,2 -27,1 | - | - |
| 7.29 | Bayreuther Festspiele GmbH, Bayreuth | 210,0 | 60,9 (29,0) | 2014 2015 | 2.307,0 1.271,1 | - | - |
| 7.30 | ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH | 25,0 | 2,5 (10,0) | 2014 2015 | -61,0 -33,2 | - | - |
| 7.31 | Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH | 37,5 | 4,1 (11,1) | 2014 2015 | 2.174,7 814,8 | - | - |
| 7.32 | Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH – Center for Transatlantic Relations | 50,0 | 50,0 (10,0) | 2014 2015 | -0,6 - | - | - |
| 7.33 | fortiss GmbH, Garching | 30,0 | 20,0 (66,7) | 2014 2015 | 164,2 565,6 | - | - |
| | Summe 7 | | 177.374,2 | | | 1,5 | 1,5 |
| | ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) | | | | | 0,2 | 0,2 |
| | bei Kap. 13 05 Tit. 121 43 veranschlagt | | | | | 1,3 | 1,3 |

Erläuterungen

Zu Nr. 7.23

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 21.02.1996 gegründet. Weitere Gesellschafter sind der Bayerische Rundfunk (12 v.H.), die Bayerische Landeszentrale für neue Medien BLM (8 v.H.), Pro7Sat1 Media AG (6 v.H.), RTL Television Deutschland (4 v.H.) und ZDF (6 v.H.) und FFF Bayern (eigene Anteile – 9 v.H.).

Zu Nr. 7.24

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 25.08.1995 gegründet. Die Gesellschaft plant den Schienenpersonennahverkehr für das gesamte Gebiet des Freistaats Bayern und bestellt entsprechende Verkehrsleistungen.

Zu Nr. 7.25

Der Freistaat Bayern hat mit notarieller Urkunde vom 29.04.1996 die Geschäftsanteile der Deutsche Bahn AG übernommen. Gleichzeitig traten im Wege der Kapitalerhöhung alle 8 Landkreise des Verbundraums mit einer Stammeinlage von je 3,6 v.H. in die Gesellschaft ein. Unverändert hält die Landeshauptstadt München einen Geschäftsanteil von 35,7 v.H.

Zu Nr. 7.26

Zum 01.01.1997 wurde die Staatliche Seenschifffahrt in ein Besitz- und ein Betriebsunternehmen aufgespalten. Die Bayerische Seenschifffahrt GmbH wurde mit notarieller Urkunde vom 19.12.1996 gegründet und betreibt seit 01.01.1997 die Schifffahrt auf dem Königssee, Tegernsee, Starnberger See und Ammersee.

Zu Nr. 7.27

Die Gesellschaft ist seit 25.08.1997 in das Handelsregister eingetragen. Neben dem Freistaat Bayern sind vornehmlich private Unternehmen v.a. aus dem Bereich Chemie/Pharma und dem Finanzbereich/Banken beteiligt.

Zu Nr. 7.28

Die Gesellschaft ging aus der mit notarieller Urkunde vom 18.03.1999 gegründeten b-neun Medien- und Technologiecenter GmbH hervor und wurde zum 26.06.2015 in Werk1.Bayern umbenannt. Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, im Bereich der neuen Medien Unternehmensgründer und junge Unternehmen durch den Betrieb eines Gründerzentrums zu fördern und zu betreuen.

Zu Nr. 7.29

Gemäß notarieller Abtretungsurkunde vom 24.03.1987 gingen mit dem Ausscheiden von Herrn Wolfgang Wagner aus der Leitung der Bayreuther Festspiele GmbH 29 v.H. der Unternehmensanteile auf den Freistaat über. Weitere Gesellschafter mit einem Anteil von jeweils 29 v.H. sind die Bundesrepublik Deutschland und die Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V. sowie die Stadt Bayreuth mit 13 v. H. Die Jahresüberschüsse werden zum Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbeträge benötigt und stehen für Ausschüttungen nicht zur Verfügung.

Zu Nr. 7.30

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des vom Deutschen Bundestag in seiner Sitzung vom 11. November 2010 beschlossenen Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung und den Beihilfeträgern zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel. Nach Abschluss des Aufbaus der Organisation, die im Rumpffahr 2010 begonnen wurde, wurde 2011 mit dem tatsächlichen Einzug der Rabatte begonnen. Durch eine Gesellschafterstellung des Freistaates Bayern ist eine Einflussnahme auf Arbeitsweise und Struktur der ZESAR GmbH sichergestellt.

Zu Nr. 7.31

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2009 als vom Bund beliehene GmbH gegründet. Sie nahm zum 01.01.2010 ihre Arbeit als nationale Akkreditierungsstelle auf und nimmt diese Tätigkeit gem. der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 wahr. Der Freistaat Bayern beteiligt sich seit 22.08.2011 mit 6,6 v.H. an der Gesellschaft. Gesellschafter waren neben dem Freistaat Bayern u.a. die Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und die Freie und Hansestadt Hamburg. Mit Geschäftsanteilsabtretungsvertrag vom 07.12.2015 traten die Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ihre Anteile an der Gesellschaft an die Länder Nordrhein-Westfalen und Bayern und die Freie Hansestadt Hamburg ab und schieden aus der Gesellschaft aus, so dass sich der bisherige Anteil des Freistaats Bayern von 6,6 v.H. auf 11,1 v.H. erhöht hat.

Zu Nr. 7.32

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 16.09.2013 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, von Kunst und Kultur, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe sowie Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Amerikahauses in München, das ihm für diese Zwecke überlassen und von ihm für diese Zwecke genutzt wird, sowie jede Tätigkeit, die dem Betrieb des Amerikahauses förderlich ist. Der Betrieb des „Amerikahauses“ am Karolinenplatz ist zum 01.01.2014 vom bisherigen Trägerverein „Bayerisch-Amerikanisches Zentrum e.V.“ (BAZ e.V.) auf die Amerikahaus gGmbH übergegangen. Der BAZ e.V. wurde zum 31.12.2013 aufgelöst.

Zu Nr. 7.33

Die Gesellschaft (Forschungs- und Transferinstitut für Software-intensive Systeme) wurde 2009 gegründet und hat den Auftrag, die Lücke zwischen Hochschulforschung und Industrie durch Transfer von Forschungsergebnissen zu schließen. Sie ist als nicht kommerzielle Forschungseinrichtung in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH organisiert. Der Freistaat hat 2015 66,7% der Gesellschafteranteile übernommen.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Grund-(Stamm-) kapital am 31.12.2015 Tsd. € | Anteil des Freistaates Bayern zum 31.12.2015 Tsd. € (v.H.) | Jahresergebnis | | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2017 Tsd. € (v.H.) | Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2018 Tsd. € (v.H.) |
|--|--|--|---|----------------|----------------------------|---|---|
| | | | | Geschäfts-jahr | Gewinn - Verlust Tsd. € | | |
| 8. Sonstige Gewerbeunternehmen | | | | | | | |
| 8.1 | Bayernhafen GmbH & Co. KG, Regensburg | 25,0 | 25,0 (100) | 2014 2015 | 6.857,2 11.246,6 | - | - |
| 8.2 | Bayernhafen Verwaltungs GmbH, Regensburg | 25,0 | 25,0 (100) | 2014 2015 | 3,4 3,7 | - | - |
| 8.3 | Bayerische Landeskraftwerke GmbH, Regensburg | 100,0 | 100,0 (100) | 2014 2015 | 517,6 1.316,9 | - | - |
| Summe 8 | | | 150,0 | | | - | - |
| ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (abzüglich Erstattungsanspruch) | | | | | | - | - |
| bei Kap. 13 05 Tit. 121 44 veranschlagt | | | | | | - | - |
| 9. Zusammenstellung der Unternehmen | | | | | | | |
| Summe 1 (Flughäfen und Luftverkehr) | | | 178.017,8 | | | - | - |
| Summe 2 (Banken und Finanzuntern.) | | | 1.374.784,8 | | | 22.903,4 | 14.503,4 |
| Summe 3 (Lotterieunternehmen) | | | 1.824,2 | | | - | - |
| Summe 4 (Industrieunternehmen) | | | 29.214,6 | | | 7.266,0 | 7.266,0 |
| Summe 5 (Siedlungsgesellschaften) | | | 13.045,8 | | | 29,5 | 29,5 |
| Summe 6 (Abfall und Altlasten) | | | 34.025,1 | | | 2.798,0 | 1.332,4 |
| Summe 7 (Sonstige Dienstleistungsunt.) | | | 177.374,2 | | | 1,3 | 1,3 |
| Summe 8 (Sonstige Gewerbeuntern.) | | | 150,0 | | | - | - |
| Summe 1 - 8 | | | 1.808.436,5 | | | 32.998,2 | 23.132,6 |

Erläuterungen

Zu Nr. 8.1

Zum Stichtag 01.06.2005 erfolgte die Rechtsformprivatisierung der Bayerischen Landeshafenverwaltung (Staatsbetrieb nach Art. 26 BayHO) durch Ausgliederung auf die zuvor gegründete Bayernhafen GmbH & Co. KG. Die Beteiligung an der Hafen Nürnberg-Roth GmbH wird nunmehr von der neuen Gesellschaft gehalten.

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Beurkundung vom 07.04.2005 errichtet und am 25.04.2005 ins Handelsregister eingetragen. Komplementärin der Gesellschaft ist die Bayernhafen Verwaltungs GmbH. Alleiniger Kommanditist ist die Bayerische Landeshafenverwaltung, ein Staatsbetrieb nach Art. 26 BayHO.

Zu Nr. 8.2

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Beurkundung vom 07.04.2005 errichtet und am 18.04.2005 ins Handelsregister eingetragen.

Zu Nr. 8.3

Mit notariellem Vertrag vom 30.03.2007 erfolgte die Ausgliederung der Bayerischen Landeskraftwerke (Staatsbetrieb nach Art. 26 BayHO) auf die zuvor gegründete Bayerische Landeskraftwerke GmbH.

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Beurkundung vom 26.02.2007 errichtet und am 29.03.2007 ins Handelsregister eingetragen.

Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen
Anlage D

| Lfd. Nr. | Name des Unternehmens | Jahr der Gründung (Beteiligung besteht seit) | Geschäftsanteile des Freistaats Bayern € | Haftsumme des Freistaats Bayern € |
|---|---|--|--|-----------------------------------|
| II. Landwirtschaftliche Genossenschaften und Beteiligungen | | | | |
| 20.1 | Ostbayerische Milchwerke e.G., Passau | 1939 (1959) | 15.768,00 | 15.768,00 |
| 20.2 | Viehvermarktungsgenossenschaft Nordbayern e.G. | (1992) | 25,56 | 25,56 |
| 20.3 | Rottaler Fruchtsaft e.G. Rothalmünster | 1950 (1955) | 384,00 | 384,00 |
| 20.4 | Niederbayerische Besamungsgenossenschaft e.G., Landshut-Pocking | 1951 (1966) | 107,37 | 107,37 |
| 20.5 | Südstärke – Kartoffelliefergenossenschaft e.G., Schrobenhausen | 1992 (1992) | 5.500,00 | 5.500,00 |
| 20.6 | Erzeugergemeinschaft Südostbayern e.G. | nicht bekannt | 13,73 | 13,73 |
| 20.7 | Käserei Bayreuth e.G. | 1942 (1942) | 10.788,00 | 10.788,00 |
| 20.8 | Trocknungsgenossenschaft Amberg e.G. | 1969 (1978) | 766,94 | 766,94 |
| 20.9 | Landwirtschaftliche Maschinengemeinschaft Alburg/Feldkirchen GdB | 1991 (1992) | - | 6.492,38 |
| 20.10 | Trocknungsgenossenschaft Windsbach e.G. | 1965 (1988) | 153,39 | 511,29 |
| 20.11 | Zuckerrübenrodegemeinschaft Aiterhofen und Umgebung GdBR | 1989 (1999) | - | 315,00 |
| 20.12 | Württembergische Obst- und Gemüsegenossenschaft - Raiffeisen - e.G. | (2001) | 25,56 | 25,56 |
| III. Sonstige Genossenschaften | | | | |
| 30.1 | Beamtenwohnungsverein e.G. in München | 1921 (1921) | 26.484,92 | 26.484,92 |
| 30.2 | HIS Hochschul-Informations-System eG, Hannover | 2014 (2014) | 5.000,00 | 5.000,00 |
| Summe II und III | | | 65.017,47 | 72.182,75 |

Zu Abschnitt II:

Anfallende Gewinnausschüttungen werden nicht im Epl. 13, sondern von den staatlichen Wirtschaftsbetrieben im Bruttohaushalt, die die Geschäftsanteile erworben haben, vereinnahmt.

Zu Nr. 20.1

Beteiligung an der Goldsteig Käsereien Bayerwald GmbH.

Zu Nr. 20.3

Beteiligung an der Rottaler Fruchtsaft GmbH & Co. KG.

Zu Abschnitt III:

Soweit aus den Geschäftsanteilen des Freistaates Bayern an den Genossenschaften Gewinnausschüttungen erfolgen, sind diese bei Kap. 13 05 Tit. 121 41 zu vereinnahmen.

Zu Nr. 30.2

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) vom 28. Januar 2014 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2014 der Formwechsel der Gesellschaft in eine Genossenschaft unter der Firma „HIS Hochschul-Informations-System eG“ vollzogen.

Inhalt:

| | Seite |
|--|------------|
| 1. Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen | |
| 1.1 Allgemeiner Haushalt (Kap. 13 06) | |
| 1.1.1 im Haushaltsjahr 2017 | 411 |
| 1.1.2 im Haushaltsjahr 2018 | 415 |
| 1.2 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kap. 13 60) | |
| 1.2.1 im Haushaltsjahr 2017 | 419 |
| 1.2.2 im Haushaltsjahr 2018 | 421 |
| 2. Übersicht über die Bürgschaften des Freistaates Bayern für Darlehensbeträge und Garantien..... | 423 |

1. Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen

1.1 Allgemeiner Haushalt (Kap. 13 06)

1.1.1 im Haushaltsjahr 2017

Kap. 13 06 Kapital und Schulden
Anlage F

| Bezeichnung der Schulden | Schuldenstand am | | Voraussichtlicher Bedarf für 2017 | | |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------|------------------|
| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | Tilgung | Zinsen | Insgesamt |
| | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| A. Schulden aus Kreditmarktmitteln | | | | | |
| a) Inhaberschuldverschreibungen | 3 | - | 3 | - | 3 |
| b) Unverzinsliche Schatzanweisungen | - | - | - | - | - |
| c) Verzinsliche Schatzanweisungen | 4.102.823 | 2.852.823 | 1.250.000 | 124.102 | 1.374.102 |
| d) Schulden bei Kreditinstituten einschließlich Auslandsbanken und Bausparkassen | 8.540.907 | 6.610.474 | 1.930.433 | 241.156 | 2.171.589 |
| e) Schulden beim sonstigen inländischen Bereich einschließlich Versicherungen und sonstigen finanzielle Unternehmen | 1.182.761 | 1.000.761 | 182.000 | 52.606 | 234.606 |
| f) Schulden bei sonstigem ausländischen Bereich | - | - | - | - | - |
| g) Schulden bei öffentlichen Unternehmen einschließlich sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen | 50.000 | 50.000 | - | 1.736 | 1.736 |
| h) Im Haushaltsjahr 2017 erforderliche Anschlussfinanzierungen für auslaufende Kredite | - | 3.362.436 | - | - | - |
| i) Noch nicht valutierte Anschlussfinanzierung ¹⁾ | 5.648.485 | 5.648.485 | - | - | - |
| j) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden | - | - | - | - | - |
| Summe A | 19.524.979 | 19.524.979 | 3.362.436 | 419.600 | 3.782.036 |
| B. Auf fremde Währung lautende Schulden | | | | | |
| 1. Vorkriegsauslandsschulden | 689 | 689 | - | - | - |
| 2. Nachkriegsauslandsschulden | - | - | - | - | - |
| Summe B | 689 | 689 | - | - | - |
| Zwischensumme A und B | 19.525.668 | 19.525.668 | 3.362.436 | 419.600 | 3.782.036 |

- 1) Aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen wurden gem. Art. 8 Abs. 3 HG im Rahmen der Liquiditätssteuerung Anschlussfinanzierungen für fällige Altschulden auf künftige Haushaltsjahre verschoben.
Zur Ausweisung der tatsächlichen haushaltsmäßigen Verschuldung ist der nicht valutierte Betrag im Gesamtschuldenstand eingerechnet.

**Kap. 13 06 Kapital und Schulden
Anlage F**

| Bezeichnung der Schulden | Schuldenstand am | | Voraussichtlicher Bedarf für 2017 | | |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------|---------------|
| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | Tilgung | Zinsen | Insgesamt |
| | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| C. Schulden beim öffentlichen Bereich Verwaltungen (Zweckdarlehen Wohnungsbau) | | | | | |
| Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds) | 812.000 | 748.000 | | | |
| aa) planmäßige Tilgung | | | 64.000 | 5.000 | 69.000 |
| bb) außerplanmäßige Tilgung | | | - | - | - |
| Summe C | 812.000 | 748.000 | 64.000 | 5.000 | 69.000 |
| D. Sonstige Schuldendienstleistungen | | | | | |
| 1. Zinsen für Kassenkredite (Kap. 13 06 Tit. 575 03) | | | - | 1.000 | 1.000 |
| 2. Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Kreditmitteln (Disagien usw.) (Kap. 13 06 Tit. 575 04) | | | - | 22.500 | 22.500 |
| Summe D | - | - | - | 23.500 | 23.500 |
| E. Zusammenstellung der in der vorstehenden Anlage nachgewiesenen Aufwendungen für den Schulden- dienst nach Titeln und Titelgruppen | | | | | |
| 1. Schulden beim Bund - Summe C und bei Kap. 13 06 Tit. 581 01 und 561 01 veranschlagt | | | 64.000 | 5.000 | 69.000 |
| 2. Schulden aus Kreditmarktmitteln Summe A | | | | | |
| 2.1 Tilgung - bei Kap. 13 06 Tit. 321 61, 322 61 und 325 64 veranschlagt | | | 3.362.436 | | |
| 2.2 Zinsen - bei Kap. 13 06 Tit. 571 73, 572 73 und 575 73 veranschlagt | | | | 419.600 | 3.782.036 |
| 3. Schulden im Ausland - Summe B | | | | | |
| 3.1 Tilgung - bei Kap. 13 06 Tit. 326 61 veranschlagt | | | - | | |
| 3.2 Zinsen - bei Kap. 13 06 Tit. 576 73 veranschlagt | | | | - | - |
| Weitere in der vorstehenden Anlage nicht erfasste Aufwendungen für den Schuldendienst: | | | | | |
| Kosten für die Herstellung von Schuldurkunden und sonstige Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes (Kap. 13 06 Tit. 546 46) | | | - | 0,1 | 0,1 |
| Ankauf von Schuldtiteln des Staates zur Kurspflege - bei Kap. 13 06 Tit. 325 62 veranschlagt | | | - | - | - |

Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen

1.1 Allgemeiner Haushalt (Kap. 13 06)

1.1.2 im Haushaltsjahr 2018

Kap. 13 06 Kapital und Schulden

Anlage F

| Bezeichnung der Schulden | Schuldenstand am | | Voraussichtlicher Bedarf für 2018 | | |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------|------------------|
| | 31.12.2017 | 31.12.2018 | Tilgung | Zinsen | Insgesamt |
| | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| A. Schulden aus Kreditmarktmitteln | | | | | |
| a) Inhaberschuldverschreibungen | - | - | - | - | - |
| b) Unverzinsliche Schatzanweisungen | - | - | - | - | - |
| c) Verzinsliche Schatzanweisungen | 2.852.823 | 1.877.823 | 975.000 | 72.539 | 1.047.539 |
| d) Schulden bei Kreditinstituten einschließlich Auslandsbanken und Bausparkassen | 6.610.474 | 5.864.391 | 746.083 | 203.231 | 949.314 |
| e) Schulden beim sonstigen inländischen Bereich einschließlich Versicherungen und sonstigen finanzielle Unternehmen | 1.000.761 | 898.646 | 102.115 | 45.785 | 147.900 |
| f) Schulden bei sonstigem ausländischen Bereich | - | - | - | - | - |
| g) Schulden bei öffentlichen Unternehmen einschließlich sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen | 50.000 | 50.000 | - | 1.736 | 1.736 |
| h) Im Haushaltsjahr 2017 und 2018 erforderliche Anschlussfinanzierungen für auslaufende Kredite ¹⁾ | 3.362.436 | 5.437.634 | - | 50.709 | 50.709 |
| i) Noch nicht valutierte Anschlussfinanzierung ²⁾ | 5.648.485 | 5.396.485 | - | - | - |
| j) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden | - | - | - | - | - |
| Summe A | 19.524.979 | 19.524.979 | 1.823.198 | 374.000 | 2.197.198 |
| B. Auf fremde Währung lautende Schulden | | | | | |
| 1. Vorkriegsauslandsschulden | 689 | 689 | - | - | - |
| 2. Nachkriegsauslandsschulden | - | - | - | - | - |
| Summe B | 689 | 689 | - | - | - |
| Zwischensumme A und B | 19.525.668 | 19.525.668 | 1.823.198 | 374.000 | 2.197.198 |

1) Der Betrag setzt sich wie folgt

| | |
|--|----------------|
| zusammen: | - Tsd. € - |
| Schuldaufnahme 2017 | 3.362.436 |
| Schuldaufnahme 2018 | 1.823.198 |
| Nachholung bisher aufgeschobener Anschlussfinanzierungen in 2018 | <u>252.000</u> |
| zusammen | 5.437.634 |

2) Aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen wurden gem. Art. 8 Abs. 3 HG im Rahmen der Liquiditätssteuerung Anschlussfinanzierungen für fällige Altschulden auf künftige Haushaltsjahre verschoben.
Zur Ausweisung der tatsächlichen haushaltsmäßigen Verschuldung ist der nicht valutierte Betrag im Gesamtschuldenstand eingerechnet.

**Kap. 13 06 Kapital und Schulden
Anlage F**

| Bezeichnung der Schulden | Schuldenstand am | | Voraussichtlicher Bedarf für 2018 | | |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------|-----------|
| | 31.12.2017 | 31.12.2018 | Tilgung | Zinsen | Insgesamt |
| | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| C. Schulden beim öffentlichen Bereich Verwaltungen (Zweckdarlehen Wohnungsbau) | | | | | |
| Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds) | 748.000 | 688.000 | | | |
| aa) planmäßige Tilgung | | | 60.000 | 4.000 | 64.000 |
| bb) außerplanmäßige Tilgung | | | - | - | - |
| Summe C | 748.000 | 688.000 | 60.000 | 4.000 | 64.000 |
| D. Sonstige Schuldendienstleistungen | | | | | |
| 1. Zinsen für Kassenkredite (Kap. 13 06 Tit. 575 03) | | | - | 1.500 | 1.500 |
| 2. Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Kreditmitteln (Disagien usw.) (Kap. 13 06 Tit. 575 04) | | | - | 20.800 | 20.800 |
| Summe D | - | - | - | 22.300 | 22.300 |
| E. Zusammenstellung der in der vorstehenden Anlage nachgewiesenen Aufwendungen für den Schulden- dienst nach Titeln und Titelgruppen | | | | | |
| 1. Schulden beim Bund - Summe C und bei Kap. 13 06 Tit. 581 01 und 561 01 veranschlagt | | | 60.000 | 4.000 | 64.000 |
| 2. Schulden aus Kreditmarktmitteln gem. Art. 2 HG - Summe A | | | | | |
| 2.1 Tilgung - bei Kap. 13 06 Tit. 321 61, 322 61 und 325 64 veranschlagt | | | 1.823.198 | | |
| 2.2 Zinsen - bei Kap. 13 06 Tit. 571 73, 572 73 und 575 73 veranschlagt | | | | 374.000 | 2.197.198 |
| 3. Schulden im Ausland - Summe B | | | | | |
| 3.1 Tilgung - bei Kap. 13 06 Tit. 326 61 veranschlagt | | | - | | |
| 3.2 Zinsen - bei Kap. 13 06 Tit. 576 73 veranschlagt | | | | - | - |
| Weitere in der vorstehenden Anlage nicht erfasste Aufwendungen für den Schuldendienst: | | | | | |
| Kosten für die Herstellung von Schuldurkunden und sonstige Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes (Kap. 13 06 Tit. 546 46) | | | - | 0,1 | 0,1 |
| Ankauf von Schuldtiteln des Staates zur Kurspflege - bei Kap. 13 06 Tit. 325 62 veranschlagt | | | - | - | - |

Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen

1.2 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kap. 13 60)

1.2.1 im Haushaltsjahr 2017

Kap. 13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB
Anlage F

| Bezeichnung der Schulden | Schuldenstand am | | Voraussichtlicher Bedarf für 2017 | | |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------|----------------|
| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | Tilgung | Zinsen | Insgesamt |
| | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| A. Schulden aus Kreditmarktmitteln | | | | | |
| a) Inhaberschuldverschreibungen | - | - | - | - | - |
| b) Unverzinsliche Schatzanweisungen | - | - | - | - | - |
| c) Verzinsliche Schatzanweisungen | 900.000 | 900.000 | - | 24.313 | 24.313 |
| d) Schulden bei Kreditinstituten einschließlich Auslandsbanken und Bausparkassen | 4.729.200 | 4.624.200 | 105.000 | 150.153 | 255.153 |
| e) Schulden beim sonstigen inländischen Bereich einschließlich Versicherungen und sonstigen finanzielle Unternehmen | 2.547.800 | 2.467.800 | 80.000 | 106.166 | 186.166 |
| f) Schulden bei sonstigem ausländischen Bereich | - | - | - | - | - |
| g) Schulden bei öffentlichen Unternehmen einschließlich sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen | 25.000 | 25.000 | - | 968 | 968 |
| h) Im Haushaltsjahr 2017 erforderliche Anschlussfinanzierungen für auslaufende Kredite ¹⁾ | - | 435.000 | - | - | - |
| i) Noch nicht valutierte Anschlussfinanzierung ²⁾ | 1.248.000 | 498.000 | 315.000 | - | 315.000 |
| Summe A | 9.450.000 | 8.950.000 | 500.000 | 281.600 | 781.600 |
| B. Zusammenstellung der in der vorstehenden Anlage nachgewiesenen Aufwendungen für den Schuldendienst nach Titeln und Titelgruppen | | | | | |
| Schulden aus Kreditmarktmitteln Summe A | | | | | |
| Tilgung - bei Kap. 13 60 Tit. 321 52, 322 52 und 325 52 veranschlagt | | | 500.000 | | |
| Zinsen - bei Kap. 13 60 Tit. 571 01, 572 01 und 575 01 veranschlagt | | | | 281.600 | 781.600 |
| Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Kreditmitteln (Disagien usw.) (Kap. 13 60 Tit. 575 03) | | | - | 4.400 | 4.400 |

1) Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: - Tsd. € -
 Schuldaufnahme 2017 -
 Nachholung bisher aufgeschobener Anschlussfinanzierungen in 2017 435.000
 zusammen 435.000

2) Aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen wurden gem. Art. 8 Abs. 3 HG im Rahmen der Liquiditätssteuerung Anschlussfinanzierungen für fällige Altschulden auf künftige Haushaltsjahre verschoben.
 Zur Ausweisung der tatsächlichen haushaltsmäßigen Verschuldung ist der nicht valutierte Betrag im Gesamtschuldenstand eingerechnet.

Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen

1.2 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kap. 13 60)

1.2.2 im Haushaltsjahr 2018

Kap. 13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB
Anlage F

| Bezeichnung der Schulden | Schuldenstand am | | Voraussichtlicher Bedarf für 2018 | | |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------|----------------|
| | 31.12.2017 | 31.12.2018 | Tilgung | Zinsen | Insgesamt |
| | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € voraussichtlich | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| A. Schulden aus Kreditmarktmitteln | | | | | |
| a) Inhaberschuldverschreibungen | - | - | - | - | - |
| b) Unverzinsliche Schatzanweisungen | - | - | - | - | - |
| c) Verzinsliche Schatzanweisungen | 900.000 | 550.000 | 350.000 | 24.313 | 374.313 |
| d) Schulden bei Kreditinstituten einschließlich Auslandsbanken und Bausparkassen | 4.624.200 | 4.509.200 | 115.000 | 147.872 | 262.872 |
| e) Schulden beim sonstigen inländischen Bereich einschließlich Versicherungen und sonstigen finanzielle Unternehmen | 2.467.800 | 2.462.800 | 5.000 | 102.847 | 107.847 |
| f) Schulden bei sonstigem ausländischen Bereich | - | - | - | - | - |
| g) Schulden bei öffentlichen Unternehmen einschließlich sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen | 25.000 | 25.000 | - | 968 | 968 |
| h) Im Haushaltsjahr 2017 und 2018 erforderliche Anschlussfinanzierungen für auslaufende Kredite ¹⁾ | 435.000 | 903.000 | - | 8.600 | 8.600 |
| i) Noch nicht valutierte Anschlussfinanzierung | 498.000 | - | 30.000 | - | 30.000 |
| Summe A | 8.950.000 | 8.450.000 | 500.000 | 284.600 | 784.600 |
| B. Zusammenstellung der in der vorstehenden Anlage nachgewiesenen Aufwendungen für den Schuldendienst nach Titeln und Titelgruppen | | | | | |
| Schulden aus Kreditmarktmitteln Summe A | | | | | |
| Tilgung - bei Kap. 13 60 Tit. 321 52, 322 52 und 325 52 veranschlagt | | | 500.000 | | |
| Zinsen - bei Kap. 13 60 Tit. 571 01, 572 01 und 575 01 veranschlagt | | | | 284.600 | 784.600 |
| Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Kreditmitteln (Disagien usw.) (Kap. 13 60 Tit. 575 03) | | | - | 3.300 | 3.300 |

| | |
|--|----------------|
| 1) Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: | - Tsd. € - |
| Schuldaufnahme 2017 | - |
| Nachholung bisher aufgeschobener Anschlussfinanzierungen in 2017 | 435.000 |
| Schuldaufnahme 2018 | - |
| Nachholung bisher aufgeschobener Anschlussfinanzierungen in 2018 | 468.000 |
| zusammen | <u>903.000</u> |

2. Übersicht über die Bürgschaften des Freistaates Bayern für Darlehensbeträge und Garantien

zu Kapitel 13 06 (Kapital und Schulden)

**und Kapitel 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und
Bayern LB)**

Kap. 13 06 Kapital und Schulden
Anlage F

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Am 31.12.2015 bestanden folgende vom Freistaat Bayern übernommene Bürgschaften für Darlehen und Garantien:

A. Nach dem Gesetz über die Übernahme von Staatsbürgschaften und Garantien des Freistaates Bayern (BÜG)

| | Stand 31.12.2015 Tsd. € | (nachrichtlich: Ermächtigungen gem. Art. 1 BÜG)* Tsd. € |
|--|-------------------------------|--|
| 1. Gewerblicher Bereich | 0,0 | 2.250.000,0 |
| 2. Sozialer, kultureller, wissenschaftlicher Bereich | 1.077,3 | 50.000,0 |
| 3. Wohnungswesen | 3.206.324,0 | 5.000.000,0 |
| 4. Land- und Forstwirtschaft | 0,0 | 25.000,0 |
| 5. Hilfsaktionen | 3.432,3 | 150.000,0 |
| | <u>3.210.833,6</u> | <u>7.475.000,0</u> |

* die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig

B. Nach einzelgesetzlichen Ermächtigungen

| | Stand 31.12.2015 Tsd. € | (nachrichtlich: Ermächtigungen gesamt) Tsd. € |
|---|-------------------------------|--|
| 1. Zweckvermögensgesetz | 2.001.414,3 | 3.000.000,0 |
| 2. Absicherung einer Rohölleitung | 40.900,0 | 40.900,0 |
| 3. Atomgesetz | 18.914,2 | 18.949,2 |
| 4. Verkehrslandeplätze | 10.220,0 | 10.220,0 |
| 5. Patronatserklärung Hafen Nürnberg-Roth GmbH | 11.489,3 | 22.040,1 |
| 6. GSB – Sonderabfall-Entsorgung GmbH | 1.555,6 | 20.000,0 |
| 7. Kur GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain | 481,9 | 9.500,0 |
| 8. Bayerischer Mittelstandsschirm | 25.607,9 | 200.000,0 |
| 9. Patronatserklärung Hauptmünzamt | 1.774,8 | 2.000,0 |
| 10. Landesverband für Ländliche Entwicklung | 8.000,0 | 12.000,0 |
| 11. Bayerische Landeskraftwerke GmbH | 200,0 | 200,0 |
| 12. Kapitaldienstgarantie für „Dieselnetz Allgäu“ | 125.000,0 | 125.000,0 |
| | <u>2.245.558,0</u> | <u>3.460.809,3</u> |

Nachrichtlich: Bürgschaften der LfA Förderbank Bayern im eigenen Obligo

Neben den in den Abschnitten A und B angegebenen Staatsbürgschaften und Garantien vergibt die LfA Förderbank Bayern als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, für welche der Freistaat Bayern gemäß Art. 1 Abs. 2 LfA-Gesetz als Gewährträger haftet, eigene Bürgschaften im Rahmen ihres Förderauftrags.

Laut veröffentlichtem Geschäftsbericht 2015 betrug der Haftungsbetrag der LfA Förderbank Bayern aus übernommenen Bürgschaften zum 31. Dezember 2015 insgesamt 1,23 Mrd. € (vor Berücksichtigung etwaiger Erstattungsansprüche gegen Dritte).

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 13

1. Gesamtdarstellung

| | | festgesetzte Baukosten Mio. € | davon bis 31.12.2015 verausgabt Mio. € |
|----------------------------------|----------|-------------------------------------|--|
| Festgesetzte Baumaßnahmen | 5 | 57 | 21,8 |
| <i>davon wegfallend ab 2017</i> | 0 | - | - |
| <i>wegfallend ab 2018</i> | 0 | - | - |
| Planungstitel | 6 | | |
| <i>davon neu aufgenommen</i> | 4 | | |

2016 standen 4,3 Mio. € zur Verfügung.

2. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Verstärkung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. € wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage S

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 | 2018 | A | Soll 2016 |
|-----------------|-----|---|---------|---------|-------------|-----------------------------|
| | | | Tsd. € | Tsd. € | B | Ist 2015 |
| | | | | | C | Ist 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | Tsd. € |
| | | | | | | 6 |
| 13 04 | | Allgemeines Grundvermögen | | | | |
| 710 02-4 | 811 | München, Infanteriestraße 7 und 7a Grundlegende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen für staatliche Zwecke <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Kap. 13 04 Tit. 893 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Kap. 05 53 Tit. 730 03 bis zur Höhe von 406,0 Tsd. €.</i> | --- | --- | A B C | 500,0 5.678,5 1.153,3 |
| 710 03-3 | 811 | Staatseigenes Anwesen in der Prinzregentenstraße 7 und 7a in München Grundlegende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen - Planung - | 250,0 | 300,0 | A | 300,0 |
| <u>711 01-4</u> | 811 | Grundlegende Sanierungsmaßnahmen bei der Herzog-Max-Burg in München - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 100,0 | --- | A | |
| <u>711 15-8</u> | 811 | Sanierungsmaßnahmen Ledererstraße 3 in München - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | --- | --- | A | |
| 711 40-7 | 811 | Sanierung und Adaption des staatseigenen Anwesens Karolinenplatz 4, München <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechende Isteinnahme bei 13 04/ 342 01.</i> | --- | --- | A B C | --- 9.958,1 1.050,4 |
| 712 04-0 | 811 | Dokumentation Obersalzberg Errichtung eines Erweiterungsbaus einschl. Außenanlagen sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 2.000,0 | 2.000,0 | A B C | 1.000,0 695,9 296,2 |
| 722 01-1 | 811 | Herzogschloss in Straubing Sanierungs- und Umbaumaßnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 13 04/333 01.</i> | --- | --- | A B C | 400,0 1.292,9 941,6 |
| 734 01-7 | 811 | Neuhaus an der Pegnitz, Burg Veldenstein Grundlegende Sanierungsmaßnahmen einschl. statischer Maßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 350,0 | 1.000,0 | A B C | 1.500,0 80,3 56,0 |
| <u>734 02-6</u> | 811 | Burg Veldenstein in Neuhaus an der Pegnitz Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zur Nachnutzung - Planung - | --- | --- | A | |

| Baufachliche Festsetzung vom | Festgesetzte Baukosten Tsd. € | bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. € | ab 2019 noch benötigt Tsd. € | Erläuterungen |
|------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---|
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 26.10.2012 01.10.2015 | 14.720,0 | 7.427,2 | | - Nachdem das denkmalgeschützte ehem. Kasernengebäude Heßstraße 130a grundlegend saniert und einer staatlichen Nutzung zugeführt wurde, soll nunmehr das benachbart liegende denkmalgeschützte ehem. Kasernengebäude Infanteriestraße 7/7a grundlegend saniert und umgebaut werden. Das Gebäude soll dann zum Abbau des staatlichen Anmietbestandes bzw. Vermeidung von weiteren Anmietungen ebenfalls für staatliche Zwecke genutzt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 03.12.2015 Gesamtkosten in Höhe von 14,72 Mio. € genehmigt. |
| - | - | - | | - Das staatseigene Anwesen wurde im Jahr 1909 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Das Gebäude bedarf einer grundlegenden Sanierung. Im Rahmen der Sanierung sollen insbesondere Arbeiten an den Stahlträgern des Gebäudes, die Erneuerung der Elektroinstallation, der Einbau von Brandschutztüren und die Erneuerung der Fenster erfolgen. Die Gesamtkosten werden bei Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. |
| - | - | - | | - Der Gebäudekomplex sog. „Herzog-Max-Burg“ in München bedarf einer grundlegenden Sanierung. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen an Fassaden und Dächern sowie am Turm des Vorgängerbauwerks. Die Kosten der gesamten Sanierungsmaßnahme werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. |
| - | - | - | | - Das staatseigene Objekt Ledererstraße 3 in München ist vermietet und bedarf einer Sanierung. Den Schwerpunkt hierbei bildet die Überarbeitung der Fassade und die Ertüchtigung der Haustechnik. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. |
| 13.06.2014 10.11.2015 | 14.850,0 | 11.008,5 | | - Sanierung und Adaption des Gebäudes D des staatseigenen Anwesens Karolinenplatz 4 in München (einschließlich Herstellung von Sicherheitseinrichtungen am Gebäude und den Außenanlagen) zur anschließenden Unterbringung des Generalkonsulates des Staates Israel in München (1./ 2. Obergeschoss). Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags zuletzt am 03.12.2015 genehmigt. |
| 16.10.2015 | 21.350,0 | 992,3 | 11.750,0 | Die Dokumentation Obersalzberg wurde 1999 eröffnet und 2005 geringfügig erweitert. Wegen der zwischenzeitlich erheblich gestiegenen Besucherzahlen, stößt die Dokumentation nun an ihre Grenzen. Um den Erfolg der Dokumentation am Obersalzberg nachhaltig gewährleisten zu können, bedarf es deshalb umfangreicher Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 13.07.2016 genehmigt. |
| 14.05.2013 | 2.950,0 | 2.339,4 | | - Das von Herzog Albrecht I. im Jahr 1356 errichtete Herzogschloss Straubing war die bayerische Residenz der Herzöge von Bayern-Straubing. Am Herzogschloss in Straubing waren Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. Betroffen von der Baumaßnahme sind Ostturm, Nordflügel mit Rittersaal und Westturm sowie die St. Georgs-Kapelle. Die Baumaßnahme umfasst neben den notwendigen Arbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz insbesondere auch den baulichen Brandschutz und statische Ertüchtigungen. Die Gesamtkosten wurden am 14.05.2013 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. |
| - | - | - | | - Die Burg Veldenstein wurde erstmals 1269 urkundlich erwähnt; das staatseigene Objekt ist als Baudenkmal in die Denkmalliste eingetragen. Das Objekt bedarf zur Ertüchtigung der Statik und zum Substanzerhalt einer umfangreichen Sanierung. Die Gesamtkosten werden bei Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. |
| - | - | - | | - Nach Substanzerhaltungsmaßnahmen und einer statischen Ertüchtigung soll die Burg Veldenstein wieder einer Nutzung zugeführt werden. Die Gesamtkosten werden bei Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. |

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage S

| Titel | FKZ | Zweckbestimmung | 2017 Tsd. € | 2018 Tsd. € | A B C | Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. € |
|-----------------|-----|--|----------------|----------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 13 04 | | | | | | |
| <u>735 20-3</u> | 811 | Burg Hohenberg an der Eger Grundlegende statische und bauliche Sanierungsmaßnahmen im Hinblick auf eine künftige Nutzung des Objekts - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 500,0 | 500,0 | A | |
| 742 01-7 | 811 | Burgruine Henneburg in Stadtprozelten Umfangreiche Sanierungsarbeiten einschließlich statischer Ertüchtigung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> | 500,0 | 400,0 | A B | 600,0 9,5 |
| | | Summe Kapitel 13 04 | 3.700,0 | 4.200,0 | A B C | 4.300,0 17.989,8 3.625,7 |
| | | Summe Epl. 13 | 3.700,0 | 4.200,0 | A B C | 4.300,0 17.989,8 3.625,7 |
| | | <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.500,0</i> | | | | |

| Baufachliche Festsetzung vom | Festgesetzte Baukosten Tsd. € | bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. € | ab 2019 noch benötigt Tsd. € | Erläuterungen |
|------------------------------------|-------------------------------------|---|---------------------------------------|---|
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| - | - | - | - | Die Burg Hohenberg an der Eger ist eine der am besten erhaltenen Burganlagen im Fichtelgebirge. Sie wurde in den Jahren 1170 bis 1222 zum Schutz der alten Handelsstraße, die von Osten kommend über die Stadt Eger (Cheb) an Hohenberg vorbei führte, erbaut. Das Objekt wird nicht staatlich genutzt und bedarf zum Substanzerhalt einer umfangreichen Sanierung, um es wieder einer Nutzung zuzuführen. Die Gesamtkosten werden bei Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. |
| 31.05.2016 | 3.110,0 | 9,5 | 1.660,0 | Die Sanierung der Burgruine ist zum Substanzerhalt und vor allem zur Verkehrssicherung zwingend notwendig. Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 13.07.2016 genehmigt. |

Stellenplan

für die Allgemeine Finanzverwaltung

- Einzelplan 13 -

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|--------|--|------------------|-------------|------|------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 422 01 | Planmäßige Beamte (EU-Stellenpool) | | | | |
| | Beamte, Beamtinnen (BesGr A15-A9) | A15-A9 | 14 | 14 | 14 |
| | Ministerialräte, Ministerialrätinnen | A16 | 7 | 7 | 7 |
| | <i>Soweit auf diesen Stellen Beamte der BesGr B 3 verrechnet werden sollen, müssen ab Zuweisung im Austausch Planstellen der BesGr B 3 aus dem Einzelplan des betroffenen Ressorts umgesetzt werden.</i> | | | | |
| | Zusammen | | 21 | 21 | 21 |
| | Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : | | | | |
| | <i>1) Die Stellen dürfen nur für Beamte in Anspruch genommen werden, die bei EU-Dienststellen oder sonstigen mit Europaangelegenheiten betrauten nichtbayerischen Stellen verwendet werden.</i> | | | | |
| | <i>Soweit kein anderweitiger Bedarf entgegensteht, können die Stellen auch für Beamte in Anspruch genommen werden, die bei internationalen Organisationen verwendet werden. Unter denselben Voraussetzungen können bis zu zwei Stellen zur Beschäftigung erfolgreicher bayerischer Absolventen des Auswahlverfahrens der Europäischen Gemeinschaften bis zu deren Einstellung bei einer Dienststelle der Europäischen Gemeinschaften, längstens jedoch für 18 Monate innerhalb der bayerischen Staatsverwaltung verwendet werden.</i> | | | | |
| | <i>Soweit danach kein anderweitiger Bedarf entgegensteht, können bis zu zwei Stellen dafür verwendet werden, im Zusammenhang mit der Gewinnung hervorragender Persönlichkeiten aus dem Bereich anderer Dienstherrn für deren ebenfalls im öffentlichen Dienst beschäftigte Ehepartner am Einsatzort eine Verwendungsmöglichkeit in der Staatsverwaltung zu finden, wobei die Verrechnung des Ehepartners auf diesen Stellen bis zum Freiwerden einer vorhandenen geeigneten Planstelle in der betreffenden Verwaltung, jedoch längstens auf die Dauer von 30 Monaten beschränkt ist.</i> | | | | |
| | <i>2) Die Staatskanzlei weist die Stellen anderen Verwaltungen zu. Die Führung der rechtlich vorgeschriebenen Unterlagen, Listen und Nachweisungen zur Stellenbewirtschaftung (z.B. zur Stellenüberwachung und Stellenbesetzung) ist von diesen Verwaltungen sicherzustellen.</i> | | | | |
| | <i>3) Die Planstellen der BesGr A15-A9 dürfen auch mit Richtern oder Staatsanwälten der BesGr R1 und R1+AZ, die Planstellen der BesGr A16 dürfen auch mit Richtern oder Staatsanwälten der BesGr R1 bis R2 besetzt werden.</i> | | | | |
| 422 03 | Planmäßige Beamte (Stellenreserve) | | | | |
| | Richter, Richterinnen, Beamte, Beamtinnen (BesGr R9-R1, A16-A3) | R9-R1, A16-A3 | - | 40 | 40 |
| | Zusammen | | - | 40 | 40 |
| | Zugang/Abgang | | | +40 | - |
| | Allgemeine Vermerke zu Titel 422 03 : | | | | |
| | <i>1) Planstellen kw gemäß Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2017/2018.</i> | | | | |
| | <i>2) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat weist die Planstellen auf Antrag anderen Verwaltungen zu. Es legt bei der Zuweisung die Wertigkeiten, Amtsbezeichnungen und das Ende der Zuweisung der Planstellen fest. Bei nicht mehr benötigten Planstellen ist die Zuweisung unverzüglich aufzuheben. Innerhalb des Zuweisungszeitraums können Wertigkeiten und Amtsbezeichnungen in besonderen Fällen auf Antrag durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat angepasst werden.</i> | | | | |

Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

| Erläuterungen | | | |
|---|-------|------|---|
| Zu- oder Abgang in BesGr, EGr | 2017 | 2018 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Personalsoll A (Personal auf Stellen) | | | |
| neu | | | |
| Titel 422 06 (Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie) | | | |
| A16- Beamte, Beamtinnen (BesGr A16-A3) | +250 | +300 | neu |
| A3 | | | |
| Summe neu | +250 | +300 | |
| neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016) | | | |
| Titel 422 03 (Planmäßige Beamte (Stellenreserve)) | | | |
| R9- Richter, Richterinnen, Beamte, | +40 | - | neu (Zuwanderung und Integration) |
| R1, Beamtinnen (BesGr R9-R1, A16-A3) | | | |
| A16- | | | |
| A3 | | | |
| Titel 422 06 (Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie) | | | |
| A16- Beamte, Beamtinnen (BesGr A16-A3) | +200 | - | neu |
| A3 | | | |
| Summe neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016) | +240 | - | |
| Umsetzung | | | |
| Titel 422 05 (Stellenpool für Schwerbehinderte gem. Art. 6c HG) | | | |
| Beamte, Beamtinnen, Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen | +0,24 | - | Umsetzung und Umwandlung von 04 04 / 428 01 EGr 5 |
| | +1 | - | Umsetzung und Umwandlung von 04 05 / 422 01 BesGr A5 |
| Summe Umsetzung | +1,24 | - | |
| Umwandlung | | | |
| Titel 422 05 (Stellenpool für Schwerbehinderte gem. Art. 6c HG) | | | |
| Beamte, Beamtinnen, Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen | -1,24 | - | Umsetzung und Umwandlung nach 03 17, 03 18, 06 14 und 10 01 (Art. 6c HG) |
| Summe Umwandlung | -1,24 | - | |
| Zu- und Abgang Personalsoll A | +490 | +300 | |

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|----------------|---|--------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| noch 422 03 | <p>3) Die Führung der rechtlich vorgeschriebenen Unterlagen, Listen und Nachweisungen zur Stellenbewirtschaftung, z.B. zur Stellenüberwachung und Stellenbesetzung, ist von den Verwaltungen sicherzustellen, denen die Planstellen zugewiesen wurden.</p> <p>4) Art. 6 Abs. 1 und 3 Haushaltsgesetz bleibt unberührt. Art. 6 Abs. 2 Haushaltsgesetz ist nicht anzuwenden.</p> <p>5) Die Bezüge der auf den Planstellen verrechneten Richter, planmäßigen Beamten, Richter und Beamten auf Zeit, Richter und Beamten auf Probe und der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sind bei Tit. 422 03 und die Bezüge der auf den Planstellen verrechneten Arbeitnehmer und Auszubildenden sind bei Tit. 428 03 des Kap. 13 03 zu verbuchen. Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.</p> | | | | |
| 422 05 | <p>Stellenpool für Schwerbehinderte gem. Art. 6c HG Beamter, Beamtin, Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin</p> <p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 05: Diesem Stellenpool werden im Haushaltsvollzug die Stellen für Beamte und Arbeitnehmer zugeführt, die nach Art. 6c Haushaltsgesetz Schwerbehinderten vorbehalten sind, im Bereich ihres Ressorts aber nicht für die Neueinstellung Schwerbehinderter in Anspruch genommen werden konnten.</p> | | - | - | - |
| 422 06 | <p>Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie Beamte, Beamtinnen (BesGr A16-A3)</p> <p>Zusammen Zugang/Abgang</p> <p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 06 : 1) Die im Doppelhaushalt 2017/2018 neu geschaffenen Planstellen sind jeweils zum 1. März besetzbar. 2) Planstellen kw zum 31. Dezember 2025. 3) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat weist die Planstellen auf Antrag nach Vorlage eines detaillierten Verlagerungskonzepts anderen Verwaltungen zu. Es legt bei der Zuweisung die Wertigkeiten, Amtsbezeichnungen und das Ende der Zuweisung der Planstellen fest. Die Dauer der Zuweisung soll einen Zeitraum von fünf Jahren nicht überschreiten; die Zuweisung endet in jedem Fall am 31. Dezember 2025. Bei nicht mehr benötigten Planstellen ist die Zuweisung unverzüglich aufzuheben. Innerhalb des Zuweisungszeitraums können Wertigkeiten und Amtsbezeichnungen in besonderen Fällen auf Antrag durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat angepasst werden. 4) Die Führung der rechtlich vorgeschriebenen Unterlagen, Listen und Nachweisungen zur Stellenbewirtschaftung, z.B. zur Stellenüberwachung und Stellenbesetzung, ist von den Verwaltungen sicherzustellen, denen die Planstellen zugewiesen wurden. 5) Art. 6 Abs. 1, 2 Satz 1 und Abs. 3 Haushaltsgesetz bleibt unberührt. Art. 6 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz ist nicht anzuwenden. 6) Die Bezüge der auf den Planstellen verrechneten planmäßigen Beamten, Beamten auf Zeit, Beamten auf Probe und der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sind bei Tit. 422 06 und die Bezüge der auf den Planstellen verrechneten Arbeitnehmer und Auszubildenden sind bei Tit. 428 06 des Kap. 13 03 zu verbuchen. Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. 7) Abweichend von der ausgebrachten Wertigkeit der Planstellen (BesGr A16 bis A3) können bei einer (teilweisen) Verlagerungen einer obersten Dienstbehörde auch Planstellen bis zur BesGr B3 sowie bis zu zwei Planstellen der BesGr B6 zugewiesen werden.</p> | A16-A3 | - | 450 | 750 |
| | | | - | 450 +450 | 750 +300 |

Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|--------|---|--------------|-------------|------|------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Gesamtübersicht | | | | |
| 422 01 | Planmäßige Beamte (EU-Stellenpool) | | 21 | 21 | 21 |
| 422 03 | Planmäßige Beamte (Stellenreserve) | | - | 40 | 40 |
| 422 05 | Stellenpool für Schwerbehinderte gem. Art. 6c HG | | - | - | - |
| 422 06 | Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie | | - | 450 | 750 |
| | Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) | | 21 | 511 | 811 |
| | Gesamtsumme Personalsoll A + B | | 21 | 511 | 811 |

13 05
Wirtschaftliche Unternehmen
Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|---------------|---|--------------|-------------|-------|------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | | | |
| | a) Staatslotterie | | | | |
| | Präsident, Präsidentin der Lotterieverwaltung | B6 | 1 | 1 | 1 |
| | Vizepräsident, Vizepräsidentin der Lotterieverwaltung | B3 | 1 | 1 | 1 |
| | Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin | B2 | 1 | 1 | 1 |
| | Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen | A16 | 2 | 2 | 2 |
| | Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | A15 | 2 | 5 | 5 |
| | Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | A14 | 3 | 2 | 2 |
| | Regierungsräte, Regierungsrätinnen | A13 | 11 | 9 | 9 |
| | Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | A12 | 3 | 3 | 3 |
| | Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen | A11 | 3 | 4 | 4 |
| | Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | A10 | 3 | 2 | 2 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9+AZ | 2 | 2 | 2 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9 | 2 | 2 | 2 |
| | Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | A8 | 2 | 2 | 2 |
| | Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin | A7 | 0,50 | - | - |
| | Zusammen | | 36,50 | 36 | 36 |
| | Zugang/Abgang | | | -0,50 | - |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | | | |
| | b) Betrieb der Spielbanken | | | | |
| | Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | A15 | 5 | 5 | 5 |
| | Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | A14 | 3 | 3 | 3 |
| | Regierungsrat, Regierungsrätin | A13 | 1 | 1 | 1 |
| | Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | A12 | 3 | 3 | 3 |
| | Zusammen | | 12 | 12 | 12 |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | | | |
| | c) Spielbanküberwachung (Außenstellen in Garmisch-Partenkirchen, Bad Wiessee, Bad Kissingen, Bad Reichenhall, Lindau, Bad Füssing, Kötzing, Feuchtwangen und Bad Steben) | | | | |
| | Regierungsräte, Regierungsrätinnen | A13 | 2 | 2 | 2 |
| | Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | A12 | 8 | 8 | 8 |
| | Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen | A11 | 11 | 14 | 14 |
| | Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | A10 | 11 | 8 | 8 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9+AZ | 7 | 7 | 7 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9 | 21 | 21 | 21 |
| | Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | A8 | 4 | 2 | 2 |
| | Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin | A7 | - | 1 | 1 |
| | Regierungssekretär, Regierungssekretärin | A6 | - | 1 | 1 |
| | Zusammen | | 64 | 64 | 64 |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | | | |
| | Leerstellen | | | | |
| | Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin | A12 | 1 | 1 | 1 |
| | Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau | A11 | 1 | 1 | 1 |
| | Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | A10 | 5 | 5 | 5 |
| | Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin | A7 | 1 | 1 | 1 |
| | Zusammen | | 8 | 8 | 8 |

| Erläuterungen | | | |
|---|-------|------|--|
| Zu- oder Abgang in BesGr, EGr | 2017 | 2018 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Personalsoll B (Personal aus Mitteln) | | | |
| neu | | | |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A9 Regierungsinspektoranwälte, Regierungsinspektoranwältinnen | +4 | +4 | neu |
| A6 Regierungssekretäranwälte, Regierungssekretärinwältinnen | +1 | +2 | neu |
| Summe neu | +5 | +6 | |
| neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016) | | | |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen | +2 | - | neu |
| A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | +2 | - | neu |
| A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen | +2 | - | neu |
| A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | +2 | - | neu |
| Summe neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016) | +8 | - | |
| Einsparung | | | |
| Titel 422 46 (a) Staatslotterie) | | | |
| A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen | -0,50 | - | Einsparung zur Finanzierung der Stellenhebungen |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | -0,58 | - | Einsparung zur Finanzierung von Hebungen |
| | -0,25 | - | Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015 |
| | -0,50 | - | Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2016 |
| A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | -0,18 | - | Einsparung zur Finanzierung von Hebungen |
| A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen | -0,43 | - | Einsparung zur Finanzierung von Hebungen |
| A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen | -0,28 | - | Einsparung zur Finanzierung von Hebungen |
| | -0,25 | - | Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2017 |
| | -0,50 | - | Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2016 |
| Summe Einsparung | -3,47 | - | |
| Umsetzung | | | |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen | +1 | - | Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 06 15 / 422 01 BesGr A16 |

13 05
Wirtschaftliche Unternehmen
Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|-------------------|--|--------------|-------------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung b) Betrieb der Spielbanken | | | | |
| | Ersatzstellen für Altersteilzeit | | | | |
| | Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau | A11 | - | 1 | 1 |
| | Zusammen | | - | 1 | 1 |
| | Zugang/Abgang | | | +1 | - |
| 422 47 | Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Staatliche Lotterieverwaltung | | | | |
| | Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin | A9 | 1 | 1 | 1 |
| | Zusammen | | 1 | 1 | 1 |
| TG 53 - 54 | Staatsbäder | | | | |
| 422 53 | Staatsbad Bad Brückenau | | | | |
| | Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin | A15 | - | - | 1 |
| | Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin | A14 | 1 | 1 | - |
| | Regierungsrat, Regierungsrätin | A13 | - | 1 | 1 |
| | Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin | A12 | 1 | - | - |
| | Zusammen | | 2 | 2 | 2 |
| TG 56 | Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) | | | | |
| 422 56 | Immobilien Freistaat Bayern | | | | |
| | Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen | A16 | 4 | 5 | 5 |
| | Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | A15 | 6,45 | 6,35 | 6,35 |
| | Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | A14 | 9,05 | 8,15 | 8,15 |
| | Regierungsräte, Regierungsrätinnen | A13 | 10,75 | 14,45 | 14,45 |
| | Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | A12 | 15,50 | 17,80 | 17,80 |
| | Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen | A11 | 30,75 | 29,75 | 29,75 |
| | Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | A10 | 29,50 | 34,50 | 34,50 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9+AZ | 3 | 3 | 3 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9 | 15,13 | 15,80 | 15,80 |
| | <i>Bis längstens 1.4.2019 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A9 nach A10 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung ins erste Beförderungsamts nach den Auswahl- und Beförderungssätzen für die Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat erforderlich ist und die dadurch entstandenen Mehrausgaben durch gezielte Einsparungen im Bereich der Personalausgaben (Stellensperren) ausgeglichen werden.</i> | | | | |
| | Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | A8 | 12,03 | 8,85 | 8,85 |
| | Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen | A7 | 4,93 | 4,50 | 4,50 |
| | <i>Wg. Rückfallvermerk vgl. Vermerk bei 15 23/422 01.</i> | | | | |
| | Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen | A6 | 1,63 | 0,60 | 0,60 |
| | <i>1) 1 Stelle kw mit Ausscheiden der im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber.</i> | | | | |
| | <i>2) Bis längstens 1.4.2019 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A6 nach A7 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung ins erste Beförderungsamts nach den Auswahl- und Beförderungssätzen für die Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat erforderlich ist und die dadurch entstandenen Mehrausgaben durch gezielte Einsparungen im Bereich der Personalausgaben (Stellensperren) ausgeglichen werden.</i> | | | | |
| | Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen | A9 | 2 | 6 | 10 |

| Erläuterungen | | | |
|--|----------------|------|---|
| Zu- oder Abgang in BesGr, EGr | 2017 | 2018 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | -1 | - | Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 06 15 / 422 01 BesGr A15 |
| A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | -1 | - | Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 06 15 / 422 01 BesGr A14 |
| A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | +2 | - | Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 06 15 / 422 01 BesGr A10 |
| Summe Umsetzung | +1 | - | |
| kostenneutrale Hebung | | | |
| Titel 422 46 (a) Staatslotterie) | | | |
| A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | +3 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A14 |
| A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | -3 | - | kostenneutrale Hebung nach BesGr A15 |
| A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen | +2 -2 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A13 kostenneutrale Hebung nach BesGr A14 |
| Titel 422 46 (c) Spielbanküberwachung) | | | |
| A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen | +3 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A10 |
| A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | -3 | - | kostenneutrale Hebung nach BesGr A11 |
| Titel 422 53 (Staatsbad Bad Brückenau) | | | |
| A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | - | +1 | kostenneutrale Hebung von BesGr A14 |
| A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | - | -1 | kostenneutrale Hebung nach BesGr A15 |
| A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen | +1 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A12 |
| A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | -1 | - | kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | +0,90 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A14 |
| A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen | -0,90 | - | kostenneutrale Hebung nach BesGr A15 |
| A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen | +1 -1 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A13 kostenneutrale Hebung nach BesGr A14 |
| A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | +1,70 -1,70 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A12 kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 |
| A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen | +3 -3 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A11 kostenneutrale Hebung nach BesGr A12 |
| A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | +1 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A9 |
| A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | -1 | - | kostenneutrale Hebung nach BesGr A10 |
| A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | +3 -3 | - | kostenneutrale Hebung von BesGr A8 kostenneutrale Hebung nach BesGr A9 |
| Summe kostenneutrale Hebung | - | - | |

13 05
Wirtschaftliche Unternehmen

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|----------------|--|--------------------|-------------|--------|--------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| noch 422 56 | Regierungssekretärwärtler, Regierungssekretärwärtlerinnen | A6 | 1 | 2 | 4 |
| | Zusammen | | 145,72 | 156,75 | 162,75 |
| | Zugang/Abgang | | | +11,03 | +6 |
| | Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 56: | | | | |
| | <i>Folgende Planstellen sowie die entsprechenden Personalmittel erhalten den Vermerk „kw gemäß Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2017/2018“:</i> | | | | |
| | <i>BesGr</i> | <i>Stellenzahl</i> | | | |
| | A 10 | 2 | | | |
| | A 11 | 2 | | | |
| | A 12 | 2 | | | |
| | A 13 | 2 | | | |
| | | 8 | | | |
| | Leerstellen | | | | |
| | Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen | A16 | 3 | 1 | 1 |
| | Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen | A15 | 2 | 2 | 2 |
| | Bergoberrat, Bergoberrätin | A14 | 1 | 1 | 1 |
| | Regierungsrat, Regierungsrätin | A13 | 1 | 1 | 1 |
| | Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau | A11 | 1 | 1 | 1 |
| | Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | A10 | 4 | 4 | 4 |
| | Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | A9 | 2 | 2 | 2 |
| | Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | A8 | 3 | 3 | 3 |
| | Zusammen | | 17 | 15 | 15 |
| | Zugang/Abgang | | | -2 | - |
| | Ersatzstellen für Altersteilzeit | | | | |
| | Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin | A9 | - | - | 1 |
| | Zusammen | | - | - | 1 |
| | Zugang/Abgang | | | - | +1 |
| | Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 56 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): | | | | |
| | <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz</i> | | | | |
| TG | 57 Landeshafenverwaltung | | | | |
| 422 57 | Landeshafenverwaltung | | | | |
| | Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin | A12 | 1 | 1 | 1 |
| | Zusammen | | 1 | 1 | 1 |

| Erläuterungen | | | |
|--|--------|------|---|
| Zu- oder Abgang in BesGr, EGr | 2017 | 2018 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016) | | | |
| Titel 422 46 (a) Staatslotterie) | | | |
| A11 Regierungsmänner, Regierungsfrauen | +1 | - | kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 |
| A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen | -1 | - | kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen | +1 | - | kostenwirksame Hebung von BesGr A12 |
| A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen | -1 | - | kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 |
| Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016) | - | - | |
| Absenkung | | | |
| Titel 422 46 (c) Spielbanküberwachung) | | | |
| A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen | -1 | - | Absenkung nach BesGr A7 |
| | -1 | - | Absenkung nach BesGr A6 |
| A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen | +1 | - | Absenkung von BesGr A8 |
| A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen | +1 | - | Absenkung von BesGr A8 |
| Summe Absenkung | - | - | |
| Zu- und Abgang Personalsoll B | +10,53 | +6 | |
| LEERSTELLEN | | | |
| Personalsoll B (Personal aus Mitteln) | | | |
| Einsparung | | | |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen | -2 | - | Einsparung |
| Summe Einsparung | -2 | - | |
| Zu- und Abgänge insgesamt | -2 | - | |
| ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT | | | |
| Personalsoll B (Personal aus Mitteln) | | | |
| neu | | | |
| Titel 422 46 (b) Betrieb der Spielbanken) | | | |
| A11 Regierungsmänner, Regierungsfrauen | +1 | - | neu wegen Altersteilzeit-Freistellungsphase |

13 05
Wirtschaftliche Unternehmen
Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|--------|--|--------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Gesamtübersicht | | | | |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | 36,50 | 36 | 36 |
| | a) Staatslotterie | | | | |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | 12 | 12 | 12 |
| | b) Betrieb der Spielbanken | | | | |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | 64 | 64 | 64 |
| | c) Spielbanküberwachung (Außenstellen in Garmisch-Partenkirchen, Bad Wiessee, Bad Kissingen, Bad Reichenhall, Lindau, Bad Füssing, Kötzing, Feuchtwangen und Bad Steben) | | | | |
| 422 47 | Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Staatliche Lotterieverwaltung | | 1 | 1 | 1 |
| 422 53 | Staatsbad Bad Brückenau | | 2 | 2 | 2 |
| 422 56 | Immobilien Freistaat Bayern | | 145,72 | 156,75 | 162,75 |
| 422 57 | Landeshafenverwaltung | | 1 | 1 | 1 |
| | Personalsoll B | | 262,22 | 272,75 | 278,75 |
| | Gesamtsumme Personalsoll A + B | | 262,22 | 272,75 | 278,75 |
| | Nachrichtlich: | | | | |
| | Ersatzstellen für Altersteilzeit | | - | 1 | 2 |

| Erläuterungen | | | |
|--|------|------|-----|
| Zu- oder Abgang in BesGr, EGr | 2017 | 2018 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) | | | |
| A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen | - | +1 | neu |
| Summe neu | +1 | +1 | |
| Zu- und Abgänge insgesamt | +1 | +1 | |

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|---------------|---|--------------|-------------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| TG | 54 Leuchtturmprojekte Forschung - Bayerisches Forschungsnetzwerk Immuntherapie (BayImmuNet) | | | | |
| 422 54 | Planmäßige Beamte und Professoren (Bayerisches Immuntherapie-Netzwerk) | | | | |
| | Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin <i>Stelle kw mit Auslaufen der Fanzierung</i> | W2 | 1 | 1 | 1 |
| | Zusammen | | 1 | 1 | 1 |
| TG | 56 Ausbau der Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Fachhochschulen bzw. Technische Hochschulen - Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger | | | | |
| 422 56 | a) Planmäßige Beamte und Professoren Universitäten | | | | |
| | Professoren, Professorinnen, Beamte, Beamtinnen (BesGr W3-A3) | W3-A3 | 10 | 10 | 10 |
| | Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin | W3 | 1 | - | - |
| | Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin | W2 | 1 | - | - |
| | Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen | A14 | 4 | - | - |
| | Akademische Räte, Akademische Rätinnen | A13 | 2 | - | - |
| | Zusammen | | 18 | 10 | 10 |
| | Zugang/Abgang | | | -8 | - |
| | Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 56 (a) Planmäßige Beamte und Professoren Universitäten): Zu den Titeln 422 56 a, 422 56 b, 422 56 c, 428 56 a und 428 56 b <i>Die Stellen ab 2012 sind "kw mit Auslaufen der Finanzierung". Die Zahl der ungeschlüsselten Stellen der BesGr W3 – A3 kann bei Schlüsselung der Stellen geändert werden. Die Schlüsselung richtet sich nach den vorhandenen Mitteln.</i> | | | | |
| 422 56 | b) Planmäßige Beamte und Professoren Fachhochschulen | | | | |
| | Professoren, Professorinnen | W2 | 14,50 | 10,50 | 10,50 |
| | <i>3,5 Stellen kw mit Auslaufen der Finanzierung (TH Ingolstadt)</i> | | | | |
| | <i>2 Stellen kw mit Auslaufen der Finanzierung (HAW-FHS Landshut)</i> | | | | |
| | <i>2 Stellen kw mit Auslaufen der Finanzierung (HAW-FHS Ansbach)</i> | | | | |
| | <i>3 Stellen kw mit Auslaufen der Finanzierung (TH Deggendorf für befristete Maßnahmen im Masterbereich)</i> | | | | |
| | Zusammen | | 14,50 | 10,50 | 10,50 |
| | Zugang/Abgang | | | -4 | - |

| Erläuterungen | | | |
|---|------|------|---|
| Zu- oder Abgang in BesGr, EGr | 2017 | 2018 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Personalsoll B (Personal aus Mitteln) | | | |
| Einsparung | | | |
| Titel 422 56 (a) Universitäten | | | |
| W3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen | -1 | - | Einsparung wegen Vollzug des kw-Vermerks |
| W2 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen | -1 | - | Einsparung wegen Vollzug des kw-Vermerks |
| A14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen | -4 | - | Einsparung wegen Vollzug des kw-Vermerks |
| A13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen | -2 | - | Einsparung wegen Vollzug des kw-Vermerks |
| Titel 422 56 (b) Fachhochschulen | | | |
| W2 Professoren, Professorinnen | -4 | - | Einsparung wegen Auslaufen der Finanzierung |
| Summe Einsparung | -12 | - | |
| Zu- und Abgang Personalsoll B | -12 | - | |

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|--------|---|--------------|-------------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Gesamtübersicht | | | | |
| 422 54 | Planmäßige Beamte und Professoren (Bayerisches Immuntherapie-Netzwerk) | | 1 | 1 | 1 |
| 422 56 | a) Planmäßige Beamte und Professoren Universitäten | | 18 | 10 | 10 |
| 422 56 | b) Planmäßige Beamte und Professoren Fachhochschulen | | 14,50 | 10,50 | 10,50 |
| | Personalsoll B | | 33,50 | 21,50 | 21,50 |
| | Gesamtsumme Personalsoll A + B | | 33,50 | 21,50 | 21,50 |

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|---------------|---|--------------|-------------|------|------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| TG | 51 - 52 Energiecampus Nürnberg | | | | |
| 422 51 | Planmäßige Beamte und Professoren (Energiecampus Nürnberg) | | | | |
| | Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin | W2 | 1 | 1 | 1 |
| | Professoren, Professorinnen | W2 | 4 | 4 | 4 |
| | Zusammen | | 5 | 5 | 5 |
| | Gesamtübersicht | | | | |
| 422 51 | Planmäßige Beamte und Professoren (Energiecampus Nürnberg) | | 5 | 5 | 5 |
| | Personalsoll B | | 5 | 5 | 5 |
| | Gesamtsumme Personalsoll A + B | | 5 | 5 | 5 |

Stellenplan

| Titel | Bezeichnung | BesGr EGr | Stellenzahl | | |
|--------|---|--------------|-------------|--------|----------|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Gesamtübersicht Einzelplan 13 | | | | |
| 422 01 | Planmäßige Beamte (EU-Stellenpool) | | 21 | 21 | 21 |
| 422 03 | Planmäßige Beamte (Stellenreserve) | | - | 40 | 40 |
| 422 05 | Stellenpool für Schwerbehinderte gem. Art. 6c HG | | - | - | - |
| 422 06 | Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie | | - | 450 | 750 |
| | Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) | | 21 | 511 | 811 |
| | Ferner: | | | | |
| 422 46 | Staatliche Lotterieverwaltung | | 112,50 | 112 | 112 |
| 422 47 | Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Staatliche Lotterieverwaltung | | 1 | 1 | 1 |
| 422 51 | Professoren bei den Universitäten | | 5 | 5 | 5 |
| 422 53 | Staatsbad Bad Brückenau | | 2 | 2 | 2 |
| 422 54 | Planmäßige Beamte und Professoren (Bayerisches Immuntherapie-Netzwerk) | | 1 | 1 | 1 |
| 422 56 | Immobilien Freistaat Bayern | | 145,72 | 156,75 | 162,75 |
| 422 56 | Planmäßige Beamte und Professoren | | 32,50 | 20,50 | 20,50 |
| 422 57 | Landeshafenverwaltung | | 1 | 1 | 1 |
| | Personalsoll B (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) | | 300,72 | 299,25 | 305,25 |
| | Gesamtsumme Personalsoll A + B | | 321,72 | 810,25 | 1.116,25 |
| | Nachrichtlich: | | | | |
| | Ersatzstellen für Altersteilzeit | | - | 1 | 2 |

